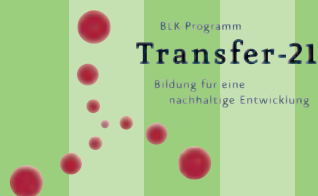


**BILDUNGSFÜHRER
NACHHALTIGE ENTWICKLUNG**

**Angebotsverzeichnis für
Umweltbildung und Globales Lernen**



BILDUNGSFÜHRER
NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Angebotsverzeichnis für Umweltbildung und Globales Lernen



Gefördert durch:



**Norddeutsche Stiftung
für Umwelt und Entwicklung**



BILDUNGSFÜHRER NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Angebotsverzeichnis für Umweltbildung und Globales Lernen

Herausgeber:

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
BEHÖRDE FÜR BILDUNG UND SPORT
Jörg-Robert Schreiber
c/o LI Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Felix-Dahn-Straße 3
20357 Hamburg
Tel.: 040 / 428 01-25 12

S.O.F. SAVE OUR FUTURE – UMWELTSTIFTUNG
Jürgensallee 51-53
22609 Hamburg
Tel.: 040 / 24 06 00
Fax: 040 / 24 06 40
Email: info@save-our-future.de
Web: www.save-our-future.de

in Kooperation mit der Hamburger Bildungsagenda für eine nachhaltige Entwicklung (HHBA).

Die Hamburger Bildungsagenda für nachhaltige Entwicklung ist ein Netzwerk staatlicher und nichtstaatlicher Akteure des Globalen Lernens, der Umweltbildung und benachbarter Bereiche. Das Netzwerk wurde auf dem Bildungskongress „10 Jahre nach Rio“ am 16.11.2002 gegründet und beteiligt sich an der Erstellung und Umsetzung des Hamburger Aktionsplans zur UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.
www.hamburger-bildungsagenda.de.

Redaktion:

Ralf Thielebein-Pohl,
Holger Meyer
S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung

Druck:

Druckerei Zollenspieker Kollektiv GmbH,
21037 Hamburg

gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Der BILDUNGSFÜHRER NACHHALTIGE ENTWICKLUNG erscheint als Sonderausgabe der „Handreichungen für Bildungsprojekte“ der Behörde für Bildung und Sport der Freien und Hansestadt Hamburg

Hamburg, im März 2006

	Seite
Vorwort	7
Bildung für nachhaltige Entwicklung	9
Gliederung des Bildungsführers	13
Bildungsangebote für Unterricht, Schule und Praxis	15
Abfälle und Emissionen	15
Klima und Energie	22
Wasser	33
Biologische Vielfalt	60
Kulturelle Vielfalt	124
Landwirtschaft, Ernährung und Gesundheit	133
Globalisierung und Welthandel	157
Armutsbekämpfung	168
Menschenrechte, politische Konflikte	173
Migration	184
Mobilität und Tourismus	186
Hamburg und die Welt	191
Fortbildungsangebote für Lehrkräfte und Pädagogen	199
Veranstalter	221
Veranstaltungsübersicht	255
Das Hamburger Umweltportal uport-hh	281
S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung	287
Bestellformular	288

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Hamburg hat 2005 mit der Initiative „Hamburg lernt Nachhaltigkeit“ als erstes Bundesland einen Aktionsplan zur Unterstützung der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) 2005-2014 vorgelegt. Dieser Hamburger Aktionsplan wurde von einem Runden Tisch staatlicher und nichtstaatlicher Akteure der Umweltbildung, des Globalen Lernens und zahlreicher anderer Bildungsbereiche auf den Weg gebracht. Er enthält allein für den Bereich Schule 15 wichtige Maßnahmen, unter anderem auch die Maßnahme mit dem Titel „Kooperation zivilgesellschaftliche Akteure und Schule“.

Der vorliegende „Bildungsführer Nachhaltige Entwicklung“ mit 362 abrufbaren Bildungsangeboten für Unterricht und Schule und 49 Fortbildungsveranstaltungen für Lehrerinnen und Lehrer stellt die Umsetzung eines wesentlichen Teils dieser Maßnahme dar.

Ich danke vor allem der S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung und dem Netzwerk der Hamburger Bildungsagenda (HHBA), dass dieser Angebotskatalog in so umfassender Form allen Schulen zur Verfügung gestellt werden kann. Die S.O.F. – Umweltstiftung hat frühzeitig diesen Bedarf erkannt und in Absprache mit der Bildungsbehörde und der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt die Internetplattform www.uport-hh.de aufgebaut, die das Hamburger Angebot an Veranstaltungen und abrufbaren Angeboten im Bereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ darstellt. Aus der dieser Plattform zu Grunde liegenden Datenbank wurde der „Bildungsführer Nachhaltige Entwicklung“ als Printmedium erstellt, um den Schulen einen besseren Überblick über das umfassende Angebot zu ermöglichen.

Viele der in dem Bildungsführer enthaltenen Angebote werden bereits seit Jahren von Lehrerinnen und Lehrern nachgefragt, haben sich bewährt und sind laufend weiterentwickelt worden. Andere sind relativ neu und orientieren sich an den im Rahmen der Initiative „Hamburg lernt Nachhaltigkeit“ mit Unterstützung des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung entwickelten gemeinsamen Standards für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Aus eigener Kraft, unterstützt durch die BLK-Programme Transfer-21 und Demokratie lernen und leben sowie durch die zahlreichen Angebote zur BNE, haben sich viele Schulen im Fachunterricht, in fachübergreifenden Projekten oder schulischen Vorhaben an die Verwirklichung der Ziele der 1992 in Rio de Janeiro beschlossenen Agenda 21 gemacht. Darin liegen Sinn und Zweck der von der UNO-Vollversammlung beschlossenen Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Sie hat das Ziel gesteckt, den Gedanken der Nachhaltigkeit in allen Bereichen der Bildung zu verankern.

Der „Bildungsführer Nachhaltige Entwicklung“ beinhaltet zahlreiche interessante Unterstützungsangebote – innerhalb der Schule, aber auch in der anregenden Atmosphäre geeigneter außerschulischer Lernorte – und hilft konkrete Bezüge zu grundlegenden wirtschaftlichen, ökologischen, sozialen und politischen Veränderungen unserer Zeit herzustellen.

Allen, die diese Angebote durchführen und allen, die sie nutzen, wünsche ich viel Freude und Erfolg bei der Zusammenarbeit.



Jörg-Robert Schreiber

Behörde für Bildung und Sport
der Freien und Hansestadt Hamburg

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist eine breite internationale Bewegung, die auf ein vertieftes Verständnis des globalen Wandels und die darauf aufbauende Handlungsbereitschaft zur Nutzung der Chancen für eine zukunftsfähige Gestaltung der Welt setzt.

Die Herausforderungen, die sich aus einer gerechten Gestaltung der Globalisierung, der Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen und der Förderung des interkulturellen Dialogs ergeben, sind eng miteinander verflochten und erfordern von uns neue Fähigkeiten und Blickweisen. Informationen liegen uns heute in nie erlebtem Ausmaß vor. Sie müssen in ihrer Komplexität bewältigt und bewertet, sowie auf das eigene Leben bezogen und in gestaltendes Handeln umgesetzt werden.

Diese neue Dimension für Bildung und ein lebenslanges Lernen wurde spätestens auf dem Weltgipfel für nachhaltige Entwicklung in Johannesburg 2002 sehr deutlich. 10 Jahre nachdem die Staatengemeinschaft in Rio de Janeiro die Agenda 21 auf den Weg gebracht hatte, waren bei nur sehr wenigen der vereinbarten Maßnahmen für Umwelt und Entwicklung durchgreifende Erfolge zu verzeichnen. Und auch die zur Jahrtausendwende von den Vereinten Nationen verabschiedeten Millennium-Entwicklungsziele zur Halbierung der weltweiten Armut bis 2015 erschienen schon damals kaum erreichbar.

Nachhaltigkeit wurde zu einem allgegenwärtigen Zeitbegriff, der jedoch vielfach nicht als Ausdruck für Zukunftsfähigkeit, sondern als Qualitätsmerkmal für Dauerhaftigkeit – für unterschiedliche und in der Regel interessen- und machtbestimmte Ziele verwendet wird. Die Macht des Konsumenten und die politischen und gesellschaftlichen Mitgestaltungsmöglichkeiten des einzelnen Bürgers wurden oft beschworen, sie setzen allerdings ein Verständnis von Zusammenhängen und ein Maß an eigener Überzeugung von der Wichtigkeit nachhaltigen Verhaltens voraus, das bisher weder durch formelle noch informelle Bildungsprozesse entwickelt werden konnte.

UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE)

Auf Empfehlung des Weltgipfels in Johannesburg wurden die Jahre 2005 bis 2014 von der 57. Generalversammlung der Vereinten Nationen zur Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ erklärt. Die Staatengemeinschaft hat damit zum Ausdruck gebracht, dass der Bildung und dem Lernen bei der Ausrichtung auf eine zukunftsfähige Entwicklung eine Schlüsselrolle zukommt. Neben der Sicherung einer qualitativ verbesserten Grundbildung für alle Menschen geht es um die Aneignung neuer Kompetenzen und um ein Lernen als gesellschaftsverändernder Prozess.

Die von dem Weltgipfel ausgehenden Impulse wurden in Deutschland aufgegriffen und führten schon 2004 nach einem einstimmigen Bundestagsbeschluss zur Gründung eines Nationalkomitees für die UN-Dekade. Ein Jahr später folgte ein Nationaler Aktionsplan (NAP), der neben Erläuterungen zum gemeinsamen Grundverständnis insgesamt 62 nationale Maßnahmen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung enthält (siehe: www.dekade.org).

Der Hamburger Aktionsplan

Hamburg war das erste Bundesland, das auf der Grundlage einer Senatsinitiative „Hamburg lernt Nachhaltigkeit“ einen eigenen Runden Tisch der BNE-Akteure einrichtete und im September 2005 den Hamburger Aktionsplan zur Unterstützung der UN-Dekade (HHAP) auf den Weg brachte. Dieser jährlich zu aktualisierende Plan enthält 76 Maßnahmen aus allen Bildungsbereichen (siehe: www.nachhaltigkeitlehren.hamburg.de).

In Maßnahme 11 des Hamburger Aktionsplans ‚*Kooperation zivilgesellschaftliche Akteure und Schule zur Unterstützung der Bildung für nachhaltige Entwicklung*‘ wird die „Einrichtung einer Datenbank zu den außerschulischen Angeboten der BNE mit der Möglichkeit zur Erstellung einer gedruckten Handreichung durch die S.O.F. Umweltstiftung“ vereinbart. Viele der Angebote des *Bildungsführers Nachhaltige Entwicklung* stehen in engem Bezug zu einer der Maßnahmen des Hamburger Aktionsplans und sind als Beitrag zu den Zielen der Bildungsdekade zu verstehen.

Das Leitbild der Bildung für nachhaltige Entwicklung

Bildung für nachhaltige Entwicklung hat viele Zugänge: Naturerleben, Umweltbildung, Eine Welt Bildung und Globales Lernen, Verbraucherbildung, Interkulturelle Erziehung, Menschenrechts- und Demokratieerziehung, Gesundheitsförderung, Mobilitätserziehung und andere, die alle für sich eine hohe gesellschaftliche Bedeutung haben. Was sie zunehmend zu einer Bildung für nachhaltige Entwicklung verbindet, ist ein gemeinsames Leitbild.

Die Agenda 21 von Rio, auf die sich die Bildungsdekade bezieht, stellt das Bemühen der Staatengemeinschaft dar, weithin anerkannte Grundsätze, völkerrechtliche Vereinbarungen und universelle Menschenrechte in einem Leitbild für eine zukunftsfähige Welt zusammenzuführen. Als ethisches Leitbild politischen, gesellschaftlichen und individuellen Handelns verknüpft es die Forderung nach Gerechtigkeit gegenüber den nachkommenden Generationen mit der Forderung nach globaler Gerechtigkeit zwischen den heute lebenden Menschen.



Nachhaltigkeit im Sinne von *zukunftsfähig* überwindet die Zielkonflikte zwischen wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit, sozialer Gerechtigkeit und ökologischer Verträglichkeit mit Hilfe einer die Menschenrechte achtenden partizipativen Politik.

Das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung hat sich seit Rio weiterentwickelt. Unter pragmatischen Gesichtspunkten werden vier Nachhaltigkeitsdimensionen mit jeweils eigenen Zielperspektiven unterschieden:

- **Wirtschaft:** wirtschaftliche Leistungsfähigkeit
- **Soziales:** soziale Integration
- **Umwelt:** ökologische Verträglichkeit
- **Politik:** Good Governance oder demokratische Politikgestaltung

Darüber hinaus – und verstärkt seit dem 11. September 2001 – ist immer wieder auf die Bedeutung unterschiedlicher *kultureller* Interpretationen des international vereinbarten Leitbildes hingewiesen worden. So ist das Konzept der nachhaltigen Entwicklung einerseits durch pragmatische Kompromisse sowie durch das Rechtsverständnis der Aufklärung und unveräußerliche universale Menschenrechte geprägt, aber andererseits auch unterschiedlichen kulturellen Interpretationen zugänglich. Kultur, gesellschaftliche und religiöse Wertvorstellungen sind die Hintergrundfolie aller vier Dimensionen dieses Leitbildes.

Bildungsführer Nachhaltige Entwicklung

Die Angebote des *Bildungsführers Nachhaltige Entwicklung* spiegeln die Geschichte der BNE hierzulande wider. So wurde der normative Orientierungsrahmen des Leitbildes der nachhaltigen Entwicklung in der Vergangenheit überwiegend im Kontext drohender ökologischer Gefahren herangezogen, seltener jedoch bei der Lösung wirtschaftlicher, sozialer und politischer Probleme. Die internationale Diskussion hat jedoch deutlich gemacht, dass nachhaltige Entwicklung als mehrdimensionales Leitbild begriffen werden muss, dass weit über ein Konzept der ökologischen Modernisierung hinausgeht. Aus diesem Grund ist zu hoffen, dass die zahlreichen Angebote zum Naturschutz und zur Umweltbildung im Laufe der Zeit durch Veranstaltungen zur sozialen, politischen und ökonomischen Dimension des Leitbildes ergänzt werden.

Inhaltlich greifen die BNE-Angebote Schlüsselthemen der nachhaltigen Entwicklung auf, wie sie in den Hamburger Rahmenplänen für die allgemeinbildenden Schulen verankert sind und sich in der thematischen Gliederung dieses Angebotskatalogs spiegeln. Schon jetzt wird deutlich, dass viele Veranstaltungsangebote ihren thematischen Schwerpunkt vor den Hintergrund des Leitbildes der nachhaltigen Entwicklung stellen, einen mehrdimensionalen Ansatz verfolgen und auch kulturelle Aspekte in den Blick nehmen.

Qualitätskriterien für Bildungsangebote

Von den BNE-Angeboten für die Schule wird darüber hinaus auch zunehmend erwartet, dass sie die Schulen in oft schwierigen Entwicklungsphasen unterstützen und Impulse sowie Hilfe anbieten bei der Gestaltung eines guten Unterrichts und der Entwicklung von Schulprofilen. Dafür wurden von der Hamburger Bildungsagenda für nachhaltige Entwicklung (HHBA) in Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) Qualitätskriterien vorgeschlagen. Sie sollen Grundlage für die jährlichen Qualifizierungsseminare für Leiterinnen und Leiter von Veranstaltungen der BNE sein und zunehmend Standard für solche Angebote werden:

1. Das Bildungsangebot bezieht sich auf eine Maßnahme des HHAP und trägt zu dessen Umsetzung bei. Es orientiert sich am Leitbild der nachhaltigen Entwicklung und bemüht sich um eine Vernetzung der Bereiche Umwelt, Soziales, Wirtschaft und Politik im lokalen und globalen Kontext mit dem Ziel der Zukunftsfähigkeit.
2. Das Bildungsangebot greift deutlich benannte Nachhaltigkeitsdefizite auf. Es regt die Zielgruppe zu einer vertieften Auseinandersetzung und Urteilsfähigkeit im Kontext BNE an und zeigt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern konkrete individuelle und gesellschaftliche Handlungsperspektiven auf.
3. Das Bildungsangebot ermöglicht und fördert die Reflexion des aufgegriffenen Inhalts aus verschiedenen Blickwinkeln, d.h. unter Berücksichtigung von Aspekten der Multiperspektivität, Pluralität und Kontroversität.

4. Das Bildungsangebot bemüht sich um eine aktive, demokratische und altersgemäße Beteiligung der Zielgruppe an Planung, Durchführung und Evaluation.
5. Das Bildungsangebot ist auf klar definierte Bildungsziele ausgerichtet, d.h. auf die Entwicklung von Kompetenzen sowie den Erwerb von Wissen und die Veränderung von Einstellungen, die zukunftsfähiges Handeln ermöglichen. Es fördert die Bereitschaft und Fähigkeit, politische Entscheidungsprozesse mitzugestalten.
6. Es werden gezielt Methoden angewandt bzw. entwickelt, die einen aktiven Lernprozess begünstigen. Das Konzept lässt erkennen, dass Methoden zielgruppenspezifisch ausgerichtet, alltagsbezogen, handlungsorientiert und interaktiv sind.
7. Das Bildungsangebot ist nach zeitgemäßen didaktischen Prinzipien gestaltet. Es hat eine klare inhaltliche Gliederung und didaktische Struktur. Die Schwerpunktsetzung der pädagogischen Arbeit wird aus dem Konzept erkennbar und in der Öffentlichkeit vermittelt.
8. Die mit der Durchführung beauftragte Person verfügt nachweisbar über geeignete fachliche und didaktische Qualifikationen.
9. Das Bildungsangebot hat klare fachliche und überfachliche Ziele, die transparent formuliert sind. Eine Erfolgskontrolle findet an Hand selbst bestimmter Kriterien in eigener Verantwortung statt und wird dokumentiert. Die teilnehmenden Schulen erhalten ein Feedback.

Aufbau und Inhalte

Mit der Zielsetzung, Lehrkräften, Fachleuten, Familien und allen anderen Interessierten einen zentralen Zugang zu Veranstaltungen und Bildungsangeboten rund um Umwelt, Naturschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung zu verschaffen, hat die S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung in Kooperation mit der Freien und Hansestadt Hamburg das Hamburger Umweltportal im Internet www.uport-hh.de aufgebaut. Grundlage des Portals ist eine Datenbank, in die Anbieter und Organisationen ihre Veranstaltungs- und Bildungsangebote eingeben können.

Inzwischen bietet uport-hh einen Überblick über rund 1.000 terminierte Veranstaltungsangebote pro Jahr, ca. 400 buchbare Veranstaltungsangebote ohne Termin sowie Informationen zu über 200 Organisationen und Akteuren, die sich in Hamburg für den Umwelt- und Naturschutz stark machen.

Der Bildungsführer Nachhaltige Entwicklung wurde aus der uport-hh zu Grunde liegenden Datenbank generiert und enthält all jene Angebote zur Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung, die sich speziell an Schulen und Kindergärten sowie an Lehrkräfte und Pädagogen richten.

Der Bildungsführer ist in vier Übersichten gegliedert:

- **Bildungsangebote für Unterricht, Schule und Praxis**

Dieser Abschnitt enthält alle Bildungsangebote, die inhaltlich für Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen sowie für Berufsschulen, Vorschulen und Kindertageseinrichtungen konzipiert sind. Die Angebote sind nach den Schwerpunktthemen der Hamburger Rahmenpläne für allgemeinbildende Schulen in **12 Oberthemen** gegliedert. Alle Angebote enthalten neben einer Beschreibung des Angebotes, Angaben zur Zielgruppe und zum Veranstaltungsort sowie die Kontaktdaten des Veranstalters.

Jedes Oberkapitel beginnt mit einer tabellarischen Übersicht über die Veranstaltungsangebote und deren Zielgruppen.

- **Fortbildungsangebote für Lehrerinnen, Lehrer und Pädagogen**

Dieser Abschnitt enthält eine Übersicht über alle Veranstaltungsangebote, die sich speziell an Lehrerinnen, Lehrer und Pädagogen richten.

Der Abschnitt beginnt mit einer tabellarischen Übersicht über die Veranstaltungsangebote und Veranstalter.

- **Veranstalter**

Dieser Abschnitt enthält eine Beschreibung aller Veranstalter und Anbieter der im Katalog aufgeführten Bildungsangebote. Die Veranstalter sind in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

- **Veranstaltungsübersicht**

Dieser Abschnitt enthält ergänzend zu den vorhergehenden Abschnitten eine Übersicht der Veranstalter mit ihren Veranstaltungsangeboten in tabellarischer Form.

Neben den Übersichten enthält der Bildungsführer

- **Hintergrundinformationen** zur Bildung für nachhaltige Entwicklung
- eine **Beschreibung** der Informationsangebote des Hamburger Umweltportals im Internet **www.uport-hh.de**
- ein **Bestellfax** zur Nachbestellung von weiteren Exemplaren des Bildungsführers Nachhaltige Entwicklung

Übersicht der Bildungsangebote für den Schwerpunkt Abfälle und Emissionen

Seite	Titel des Bildungsangebotes	Veranstalter	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen
15	Alles geklärt?!	BUND Landesverband Hamburg e.V.		•			
16	Angebot für Projektstage	Hamburger Umweltzentrum Karlshöhe (BUND)			•	•	
16	Besichtigungen und Führungen	Sielmuseum der Hamburger Stadtentwässerung			•	•	•
16	Einblick in das Institut für Hygiene und Umwelt	Institut für Hygiene und Umwelt Hamburg				•	•
17	Experimentiertag im Schülerlabor	Schülerlabor „Quantensprung“			•	•	
17	Kreativ werden	BUNDjugend Hamburg	•	•			
18	Lärm: Musik und Hörverhalten	Bezirksamt Wandsbek			•	•	
18	Papierherstellung	ANU Hamburg e.V.		•	•		
18	Projektbaustein: Papierherstellung	ANU Hamburg e.V.			•	•	•
19	Projektbaustein: Wasserverschmutzung – Wasserklärung	ANU Hamburg e.V.			•	•	
19	Pulverglas – ein traditionell afrikanisches Recyclingprodukt	Bettina Dettmer			•	•	•
20	Recyclingkultur	Museumsdienst Hamburg		•	•	•	•
20	Schulmaterialien aus Recyclingpapier	ANU Hamburg e.V.		•	•	•	•
21	Weiterentwicklung und Verstetigung von fifty/fifty	LI – Arbeitsbereich Umwelterziehung			•	•	
21	Werkstatt-Führung bei Nutzmüll e.V.	Nutzmüll e.V.		•	•	•	•

Alles geklärt?!

Informationen über Wasserkläranlagen für Kinder

Beschreibung:	Es ist nicht so einfach, verunreinigtes Wasser wieder sauber zu bekommen! Deshalb wollen wir die Arbeitsweise von Wasserkläranlagen kennen lernen und selbst eine eigene kleine Kläranlage aus Joghurtbechern bauen. Außerdem besichtigen wir die Pflanzenkläranlage des Hamburger Umweltzentrums. Für Kinder von 8-12 Jahren; Dauer der Veranstaltung nach Vereinbarung 2-4 Stunden. Anmeldung mindestens zwei Wochen vor dem gewünschten Termin.
Zielgruppe:	Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Gebühr: 3,- € pro Person
Treffpunkt:	Wird bei Anmeldung mitgeteilt Hamburg
Veranstalter:	BUND Landesverband Hamburg e.V.
Kontakt:	Umweltzentrum
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	hamburger.umweltzentrum@bund.net

Angebot für Projektstage

Projektstage für Schulklassen im Umweltzentrum

Beschreibung:	Schulklassen können im Umweltzentrum Projektstage oder -wochen oder regelmäßige Besuche durchführen. Schwerpunktthemen sind: <ul style="list-style-type: none">• Der Natur auf der Spur• Erlebnisbauernhof• Umwelttechnik
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	bitte anfragen
Kosten:	bitte anfragen
Treffpunkt:	Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	Hamburger Umweltzentrum Karlshöhe (BUND)
Kontakt:	Dieter Ohnesorge
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	hamburger.umweltzentrum@bund.net

Besichtigungen und Führungen

Besuchen Sie das Sielmuseum oder vereinbaren Sie eine Führung in Hamburgs Kanalisation

Beschreibung:	Nach einem Besuch im Sielmuseum geht es in die Abwasserkanalisation. Mit der Führung wird das Abwassersystem und die Geschichte der Abwassertechnik erklärt. Außerdem werden die Probleme aufgezeigt, die bei der Wasseraufbereitung auftreten können.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Bei den St.Pauli Landungsbrücken 49 20359 Hamburg
Veranstalter:	Sielmuseum der Hamburger Stadtentwässerung
Kontakt:	Norbert Wierecky
Telefon:	040 / 349 85 03 40
Telefax:	040 / 428 86 42 10
Email:	norbert.wierecky@hhse.de

Einblick in das Institut für Hygiene und Umwelt

Wir sind das Hamburger Landesinstitut für Lebensmittelsicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltuntersuchungen

Beschreibung:	Es werden die Geschichte und die heutigen Aufgaben des Instituts dargestellt. Anschließend findet eine Führung durch einen Laborbereich statt (Lebensmittel-, Medizin- oder Umweltbereich). Bitte melden Sie sich 6 Wochen vor Beginn Ihres geplanten Besuches bei uns an.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Institut für Hygiene und Umwelt; Marckmannstraße 129a/b 20539 Hamburg

Veranstalter:	Institut für Hygiene und Umwelt Hamburg
Kontakt:	Janne Klöpfer
Telefon:	040 / 428 45-73 04
Telefax:	040 / 428 45-75 74
Email:	Janne.Kloepper@hu.hamburg.de

Experimentiertag im Schülerlabor

Schüler ab der 9. Klasse können hier physikalische und chemische Experimente durchführen

Beschreibung:	<p>Das GKSS-Forschungszentrum Geesthacht bietet den Physik- und Chemielehrern mit ihren Schülern ab der Klassenstufe 9 einen Experimentiertag in einem sehr gut ausgestatteten Schülerlabor an.</p> <p>Unser Bus holt Sie mit Ihrer Klasse bis zu einer Entfernung von 70 km ab (Hamburger Schulen ab S-Bahn Nettelnburg). Der Projekttag beginnt im Schülerlabor gegen 9.00 Uhr und endet um 15.00 Uhr. In erster Linie können im Labor Experimente rund um die Themen Stromerzeugung – mit dem Schwerpunkt „Stromerzeugung in der Brennstoffzelle“- und „Wasser-Analytik“ gemacht werden. Ob das Thema „Brennstoffzellen“ den Schülern überhaupt schon bekannt ist oder im Unterricht behandelt wurde, ist dabei unerheblich.</p> <p>Neben Experimenten, Diskussionen und Mittagessen (ca. 4,- € p.P.), kann es auch einen kurzen Rundgang durch die Forschungseinrichtung geben. Die Benutzung des Labors und des Busses sind kostenfrei.</p> <p>Eine individuelle Abstimmung des Tagesablaufes und der Experimente ist durchaus möglich. In einer telefonischen Vorbesprechung können Sie Ihre Wünsche äußern. Wir sehen dann, was machbar ist.</p>
Zielgruppe:	<p>Sekundarstufe 1</p> <p>Sekundarstufe 2</p>
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	GKSS, Max-Planck-Str. 1 21502 Geesthacht
Veranstalter:	Schülerlabor „Quantensprung“
Kontakt:	Michael Buchsteiner
Telefon:	04152 / 87 16 31
Telefax:	04152 / 87 17 23
Email:	buchsteiner@gkss.de

Kreativ werden

Mit Naturmaterialien und mit „Müll“ kann man interessante Dinge aller Art gestalten

Beschreibung:	Naturmaterialien eignen sich hervorragend dazu, kleine Geschenke oder eigenes Spielzeug zu erstellen. Dabei verwenden wir auch „Müll“. So erhalten die nutzlosen Gegenstände wieder einen neuen Wert. Spielerisch und altersgerecht aufbereitet, erfahren die Kinder vieles aus den Bereichen Konsum, Recycling und Müllvermeidung.
Zielgruppe:	<p>Vorschule</p> <p>Grundschule</p>
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,- € pro Kind und Begleitperson; Mindestgebühr 40,- €
Treffpunkt:	Loehrsweg 13 20249 Hamburg
Veranstalter:	BUNDjugend Hamburg
Kontakt:	Katrin Mehrer
Telefon:	040 / 460 34 32
Telefax:	040 / 460 34 32
Email:	Bundjugend.Hamburg@bund.net

Lärm: Musik und Hörverhalten

Hörverhalten in der Praxis überprüfen; Zusammenhänge zwischen Lärmschwerhörigkeit und lautem Musikhören aufzeigen; Hörtest

Beschreibung:	Einführung in das Thema; danach kann jeder Schüler seine Musik-Hörgewohnheiten über Kopfhörer durch eine Messvorrichtung visualisieren und anhand einer Lärmskala abgleichen. Auf Wunsch und Rücksprache mit der Schularztdienststelle kann ein Hörtest (Audiometrie) durchgeführt werden. Tonbeispiele von Lärmschwerhörigen und deren Wahrnehmung der Alltagsgeräusche. Abschließend Diskussion der Erfahrungen. (Dieser Veranstaltung wird auch im Bezirk Bergedorf angeboten. Kontakt: Herr Klincke 428 91-33 66).
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	1-2 Räume; Abspielgeräte:, CD-Player, CDs der Schüler
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	nach Absprache Hamburg
Veranstalter:	Bezirksamt Wandsbek
Kontakt:	Angelika Gerlach
Telefon:	040 / 428 81-31 57
Email:	Angelika.Gerlach@wandsbek.hamburg.de

Papierherstellung

Eine alte Kulturtechnik kennenlernen

Beschreibung:	Wir bereiten aus Altpapier einen Faserbrei zu, aus dem wir dann unser Papier schöpfen. Pflanzenteile und Farbe geben dem Papier eine besondere Note. Dauer ca. 3 Stunden. Das Thema ist altersgerecht aufbereitet. Termine sollten drei Wochen vorher beim Umweltzentrum angemeldet werden.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Kosten 4,- € pro Person, mindestens 60,- € pro Gruppe, inklusive Material
Treffpunkt:	Umweltzentrum, Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaefsstelle@anu-hamburg.de

Projektbaustein: Papierherstellung

Papierherstellung, die moderne Holzwirtschaft und deren Umweltproblematik

Beschreibung:	Anhand des Prozesses dieser alten Kulturtechnik thematisieren wir die Geschichte der Papierherstellung, die moderne Holzwirtschaft und deren Umweltproblematik sowie Ressourcenschonung durch Papierrecycling. Natürlich wird auch das Schöpfen von Papier aus einem selbst hergestellten Faserbrei ausprobiert . Die Veranstaltung dauert ca. 3 Std.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine

Kosten:	4,- € pro Schüler, mind 60,- € pro Gruppe
Treffpunkt:	Umweltzentrum, Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaefsstelle@anu-hamburg.de

Projektbaustein: Wasserverschmutzung – Wasserklärung

Ist trübes Wasser schmutzig? Ist klares Wasser sauber?

Beschreibung:	Wir fragen uns, was unser Wasser verschmutzt und was es mit der Wasserreinigung auf sich hat. Wir bauen eine Minikläranlage und filtern unterschiedlich verschmutztes Wasser. Es kann auch die Pflanzenkläranlage des Umweltzentrums oder der Ökosiedlung Braamwisch besichtigt werden. Dauer: 3 Std.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	4,- € pro Schüler, mind. 60,- € pro Gruppe
Treffpunkt:	Umweltzentrum, Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaefsstelle@anu-hamburg.de

Pulverglas – ein traditionell afrikanisches Recyclingprodukt

Diavortrag zur Herstellung von Pulverglas in ländlichen Werkstätten in Ghana, Recycling und traditionelle Handwerkstechnik selbst erproben

Beschreibung:	So wenig es ihr farbenfrohes und teilweise fast künstlerisches Erscheinungsbild auch vermuten lässt: Pulverglasperlen sind ein Recyclingprodukt! Glasperlen haben in Afrika eine Jahrhunderte alte Tradition. Sie werden speziell bei Feiern und zu bestimmten Riten getragen und sind, wie unser Familienschmuck, geschätzte Wertobjekte. Pulverglas ist die moderne Variante, deren Herstellung durch Nachfrage aus dem Ausland in den letzten Jahren größere wirtschaftliche Bedeutung erlangt hat. Wie schaffen die Handwerker es, in ihren kleinen selbstgebauten Lehmöfen Temperaturen von 400° C und mehr zu erzeugen? Wie kommt das Loch in die Perle? Gruppen mit handwerklichem Interesse, Ausdauer und einigem Geschick können die Pulverglasherstellung im Rahmen einer Projektwoche selbst ausprobieren. Allerdings sollte dies eher experimentell und nicht so sehr ergebnisorientiert angegangen werden. Themenbezüge: Trad. Handwerkstechnik / Recycling / afrikanische Alltagskultur / Ausprobieren verschiedener Techniken und Arbeitsgänge: Glas mörsern, Bau von Lehmöfen, Glaspulver einstreuen, Schmelzvorgang, Endschliff Dauer: mind. 1,5 Std. Ort: Schule oder anderes geeignetes Gelände.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Diaprojektor bei Projektwoche: geeignetes Außengelände
Kosten:	nach Vereinbarung, mind. 60,- €

Treffpunkt:	nach Absprache 22083 Hamburg
Veranstalter:	Bettina Dettmer
Kontakt:	Bettina Dettmer
Telefon:	040 / 29 48 03
Telefax:	040 / 29 48 03
Email:	Bettina_Dettmer@web.de

Recyclingkultur

Aus der Reihe „Museumsgespräche“

Beschreibung:	Von Armut gezwungen, stellen viele Menschen aus Abfall das her, was sie zum Leben brauchen. Uns fasziniert die Kreativität beim Umgang mit diesen Materialien. Viele Objekte, z.B. Spielzeuge, können begutachtet werden und dann geht es selbst ans Bauen. Die Veranstaltung findet im Museum für Völkerkunde statt und lässt sich beim Museumsdienst Hamburg unter der Nummer 5.019 buchen. Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin. Dauer ca. 1,5-2 Std.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	40,- € für Hamburger Schulklassen
Treffpunkt:	Museum für Völkerkunde; Rothenbaumchaussee 64, 20148 Hamburg
Veranstalter:	Museumsdienst Hamburg
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 428 13 10
Telefax:	040 / 42 82 43 24
Email:	museumsdienst@kb.hamburg.de

Schulmaterialien aus Recyclingpapier

Wir reisen als Papierprodukt durch die Welt

Beschreibung:	Wir reisen als Papierprodukt durch die Welt und schauen, woher das Papier kommt, woraus es hergestellt wird und welche Möglichkeiten es heute gibt, auf qualitativ ansprechendem Recyclingpapier mit Spaß zu lernen. Inkl. Bezugsquellen und Infos für weitere Unterrichtseinheiten zum Einbau in den Fachunterricht. Die Veranstaltung kann in Ihrer Schule stattfinden und dauert ca. 2 Stunden.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,- € pro Schüler, mind. 40,- € pro Gruppe
Treffpunkt:	Umweltzentrum, Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaeftsstelle@anu-hamburg.de

Weiterentwicklung und Verstetigung von fifty/fifty

Managementsystem

Beschreibung:	Für Schülergruppen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern, die sich im Rahmen einer handlungsorientierten Umwelterziehung den bewussten Umgang mit Abfall, Energie und Wasser im schulischen Bereich zum Ziel gesetzt haben und damit eine Umsetzung der lokalen Agenda 21 anstreben möchten. Mit den Beteiligten wird ein schulspezifisches Konzept zur Ressourcenschonung an ihrer Schule entwickelt. Ausgehend von einer Bestandsaufnahme werden umweltverträgliche Maßnahmen geplant und umgesetzt. Unterrichtsmaterialien und Projektkoffer zur Ressourcenschonung werden vorgestellt und können ausgeliehen werden. Interessierte Schulen haben die Möglichkeit, sich am Ökoprotit-Programm der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt zu beteiligen
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Hamburg
Veranstalter:	LI - Arbeitsbereich Umwelterziehung
Kontakt:	Regina Marek
Telefon:	040 / 82 31 42-0
Telefax:	040 / 82 31 42-22
Email:	regina.marek@li-hamburg.de

Werkstatt-Führung bei Nutzmüll e.V.

Für Schulklassen oder interessierte Gruppen

Beschreibung:	Kairo, Chicago, St. Petersburg ... Japan, Brasilien, Nicaragua, Tansania, Schweden, Großbritannien ... Jürgen Roland, Jan Fedder, Heiner Lauterbach, Hans-Ulrich Klose, Petra Oelker ... Unsere Gästeliste ist lang. Ob von nah oder fern, ob prominent oder nicht- anscheinend führen (zum Glück) viele Wege zu Nutzmüll e.V.. Kommen Sie doch einfach vorbei und schauen Sie sich bei uns um. Ein modernes Antiquariat mit mehr als 4.000 Büchern, aufgearbeitete Möbel, Computer und Fahrräder, (Recycling-) Kunst, originelle Geschenkideen oder ein leckerer Mittagstisch warten auf Sie. Wenn Sie sich jedoch für das Konzept „dahinter“ interessieren und sehen wollen, wie wir in unseren Werkstätten klapprigen Stühlen wieder auf die Beine helfen, alte Drahtesel wieder in die Gänge bringen, Menschen und „Mäusen“ (Computer) eine zweite Chance geben und einem „Roten Californier“ bei seinem segensreichen Tun beobachten wollen, dann steht Ihnen unserer Öffentlichkeitsarbeiter Herr Dr. Karl Klöckner gerne zur Verfügung. Mit Ihm können Sie einen Termin für Ihre Klasse oder Gruppe vereinbaren. Für unseren kleinen Nutzmüll- Film zur Einstimmung und die Begehung unserer Werkstätten sollten Sie ca. 2 Stunden Zeit mitbringen. Eine Voranmeldung bzw. eine Vorlaufzeit von ca. 14 Tagen wäre uns aus organisatorischen Gründen lieb.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Mendelssohnstr. 13 22761 Hamburg
Veranstalter:	Nutzmüll e.V.
Kontakt:	Karl Klöckner
Telefon:	040 / 89 06 63-22
Telefax:	040 / 89 53 97
Email:	klöckner@nutzmuell.de

Übersicht der Bildungsangebote für den Schwerpunkt Klima und Energie

Seite	Titel des Bildungsangebotes	Veranstalter	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen
22	Am Anfang war das Feuer	Museumsdienst Hamburg		•	•	•	•
23	Angebot für Projekttage	Hamburger Umweltzentrum Karlshöhe (BUND)			•	•	
23	Auto-Mobilität – 10 unbequeme Fragen	HVV-Schulberatung				•	
24	Bauen mit Lehm	Bunte Kuh e.V.		•	•	•	•
25	Besuch der Ökosiedlung Braamwisch	ANU Hamburg e.V.			•	•	•
25	Besuch einer Windkraftanlage	Bundesverband Windenergie e.V. (Landesverband Hamburg)			•	•	•
26	Demonstration der Funktion von Solaranlagen	Phönix e.V. Solarzentrum			•	•	•
26	Energie für helle Köpfe	ANU Hamburg e.V.		•	•		
26	Experimentiertag im Schülerlabor	Schülerlabor „Quantensprung“			•	•	
27	Fachbezogene Exkursionen	Hamburger Umweltzentrum Karlshöhe (BUND)			•	•	
27	In Grundschulen Energie erleben	Naturspielraum & Umweltbildung	•	•			
28	Projektangebot „Energie erleben“	S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung	•				
29	Projektbaustein: Besuch im Baumarkt	ANU Hamburg e.V.			•		
29	Projektbaustein: Papierherstellung	ANU Hamburg e.V.			•	•	•
30	Solarenergie und Wasserkraft	Ökologische Technik e.V.		•	•	•	•
30	Sonne erleben	ANU Hamburg e.V.	•	•	•		
31	Themen zur Regenerativen Energie	HAW-Solar e.V.				•	
31	Weiterentwicklung und Verstetigung von fifty/fifty	LI – Arbeitsbereich Umwelterziehung			•	•	
31	Werkzeugherstellung in der Steinzeit	Museumsdienst Hamburg			•	•	•
32	Windfarmen auf See – Auswirkungen auf das Meer	Deepwave e.V.				•	•

Am Anfang war das Feuer

Aus der Reihe „Museumsgespräche“

Beschreibung: Feuer besaß nicht nur für den urgeschichtlichen Menschen eine große Bedeutung. Auch für uns heute ist es eine ganz wichtige Energiequelle. Gibt das Feuer doch Wärme, Licht und die Möglichkeit, zu braten, zu kochen, Metalle zu gießen und zu schmieden, aber auch die Fähigkeit, Zerstörungen anzurichten. Anfangs hat der Mensch das Feuer, das durch einen Blitzschlag oder Waldbrand entstanden ist, für sich genutzt. Doch schon bald wird der urgeschichtliche Mensch den Wunsch gehabt haben, unabhängig vom natürlichen Feuer jederzeit darüber verfügen zu können. Er hat verschiedene Methoden und Geräte entwickelt, um künstlich Feuer herzustellen. Diese verschiedenen Techniken werden bei diesem Schülergespräch vorgeführt und selbst ausprobiert. Die Schüler lernen auch die unterschiedlichsten Beleuchtungsgeräte aus vielen Jahrhunderten, angefangen von der einfachen Tonlampe bis hin zur Petroleumfunzel, kennen. In einem praktischen Teil stellen sie eine steinzeitliche Tonlampe und die Dochte dafür selbst her. Die Veranstaltung findet im Helms Museum statt und lässt sich beim Museumsdienst Hamburg unter der Nummer 6.106 buchen. Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin. Dauer ca. 1,5-2 Std.

Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	40,- € für Hamburger Schulklassen
Treffpunkt:	Helms Museum; Harburger Rathausplatz 5 21073 Hamburg
Veranstalter:	Museumsdienst Hamburg
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 428 13 10
Telefax:	040/ 42 82 43 24
Email:	museumsdienst@kb.hamburg.de

Angebot für Projektstage

Projektstage für Schulklassen im Umweltzentrum

Beschreibung:	Schulklassen können im Umweltzentrum Projektstage oder -wochen oder regelmäßige Besuche durchführen. Schwerpunktthemen sind: <ul style="list-style-type: none"> • 1. Der Natur auf der Spur • 2. Erlebnisbauernhof • 3. Umwelttechnik
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	bitte anfragen
Kosten:	bitte anfragen
Treffpunkt:	Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	Hamburger Umweltzentrum Karlshöhe (BUND)
Kontakt:	Dieter Ohnesorge
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	hamburger.umweltzentrum@bund.net

Auto-Mobilität – 10 unbequeme Fragen

Mobilität, Verkehr und Umwelt. Vortrag mit Diskussion für SchülerInnen der Sekundarstufe II

Beschreibung:	<p>Auto-Mobilität – unter diesem Titel steht ein Vortrag mit Diskussion, den die HVV-Schulberatung für SchülerInnen der Sekundarstufe II anbietet. Es handelt sich hierbei um eine Power-Point-Präsentation, die das Thema „Mobilität, Verkehr und Umwelt“ in Bild und Ton anschaulich vorstellt.</p> <p>Im Einzelnen werden folgende Aspekte des Themas behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leitbild Nachhaltige Entwicklung: Zukunftsfähiger Verkehr in Hamburg • Umweltverbund und Öffentlicher Nahverkehr • Private und volkswirtschaftliche Kosten des Verkehrs • Ökologische und soziale Aspekte: Flächenverbrauch, Lärmbelastung, Verkehr und Klima, Verkehrssicherheit • Öffentlicher Verkehr als Raum sozialer Erfahrung • Das Automobil als Vehikel der Autonomie: Zur Psychologie der Verkehrsmittelwahl • Partizipation: Bürgerbeteiligung an Planung und Gestaltung des öffentlichen Verkehrs <p>Diese Veranstaltung findet statt in Kooperation mit der Behörde für Bildung und Sport, dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, der Landeszentrale für politische Bildung und dem Jugendinformationszentrum Hamburg.</p>
---------------	--

Zielgruppe:	Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Ein Beamer
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Kurze Mühren 13 20095 Hamburg
Veranstalter:	HVV-Schulberatung
Kontakt:	Andreas Huber
Telefon:	040 / 83 99 42 74
Telefax:	040 / 32 52 57 59
Email:	huber@hvv-schulberatung.info

Bauen mit Lehm

Angebot zur Projektwoche an Hamburger Schulen

Beschreibung:	<p>Ziel ist die Wiederentdeckung individueller Gestaltungsfreiheit und die Sensibilisierung für natur- und sozialverträgliches Bauen. Kinder und Jugendliche entwickeln über die gemeinsame Umsetzung von Bauideen Mitverantwortung für die Gestaltung ihrer Umgebung.</p> <p>In sozialen Brennpunkten und an Bildungseinrichtungen sollen regelmäßig Baukunst-Aktionen mit Lehm, Wasser und Feuer nach unserem Konzept „Räume durch Erleben entwerfen“ durchgeführt werden. Sie ermöglichen niedrig-schwellige, sinnliche und integrationsfördernde Bauprozesse, bei denen Kinder und Jugendliche aller Jahrgangsstufen mit ihren Eltern, Lehrern und Nachbarn, mit körperlich und geistig Behinderten, mit Künstlern und Bauprofis Hand in Hand, spielerisch und nach eigenen Entwürfen große Architektur gestalten.</p> <p>Im Mittelpunkt steht dabei die Begegnung mit dem Baumaterial Lehm, einem der ältesten und erfolgreichsten, zugleich aber auch einem der modernsten und nachhaltigsten Baustoffe der Menschheit.</p> <p>Mit fachlicher Betreuung entstehen so in 10-20 Tagen Bauzeit unter einem Zeltdach durch die Hände und je nach Fantasie der kleinen und grossen Baumeister frei modellierte Stadtlandschaften, begehbare Räume und Skulpturen bis 3 m Raumhöhe. Baukultur wird Spielkultur. Experimentelle keramische Brände, Backaktionen, Lesungen und Musikdarbietungen begleiten die Baukunst-Aktion. Den letzten Bautag krönt ein Fest. Danach können die Räume und Skulpturen noch eine Woche bespielt und beklettert werden. Das Material wird bei der nächsten Aktion wieder verwendet.</p> <p>Die Aktionen können von den Schulen in den Fächern Kunst, Deutsch, Erdkunde, Physik, Techniklehre, Umweltbildung, Mathematik, Religion, Musik und Sport vorbereitet und begleitet werden. Die von uns an Schulen geplanten regelmäßig bespielten Aktionsplätze sollen Teil eines qualifizierenden Netzwerkes solcher Aktionsplätze werden. Diese Aktionsplätze sollen regelmäßig wiederkehrende Symbole werden für eine neue Qualität von Bürgerbeteiligung: die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Gestaltung ihrer gebauten Umwelt.</p> <p>Gerne stellen wir Ihnen das Projekt auf einer Ihrer Konferenzen vor und beraten Sie bei Finanzierung und Organisation.</p> <p>Das Projekt hat den Deutschen Präventionspreis 2004 – eine Initiative des Bundesministeriums für Gesundheit und soziale Sicherung, der Bertelsmannstiftung und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung – gewonnen.</p>
Zielgruppe:	<p>Grundschule</p> <p>Sekundarstufe 1</p> <p>Sekundarstufe 2</p> <p>Berufliche Schulen</p>
Ausrüstung:	Arbeitskleidung
Kosten:	Je nach Umfang und Förderung, bitte telefonisch erfragen
Treffpunkt:	An Ihrer Schule Im Raum Hamburg
Veranstalter:	Bunte Kuh e.V.
Kontakt:	Nepomuk Derksen
Telefon:	040 / 3990 5431
Email:	BunteKuheV@t-online.de

Besuch der Ökosiedlung Braamwisch

Bei einer Rallye werden umweltfreundliche Techniken vermittelt

Beschreibung:	Bei einer Rallye durch die Ökosiedlung erfahren die Jugendlichen, was zu einer „lernfähigen“ Infrastruktur gehört: Energieversorgung mit regenerativen Energien, nachhaltige Wassernutzung und Mobilität mit weniger Straßen. Die Solarsiedlung Karlshöhe und die Ökologische Siedlung Braamwisch, zusammen als „Umweltsiedlung“ bezeichnet, befinden sich im Stadtteil Bramfeld unmittelbar neben dem Umweltzentrum. Start und Endpunkt der Rallye ist das Umweltzentrum. Die Veranstaltung dauert ca. 2 Stunden.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,- € pro Person (mind. 40,- € pro Gruppe)
Treffpunkt:	Umweltzentrum, Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaeftsstelle@anu-hamburg.de

Besuch einer Windkraftanlage

Wie sie funktioniert, wem sie nützt und was Kritiker über die Windkraftanlagen sagen

Beschreibung:	Der Bundesverband Windenergie organisiert Tagesfahrten zu Windkraftanlagen in Norddeutschland. Unter fachkundiger Führung bekommen die Schülerinnen und Schüler viele Informationen über die Technik, den Nutzen und die Bedenken von Kritikern gegenüber dieser emissionsfreien Energiegewinnung.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Die Kosten erfragen Sie bitte telefonisch im Büro
Treffpunkt:	Max-Brauer-Allee 44 22765 Hamburg
Veranstalter:	Bundesverband Windenergie e.V. (Landesverband Hamburg)
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 380 66 29
Telefax:	040 / 38 61 87 01
Email:	lv-hh@wind-energie.de

Demonstration der Funktion von Solaranlagen

Praktische Vorführung der Funktion mittels Demoanlagen

Beschreibung:	Ich führe die Stromerzeugung und die Wärmegewinnung mit Solaranlagen praktisch bei Ihnen vor. Die Demoanlagen zeigen die wesentlichen Elemente realer Solaranlagen. Dauer: 1 Doppelstunde Vorbereitung für mich: 1 Stunde
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	sonniger Außenplatz, Stromanschluss weniger als 20 m entfernt, 10 l Wasser
Kosten:	60,- €
Treffpunkt:	nach Absprache Hamburg
Veranstalter:	Phönix e.V. Solarzentrum
Kontakt:	Ulrich Fuchs
Telefon:	040 / 61 18 93 54
Telefax:	040 / 61 18 93 52
Email:	ulrich.fuchs@solarfuchs.de

Energie für helle Köpfe

Was ist Energie und wie kommt der Strom in die Steckdose? Welche regenerativen Energien gibt es und was können wir zum Klimaschutz beitragen?

Beschreibung:	Mit viel Praxisbezug und Experimenten gehen wir diesen Fragen auf den Grund. Diese Veranstaltung lässt sich individuell gestalten und nach Absprache an das Alter und den Wissensstand der Schüler anpassen. Mögliche Schwerpunkte können sein: Energiegewinnung und -verbrauch, Strom unter der Lupe, Klimaschutz und Treibhauseffekt, Kraftwerk Sonne.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,- € pro Schüler
Treffpunkt:	nach Vereinbarung Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	UmweltpädagogInnen
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaefsstelle@anu-hamburg.de

Experimentiertag im Schülerlabor

Schüler ab der 9.ten Klasse können hier physikalische und chemische Experimente durchführen

Beschreibung:	Das GKSS-Forschungszentrum Geesthacht bietet den Physik- und Chemielehrern mit ihren Schülern ab der Klassenstufe 9 einen Experimentiertag in einem sehr gut ausgestatteten Schülerlabor an. Unser Bus holt Sie mit Ihrer Klasse bis zu einer Entfernung von 70 km ab (Hamburger Schulen ab S-Bahn Nettelburg). Der Projekttag beginnt im Schülerlabor gegen 9.00 Uhr und endet um 15.00 Uhr. In erster Linie können im Labor Experimente rund um die Themen Stromerzeugung – mit dem Schwerpunkt „Stromerzeugung in der Brennstoffzelle“- und „Wasser-Analytik“ gemacht werden. Ob das Thema „Brennstoffzellen“ den Schülern überhaupt schon bekannt ist oder im Unterricht behandelt wurde, ist dabei unerheblich. Neben Experimenten, Diskussionen und Mittagessen (ca. 4,- € p.P.), kann es auch einen kurzen Rundgang durch die Forschungseinrichtung geben. Die Benutzung des Labors und des Busses sind kostenfrei.
---------------	--

	Eine individuelle Abstimmung des Tagesablaufes und der Experimente ist durchaus möglich. In einer telefonischen Vorbesprechung können Sie Ihre Wünsche äußern. Wir sehen dann, was machbar ist.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	GKSS, Max-Planck-Str. 1 21502 Geesthacht
Veranstalter:	Schülerlabor „Quantensprung“
Kontakt:	Michael Buchsteiner
Telefon:	04152 / 87 16 31
Telefax:	04152 / 87 17 23
Email:	buchsteiner@gkss.de

Fachbezogene Exkursionen

Das Umweltzentrum Karlshöhe bietet Exkursionen zu vielfältigen Themen an

Beschreibung:	Im Umweltzentrum können Sie Biotope, verschiedene Tierhaltungen und ressourcenschonende Techniken kennenlernen. Von der Bienenhaltung über den Obstbaumschnitt bis hin zum Solargarten. Moderne Techniken und bewährte Kulturtechniken werden abwechslungsreich und erlebnisorientiert vermittelt.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	bitte anfragen
Kosten:	bitte anfragen
Treffpunkt:	Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	Hamburger Umweltzentrum Karlshöhe (BUND)
Kontakt:	Dieter Ohnesorge
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	hamburger.umweltzentrum@bund.net

In Grundschulen Energie erleben

Eine spannende Mitmachaktion mit sechs Lernstationen (45 min.)

Beschreibung:	<p>Diese spannende Unterrichtseinheit wurde in Energiesparschulen der Stadt Norderstedt entwickelt und eignet sich gut als Einstieg im Sachunterricht zum Thema erneuerbare Energien/Strom. An sechs Lernstationen erfahren die Schüler auf spielerischem Wege wichtige Grundlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bild/Text-Domino – Energieumwandlung • Puzzle – Arten der Stromherstellung • Suchbild und Messgerät – energiebewusstes Verhalten • Energiequiz – Energienutzung im Alltag • Energieerlebnisfahrrad – aus Muskelkraft wird Strom für einen Musikrecorder • Energieerlebnisfahrrad – aus Muskelkraft wird Strom für eine Bohrmaschine <p>Mit der Ausleihe der Energieerlebnisfahrräder unterstützt die Hamburger Umweltstiftung S.O.F. diese besondere Mitmachaktion für Grundschulen. Die Lehrkräfte erhalten kopierfähige Arbeitsblätter für Nachbereitungsstunden.</p> <p>Beachten Sie bitte eine Terminvereinbarung von vier Wochen im Voraus und eine Beteiligung von mindestens zwei Schulklassen an einem Termin.</p>
---------------	---

Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Kosten auf Anfrage.
Treffpunkt:	In Ihrer Schule oder Kita
Veranstalter:	Naturspielraum & Umweltbildung
Kontakt:	Regina Dieck, Dipl.-Ing.
Telefon:	040 / 69 64 00 73
Telefax:	040 / 27 88 77 86
Email:	reginadieck@web.de

Projektangebot „Energie erleben“

Vorschulkinder entdecken, was sich hinter dem Begriff „Energie“ verbirgt

Beschreibung:	<p>Das Projekt „Energie erleben“ wird von der S.O.F. Save Our Future-Umweltstiftung, mit Unterstützung aus Erträgen der Umweltlotterie Bingo, Hamburger Kindertagesstätten zur Durchführung angeboten.</p> <p>Das Projektangebot beinhaltet eine Mitmachaktion für Vorschulkinder und eine Teamfortbildung für Erzieherinnen und Erzieher.</p> <p>In der Mitmachaktion setzen sich die Kinder spielerisch und mit allen Sinnen mit dem Begriff „Energie“ auseinander. Sie erleben beispielsweise, wie viel Kraft und Ausdauer notwendig ist, wenn sie auf einem speziell entwickelten „Energie-Erlebnis-Fahrrad“ den Strom für Lampen, Musik oder warmes Wasser selbst erzeugen.</p> <p>Ergänzt wird die Mitmachaktion durch eine Teamfortbildung, die Zusammenhänge zwischen globaler Erwärmung, Treibhauseffekt, Energieverbrauch und Klimaschutz vermittelt und aufgezeigt, wie jede Kindertagesstätte einen Beitrag zum Energiesparen leisten kann. Zudem werden Methoden, Spiele, kleinere Versuche und Materialien vorgestellt, mit denen sich auch die Kinder das Thema erschließen können.</p>
Zielgruppe:	Vorschule Kindertagesstätten
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Für die Durchführung der Teamfortbildung und der Mitmachaktion wird von den Kindertageseinrichtungen eine Kostenbeteiligung in Höhe von 100,- € erhoben.
Treffpunkt:	Nach Vereinbarung Hamburg
Veranstalter:	S.O.F. Save Our Future-Umweltstiftung
Kontakt:	Renate Fabeck
Telefon:	040 / 24 06 00
Telefax:	040 / 24 06 40
Email:	info@save-our-future.de

Projektbaustein: Besuch im Baumarkt

umweltfreundliche Alternativen zur herkömmlichen Holznutzung und -bearbeitung

Beschreibung:	Der Schwerpunkt dieser Veranstaltung liegt auf umweltfreundlichen Alternativen zur herkömmlichen Holznutzung und -bearbeitung. Bei einem Besuch im Baumarkt führen die Schüler, ausgestattet mit Kassettenrecorder und Mikrofon, Interviews durch, die anschließend ausgewertet werden. Dauer: 4 Std.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	4,- € pro Schüler, mind 60,- € pro Gruppe
Treffpunkt:	nach Vereinbarung Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaefsstelle@anu-hamburg.de

Projektbaustein: Papierherstellung

Papierherstellung, die moderne Holzwirtschaft und deren Umweltproblematik

Beschreibung:	Anhand des Prozesses dieser alten Kulturtechnik thematisieren wir die Geschichte der Papierherstellung, die moderne Holzwirtschaft und deren Umweltproblematik sowie Ressourcenschonung durch Papierrecycling. Natürlich wird auch das Schöpfen von Papier aus einem selbst hergestellten Faserbrei ausprobiert . Die Veranstaltung dauert ca. 3 Std.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	4,- € pro Schüler, mind 60,- € pro Gruppe
Treffpunkt:	Umweltzentrum, Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaefsstelle@anu-hamburg.de

Solarenergie und Wasserkraft

Agenda 21 Aktion „Uns gehört die Zukunft!“

Beschreibung:	Kinder- und Jugendgruppen können an 15 Modellanlagen auf unserem Außengelände in Finkenwerder die vielfältigen Möglichkeiten der zukunftsfähigen Energiegewinnung durch Sonne, Wind und Wasser kennen lernen und das Werk besichtigen. Die Themen werden altersgerecht aufgearbeitet. Anmeldung und Infos bis 3 Wochen vor Termin.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	ZAT Park, Finkenwerder, Hein-Saß-Weg 28 21129 Hamburg
Veranstalter:	Ökologische Technik e.V.
Kontakt:	Geschäftsführung
Telefon:	040 / 743 17-0
Telefax:	040 / 743 17-111
Email:	info@oekologische-technik.de

Sonne erleben

Im Solargarten geht es um ganzheitliches Erleben rund um die Sonne

Beschreibung:	Die Sonne ist der Ursprung aller Energie. Sie liefert Licht, Wärme, Wind . Im Solargarten geht es um ganzheitliches Erleben rund um die Sonne, um Jahreszeiten, Sonnenstand und Sonnenlauf. Neben sinnlichen Wahrnehmungen und interessanten Beobachtungen im Solargarten bieten wir Experimente und altersgerechte Bastelarbeiten, die bei jedem Wetter durchführbar sind.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Kosten 3,- € pro Person, mind. 40,- € pro Gruppe, zzgl. anfallender Materialkosten
Treffpunkt:	Umweltzentrum, Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	UmweltpädagogInnen
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaeftsstelle@anu-hamburg.de

Themen zur Regenerativen Energie

Prof. Dr.-Ing. Moré stellt das Solarsonnenschirmprojekt vor

Beschreibung:	In diesem Jahr soll anhand unterschiedlicher Veranstaltungen auch außerhalb des Hochschulbetriebes der breiteren Öffentlichkeit das Solarschirm-Projekt vorgestellt werden. Interessierte wenden sich bitte direkt an Herrn Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Moré.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	HAW – Berliner Tor 7 20099 Hamburg
Veranstalter:	HAW-Solar e.V.
Kontakt:	Wolfgang Moré
Telefon:	04104 / 32 30
Telefax:	04104 / 32 50
Email:	wolfgangmore@alice-dsl.de

Weiterentwicklung und Verstetigung von fifty/fifty

Managementsystem

Beschreibung:	Für Schülergruppen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern, die sich im Rahmen einer handlungsorientierten Umwelterziehung den bewussten Umgang mit Abfall, Energie und Wasser im schulischen Bereich zum Ziel gesetzt haben und damit eine Umsetzung der lokalen Agenda 21 anstreben möchten. Mit den Beteiligten wird ein schulspezifisches Konzept zur Ressourcenschonung an ihrer Schule entwickelt. Ausgehend von einer Bestandsaufnahme werden umweltverträgliche Maßnahmen geplant und umgesetzt. Unterrichtsmaterialien und Projektkoffer zur Ressourcenschonung werden vorgestellt und können ausgeliehen werden. Interessierte Schulen haben die Möglichkeit, sich am Ökoprotit-Programm der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt zu beteiligen.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Hamburg
Veranstalter:	LI – Arbeitsbereich Umwelterziehung
Kontakt:	Regina Marek
Telefon:	040 / 82 31 42-0
Telefax:	040 / 82 31 42-22
Email:	regina.marek@li-hamburg.de

Werkzeugherstellung in der Steinzeit

Aus der Reihe „Museumsgespräche“

Beschreibung:	Nach dem Besuch der Steinzeitabteilung in der neuen archäologischen Dauerausstellung werden Techniken der Feuersteinbearbeitung ausprobiert. Selbst hergestellte Werkzeuge und Waffen – Messer, Schaber, Faustkeile, Speerspitzen – können an Holz und Leder auf ihre Verwendungsfähigkeit überprüft werden. Auch das Feuermachen auf Steinzeitart wird erprobt. Ein „Archäologischer Koffer“ kann ausgeliehen werden (Tel.: 428 71-24 97). Die Veranstaltung findet im Helms Museum statt und lässt sich beim Museumsdienst Hamburg unter der Nummer 6.101 buchen. Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin. Dauer ca. 1,5-2 Std..
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen

Ausrüstung:	Keine
Kosten:	40,- € für Hamburger Schulklassen
Treffpunkt:	Helms Museum; Harburger Rathausplatz 5 21073 Hamburg
Veranstalter:	Museumsdienst Hamburg
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	(0 40) 4 28 13 10
Telefax:	(040) 42 82 43 24
Email:	museumsdienst@kb.hamburg.de

Windfarmen auf See – Auswirkungen auf das Meer

Schaden oder Nutzen für die Umwelt?

Beschreibung:	Einführungsvortrag / Kurs über die Gefährdungen, die durch Offshore-Windfarmen im Meer entstehen.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Hegestr. 46d 20151 Hamburg
Veranstalter:	Deepwave e.V.
Kontakt:	Onno Groß
Telefon:	040 / 46 85 62 62
Telefax:	040 / 46 85 62 63
Email:	info@deepwave.org

**Übersicht der Bildungsangebote für den Schwerpunkt
Wasser**

Seite	Titel des Bildungsangebotes	Veranstalter	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen
35	Nationalpark Wattenmeer	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.			•	•	•
35	Ostsee: Entstehung, Besonderheiten, Tiere und Pflanzen	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.			•	•	•
36	Wattenmeer: Ein einzigartiger Lebensraum	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.			•	•	•
36	Alles geklärt?!	BUND Landesverband Hamburg e.V.		•			
36	Alternative Hafensrundfahrt	Förderkreis „Rettet die Elbe“ eV			•	•	•
37	Auf der Jagd nach dem Wasserskorpion	Naturschutz-Informationshaus „Boberger Niederung“	•	•			
37	Bachpatenschaft für einen Gewässerabschnitt	Bezirksamt Wandsbek	•	•	•	•	•
38	Bald gibt's nur noch Quallensuppe	Deepwave e.V.				•	•
38	Besichtigungen und Führungen	Sielmuseum der Hamburger Stadtentwässerung			•	•	•
38	Das Fuchs-Mobil	Naturschutzbund Deutschland (NABU) LV Hamburg e.V.	•	•			
39	Das kleine blaue Wasserwerk	Hamburger Wasserwerke GmbH	•				
40	Das Leben im Teich	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.	•	•			
40	Das Meer ohne Wasser	Museum für Völkerkunde Hamburg	•				
40	Der Hafen, der Fischer und die Elbe	Naturerlebnis & Umweltbildung	•	•			
41	Der Tide auf der Spur	Naturerlebnis & Umweltbildung		•	•	•	•
41	Die vier Elemente in der Natur	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.	•	•			
42	Einblick in das Institut für Hygiene und Umwelt	Institut für Hygiene und Umwelt Hamburg				•	•
42	Erwin Muschelknacker und seine Freunde	ZSU – Wasserlabor	•				
43	Experimentiertag im Schülerlabor	Schülerlabor „Quantensprung“			•	•	
43	Faszination offener Ozean	Deepwave e.V.				•	•
44	Hamburg – Stadt an der Waterkant	Museumsdienst Hamburg	•	•	•	•	•
44	Im Tümpel dümpeln	Natur-Erlebnis -Zentrum im Wildpark Schwarze Berge	•	•	•		
45	In Grundschulen Energie erleben	Naturspielraum & Umweltbildung	•	•			
45	Kleintiere im Teich	ZSU – Wasserlabor	•				
46	Mach mit!	BUNDjugend Hamburg		•	•		
46	Ökologie, Artenvielfalt und Gefährdungen im Ozean	Deepwave e.V.				•	•
46	Projektbaustein: Chemische Wasseruntersuchung	ANU Hamburg e.V.			•	•	
47	Projektbaustein: Lebensraum Teich	ANU Hamburg e.V.			•	•	

Bildungsangebote für Unterricht, Schule und Praxis

Seite	Titel des Bildungsangebotes	Veranstalter	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen
47	Projektbaustein: Wasserkunst	ANU Hamburg e.V.			•		
48	Projektbaustein: Wasserverschmutzung – Wasserklärung	ANU Hamburg e.V.			•	•	
48	Quax, der Frosch und seine Freunde	ANU Hamburg e.V.	•				
48	Rund ums Wattenmeer	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.		•			
49	Schleswig-Holsteins Meere: Nord- und Ostsee	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.			•	•	•
49	Trinkwasser, Badewasser oder Dreckwasser	Naturschutz-Informationshaus „Boberger Niederung“			•	•	
50	Umweltmobil	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V.		•	•		
50	Unsere Unterrichtsangebote für Schulklassen	ZSU – Wasserlabor		•	•	•	•
51	Was lebt im Teich?	BUNDjugend Hamburg	•	•			
51	Was lebt im Wasser!?	Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Integrierte Station Höltigbaum			•		
51	Wasser erleben	Naturschutz-Informationshaus „Schafstall“	•	•	•		
52	Wasser erleben am Teich	Naturschutz-Informationshaus „Schafstall“	•				
52	Wasser erleben mit dem Fuchs-Mobil	Naturschutzbund Deutschland (NABU) LV Hamburg e.V.	•				
53	Wasser in Afrika – ein kostbares Gut	Elizabeth Mwakalambo	•				
53	Wasser macht Spaß und ist spannend	ANU Hamburg e.V.		•	•		
54	Wasser Marsch!	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V.	•	•			
54	Wasser – Lebensraum und Lebensmittel	Naturschutz-Informationshaus „Boberger Niederung“			•	•	•
54	Wasser-Schatzsuche	Museum für Völkerkunde Hamburg	•				
55	Wasserforscher	BUNDjugend Hamburg	•	•			
55	Wasserversorgung in Hamburg – Unterrichtsgespräche	Hamburger Wasserwerke GmbH		•	•	•	
56	Wasserwelten und Wildnis – Tiederlebnisse an der Elbe	Naturerlebnis & Umweltbildung		•	•	•	•
56	Wasserzauber – Zaubwasser	ANU Hamburg e.V.	•				
57	Weiterentwicklung und Verstetigung von fifty/fifty	LI – Arbeitsbereich Umwelterziehung			•	•	
57	Wem gehört das Wasser?	Bettina Dettmer			•	•	•
58	Wieviele Nährstoffe sind im Teich?	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.			•	•	•
58	Windfarmen auf See – Auswirkungen auf das Meer	Deepwave e.V.				•	•
59	Wunderwelt im Wasser	ANU Hamburg e.V.		•	•		

Nationalpark Wattenmeer

Diavortrag über die Nationalparks im Wattenmeer

Beschreibung:	Diavortrag über den Nationalpark Wattenmeer: Entstehung und Zielsetzung, Vogelschutz, Nutzungskonflikte, Tourismus im Nationalpark, Tier- und Pflanzenwelt. Auf Wunsch mit anschließendem Planspiel.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Spendenvorschlag: 2,- € p.P.
Treffpunkt:	Haus der Natur, Bornkampsweg 35 22926 Ahrensburg
Veranstalter:	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.
Kontakt:	Katharina Hocke
Telefon:	04102 / 326 56
Telefax:	04102 / 319 83
Email:	katharina.hocke@jordsand.de

Ostsee: Entstehung, Besonderheiten, Tiere und Pflanzen

Vortrag zur Einführung in das Unterrichtsthema Ostsee

Beschreibung:	Vortrag mit Dias, Gesteinsproben, wässrigen Versuchen, Muschelschalen und Vogelpräparaten zur Einführung in das Unterrichtsthema Ostsee. Je nach Vorkenntnissen kann der Vortrag um die Themen Tourismus, Verkehr, Gewässerbelastung erweitert werden. Auch für MultiplikatorInnen geeignet.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Spendenvorschlag: 2,- € pro Schüler
Treffpunkt:	Haus der Natur, Bornkampsweg 35 22926 Ahrensburg
Veranstalter:	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.
Kontakt:	Katharina Hocke
Telefon:	04102 / 326 56
Telefax:	04102 / 319 83
Email:	katharina.hocke@jordsand.de

Wattenmeer: Ein einzigartiger Lebensraum

Vortrag zur Einführung in das Unterrichtsthema Wattenmeer

Beschreibung:	Vortrag mit Dias, wässrigen Versuchen, verschiedensten Funden von Strand und Meeresgrund und Vogelpräparaten zur Einführung in das Unterrichtsthema Wattenmeer. Je nach Vorkenntnissen kann der Vortrag um die Themen Tourismus, Verkehr, Gewässerbelastung erweitert werden. Auch für MultiplikatorInnen geeignet.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Spendenvorschlag: 2,- € pro Schüler
Treffpunkt:	Haus der Natur, Bornkampsweg 35 22926 Ahrensburg
Veranstalter:	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.
Kontakt:	Katharina Hocke
Telefon:	04102 / 3 26 56
Telefax:	04102 / 3 19 83
Email:	katharina.hocke@jordsand.de

Alles geklärt?!

Informationen über Wasserkläranlagen für Kinder

Beschreibung:	Es ist nicht so einfach, verunreinigtes Wasser wieder sauber zu bekommen! Deshalb wollen wir die Arbeitsweise von Wasserkläranlagen kennen lernen und selbst eine eigne kleine Kläranlage aus Joghurtbechern bauen. Außerdem besichtigen wir die Pflanzenkläranlage des Hamburger Umweltzentrums. Für Kinder von 8-12 Jahren; Dauer der Veranstaltung nach Vereinbarung 2-4 Stunden. Anmeldung mindestens zwei Wochen vor dem gewünschten Termin.
Zielgruppe:	Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Gebühr: 3,- € pro Person
Treffpunkt:	Wird bei Anmeldung mitgeteilt Hamburg
Veranstalter:	BUND Landesverband Hamburg e.V.
Kontakt:	Umweltzentrum
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	hamburger.umweltzentrum@bund.net

Alternative Hafenerundfahrt

zum Thema Umweltpolitik in Hamburg, Hafenerweiterung, Elbvertiefung und Gewässerverschmutzung

Beschreibung:	Gruppen- und Sonderfahrten: diese Termine sind ganzjährig und müssen abgesprochen werden. Von April bis Oktober finden aber auch regelmäßig alle 14 Tage Fahrten statt. Beginnend vom ersten Freitag im April, immer um 17.00 Uhr. Der Preis beträgt 8,- € pro Person.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Preis für Gruppen- und Sonderfahrten: mind. 160,- €; ab 21 Personen: 8,- € pro Person

Treffpunkt:	Anleger Vorsetzen (nahe U-Bahn Baumwall) 20459 Hamburg
Veranstalter:	Förderkreis „Rettet die Elbe“ eV
Kontakt:	Förderkreis „Rettet die Elbe“ eV
Telefon:	040 / 39 30 01
Email:	foerderkreis@rettet-die-elbe.de

Auf der Jagd nach dem Wasserskorpion

Mit Kescher, Lupendose und Bestimmungstafel lüften wir die Geheimnisse der Unterwasserwelt

Beschreibung:	Was lebt eigentlich unter der Wasseroberfläche von Bille und Badesee? Eine spannende Welt von kleinen Wassertieren, die man sonst eigentlich nie zu Gesicht bekommt. Mit Keschern fangen wir die Tierchen und schauen uns Libellenlarve, Wasserfloh und Co unter der Lupe mal genauer an. Mit Hilfe des Bestimmungsbogens identifizieren wir unsere Funde. Anschließend lassen wir sie natürlich wieder frei!
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Wir bitten pro Teilnehmer um eine Spende von 1,50 €
Treffpunkt:	Infohaus Boberger Niederung Hamburg
Veranstalter:	Naturschutz-Informationshaus „Boberger Niederung“
Kontakt:	Karen Elvers
Telefon:	040 / 73 93 12 66
Telefax:	040 / 73 93 12 68
Email:	boberg@stiftung-naturschutz-hh.de

Bachpatenschaft für einen Gewässerabschnitt

Erlebnisorientiertes Kennenlernen von Gewässern

Beschreibung:	Unterstützung bei der praktischen Arbeit am Gewässer im Rahmen einer Patenschaft: Kennenlernen des Baches als Lebensraum; Beobachten der Tier- und Pflanzenwelt; Feststellen der Gewässergüte; Kartieren des Gewässers; Verbesserungen am Bach selbst durchführen; Pflanzungen von standortgerechten heimischen Uferstaude, Sträuchern und Gehölzen; Herstellen von Kiesbetten; Einbringen von Störsteinen; Einengungen mit Kies und Geröll herstellen; Entfernen von Bongossi-Uferverbauten; Öffentlichkeitsarbeit. Geeignet für Schulklassen, Kindergärten, Vereine- aber auch für Privatpersonen und Familien. Weitere Informationen unter: www.bachlaeufer.hamburg.de .
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	nach Absprache Hamburg
Veranstalter:	Bezirksamt Wandsbek
Kontakt:	Verena Rabe
Telefon:	040 / 4 28 81 31 59
Telefax:	040 / 4 28 81 31 72
Email:	verena.rabe@wandsbek.hamburg.de

Bald gibt's nur noch Quallensuppe

Das Problem der Überfischung der Meere

Beschreibung:	Einführungsvortrag / Kurs über das Problem der globalen Überfischung.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Hegestr. 46d 20151 Hamburg
Veranstalter:	Deepwave e.V.
Kontakt:	Onno Groß
Telefon:	040 / 46 85 62 62
Telefax:	040 / 46 85 62 63
Email:	info@deepwave.org

Besichtigungen und Führungen

Besuchen Sie das Sielmuseum oder vereinbaren Sie eine Führung in Hamburgs Kanalisation

Beschreibung:	Nach einem Besuch im Sielmuseum geht es in die Abwasserkanalisation. Mit der Führung wird das Abwassersystem und die Geschichte der Abwassertechnik erklärt. Außerdem werden die Probleme aufgezeigt, die bei der Wasseraufbereitung auftreten können.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Bei den St.Pauli Landungsbrücken 49 20359 Hamburg
Veranstalter:	Sielmuseum der Hamburger Stadtentwässerung
Kontakt:	Norbert Wierecky
Telefon:	040 / 349 85 03 40
Telefax:	040 / 428 86 42 10
Email:	norbert.wierecky@hhse.de

Das Fuchs-Mobil

Mobile Umweltbildung mit dem NABU Hamburg e.V.

Beschreibung:	Um Kinder in möglichst vielen Stadtteilen zu erreichen, wurde das Projekt der mobilen Umweltbildung ins Leben gerufen. Der Name „Fuchs-Mobil“ soll die Neugier auf die Natur symbolisieren. Beim Entdecken von Naturgeheimnissen und beim Wahrnehmen der eigenen Umwelt ist diese Neugier ein wichtiger Faktor. Das Fuchs-Mobil ist ein Kleinbus, der mit vielen verschiedenen Geräten (Lupen, Kescher, Siebe etc.) und Literatur für biologisch-ökologische Untersuchungen ausgerüstet ist. Es bietet Umweltbildung vor Ort an. Mit dem „Fuchs-Mobil“ kommen Umweltpädagogen in Ihre Kita, Schule oder sonstige Einrichtung.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Werden bei der Anmeldung besprochen
Treffpunkt:	Wird bei Anmeldung abgesprochen Hamburg

Veranstalter:	Naturschutzbund Deutschland (NABU) LV Hamburg e.V.
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 69 70 89-0
Telefax:	040 / 69 70 89-19
Email:	NABU@NABU-Hamburg.de

Das kleine blaue Wasserwerk

Kinder erleben spielerisch den Weg des Wassers zum Wasserhahn

Beschreibung:	Die Hamburger Wasserwerke kommen mit ihrem kleinen blauen Wasserwerk, Gießkannen, Filterkies und Pumpen in die Kindertagesstätte und erzählen die Geschichte eines Regentropfens und wie er in den Wasserkreislauf gelangt. Anschließend spielen die Kinder den Regen mit den Gießkannen. Ist genügend Wasser in der Kiesschicht gespeichert, pumpen sie es in das blaue Wasserwerk und sehen, wie es durch den Filterkies sickert und sich im Behälter sammelt. Aus dem Behälter pumpen sie es zum Wasserhahn. Zur Erfrischung wird dann gemeinsam Wasser getrunken.
Zielgruppe:	Vorschule
Ausrüstung:	Wir bringen mit: <ul style="list-style-type: none">• Unser kleines blaues Wasserwerk• Gießkannen• Tafeln (Geschichte des Wassertropfen) Wir benötigen: <ul style="list-style-type: none">• Wasser• Helfende Hände beim Auf- und Abbau• Feudel und Eimer
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Nach Absprache in Ihrer Schule Hamburg
Veranstalter:	Hamburger Wasserwerke GmbH
Kontakt:	Timor Buchhorn
Telefon:	040 / 78 88-23 03
Telefax:	040 / 78 88-523 03
Email:	tbuchhorn@hww-hamburg.de

Das Leben im Teich

Kinder lernen beim „Tümpeln“ die Welt der einheimischen Wassertiere kennen

Beschreibung:	Kinder lernen beim „Tümpeln“ die Welt der einheimischen Wassertiere kennen. Verschiedene Fischarten und deren Eigenschaften sowie die amerikanischen Flusskrebse können sie in den Aquarien im Haus unter die Lupe nehmen. Mit dem Binokular gelingt es ja vielleicht, dem Rollegel in seine sieben Augen zu schauen. Wichtig ist es vor allem, die kleinen Tiere mit Respekt und ohne Angst zu behandeln und sie nach dem Betrachten behutsam in die Freiheit zu entlassen.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Spendenvorschlag: 2,- € pro Person
Treffpunkt:	Haus der Natur, Bornkampsweg 35 22926 Ahrensburg
Veranstalter:	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.
Kontakt:	Katharina Hocke
Telefon:	04102 / 326 56
Telefax:	04102 / 319 83
Email:	katharina.hocke@jordsand.de

Das Meer ohne Wasser

Vom Leben in der Sahara

Beschreibung:	Willkommen zu einer spannenden Forschungs-Reise durch die größte Wüste der Welt. Wisst Ihr eigentlich welche Tiere und Pflanzen in der Sahara leben? Wie schaffen es die WüstenbewohnerInnen mit wenig Wasser zu leben? Und warum ist das Kamel für sie so besonders wichtig? Das sind viele Fragen, denen wir spielerisch auf den Grund gehen werden. Am Ende unserer Reise werdet Ihr ein kleines Forschungsheft mit vielen interessanten Antworten mit nach Hause nehmen können. Dauer der Kinderaktion: ca. 1 1/2 Stunden
Zielgruppe:	Vorschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	auf Anfrage
Treffpunkt:	Rothenbaumchaussee 64 20148 Hamburg
Veranstalter:	Museum für Völkerkunde Hamburg
Kontakt:	Katja Turé
Telefon:	040 / 27 88 04 71
Email:	katjature@web.de

Der Hafen, der Fischer und die Elbe

Eine Wassererlebnistour mit der HVV-Fähre und Spielpause am Elbestrand für Kindergruppen

Beschreibung:	Bei einer Schifffahrt gibt es viel zu entdecken und viele Fragen: Den Hafen mit den großen Pötten – und was passiert eigentlich in den Docks? Die Segelschiffe und die Fischerboote – und was lebt eigentlich im dunklen Wasser? Wo kommt das viele Wasser her, wo fließt es hin und warum ändert sich der Wasserstand? Beim Museumshafen Övelgönne gehen wir von Bord und erfahren, wie die Elbkähne früher aussahen. Dort machen wir auch eine Spielpause am Elbestrand. Die Wassererlebnistour mit der HVV-Fähre 62 beginnt und endet an den Landungsbrücken.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Keine

Kosten:	bitte erfragen
Treffpunkt:	auf Anfrage Hamburg
Veranstalter:	Naturerlebnis & Umweltbildung
Kontakt:	Heike Markus-Michalczyk
Telefon:	040 / 712 15 10
Telefax:	040 / 712 15 10
Email:	markus-michalczyk@naturundumwelt.info

Der Tide auf der Spur

Eine spannende Entdeckungsreise am Hamburger Hafen um die Elbe im Wechselspiel zwischen Schifffahrt und Tidedynamik zu erfahren

Beschreibung:	Die Elbe mit ihren wechselnden Wasserständen prägt Hamburg – gestern und heute. Ebbe und Flut halten nicht nur das Wasser in Bewegung! Wir begeben uns auf eine Entdeckungsreise entlang der Speicherstadt, den Fleeten und den Landungsbrücken. Neben den Docks und großen Pötten können wir die Auswirkungen der geheimnisvollen Kraft des Mondes erleben. Ein Streifzug am Hafen beweist uns: die Tide hinterlässt ihre Spuren an den Elbbufern! Mit einem Wasserzeichen entwickeln wir unser eigenes Bild vom Tidegeschehen. Die Veranstaltung kann auch als Fortbildung für Multiplikatoren gebucht werden.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,- € pro Person, mindestens aber 60,- €
Treffpunkt:	auf Anfrage Hamburg
Veranstalter:	Naturerlebnis & Umweltbildung
Kontakt:	Heike Markus-Michalczyk
Telefon:	040 / 712 15 10
Telefax:	040 / 712 15 10
Email:	markus-michalczyk@naturundumwelt.info

Die vier Elemente in der Natur

Einfache Experimente mit Feuer, Wasser Erde und Luft in der Natur

Beschreibung:	Einfache Experimente mit Feuer, Wasser Erde und Luft in der Natur. Schwerpunkte nach Absprache.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Spendenvorschlag: 2,- € pro Schülerin und Schüler
Treffpunkt:	Haus der Natur, Bornkampsweg 35 22926 Ahrensburg
Veranstalter:	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.
Kontakt:	Katharina Hocke
Telefon:	04102 / 326 56
Telefax:	04102 / 319 83
Email:	katharina.hocke@jordsand.de

Einblick in das Institut für Hygiene und Umwelt

Wir sind das Hamburger Landesinstitut für Lebensmittelsicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltuntersuchungen

Beschreibung:	Es werden die Geschichte und die heutigen Aufgaben des Instituts dargestellt. Anschließend findet eine Führung durch einen Laborbereich statt (Lebensmittel-, Medizin- oder Umweltbereich). Bitte melden Sie sich 6 Wochen vor Beginn Ihres geplanten Besuches bei uns an.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Institut für Hygiene und Umwelt; Marckmannstraße 129a/b 20539 Hamburg
Veranstalter:	Institut für Hygiene und Umwelt Hamburg
Kontakt:	Janne Klöpffer
Telefon:	040 / 42 84 57-304
Telefax:	040 / 42 84 57-574
Email:	Janne.Kloepper@hu.hamburg.de

Erwin Muschelknacker und seine Freunde

Eine Entdeckungstour durch das ZSU – Wasserlabor

Beschreibung:	Zahlreiche Aquariumfische wie z.B. Guppys, Blackmollys, Buntbarsche, Moderlieschen, Scalare und Goldfische können in unserem Süßwasserraum beobachtet werden. In den Fühlbecken und Terrarien befinden sich Krallenfrösche, Flusskrebse, Molche sowie sechs verschiedene Schmuckschildkrötenarten. Alle Tiere dürfen vorsichtig angefasst werden! Im Salzwasserraum des ZSU – Wasserlabors können Sie außerdem Katzenhaie, Strandkrabben, Einsiedlerkrebse, Seespinnen, Seeanemonen, Seeigel, Seesterne, Miesmuscheln, Schollen und viele andere Nordseetiere hautnah erleben! Haben Ihre Kinder schon einmal erlebt, wie ein 16 Jahre alter Hummer eine Miesmuschel zerknackt und frisst? Für unseren „Erwin Muschelknacker“ gehört dies zum täglichen Programm, für die Erzieherinnen und Kinder ist es immer wieder ein unvergessliches Ereignis! Im Rahmen einer Führung durch unser Wasserlabor lernen die Kinder wie die verschiedenen Wassertiere leben, was sie fressen und wie sie unter Wasser atmen.
Zielgruppe:	
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	39,- € pro Gruppe
Treffpunkt:	Hemmingstedter Weg 142 22609 Hamburg
Veranstalter:	ZSU – Wasserlabor
Kontakt:	Britta Köpcke
Telefon:	040 / 82 31 42-0
Telefax:	040 / 82 31 42-22
Email:	britta.koepcke@li-hamburg.de

Experimentiertag im Schülerlabor

Schüler ab der 9. Klasse können hier physikalische und chemische Experimente durchführen

Beschreibung:	Das GKSS-Forschungszentrum Geesthacht bietet den Physik- und Chemielehrern mit ihren Schülern ab der Klassenstufe 9 einen Experimentiertag in einem sehr gut ausgestatteten Schülerlabor an. Unser Bus holt Sie mit Ihrer Klasse bis zu einer Entfernung von 70 km ab (Hamburger Schulen ab S-Bahn Nettelnburg). Der Projekttag beginnt im Schülerlabor gegen 9.00 Uhr und endet um 15.00 Uhr. In erster Linie können im Labor Experimente rund um die Themen Stromerzeugung – mit dem Schwerpunkt „Stromerzeugung in der Brennstoffzelle“- und „Wasser-Analytik“ gemacht werden. Ob das Thema „Brennstoffzellen“ den Schülern überhaupt schon bekannt ist oder im Unterricht behandelt wurde, ist dabei unerheblich. Neben Experimenten, Diskussionen und Mittagessen (ca. 4,- € p.P.), kann es auch einen kurzen Rundgang durch die Forschungseinrichtung geben. Die Benutzung des Labors und des Busses sind kostenfrei. Eine individuelle Abstimmung des Tagesablaufes und der Experimente ist durchaus möglich. In einer telefonischen Vorbesprechung können Sie Ihre Wünsche äußern. Wir sehen dann, was machbar ist.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	GKSS, Max-Planck-Str. 1 21502 Geesthacht
Veranstalter:	Schülerlabor „Quantensprung“
Kontakt:	Michael Buchsteiner
Telefon:	04152 / 87 16 31
Telefax:	04152 / 87 17 23
Email:	buchsteiner@gkss.de

Faszination offener Ozean

Unterstützungsangebote für Hamburger Schulen

Beschreibung:	Einführungsvortrag/ Kurs über die Lebewesen im Meer
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Hegestr. 46d 20151 Hamburg
Veranstalter:	Deepwave e.V.
Kontakt:	Onno Groß
Telefon:	040 / 46 85 62 62
Telefax:	040 / 46 85 62 63
Email:	info@deepwave.org

Hamburg – Stadt an der Waterkant

Aus der Reihe „Museumsgespräche“

Beschreibung:	Solange es unsere Stadt gibt, spielt das Wasser eine große Rolle für Hamburg. Wie sich die besondere Lage auf das Leben der Menschen auswirkt, ist Thema dieses Museumsgesprächs: Die Kinder entdecken Objekte und Modelle, die mit dem Gebrauch und der gewerblichen Nutzung des Wassers zusammen hängen und vergleichen frühere Zeiten mit ihren eigenen Alltagserfahrungen. Die Wassernähe der Stadt hat nicht nur Vorteile, sie bringt auch Gefahren mit sich. Ob die „gute“ oder die „schlechte“ Kraft des Wassers gewinnt, wird in einem kleinen Suchspiel, das die Kinder in kleinen Gruppen durchs Museum führt, erörtert. Die Veranstaltung findet im Museum für Hamburgische Geschichte statt und lässt sich beim Museumsdienst Hamburg unter der Nummer 3.407 buchen. Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin. Dauer ca. 1,5-2 Std.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	40,- € für Hamburger Schulklassen
Treffpunkt:	Museum für Hamburgische Geschichte; Holstenwall 24 20355 Hamburg
Veranstalter:	Museumsdienst Hamburg
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 4 28 13 10
Telefax:	040 / 42 82 43 24
Email:	museumsdienst@kb.hamburg.de

Im Tümpel dümpeln

Beim Keschern lernen die Kinder die Bedeutung der Wasserpflanzen und Wassertiere kennen

Beschreibung:	Beim Keschern können die Kinder eigene Beobachtungen machen. Sie fangen verschiedene Wassertierchen, die sie anschließend selbst bestimmen können. Dazu müssen sie ihr Tier genau beobachten. Larvenstadien und Atmung werden ebenso thematisiert, wie die Bedeutung von Wasserpflanzen. Bitte 3 Wochen vorher anmelden.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	40,- € pro Gruppe für ca. 2 Std., zuzüglich Eintritt zum Gruppenpreis
Treffpunkt:	Am Wildpark 1 21224 Rosengarten
Veranstalter:	Natur-Erlebnis-Zentrum im Wildpark Schwarze Berge
Kontakt:	Tatjana Jensen
Telefon:	040 / 79 68 82 65
Telefax:	040 / 79 68 82 67
Email:	NEZ@wildpark-schwarze-berge.de

In Grundschulen Energie erleben

Eine spannende Mitmachaktion mit sechs Lernstationen (45 min.)

Beschreibung:	<p>Diese spannende Unterrichtseinheit wurde in Energiesparschulen der Stadt Norderstedt entwickelt und eignet sich gut als Einstieg im Sachunterricht zum Thema erneuerbare Energien/Strom. An sechs Lernstationen erfahren die Schüler auf spielerischem Wege wichtige Grundlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bild/Text-Domino – Energieumwandlung • Puzzle – Arten der Stromherstellung • Suchbild und Messgerät – energiebewusstes Verhalten • Energiequiz – Energienutzung im Alltag • Energieerlebnisfahrrad – aus Muskelkraft wird Strom für einen Musikrecorder • Energieerlebnisfahrrad – aus Muskelkraft wird Strom für eine Bohrmaschine <p>Mit der Ausleihe der Energieerlebnisfahrräder unterstützt die Hamburger Umweltstiftung S.O.F. diese besondere Mitmachaktion für Grundschulen. Die Lehrkräfte erhalten kopierfähige Arbeitsblätter für Nachbereitungsstunden.</p> <p>Beachten Sie bitte eine Terminvereinbarung von vier Wochen im Voraus und eine Beteiligung von mindestens zwei Schulklassen an einem Termin.</p>
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Kosten auf Anfrage.
Treffpunkt:	In Ihrer Schule oder Kita
Veranstalter:	Naturspielraum & Umweltbildung
Kontakt:	Regina Dieck, Dipl.-Ing.
Telefon:	040 / 69 64 00 73
Telefax:	040 / 27 88 77 86
Email:	reginadieck@web.de

Kleintiere im Teich

Kinder gehen auf Entdeckungstour

Beschreibung:	<p>Mit Keschern ausgerüstet sammeln wir Kaulquappen, Libellenlarven, Schnecken, Käfer, Molche und viele andere Tiere aus unserem Teich. Die Tiere können in großen Wannen beobachtet und bestaunt werden. Gemeinsam sprechen wir darüber, woran man welches Tier erkennen kann. Am Ende werden natürlich alle Tiere wieder zurück in den Teich gesetzt.</p> <p>Terminabsprache bitte mit Frau Gloger unter: 040 / 82 31 42-14</p>
Zielgruppe:	
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	39,- € pro Gruppe
Treffpunkt:	Hemmingstedter Weg 142 22609 Hamburg
Veranstalter:	ZSU – Wasserlabor
Kontakt:	Britta Köpcke
Telefon:	040 / 82 31 42-0
Telefax:	040 / 82 31 42-22
Email:	britta.koepcke@li-hamburg.de

Mach mit!

Wir werden aktiv ...

Beschreibung:	Wir machen uns stark für den Teich im Kellinghusenpark. Deshalb legen wir auch gleich los: wir erkunden ihn nach Lebewesen, untersuchen die Wasserqualität und sorgen dafür, dass es ihm besser geht (entmüllen, Entengrütze abfischen etc.). Danach überlegen wir uns, warum wir Natur auch in der Stadt brauchen und sammeln Ideen, was jeder einzelne aus der Gruppe zum Schutz der Umwelt machen könnte.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	wenn vorhanden: bitte Kescher mitbringen
Kosten:	3,- € pro Person, Mindestgebühr pro Gruppe 40,- €
Treffpunkt:	Loehrsweg 13 20249 Hamburg
Veranstalter:	BUNDjugend Hamburg
Kontakt:	Katrin Mehrer
Telefon:	040 / 460 34 32
Telefax:	040 / 460 34 32
Email:	Bundjugend.Hamburg@bund.net

Ökologie, Artenvielfalt und Gefährdungen im Ozean

Unterstützungsangebote für Hamburger Schulen

Beschreibung:	Einführungsvortrag/ Kurs über die Gefährdungen (Öl, Chemikalien, Schifffahrt) der Ozeane.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Hegestr. 46d 20151 Hamburg
Veranstalter:	Deepwave e.V.
Kontakt:	Onno Groß
Telefon:	040 / 46 85 62 62
Telefax:	040 / 46 85 62 63
Email:	info@deepwave.org

Projektbaustein: Chemische Wasseruntersuchung

Wir bestimmen physikalische und chemische Parameter und vergleichen die Ergebnisse

Beschreibung:	In Gruppen untersuchen wir Proben von Leitungs-, Regen- und Teichwasser. Wir bestimmen physikalische und chemische Parameter wie Temperatur, Färbung, pH-Wert, Sauerstoff- und Nitratgehalt und vergleichen die Ergebnisse. Wir diskutieren über Trinkwasser, Hamburger Badegewässer und die „biologische Gewässergüte“. Die Veranstaltung dauert ca. 3 Stunden.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	4,- € pro Schüler, mind 60,- € pro Gruppe
Treffpunkt:	Umweltzentrum, Karlshöhe 60d 22175 Hamburg

Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaefsstelle@anu-hamburg.de

Projektbaustein: Lebensraum Teich

Wir erkunden gemeinsam den faszinierenden Lebensraum Teich

Beschreibung:	Anhand von Forscherprotokollen beschreiben wir das Gewässer und seine Zonen mit den unterschiedlichen Wasserpflanzen. Mit Keschern und Lupen ausgerüstet entdecken wir Tiere, die wir sonst nicht zu Gesicht bekommen. Wir betrachten sie unter dem Binokular und beobachten wie sie atmen, fressen und sich fortbewegen. Die Veranstaltung dauert ca. 3 Stunden.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	4,- € pro Schüler, mind. 60,- € pro Gruppe
Treffpunkt:	Umweltzentrum, Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaefsstelle@anu-hamburg.de

Projektbaustein: Wasserkunst

Aspekte des Wassers sind auch Thema in Literatur, Musik und bildender Kunst

Beschreibung:	Die Geräusche des Wassers üben eine große Anziehungskraft auf den Menschen aus. Die unterschiedlichen Aspekte des Wassers sind auch Thema in Literatur, Musik und bildender Kunst. Wir lauschen der Melodie des Wassers in verschiedenen Musikstücken, komponieren Wassermusik und in Strömungsbildern machen wir die Bewegung des Wassers sichtbar. Die Veranstaltung dauert ca. 3 Stunden.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	4,- € pro Schüler, mind 60,- € pro Gruppe
Treffpunkt:	Umweltzentrum, Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaefsstelle@anu-hamburg.de

Projektbaustein: Wasserverschmutzung – Wasserklärung

Ist trübes Wasser schmutzig? Ist klares Wasser sauber?

Beschreibung:	Wir fragen uns, was unser Wasser verschmutzt und was es mit der Wasserreinigung auf sich hat. Wir bauen eine Minikläranlage und filtern unterschiedlich verschmutztes Wasser. Es kann auch die Pflanzenkläranlage des Umweltzentrums oder der Ökosiedlung Braamwisch besichtigt werden. Dauer: 3 Std.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	4,- € pro Schüler, mind. 60,- € pro Gruppe
Treffpunkt:	Umweltzentrum, Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaefsstelle@anu-hamburg.de

Quax, der Frosch und seine Freunde

Wir lernen die Bewohner eines Teiches kennen

Beschreibung:	Wir keschern am Teich und lernen etliche Bewohner des Teiches kennen. Naturerlebnisspiele oder eine Bastelei lockern den Vormittag auf. Die Veranstaltung dauert ca. zwei Stunden. Termine sollten drei Wochen vorher beim Umweltzentrum angemeldet werden.
Zielgruppe:	Vorschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Kosten 3,- € pro Person, mindestens jedoch 40,- € pro Gruppe
Treffpunkt:	Umweltzentrum, Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaefsstelle@anu-hamburg.de

Rund ums Wattenmeer

Vorbereitung für die Klassenfahrt oder lebendiger Beitrag zum Unterrichtsthema Nordsee und Wattenmeer

Beschreibung:	Im Modell werden Hintergründe zu Ebbe und Flut erfahrbar. Ein Diavortrag vermittelt Kenntnisse über die hochspezialisierten Lebewesen des Nationalparks Wattenmeer. An verschiedenen Stationen lernen die Schüler (in ihrem eigenen Tempo und ihrer eigenen Intensität) vieles über Seevögel, Muscheln und Schnecken, und stellen überrascht fest, was sich alles am Strand finden lässt. Am Ende wissen sie sogar, wozu eigentlich die Schafe auf dem Deich stehen. Themen: Ebbe/Flut; Seevögel; Muscheln und Schnecken; Naturschutz und Nationalpark. Weitere Schwerpunkte und Themen nach Absprache.
Zielgruppe:	Grundschule
Ausrüstung:	Schreib- und Buntstifte
Kosten:	Spendenwunsch ca. 2,- € pro SchülerIn

Treffpunkt:	Haus der Natur, Bornkampsweg 35 22926 Ahrensburg
Veranstalter:	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.
Kontakt:	Katharina Hocke
Telefon:	04102 / 326 56
Telefax:	04102 / 319 83
Email:	katharina.hocke@jordsand.de

Schleswig-Holsteins Meere: Nord- und Ostsee

Diavortrag über Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Nord- und Ostsee

Beschreibung:	Was haben Nord- und Ostsee gemeinsam, worin unterscheiden sie sich: Diavortrag über Entstehung, Umweltfragen, Naturschutz und Tierwelt.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Spendenvorschlag: 2,- € pro Schüler
Treffpunkt:	Haus der Natur, Bornkampsweg 35 22926 Ahrensburg
Veranstalter:	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.
Kontakt:	Katharina Hocke
Telefon:	04102 / 326 56
Telefax:	04102 / 319 83
Email:	katharina.hocke@jordsand.de

Trinkwasser, Badewasser oder Dreckwasser

Mit Kescher, Lupendose und Bestimmungstafel bestimmen wir die Gewässergüte von Bille oder Baggersee

Beschreibung:	Die Wasserqualität eines Gewässers erkennt man nicht auf den ersten Blick, deswegen schauen wir genauer hin. Gemeinsam untersuchen wir Farbe, Geruch, Temperatur und die Tierwelt, denn sie ist ein wichtiger Indikator bei der Bestimmung der Wasserqualität. Wie viele Steinfliegenlarven haben wir gefunden? Wo kommen die ganzen Schlammröhrenwürmer her? Alle unsere Daten werten wir aus und ermitteln so die Güteklasse des untersuchten Gewässers.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Wir bitten pro Teilnehmer um eine Spende von 1,50 €
Treffpunkt:	Infohaus Boberger Niederung Hamburg
Veranstalter:	Naturschutz-Informationshaus „Boberger Niederung“
Kontakt:	Karen Elvers
Telefon:	040 / 73 93 12 66
Telefax:	040 / 73 93 12 68
Email:	boberg@stiftung-naturschutz-hh.de

Umweltmobil

Das Umweltmobil geht zu den Themen Wasser und Gewässer auf die Reise durch die Stadt

Beschreibung:	Mikroskopieren, Keschern, Tümpeln – das Leben im Wassertropfen erkunden. So lässt sich das Angebot des Umweltmobils beschreiben.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Entweder bei der SDW oder wir kommen zur Schule Hamburg
Veranstalter:	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V.
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 53 05 56-0
Telefax:	040 / 53 05 56-18
Email:	sdw@wald.de

Unsere Unterrichtsangebote für Schulklassen

...zum Themenkomplex Wasser

Beschreibung:	Wenn Sie mit Ihrer Schulklasse eine Reise an die Nordsee planen oder z.B. das Thema „Schildkröten“, „Wale und Delfine“ oder „Gewässeruntersuchungen“ behandeln wollen, sollten Sie uns unbedingt besuchen! Unterrichtsangebote für Ihre Schulklassen: <ul style="list-style-type: none">• „Wir fahren an die Nordsee“• „Experimente mit Wasser“• „Wir richten ein Aquarium ein“• „Wale und Delfine“• „Schildkröten“• „Gewässeruntersuchungen“ Für nähere Informationen zu den einzelnen Angeboten nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Außerdem stellen wir Ihnen zahlreiche Handreichungen, Videos, Bestimmungsbücher sowie weitere Materialien für den Unterricht zur Verfügung. Alle Materialien (außer Tieren) liefern wir nach Absprache per Fahrbereitschaft direkt an Ihre Schule! Terminabsprache bitte mit Frau Gloger unter: 040 / 82 31 42-14.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	39,- € pro Gruppe
Treffpunkt:	Hemmingstedter Weg 142 22609 Hamburg
Veranstalter:	ZSU – Wasserlabor
Kontakt:	Britta Köpcke
Telefon:	040 / 82 31 42-0
Telefax:	040 / 82 31 42-22
Email:	britta.koepcke@li-hamburg.de

Was lebt im Teich?

Wir lernen die Bewohner des Teiches im Kellinghusenpark kennen

Beschreibung:	Ruderwanzen, Wasserläufer und Sumpfdotterblumen. Der Teich inmitten des Kellinghusenparks ist Heimat vieler Lebewesen. Aber wie überleben sie, wo im Teich halten sie sich auf und was geschieht im Winter mit ihnen?
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,- € pro Kind und Begleitpersonen; Mindestgebühr pro Gruppe 40,- €
Treffpunkt:	Loehrsweg 13 20249 Hamburg
Veranstalter:	BUNDjugend Hamburg
Kontakt:	Katrin Mehrer
Telefon:	040 / 460 34 32
Telefax:	040 / 460 34 32
Email:	Bundjugend.Hamburg@bund.net

Was lebt im Wasser!?

Dieser Frage gehen wir bei diesem Mitmachprojekt auf den Grund!

Beschreibung:	Wir keschern und entdecken die Lebenswelt der Süßgewässer.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Wir freuen uns über eine Spende
Treffpunkt:	HH-Rahlstedt, NSG Höltigbaum, Landschaftspflegehof, Eichberg 63 22143 Hamburg
Veranstalter:	Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Integrierte Station Höltigbaum
Kontakt:	Angela Niebel-Lohmann
Telefon:	040 / 78 07 11 87
Telefax:	040 / 78 07 11 86
Email:	niebel-lohmann@stiftung-naturschutz-sh.de

Wasser erleben

Lebendige Einführung in das Thema und praktische Wasseruntersuchungen in den Teichen vor dem Info-Haus

Beschreibung:	Einführung im Info-Haus in das Thema Wasser als Lebensraum. Entdecken der Eigenschaften des Wassers. Keschern, Beobachten und Bestimmen der Wasserlebewesen. Zusammenfassung und Analyse der Untersuchung. Für Schulklassen und Kindergruppen
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Wetterfeste Kleidung
Kosten:	1,50 € pro Person Spende
Treffpunkt:	Fischbeker Heideweg 43 21149 Hamburg
Veranstalter:	Naturschutz-Informationshaus „Schafstall“
Kontakt:	Ludmila Wieczorek
Telefon:	040 / 702 66 18
Telefax:	040 / 76 11 35 64
Email:	Fischbek@Stiftung-Naturschutz-HH.de

Wasser erleben am Teich

ein Aktionsangebot für Kindertagesstätten

Beschreibung:	Einführung in das Thema „Eigenschaften des Wassers“. Gruppenteilung durch ein Fühlspiel. Die Kindergruppen führen dann praktische Wasser-Untersuchungen am Teich vor dem Naturschutz-Informationshaus durch: Zuerst wird das Wasser beobachtet und dann wird gekeschert. Danach bestimmen die Kinder, was sie im Teich gefunden haben. Naturerfahrungsspiele, die z.B. die Bewegung der Wasserorganismen veranschaulichen, runden das Programm ab. Zum Schluß dürfen die Kinder Wasserlebewesen aus Naturmaterialien basteln. Die Veranstaltung dauert ca. 2 Stunden.
Zielgruppe:	Kindertagesstätten Vorschule
Ausrüstung:	Wetterfeste Kleidung
Kosten:	1,50 € pro Person
Treffpunkt:	Fischbeker Heideweg 43 21149 Hamburg
Veranstalter:	Naturschutz-Informationshaus „Schafstall“
Kontakt:	Ludmila Wieczorek
Telefon:	040 / 702 66 18
Telefax:	040 / 76 11 35 64
Email:	Fischbek@Stiftung-Naturschutz-HH.de

Wasser erleben mit dem Fuchs-Mobil

Kinder erforschen das Leben im Wasser

Beschreibung:	Warum kann der Wasserläufer über das Wasser laufen? Können Libellen stechen? Ist der Wasserskorpion giftig? Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren stellen 1000 Fragen. Der NABU Hamburg möchte zumindest einige davon beantworten. Ist in der Nähe Ihrer Kindertagesstätte ein Teich, Bach oder anderes Gewässer? Dann kommen wir mit dem Fuchs-Mobil zu Ihnen oder wir verabreden einen anderen geeigneten Treffpunkt. Das Fuchs-Mobil ist ein Umweltbildungs-Kleinbus, der mit allem ausgerüstet ist, was wir für eine Gewässeruntersuchung benötigen: Kescher, Aquarien, Eimer, Bechergläser, Lupen, Mikroskope und Bestimmungsliteratur. Die Kinder sollen den „Lebensraum Wasser“ unter verschiedenen Aspekten kennen lernen. Sie können selbstständig keschern, um zu erfahren, welche Tiere und Pflanzen im Gewässer leben. Mit Hilfe der Lupen und Mikroskope können sogar kleinste Lebewesen beobachtet werden und die Kinder erleben eine ganz neue Welt. Anschließend erfahren die Kinder, um welche Lebewesen es sich handelt und wie sie leben. Ergänzende Wassereperimente vermitteln die unterschiedlichsten Eigenschaften wie Süß- und Salzwasser, Eis, kaltes und warmes Wasser, Oberflächenspannung und Seife als Motorbootantrieb. Das Projekt vermittelt Wissen, Umweltschutz und Spaß. Eine Veranstaltung dauert in der Regel 1,5 bis 2 Stunden, ansonsten auch nach Vereinbarung.
Zielgruppe:	Kindertagesstätten Vorschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Auf Anfrage
Treffpunkt:	Vor Ort, oder in der Nähe Ihrer Einrichtung Hamburg
Veranstalter:	Naturschutzbund Deutschland (NABU) LV Hamburg e.V.
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 69 70 89-0
Telefax:	040 / 69 70 89-19
Email:	NABU@NABU-Hamburg.de

Wasser in Afrika – ein kostbares Gut

Wasser im Alltag eines afrikanischen Mädchens

Beschreibung:	Nsubi und ihre Mutter Elizabeth erzählen von der Kindheit und dem Alltag in einem kleinen Dorf in Afrika. Hierbei lernen die Kinder, dass Wasser dort knapp und somit kostbar ist. Sie erfahren, wo das Wasser herkommt, wofür es gebraucht und wie mit Wasser umgegangen wird. Auch zeigen Nsubi und Elizabeth den Kindern wie man Wasser auf dem Kopf transportiert. Die Mitmachaktion vermittelt den Kindern, dass Wasser nicht überall selbstverständlich ist und regt zum Nachdenken über den eigenen Umgang mit Wasser an. Darüber hinaus erfahren die Kinder, wie das Alltagsleben eines gleichaltrigen Kindes in Afrika aussieht – wie es wohnt, womit es spielt, was es isst und wie es sich kleidet. Die Mitmachaktion bietet damit viele Anknüpfungspunkte zur Auseinandersetzung mit fremden Lebenswelten und dem Vergleich mit unserem Lebensstil. Elizabeth Mwakalambo ist als ältestes von 11 Geschwistern in Afrika aufgewachsen. Sie hat Theologie studiert und wurde eine der ersten Pastorinnen der Evangelisch Lutherischen Kirche in Tansania. Seit 1985 lebt Elizabeth mit Ihrem Mann und ihren fünf Kindern in Hamburg. Nsubi ist die älteste Tochter von Elisabeth, 25 Jahre alt, und studiert in Hamburg Jura.
Zielgruppe:	Kindertagesstätten Vorschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	auf Anfrage
Treffpunkt:	in der Kindertageseinrichtung oder Vorschule Hamburg
Veranstalter:	Elizabeth Mwakalambo
Kontakt:	Elizabeth Mwakalambo
Telefon:	040 / 270 51 39

Wasser macht Spaß und ist spannend

Wasser mit allen Sinnen begreifen und seine Eigenschaften kennen lernen

Beschreibung:	Wir wollen Wasser mit allen Sinnen begreifen und den verschiedenen Eigenschaften des Wassers mit kleinen Experimenten näher kommen. Das Element Wasser wird aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet. Je nach Alter können die Kinder kleine Filteranlagen bauen und/oder die Kläranlage des Umweltzentrums besichtigen. Die Veranstaltung dauert ca. 2 Stunden. Bitte 3 Wochen vorher einen Termin vereinbaren!
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,- € pro Schüler, mind. 40,- € pro Gruppe
Treffpunkt:	Umweltzentrum, Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaefsstelle@anu-hamburg.de

Wasser Marsch!

Projektwoche im Wald

Beschreibung:	Entdeckungen am Teich machen, die Kraft des Wassers nutzen, mit Wasser spielen, eine Wasserolympiade veranstalten, die Bedeutung des Wassers für das Leben begreifen. Dauer: jeweils 5 Tage a vier Stunden.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	70,- € pro Tag und Schulklasse
Treffpunkt:	Lokstedter Holt 46 22453 Hamburg
Veranstalter:	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V.
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 53 05 56-0
Telefax:	040 / 53 05 56-18
Email:	sdw@wald.de

Wasser – Lebensraum und Lebensmittel

Der weltweite Kreislauf des Wassers und seine Bedeutung für uns und viele Lebewesen in Boberg und anderswo

Beschreibung:	Wasser ist das wichtigste Lebensmittel. In vielen Ländern ist es ein teures, schwer erhältliches Gut. Zunächst wird die globale Dimension des Themas verdeutlicht. Dann wollen wir uns mit dem Wasser in der Boberger Niederung, seiner Herkunft und seinen Bewohnern praktisch beschäftigen.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Wir bitten pro Teilnehmer um eine Spende von 1,50 €
Treffpunkt:	Infohaus Boberger Niederung Hamburg
Veranstalter:	Naturschutz-Informationshaus „Boberger Niederung“
Kontakt:	Axel Jahn
Telefon:	040 / 73 93 12 66
Telefax:	040 / 73 93 12 68
Email:	stiftung-naturschutz-hh@t-online.de

Wasser-Schatzsuche

Die Suche nach dem Wasser führt uns durch fremde Kulturen

Beschreibung:	Die bösen Riesen haben das saubere Wasser geraubt und die Meere und Flüsse fürchterlich verschmutzt. Wo sollen die Nixen und Wassermänner jetzt leben? Was sollen wir trinken? Das Museum heuert uns mutige Kinder an, das saubere Wasser zurückzuholen. In der ganzen Welt haben die Riesen Wasserschatze versteckt. So müssen wir Eis zu Wasser machen, wie die Inuit. Aus Brunnen Wasser schöpfen wie in der Südsee. Und uns im Land der Indianer in unterirdische Höhlen wagen und den Regen besingen. Ein selbst gemalter Anstecker zeichnet uns als museumgeprüften Wasserretter aus. Dauer der Kinderaktion 1 ½ bis 2 Stunden.
Zielgruppe:	Vorschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	auf Anfrage

Treffpunkt:	Rothenbaumchaussee 64 20148 Hamburg
Veranstalter:	Museum für Völkerkunde Hamburg
Kontakt:	Annette Graf
Telefon:	040 / 490 07 97
Email:	annettegraf@aol.com

Wasserforscher

Wir entdecken das Element Wasser mit Hilfe von Experimenten aus unterschiedlichsten Blickwinkeln

Beschreibung:	Wasser ist ein spannendes Medium. Wir erfahren viel über seine Eigenschaften, aber auch über seine Schutzbedürftigkeit. Trinkwasser ist im regenreichen Hamburg ein knappes Gut und wir wollen zusammen herausfinden, warum das so ist, und was das mit Dir zu tun hat.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,- € pro Kind und Begleitperson, Mindestgebühr pro Gruppe: 40,- €
Treffpunkt:	Loehrsweg 13 20249 Hamburg
Veranstalter:	BUNDjugend Hamburg
Kontakt:	Katrin Mehrer
Telefon:	040 / 460 34 32
Telefax:	040 / 460 34 32
Email:	Bundjugend.Hamburg@bund.net

Wasserversorgung in Hamburg – Unterrichtsgespräche

Der Fachmann besucht die Schüler

Beschreibung:	<p>Im Rahmen der Unterrichtsgespräche werden folgende Themen entsprechend des Wissensstandes der Schüler und Schülerinnen aufbereitet:</p> <p>Primarbereich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Oberflächenwasser/Grundwasser • Was passiert im Wasserwerk • Das Rohrnetz, Schieber und Hydranten • Die Wasserversorgung im Haus • Der Umgang mit Trinkwasser <p>Sekundarbereich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der geologische Aufbau in Hamburg • Die Aufbereitung von Grundwasser zu Trinkwasser • Das Rohrnetz • Gefahren für die Grundwasserqualität • Die Verbrauchsentwicklung <p>In den Unterrichtsgesprächen werden folgende Medien eingesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • OHP-Folien • Wandkarten • geöffneter Wasserzähler/Hinweisschilder • Arbeitsblätter <p>Terminabsprache bitte 3 Wochen im voraus</p>
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine

Treffpunkt:	Nach Absprache in Ihrer Schule Hamburg
Veranstalter:	Hamburger Wasserwerke GmbH
Kontakt:	Konrad Leonhardt
Telefon:	040 / 78 88-2516
Telefax:	040 / 78 88-2883
Email:	kleonhardt@hww-hamburg.de

Wasserwelten und Wildnis – Tiederlebnisse an der Elbe

Ein Streifzug für Schulklassen durch das NSG Heuckenlock auf der Elbinsel Wilhelmsburg

Beschreibung:	In der Süßwasserauenlandschaft die faszinierende Wildnis und die Tidedynamik der Elbe erleben! Die Elbe mit ihren wechselnden Wasserständen prägt Hamburg – gestern und heute. Hier halten Ebbe und Flut nicht nur das Wasser in Bewegung! Auf einem abenteuerlichen Streifzug entdecken wir die Wildnis inmitten von Hamburg. Wie kommen die Wollhandkrabben an den Strand und warum nennt man die Wiebelschmiele auch „den Panda Hamburgs“? Mit einem Wasserzeichen entwickeln wir unser eigenes Bild vom Tidegeschehen! Auf Anfrage werden weitere Exkursionen in Naturschutzgebiete und andere Grüengebiete zu Themen nach Ihrer Wahl durchgeführt. Die Veranstaltungen beinhalten einen Zielgruppen angepassten spielerischen Einstieg, sinnliches Naturerfahren sowie das Kennenlernen von Arten und Lebensräumen. Die Erfahrungen vor Ort leiten zur Betrachtung komplexer Zusammenhänge. Die Veranstaltung kann auch als Fortbildung für Multiplikatoren gebucht werden.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,- € pro Person, mindestens aber 60,- €
Treffpunkt:	auf Anfrage Hamburg
Veranstalter:	Naturerlebnis & Umweltbildung
Kontakt:	Heike Markus-Michalczyk
Telefon:	040 / 712 15 10
Telefax:	040 / 712 15 10
Email:	markus-michalczyk@naturundumwelt.info

Wasserzauber – Zauberwasser

Mit kleinen Experimenten den Eigenschaften des Wassers näher kommen

Beschreibung:	Den verschiedenen Eigenschaften des Wassers wollen wir mit kleinen Experimenten näher kommen und das Element Wasser aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten. Die Veranstaltung dauert ca. 2 Stunden.
Zielgruppe:	Vorschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,- € pro Person mind. 40,- € pro Gruppe
Treffpunkt:	Umweltzentrum, Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaeftsstelle@anu-hamburg.de

Weiterentwicklung und Verstetigung von fifty/fifty

Managementsystem

Beschreibung:	Für Schülergruppen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern, die sich im Rahmen einer handlungsorientierten Umwelterziehung den bewussten Umgang mit Abfall, Energie und Wasser im schulischen Bereich zum Ziel gesetzt haben und damit eine Umsetzung der lokalen Agenda 21 anstreben möchten. Mit den Beteiligten wird ein schulspezifisches Konzept zur Ressourcenschonung an ihrer Schule entwickelt. Ausgehend von einer Bestandsaufnahme werden umweltverträgliche Maßnahmen geplant und umgesetzt. Unterrichtsmaterialien und Projektkoffer zur Ressourcenschonung werden vorgestellt und können ausgeliehen werden. Interessierte Schulen haben die Möglichkeit, sich am Ökoprotif-Programm der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt zu beteiligen
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Hamburg
Veranstalter:	LI – Arbeitsbereich Umwelterziehung
Kontakt:	Regina Marek
Telefon:	040 / 82 31 42-
Telefax:	040 / 82 31 42-22
Email:	regina.marek@li-hamburg.de

Wem gehört das Wasser?

Wasser ist die Grundsubstanz des Lebens auf unserem blauen Planeten

Beschreibung:	<p>Der Körper von Mutter Erde, wie auch unser eigener Körper besteht zu 70% aus Wasser. Was wir ausscheiden, nehmen Gewässer, Gestein und Luft, Pflanzen und Tiere und auch wir selbst wieder auf. Wie bewusst nehmen wir täglich an diesem Kreislauf des Lebens teil?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielerisch und erlebnisorientiert machen wir uns auf die Suche nach dem Wasserkreislauf in unserem Lebensumfeld: Gibt es noch einen offenen Bach, oder finden wir nur Röhren? Ist der „Zutritt verboten“, oder gehört der See allen? • Wir sind es gewohnt, dass das Wasser aus der Leitung kommt und zahlen einen Preis dafür. Können wir kaufen und verkaufen, was uns nicht gehört und was wir obendrein nicht behalten können? <p>Ältere Kinder und Jugendliche verfolgen und erkunden an diesem Erlebnistag auch kulturelle und gesellschaftliche „Wasserströmungen“ und philosophieren über ihre eigene Haltung zum Lebensgut Wasser. Soweit im Einzelfall möglich, werden handlungsorientierte Bezüge hergestellt. Die Veranstaltung wird in Form eines Projekttagess durchgeführt- mit Alters- und themenangepasster Methodik und Didaktik. Mindestens aber sind 3 Stunden erforderlich. Ort: Umfeld der eigenen Schule, oder an einem anderen geeigneten Ort Themenbezüge: Wasser / Lebenskreisläufe / Besitz und Macht / Selbstbestimmung</p>
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	n.V., mind. 100,- €
Treffpunkt:	nach Absprache 22083 Hamburg
Veranstalter:	Bettina Dettmer
Kontakt:	Bettina Dettmer
Telefon:	040 / 29 48 03
Telefax:	040 / 2948 03
Email:	Bettina_Dettmer@web.de

Wieviele Nährstoffe sind im Teich?

Die biologische Gewässergüte bestimmen

Beschreibung:	Durch das Einfangen, Zählen und Auswerten der Insekten und anderer kleiner Tiere im Teich lassen sich Rückschlüsse auf den Nährstoffgehalt des Teichs im Park beim Haus der Natur ziehen. Nach einer kurzen Gegenüberstellung von chemischer und biologischer Gewässergüte geht es auch schon los. Die SchülerInnen lernen beim „Tümpeln“ die Welt der einheimischen Wassertiere kennen. Zählen und Bestimmen erfordern Genauigkeit. Wichtig ist es vor allem, den erforschten Lebewesen mit Respekt zu begegnen und sie wieder gesund in die Freiheit zu entlassen.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Spendenvorschlag: 2,- € pro Person
Treffpunkt:	Haus der Natur, Bornkampsweg 35 22926 Ahrensburg
Veranstalter:	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.
Kontakt:	Katharina Hocke
Telefon:	04102 / 326 56
Telefax:	04102 / 319 83
Email:	katharina.hocke@jordsand.de

Windfarmen auf See – Auswirkungen auf das Meer

Schaden oder Nutzen für die Umwelt?

Beschreibung:	Einführungsvortrag /Kurs über die Gefährdungen, die durch Offshore-Windfarmen im Meer entstehen.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Hegestr. 46d 20151 Hamburg
Veranstalter:	Deepwave e.V.
Kontakt:	Onno Groß
Telefon:	040 / 46 85 62 62
Telefax:	040 / 46 85 62 63
Email:	info@deepwave.org

Wunderwelt im Wasser

Wir erkunden gemeinsam den faszinierenden Lebensraum Wasser

Beschreibung:	Im Teich des Umweltzentrums entdecken wir spannende Tiere und Pflanzen. Das Thema ist altersgerecht aufbereitet Termine sollten drei Wochen vorher beim Umweltzentrum angemeldet werden.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Kosten 3,- € pro Person, mindestens 40,-€ pro Gruppe
Treffpunkt:	Umweltzentrum, Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaefsstelle@anu-hamburg.de

**Übersicht der Bildungsangebote für den Schwerpunkt
Biologische Vielfalt**

Seite	Titel des Bildungsangebotes	Veranstalter	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen
65	Kraft der Wildnis	All Senses		•	•		
65	WaldTheater	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V.	•	•	•	•	
66	Abenteuer Wald	ANU Hamburg e.V.	•				
66	Altweibersommer	ANU Hamburg e.V.	•				
66	Ameisen – die kleinen Riesen in Boberg	Naturschutz-Informationshaus „Boberger Niederung“	•	•			
67	Amsel, Drossel, Fink und Star	ANU Hamburg e.V.		•	•		
67	Amsel, Drossel, Fink und Star...	Naturschutz-Informationshaus „Boberger Niederung“	•	•			
68	Angebot für Projekttag	Hamburger Umweltzentrum Karlshöhe (BUND)			•	•	
68	Angebote des Imkervereins Hamburg-Bramfeld e.V.	Hamburger Umweltzentrum Karlshöhe (BUND)		•	•	•	•
68	Auf der Jagd nach dem Wasserskorpion	Naturschutz-Informationshaus „Boberger Niederung“	•	•			
69	Ausbreitungsstrategien im Pflanzenreich	Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Integrierte Station Höltigbaum				•	
69	Baum-Diplom	Botanischer Sondergarten Wandsbek		•	•	•	•
70	Bäume	Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Integrierte Station Höltigbaum			•		
70	Bäume wachsen	ANU Hamburg e.V.		•	•		
70	Baumforscher in der Stadt	BUNDjugend Hamburg	•	•			
71	Beobachtungen im Vogelbruthaus oder am Nistkasten	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.	•	•	•		
71	Bertha, die Schnecke	Naturschutz-Informationshaus „Boberger Niederung“	•	•			
72	Besuch bei Familie Vogel	Naturschutz-Informationshaus „Boberger Niederung“	•	•			
72	Bienchen & Blümchen	Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Integrierte Station Höltigbaum		•			
72	Bienen beobachten	Imkerverein Hamburg-Bramfeld e.V.	•	•	•	•	•
73	Biopiraten – die Jagd nach dem Grünen Gold der Gene	Open School 21				•	
73	BIOPOLI-Ein Jugendbildungsprojekt	Buko Agrar Koordination			•	•	•
74	Blütenökologie	ZSU – Grüne Schule im Botanischen Garten		•	•	•	
74	Blütenökologie	Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Integrierte Station Höltigbaum				•	
75	Botanische Führungen, Rundgänge, Unterricht	ZSU – Grüne Schule im Botanischen Garten				•	
75	Das Fuchs-Mobil	Naturschutzbund Deutschland (NABU) LV Hamburg e.V.	•	•			

Seite	Titel des Bildungsangebotes	Veranstalter	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen
76	Den Wald mit allen Sinnen erfahren	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V.	•	•			
76	Der Europäische Nerz	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V.		•			
77	Der Vielfalt des Lebens auf der Spur	Naturerlebnis & Umweltbildung		•	•	•	
77	Der Vielfalt des Lebens auf der Spur	BUND Landesverband Hamburg e.V.		•	•		
78	Der Wüstengarten	ZSU – Grüne Schule im Botanischen Garten			•	•	
78	Die Erde lebt!	ANU Hamburg e.V.		•	•		
78	Die ersten Frühlingsboten	ANU Hamburg e.V.	•	•			
79	Die Natur erwacht	ANU Hamburg e.V.	•				
79	Die vier Elemente in der Natur	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.	•	•			
80	Die vier Jahreszeiten: Bäume	ZSU – Grüne Schule im Botanischen Garten		•	•	•	
80	Drossel, Fink und Star... kennen lernen der Vögel im Park beim Haus der Natur	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.		•			
80	Einen Umwelttag gestalten: Lernen in der Natur	Naturerlebnis & Umweltbildung		•	•	•	•
81	Eiszeit und Rentierjäger: Exkursion ins Naturschutzgebiet Ahrensburger Tunneltal	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.		•	•	•	•
82	Entstehung der Heidelandschaft	Naturschutz-Informationshaus „Schafstall“	•	•	•	•	•
82	Erfindungen der Natur: Von Segelfliegern und anderen flotten Früchtchen	Naturerlebnis & Umweltbildung		•	•		
83	Erlebnis Wiese	ANU Hamburg e.V.		•	•		
83	Erlebnisreise durch Wiese und Garten	ANU Hamburg e.V.	•				
83	Erwin Muschelknacker und seine Freunde	ZSU – Wasserlabor	•				
84	Exkursion ins Naturschutzgebiet Ahrensburger Tunneltal, Schwerpunkt Lebensraum	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.		•	•	•	•
84	Fachbezogene Exkursionen	Hamburger Umweltzentrum Karlshöhe (BUND)			•	•	
85	Forst- und Waldpraktikum	Hamburger Forstpraktikum			•	•	•
85	Frühjahrsblüher	ZSU – Grüne Schule im Botanischen Garten		•	•	•	
86	Frühlingserwachen	Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Integrierte Station Höltigbaum	•	•			
86	Führung durch die naturkundliche Ausstellung im Haus der Natur	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.	•	•	•	•	•
87	Führung für Schulklassen	Garten der Schmetterlinge	•	•	•	•	•
87	Führung für Schulklassen	Kinderbauernhof Kirchdorf e.V.	•	•			
88	Führung zu den wilden Tieren	Natur-Erlebnis -Zentrum im Wildpark Schwarze Berge	•	•	•	•	•
88	Fünf-Sinne-Woche	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V.		•			
89	Gänseblümchen, Giersch & Co.	Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Integrierte Station Höltigbaum		•			
89	Ganz bei Sinnen?	BUND Landesverband Hamburg e.V.	•	•			

Seite	Titel des Bildungsangebotes	Veranstalter	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen
89	Ganz bei Sinnen?	BUNDjugend Hamburg	•	•			
90	Gärtnern ohne Gift !	UmweltHaus am Schüberg, Kirchenkreis Stormarn		•	•	•	•
90	Gefährdung durch den Riesenbärenklau	Bezirksamt Wandsbek	•	•	•	•	•
91	Graslöwen Klassenfahrten	Graslöwen TV		•			
91	Heimische Nutzpflanzen	ZSU – Grüne Schule im Botanischen Garten		•	•		
92	Heimische Pflanzen	Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Integrierte Station Höltigbaum			•		
92	Helgoland: Deutschlands kleinstes Naturschutzgebiet	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.		•			
92	Herbarisieren leicht gemacht	Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Integrierte Station Höltigbaum			•		
93	Herbstwald – Zauberwald	ANU Hamburg e.V.	•				
93	Hofführungen für Kindergruppen	Initiativkreis Gut Wulfsdorf e.V.	•				
94	Höltigbaum-Rallye	Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Integrierte Station Höltigbaum		•			
94	Im Netz der Spinne	ANU Hamburg e.V.		•	•		
94	Jungtiere und Tarnung	Natur-Erlebnis -Zentrum im Wildpark Schwarze Berge	•	•	•		
95	Kein Essen aus dem Genlabor	UmweltHaus am Schüberg, Kirchenkreis Stormarn				•	
95	Kennen lernen und Naschen – Quark und Tee aus einheimischen essbaren Kräutern	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.		•	•		
96	Kennenlernen des Botanischen Gartens	ZSU – Grüne Schule im Botanischen Garten		•	•	•	
96	Kleine Samen, große Pflanzen	ANU Hamburg e.V.	•	•			
96	Kleintiere im Teich	ZSU – Wasserlabor	•				
97	Lautlose Jäger der Nacht	Natur-Erlebnis -Zentrum im Wildpark Schwarze Berge		•	•	•	•
97	Mach mit!	BUNDjugend Hamburg		•	•		
98	Mangroven – Tsunamischutz der Küsten	Deepwave e.V.				•	•
98	Märchentipi – Legenden, Mythen und Gesänge	Tokatakiya – Ethnologisch orientierte Erlebnispädagogik und Geschichtenerzähler		•	•		
98	Mit allen Sinnen – Spielerisch die Natur erleben	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.	•	•			
99	Mit Becherlupen auf Bodenmonsterjagd	Natur-Erlebnis -Zentrum im Wildpark Schwarze Berge	•	•	•		
99	Museumspädagogische Betreuung.	Freilichtmuseum am Kiekeberg		•	•	•	•
100	Natur auf der Spur – Lebendige Forschung für Schulklassen	Deutsche Wildtier Stiftung		•			
100	Natur entdecken auf dem Lehrpfad – Geführtes Erleben im Park beim Haus der Natur des Verein Jordsand	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.	•	•			
100	Natur zum Essen	BUNDjugend Hamburg	•	•			
101	Naturerlebnis-Spiele	BUNDjugend Hamburg	•	•			
101	Naturerlebniswanderung im Knüppelbachtal	Deutsche Wildtier Stiftung		•	•	•	

Seite	Titel des Bildungsangebotes	Veranstalter	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen
102	Naturkundliche Streifzüge	Galerie für Landschaftskunst e.V.	•	•	•		
102	Naturschutz und der Wildpark als „Arche Noah“	Natur-Erlebnis -Zentrum im Wildpark Schwarze Berge		•	•	•	•
102	Neophyten auf der Spur	Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Integrierte Station Höltigbaum				•	
103	Philosophieren mit Jugendlichen: Naturschutz – Was soll denn das?	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.			•	•	•
103	Pilze bestimmen	Naturschutz-Informationshaus „Schafstall“				•	
104	Projektbaustein: Der Baum als Individuum	ANU Hamburg e.V.			•	•	
104	Projektbaustein: Die Erde lebt	ANU Hamburg e.V.			•	•	
104	Projektwoche im Wald	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V.		•			
105	Robin Hood – Aktionsprogramm	Natur-Erlebnis -Zentrum im Wildpark Schwarze Berge	•	•	•	•	
105	Rund um den Apfel	ANU Hamburg e.V.	•	•	•		
106	Rund um den Vogel 1: Einheimische Arten, Gesang, Beobachtung	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.		•			
106	Rund um den Vogel 2: Federn, Eier, Stimmen, Nester	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.	•	•			
106	Rund um den Vogel 3: Spiele, Basteleien und Experimente	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.	•	•			
107	Rund um den Vogel 4:Vogel funktional	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.		•	•	•	•
107	Rund ums Huhn	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V.	•	•			
108	Rund ums Schaf	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.	•	•			
108	Schafe – von der Heide bis zum Käse, Fleisch und Wolle	Naturschutz-Informationshaus „Schafstall“	•	•	•		
108	Schleswig-Holsteins Meere: Nord- und Ostsee	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.			•	•	•
109	Schnecken – Die Entdeckung der Langsamkeit	ANU Hamburg e.V.		•			
109	Schulprojekte gesucht?	Natur-Erlebnis -Zentrum im Wildpark Schwarze Berge		•	•	•	
110	Schutz von Walen und Delphinen	Deepwave e.V.				•	•
110	Spurensuche in der Boberger Niederung	Naturschutz-Informationshaus „Boberger Niederung“	•	•			
110	Stadt als Lebensraum: Hamburgs Grün mit Kindern entdecken!	Botanischer Verein zu Hamburg	•	•	•	•	
111	Tiere des Waldes, Tiere des Wassers	Natur-Erlebnis -Zentrum im Wildpark Schwarze Berge	•	•	•	•	
111	Tiere überwintern im Garten	BUND Landesverband Hamburg e.V.		•	•		
112	Tiere und Pflanzen kennen – Lebensräume schützen	Naturerlebnis & Umweltbildung	•	•	•	•	

Seite	Titel des Bildungsangebotes	Veranstalter	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen
112	Tierschutz im Unterricht	VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz		•	•	•	•
113	Tierspuren im Park	BUNDjugend Hamburg	•	•			
113	Tierspuren im Wald	ANU Hamburg e.V.		•	•		
114	Tierstudien – mit der Tierart auf Du und Du	Natur-Erlebnis -Zentrum im Wildpark Schwarze Berge			•	•	•
114	Tropische und Suptropische Nutzpflanzen	ZSU – Grüne Schule im Botanischen Garten		•	•		
115	Unser Angebot an die Schulen	Botanischer Verein zu Hamburg	•	•	•	•	
115	Unsere Unterrichtsangebote für Schulklassen	ZSU – Wasserlabor		•	•	•	•
116	Unter Schafen	BUND Landesverband Hamburg e.V.	•	•			
116	Vom Sand zum Wald – Lebensräume auf der Düne	Naturschutz-Informationshaus „Boberger Niederung“			•	•	•
116	Von Orchideen und Zittergras	Naturschutz-Informationshaus „Boberger Niederung“			•	•	•
117	Vormittage für Schulklassen	UmweltHaus am Schüberg, Kirchenkreis Stormarn		•	•		
117	Waldbäume kennen lernen	ANU Hamburg e.V.		•			
118	Waldboden-Untersuchungen	Naturschutz-Informationshaus „Schafstall“	•	•	•		
118	Walderlebnistage für Schulen und Kitas	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V.	•	•			
118	Waldherbar	ANU Hamburg e.V.		•	•		
119	Was lebt im Teich?	BUNDjugend Hamburg	•	•			
119	Was lebt unter unseren Füßen?	ANU Hamburg e.V.	•	•			
120	Wasser erleben mit dem Fuchs-Mobil	Naturschutzbund Deutschland (NABU) LV Hamburg e.V.	•				
120	Wir begegnen einem Baum	Naturschutz-Informationshaus „Boberger Niederung“	•	•			
121	Wolf und Luchs mit Schaufütterung	Natur-Erlebnis -Zentrum im Wildpark Schwarze Berge		•	•	•	•
121	Zeig mir deine Zähne und Füße – und ich sag dir was du frisst	Natur-Erlebnis -Zentrum im Wildpark Schwarze Berge	•	•	•	•	•
122	Zeltlager	Hamburger Umweltzentrum Karlshöhe (BUND)		•	•	•	•
122	Zooschule bei Hagenbeck	ZSU – Zooschule in Hagenbecks Tierpark	•	•	•	•	•

Kraft der Wildnis

Wildniskurse für Schulen und Jugendgruppen

Beschreibung:	<p>Unser Programm „Kraft der Wildnis“ bietet ein- bis fünftägige Wildniskurse für Schulen und Jugendgruppen.</p> <p>„Kraft der Wildnis“ ist ein erlebnisorientiertes Programm und basiert auf ganzheitlichem Lernen mit individuellen Erlebnissen und Erfahrungen. Wir erkennen die Zusammenhänge zwischen Mensch und Natur. Das Wissen der Naturvölker und die Natur selbst sind unsere Lehrer.</p> <p>Es geht uns nicht um das harte Überlebenstraining oder den „Kick“ in Extremsituation, sondern darum für das Leben zu lernen.</p> <p>Kursthemen: Wahrnehmungsschulung, Feuer, Schutzhüttenbau, Pflanzen, Spurenlesen, Herstellung von Gebrauchsgenständen, Schleichen u.v.m.</p> <p>Ort der Veranstaltung individuell erfragen.</p> <p>Bei Interesse schicken wir gerne Informationsmaterial zu.</p>
Zielgruppe:	<p>Grundschule Sekundarstufe 1</p>
Ausrüstung:	Bitte nachfragen.
Kosten:	Bitte nachfragen.
Treffpunkt:	<p>Tempelberg 77 21629 Neu Wulmstorf</p>
Veranstalter:	All Senses
Kontakt:	Wieland Woesler
Telefon:	040 / 702 88 69
Telefax:	040 / 702 88 69
Email:	wielandwoesler@web.de

WaldTheater

Die Freilichtbühne ist aus typischen landschaftsprägenden Elementen des Norddeutschen Raumes gestaltet und fügt sich in die sie umgebende Natur ein

Beschreibung:	<p>Waldtheater nach Boljahn heißt nicht, dass die Kinder in fertigen Kostümen auswendig gelernte Texte rezitieren. Vielmehr bedeutet Waldtheater, sich mit der Natur auseinanderzusetzen, eine eigene Rolle in der Geschichte zu finden und diese Rollen durch Text und eine selbst gebastelte Maske auszufüllen. Durch die Beschäftigung mit der eigenen Rolle lernen die Kinder spielerisch und sehr intensiv die Eigenschaften des von ihnen dargestellten Lebewesens sowie die Zusammenhänge in der Natur kennen. Durch das gemeinsame Entwickeln eines Theaterstückes üben die Kinder und Jugendlichen gleichzeitig den kollegialen Umgang miteinander und Verhaltensweisen die für die Teamarbeit wichtig sind.</p> <p>Die Kinder treffen sich zum Frühstück, im Anschluss wird ihnen eine Geschichte erzählt (die Jugendlichen entwickeln selbst eine). Nun werden sie in zwei Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe entwickelt ihr eigenes Stück, je nachdem wie sie die Geschichte verstanden haben. Die Rollen werden verteilt und der Ablauf wird besprochen. Nun gehen alle los und sammeln Naturmaterialien für die Masken, die sie dann basteln. Sind alle Masken fertig, wird geprobt. Später kommt es zur Aufführung vor der jeweils anderen Gruppe.</p>
Zielgruppe:	<p>Vorschule Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2</p>
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Ein Vormittag im Waldtheater kostet pro Kind 3,50 €. Eine Gruppe sollte aus mindestens 20 Teilnehmern bestehen.
Treffpunkt:	<p>Lokstedter Holt 46 22453 Hamburg</p>

Veranstalter:	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V.
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 53 05 56-0
Telefax:	040 / 53 05 56-18
Email:	sdw@wald.de

Abenteuer Wald

Exkursion für Kinder

Beschreibung:	Als Walddetektive erkunden wir den Wald und beobachten seine Bewohner. Funde aus der Natur nutzen wir zum Spielen und Basteln. Der Termin sollte möglichst 3 Wochen vorher im Umweltzentrum angemeldet werden.
Zielgruppe:	Vorschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,- € pro Person, jedoch mindestens 40,- € pro Gruppe
Treffpunkt:	Umweltzentrum, Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaefsstelle@anu-hamburg.de

Altweibersommer

Die Natur beginnt sich zu verändern

Beschreibung:	Der Sommer geht langsam zu Ende. Die Natur beginnt sich zu verändern. Im Morgendunst sieht man viele Spinnennetze und Jungspinnen. Wir bewundern die kunstvollen Netze der Spinnen und lernen ihre Lebensräume kennen. Bitte 3 Wochen vorher einen Termin vereinbaren!
Zielgruppe:	Vorschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,- € pro Person, jedoch mind. 40,- € pro Gruppe
Treffpunkt:	Umweltzentrum, Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	UmweltpädagogInnen
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaefsstelle@anu-hamburg.de

Ameisen – die kleinen Riesen in Boberg

Eine umfangreiche und spannende Exkursion ins Reich der Waldarbeiter

Beschreibung:	Wir machen uns gemeinsam auf der Düne und im Wald auf die Suche nach Ameisen, verfolgen ihre Spur auf der Ameisenstraße und nehmen sie einmal genau unter die Lupe. So finden wir heraus, wie sie genau aussehen, was für verschiedene Arten es gibt, wo und wie sie leben, wie sie sich verständigen, was sie fressen und welche Aufgaben sie haben. Dabei lernen wir spielerisch die Welt der Ameisen kennen.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Keine

Kosten:	Wir bitten pro Teilnehmer um eine Spende von 1,50 €.
Treffpunkt:	Infohaus Boberger Niederung Hamburg
Veranstalter:	Naturschutz-Informationshaus „Boberger Niederung“
Kontakt:	Karen Elvers
Telefon:	040 / 73 93 12 66
Telefax:	040 / 73 93 12 68
Email:	boberg@stiftung-naturschutz-hh.de

Amsel, Drossel, Fink und Star

Mit Ferngläsern ausgerüstet beobachten wir die Vögel auf dem Gelände des Umweltzentrums

Beschreibung:	Wir lernen ein wenig die Vogelsprache zu verstehen und versuchen uns im Nestbau. Spiele rund um das Thema Vögel gehören ebenfalls zum Programm.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	keine
Kosten:	Kosten: 3,- € pro Kind
Treffpunkt:	Umweltzentrum, Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	UmweltpädagogInnen
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaeftsstelle@anu-hamburg.de

Amsel, Drossel, Fink und Star...

...alle Vögel sind schon da? Mal schauen, wen wir so entdecken können!

Beschreibung:	Nachdem wir euch mit der Funktion der Ferngläser vertraut gemacht haben, schleichen wir leise durch das Naturschutzgebiet und beobachten die verschiedenen Vögel und ihr Verhalten: Wie reagiert das Vogel Männchen auf ein Vogelweibchen, und was passiert, wenn sich ein zweites Männchen einmischt? Spannende Fragen, auf die wir gemeinsam eine Antwort finden wollen.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Wir bitten pro Teilnehmer um eine Spende von 1,50 €
Treffpunkt:	Infohaus Boberger Niederung Hamburg
Veranstalter:	Naturschutz-Informationshaus „Boberger Niederung“
Kontakt:	Karen Elvers
Telefon:	040 / 73 93 12 66
Telefax:	040 / 73 93 12 68
Email:	boberg@stiftung-naturschutz-hh.de

Angebot für Projekttag

Projekttag für Schulklassen im Umweltzentrum

Beschreibung:	Schulklassen können im Umweltzentrum Projekttag oder -wochen oder regelmäßige Besuche durchführen. Schwerpunktthemen sind: <ul style="list-style-type: none">• Der Natur auf der Spur• Erlebnisbauernhof• Umwelttechnik
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	bitte anfragen
Kosten:	bitte anfragen
Treffpunkt:	Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	Hamburger Umweltzentrum Karlshöhe (BUND)
Kontakt:	Dieter Ohnesorge
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	hamburger.umweltzentrum@bund.net

Angebote des Imkervereins Hamburg-Bramfeld e.V.

Imker zeigen das Bienenleben und die Imkerei mit den jeweiligen jahreszeitlichen Besonderheiten

Beschreibung:	Am Lehrbienenstand auf der Streuobstwiese des Umweltzentrums zeigen Imker das Bienenleben und die Imkerei. Schulklassen oder interessierte Gruppen melden sich einfach unter der unten angegebenen Telefonnummer, um einen Termin zu vereinbaren. Die Versammlungen des Imkervereins finden an jedem zweiten Freitag im Monat von 19.30-22.00Uhr im „Imkerhuus“ statt. Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	Hamburger Umweltzentrum Karlshöhe (BUND)
Kontakt:	Heino Susott
Telefon:	040 / 644 48 23

Auf der Jagd nach dem Wasserskorpion

Mit Kescher, Lupendose und Bestimmungstafel lüften wir die Geheimnisse der Unterwasserwelt

Beschreibung:	Was lebt eigentlich unter der Wasseroberfläche von Bille und Badeseesee? Eine spannende Welt von kleinen Wassertieren, die man sonst eigentlich nie zu Gesicht bekommt. Mit Keschern fangen wir die Tierchen und schauen uns Libellenlarve, Wasserfloh und Co unter der Lupe mal genauer an. Mit Hilfe des Bestimmungsbogens identifizieren wir unsere Funde. Anschließend lassen wir sie natürlich wieder frei!
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Wir bitten pro Teilnehmer um eine Spende von 1,50 €

Treffpunkt:	Infohaus Boberger Niederung Hamburg
Veranstalter:	Naturschutz-Informationshaus „Boberger Niederung“
Kontakt:	Karen Elvers
Telefon:	040 / 73 93 12 66
Telefax:	040 / 73 93 12 68
Email:	boberg@stiftung-naturschutz-hh.de

Ausbreitungsstrategien im Pflanzenreich

Botanischer Rundgang

Beschreibung:	Anders als Tiere können Pflanzen sich nicht fortbewegen. Im Laufe der Evolution haben sie sich daher zahlreiche „Helfer“ zugelegt.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Wir freuen uns über eine Spende
Treffpunkt:	HH-Rahlstedt, NSG Höltigbaum, Landschaftspflegehof, Eichberg 63 22143 Hamburg
Veranstalter:	Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Integrierte Station Höltigbaum
Kontakt:	Angela Niebel-Lohmann
Telefon:	040 / 78 07 11 87
Telefax:	040 / 78 07 11 86
Email:	niebel-lohmann@stiftung-naturschutz-sh.de

Baum-Diplom

Lernen Sie unsere heimischen Bäume kennen!

Beschreibung:	Der Botanische Sondergarten Wandsbek bietet in den Monaten von Mai bis September den Erwerb des Baum-Diploms für Schulklassen an. Aufgeteilt in drei Schwierigkeitsgrade lernen die Schüler im Standard- und Fortgeschrittenen-Diplom je 10 Bäume kennen. Im Spezialisten-Diplom werden 10 besondere Bäume vorgestellt, die nicht allzu häufig anzutreffen sind. Ab sofort können Sie Ihren Satz Steckbriefe anfordern. Die Steckbriefe sind als Muster gedacht, sie können mit Zusatzaufgaben, die dem Niveau Ihrer Schüler entsprechen, ergänzt werden. Die Schüler können die gestellten Aufgaben in Arbeitsgruppen lösen. Bei einem gemeinsamen Besuch im Botanischen Sondergarten stellen die Arbeitsgruppen dann die Ergebnisse vor. Weitere Informationen unter www.botanischer-sondergarten.hamburg.de
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Walddörferstraße 273 22047 Hamburg
Veranstalter:	Botanischer Sondergarten Wandsbek
Kontakt:	Helge Masch
Telefon:	040 / 693 97 34
Telefax:	040 / 28 05 83 64
Email:	Boso-wandsbek@hamburg.de

Bäume

Botanischer Rundgang

Beschreibung:	Bäume verändern zu jeder Jahreszeit ihr Gesicht. Sie zu entdecken, zu erkennen und zu erfahren ist Ziel der Veranstaltung.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Wir freuen uns über eine Spende
Treffpunkt:	HH-Rahlstedt, NSG Höltigbaum, Landschaftspflegehof, Eichberg 63 22143 Hamburg
Veranstalter:	Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Integrierte Station Höltigbaum
Kontakt:	Angela Niebel-Lohmann
Telefon:	040 / 78 07 11 87
Telefax:	040 / 78 07 11 86
Email:	niebel-lohmann@stiftung-naturschutz-sh.de

Bäume wachsen

Wie wachsen Bäume? Wie kann man ihr Alter bestimmen?

Beschreibung:	Wir erforschen, wie Bäume wachsen. Die Altersbestimmung von Bäumen und die unterschiedliche Dicke der Jahresringe spielen dabei eine wichtige Rolle. Besonders interessant wird es, wenn wir persönliche Familiendaten mit denen von ausgewählten Baumscheiben vergleichen. Das Thema ist altersgerecht aufbereitet. Termine sollten drei Wochen vorher beim Umweltzentrum angemeldet werden.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Wetterfeste Kleidung
Kosten:	Kosten 4,- € pro Person, mindestens 60,- € pro Gruppe inkl. Material
Treffpunkt:	Umweltzentrum, Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	UmweltpädagogInnen
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaefsstelle@anu-hamburg.de

Baumforscher in der Stadt

Wir lernen verschiedenartige Bäume spielerisch und mit allen Sinnen kennen

Beschreibung:	Der Kellinghusenpark bietet eine Vielzahl an Baumarten, die wir erkunden wollen. Wie ist ein Baum aufgebaut, welche Funktion hat er, wie erkenne ich den Unterschied zwischen Linde und Ahorn? Darüber hinaus wollen wir hinterfragen, was den Bäumen in der Stadt das Leben so schwer macht. Und was kann ich selbst tun, damit sich die jetzige Situation ändert.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,- € pro Kind und Begleitperson; Mindestgebühr pro Gruppe 40,- €
Treffpunkt:	Loehrsweg 13 20249 Hamburg

Veranstalter:	BUNDjugend Hamburg
Kontakt:	Katrin Mehrer
Telefon:	040 / 460 34 32
Telefax:	040 / 460 34 32
Email:	Bundjugend.Hamburg@bund.net

Beobachtungen im Vogelbruthaus oder am Nistkasten

Beobachtungen und Einblicke am und im Nistkasten heimischer Vögel

Beschreibung:	Beobachtungen am Vogelbruthaus im Park am Haus der Natur: Eier, Jungvögel und Fütterungen können durch eine Glasscheibe im Nistkasten beobachtet werden. Nistkästen und andere Bruthöhlen im Park werden beobachtet und die Zahl der elterlichen Anflüge über einen bestimmten Zeitraum erfasst. Informationen über Nistkästen und andere Bruthilfen, über Futter und weitere Bedingungen für erfolgreiche Bruten.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Spendenvorschlag: 2,- € pro Person
Treffpunkt:	Haus der Natur, Bornkampsweg 35 22926 Ahrensburg
Veranstalter:	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.
Kontakt:	Katharina Hocke
Telefon:	04102 / 326 56
Telefax:	04102 / 319 83
Email:	katharina.hocke@jordsand.de

Bertha, die Schnecke

Ob groß oder klein, mit oder ohne Haus – den Schnecken auf der Spur

Beschreibung:	Wenn der Boden in den frühen Morgenstunden noch feucht ist, sind sie plötzlich da – die Schnecken. Von der Nacktschnecke bis zur Weinbergschnecke finden wir viele verschiedene Arten und entdecken durch spannende Experimente, wie sie zum Beispiel mit nur einem Fuß laufen können und warum sie sogar auf einer Messerkante balancieren ohne sich zu schneiden. Und die ganz Mutigen von euch dürfen einmal eine Schnecke füttern – doch nehmt euch vor der Raspelzunge in Acht!
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Wir bitten pro Teilnehmer um eine Spende von 1,50 €
Treffpunkt:	Infohaus Boberger Niederung Hamburg
Veranstalter:	Naturschutz-Informationshaus „Boberger Niederung“
Kontakt:	Karen Elvers
Telefon:	040 / 73 93 12 66
Telefax:	040 / 73 93 12 68
Email:	boberg@stiftung-naturschutz-hh.de

Besuch bei Familie Vogel

Wir erleben wie Vogeleltern sich finden, ein Nest bauen und Eier legen

Beschreibung:	Eine spannende Führung, bei der es viel zu entdecken gibt: Unsere Blicke schweifen durch die Baumwipfel und suchen die Kronen nach Vögeln ab. Nicht lang und wir können die verschiedenen Rufe ausmachen und den Sänger entdecken. Wenn es darum geht, den passenden Standort für das Vogelnest zu finden, das Material zusammen zu suchen und anschließend die vielen kleinen Schnäbel zu stopfen, stellen die Vogeleltern euch ihr Geschick unter Beweis. Mal sehen, ob ihr genauso tauglich seid.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Wir bitten pro Teilnehmer um eine Spende von 1,50 €
Treffpunkt:	Infohaus Boberger Niederung Hamburg
Veranstalter:	Naturschutz-Informationshaus „Boberger Niederung“
Kontakt:	Karen Elvers
Telefon:	040 / 73 93 12 66
Telefax:	040 / 73 93 12 68
Email:	boberg@stiftung-naturschutz-hh.de

Bienen & Blümchen

Rundgang mit Beobachtung von Bienen und Blümchen

Beschreibung:	Wieso lieben Bienen die Blumen? Wo tanken sie ihr Flugbenzin? Welches Kraftfutter fressen sie und was haben die Blumen davon? Auf diese Fragen und noch mehr gibt es hier Antworten.
Zielgruppe:	Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Wir freuen uns über eine Spende
Treffpunkt:	HH-Rahlstedt, NSG Höltigbaum, Landschaftspflegehof, Eichberg 63 22143 Hamburg
Veranstalter:	Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Integrierte Station Höltigbaum
Kontakt:	Angela Niebel-Lohmann
Telefon:	040 / 78 07 11 87
Telefax:	040 / 78 07 11 86
Email:	niebel-lohmann@stiftung-naturschutz-sh.de

Bienen beobachten

Ein Besuch im „Imkerhaus“

Beschreibung:	Wir geben Ihnen einen umfassenden Einblick in das Leben der Bienenvölker und auch der Solitärbienen, Hummeln und Wespen. Dabei erläutern wir die intensive Beziehung der Bienen zum Kreislauf der Natur und besonders ihre Bedeutung für die Arterhaltung der Pflanzen. Für Schulklassen, Kindergärten und Besuchergruppen. Dauer der Veranstaltung nach Absprache ca. 2 Stunden.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Dem Wetter angepasste Kleidung mitbringen.
Kosten:	Gebühr pro Person 3,- €

Treffpunkt:	Umweltzentrum Karlshöhe 22175 Hamburg
Veranstalter:	Imkerverein Hamburg-Bramfeld e.V.
Kontakt:	Heino Susott
Telefon:	040 / 644 48 23
Telefax:	040 / 644 48 23
Email:	info@imkerverein-hamburg-bramfeld.de

Biopiraten – die Jagd nach dem Grünen Gold der Gene

Eine Veranstaltung über biologische Vielfalt, Gentechnik und Biopiraterie

Beschreibung:	Die aktuelle politische Debatte über Gentechnik und Patentierung wird seit einiger Zeit kontrovers geführt – doch wer kann ihr noch folgen? Die „BUKO Agrar Koordination“ möchte Licht ins Dunkel der Debatte bringen. Schüler/innen wird die Möglichkeit geboten, sich aktiv, kritisch und konkret mit den globalen Fragen der Gentechnik zu befassen. Was bedeutet „biologische Vielfalt“ und was bedroht sie? Was sind „Patente auf Leben“ und wie sieht ihr Für und Wider aus? Was steckt eigentlich hinter dem Begriff „Biopiraterie“ und welche Auswirkungen hat sie? Anmeldung 4 Wochen im voraus!
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,- € pro Person (Mindestpreis 60,- € pro Gruppe)
Treffpunkt:	Nernstweg 32-34 22765 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

BIOPOLI-Ein Jugendbildungsprojekt

Biologische Vielfalt, „Grüne“ Gentechnik, internationaler Agrarhandel, Biopiraterie und Patente auf Leben

Beschreibung:	Wozu brauchen wir biologische Vielfalt? Sind die „Grüne“ Gentechnik oder der internationale Agrarhandel Antworten auf Hunger und Mangelernährung? Was verbirgt sich hinter dem Begriff Biopiraterie? Biopoli richtet sich an SchülerInnen und Jugendliche im Alter von 15 bis 25 Jahre. Hierfür vermittelt die BUKO Agrar Koordination bundesweit ReferentInnen, die auf Anfrage in Schulen und Jugendgruppen eine Einführung in die „Biopoli“ Themen geben: Biologische Vielfalt und weltweite Ernährungssicherheit, Internationaler Agrarhandel, Grüne Revolution und Gentechnik in der Landwirtschaft, sowie Biopiraterie und Patente auf Leben. Die Veranstaltungen können je nach Absprache einen Umfang von 2 Unterrichtsstunden, einem Vormittag aber auch einem ganzen Projekttag oder den einer Einführung zu Projektwochen haben. Die Themen sind nicht fächergebunden, eignen sich jedoch am besten für den Unterricht in Biologie, Politik, Ethik, Geografie und Sozialkunde. Die Veranstaltungen sind kostenlos, da sie von der BUKO Agrar Koordination finanziert werden. Im Rahmen dieses Projektes wurde eine Bildungsmappe erstellt, die neben kurzen thematischen Einführungen auch Arbeitsblätter, Arbeitsaufträge, Exkursionstipps und weitere Medienhinweise enthält. Sie soll LehrerInnen und JugendgruppenleiterInnen die eigene Vor- und Nachbereitung bzw. Bearbeitung der Themen erleichtern. Ziel des Projektes ist es, Jugendlichen einen Einstieg in diese gesellschaftsrelevanten Themen zu geben und ihnen zu ermöglichen, sich kritisch mit den komplexen umwelt- und entwicklungspolitischen Fragestellungen auseinander zu setzen. Denn als Konsumentinnen und Konsumenten müssen auch sie ihre Wahl treffen. Darüber hinaus ermöglicht die Bearbeitung dieser Themen beispielhaft ein Verständnis globaler wirtschaftlicher und politischer Zusammenhänge.
---------------	--

Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Nernstweg 32 22765 Hamburg
Veranstalter:	Buko Agrar Koordination
Kontakt:	Sandra Blessin
Telefon:	040 / 39 25 26
Telefax:	040 / 39 90 06 29
Email:	info@bukoagrar.de

Blütenökologie

Je nach Jahreszeit werden an verschiedenen Blütentypen die Anpassungen von Blüte und Blütenbesucher vorgestellt

Beschreibung:	Bei diesem Angebot geht es darum, mit Schulklassen die wechselseitigen Anpassungen von Blüte und Blütenbesucher/Bestäuber zu erarbeiten. Im Vorfrühling und Erstfrühling wird auf die Frühblüher eingegangen, im Juni ist das Angebot sicher am vielfältigsten. Jüngere Schüler werden Nektar probieren dürfen, Oberstufenschüler können hier Konvergenz, Koevolution und Ökologische Nische anders kennen lernen. Die genauen Inhalte werden abgesprochen; ein Rundgang könnte auch den Schwerpunkt auf die Insekten legen.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	35,- € für Schulklassen
Treffpunkt:	Nach Absprache Pflanzen und Blumen oder Botanischer Garten 22609 Hamburg
Veranstalter:	ZSU – Grüne Schule im Botanischen Garten
Kontakt:	Walter Krohn
Telefon:	040 / 42 81 62 08
Telefax:	040 / 42 81 64 89
Email:	gruene-schule@botanik.uni-hamburg.de

Blütenökologie

Botanischer Rundgang

Beschreibung:	Koevolution und zunehmende Spezialisierung im Hinblick auf die Anpassungen der Blüten an ihre Besucher und vice versa werden anhand einiger Beispiele verdeutlicht.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Wir freuen uns über eine Spende
Treffpunkt:	HH-Rahlstedt, NSG Höltigbaum, Landschaftspflegehof, Eichberg 63 22143 Hamburg
Veranstalter:	Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Integrierte Station Höltigbaum
Kontakt:	Angela Niebel-Lohmann
Telefon:	040 / 78 07 11 87
Telefax:	040 / 78 07 11 86
Email:	niebel-lohmann@stiftung-naturschutz-sh.de

Botanische Führungen, Rundgänge, Unterricht

Erfahrene Biologinnen und Biologen führen Schulklassen und interessierte Gruppen durch unsere Gärten und Gewächshäuser

Beschreibung:	<p>Es werden verschiedene Themenstellungen angeboten: Zum Beispiel im Tropengewächshaus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • In 80 Minuten um die Welt • Banane, Kokosnuß & Co. – tropische Nutzpflanzen • Der Kampf ums Licht • Palmen die Könige im Pflanzenreich • Kaffee, Tee & Schokolade • Dinosaurier im Pflanzenreich • Überlebenskünstler in Regenwald & Wüste <p>Zum Beispiel im Freiland:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Highlights der Jahreszeit • Frühlingserwachen • Pflanzen fremder Kontinente • Unser ‚täglich Brot‘ – Nutzpflanzen • Die Dosis macht’s – Giftpflanzen • Küchen- & Heilkräuter • Gänseblümchen & Co. • Immer der Nase nach – von Duftpflanzen & Pflanzendüften • Indianerpflanzen • Rund um den Bauerngarten • Färbepflanzen • Von Bienen und anderen Bestäubern <p>Für Führungen, Rundgänge und Unterrichtsstunden werden in der Sprechzeit, montags von 13-16 Uhr, Termine vereinbart Sofern Sie Herrn Krohn nicht persönlich erreichen, können Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen. Er ruft Sie zurück.</p>
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Ohnhorststraße, Haupteingang 22609 Hamburg
Veranstalter:	ZSU – Grüne Schule im Botanischen Garten
Kontakt:	Walter Krohn
Telefon:	040 / 42 81 62 08
Telefax:	040 / 42 81 64 89
Email:	gruene-schule@botanik.uni-hamburg.de

Das Fuchs-Mobil

Mobile Umweltbildung mit dem NABU Hamburg e.V.

Beschreibung:	<p>Um Kinder in möglichst vielen Stadtteilen zu erreichen, wurde das Projekt der mobilen Umweltbildung ins Leben gerufen. Der Name „Fuchs-Mobil“ soll die Neugier auf die Natur symbolisieren. Beim Entdecken von Naturgeheimnissen und beim Wahrnehmen der eigenen Umwelt ist diese Neugier ein wichtiger Faktor. Das Fuchs-Mobil ist ein Kleinbus, der mit vielen verschiedenen Geräten (Lupen, Kescher, Siebe etc.) und Literatur für biologisch-ökologische Untersuchungen ausgerüstet ist. Es bietet Umweltbildung vor Ort an. Mit dem „Fuchs-Mobil“ kommen Umweltpädagogen in Ihre Kita, Schule oder sonstige Einrichtung.</p>
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Werden bei der Anmeldung besprochen

Treffpunkt:	Wird bei Anmeldung abgesprochen Hamburg
Veranstalter:	Naturschutzbund Deutschland (NABU) LV Hamburg e.V.
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 69 70 89-0
Telefax:	040 / 69 70 89-19
Email:	NABU@NABU-Hamburg.de

Den Wald mit allen Sinnen erfahren

Waldführung für Schulklassen

Beschreibung:	Spieleisich den Wald entdecken und erleben.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,50,- € pro Kind (mind. 20 Kinder pro Gruppe)
Treffpunkt:	Lokstedter Holt 46 22453 Hamburg
Veranstalter:	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V.
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 53 05 56-0
Telefax:	040 / 53 05 56-18
Email:	sdw@wald.de

Der europäische Nerz

Ein in Europa ausgestorbenes Raubtier stellt sich vor

Beschreibung:	Im Rahmen eines Projektes des Vereins EuroNerz e.V. und der Universität Osnabrück zur Wiederansiedlung dieses in Deutschland ausgestorbenen Tieres lebt in einem unserer Tiergehege ein Vertreter dieser Tierart. Rund um den Europäischen Nerz veranstalten wir ein Kinderprogramm mit Tierbeobachtung, Spielen und Nerzfütterung. Dauer ca. 2-3 Stunden.
Zielgruppe:	Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,50,- € pro Kind (mind. 20 Kinder pro Gruppe)
Treffpunkt:	Lokstedter Holt 46 22453 Hamburg
Veranstalter:	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V.
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 53 05 56-0
Telefax:	040 / 53 05 56-18
Email:	sdw@wald.de

Der Vielfalt des Lebens auf der Spur

Streifzüge in die Natur – Entdeckung der Vielfalt des Lebens

Beschreibung:	<p>Während eines Streifzuges werden das Schulgelände und das nähere Schulumfeld (Wald, Wiesen, Wasser oder Grüngebiete) erschlossen. Durch eigenes Entdecken, Beobachten und Untersuchen erfolgt ein forschender Zugang zu den vielfältigen Naturphänomenen. Mit Hilfe von Steckbriefen wird die Artenvielfalt von heimischen Pflanzen und Tieren selbstständig erfasst und dokumentiert. Die Ergebnisse werden in Bezug zueinander gebracht und ein Lebensnetzwerk hergestellt. Die eigene Wahrnehmung der Lebensumwelt der Schule ermöglicht das Philosophieren über den Wert und den Umgang mit der Natur und der Vielfalt des Lebens.</p> <p>Das Thema „Vielfalt des Lebens“ ist Schwerpunkt der Hamburger Bildungsagenda im Schuljahr 2005 und 2006 und ein Beitrag zur UN-Dekade zur Bildung für nachhaltige Entwicklung. Die Veranstaltung steht in Bezug zu folgenden verbindlichen Rahmenplaninhalten für die Grundschule:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erschließen der Lernorte auf dem Schulgelände und in der Umgebung • Pflanzen und Tiere im Schulgelände und im Stadtteil kennen lernen • Wertschätzung und achtsamer Umgang mit der belebten Natur • Handlungsorientierter Zugang zu Naturphänomenen <p>Empfohlen wird ein zweiter Veranstaltungstermin, um unter Auswertung der Ergebnisse über den Wert der Vielfalt des Lebens zu philosophieren.</p>
Zielgruppe:	<p>Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2</p>
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,- € pro Person, mindestens aber 60,- € pro Gruppe.
Treffpunkt:	auf Anfrage Hamburg
Veranstalter:	Naturerlebnis & Umweltbildung
Kontakt:	Heike Markus-Michalczyk
Telefon:	040 / 712 15 10
Telefax:	040 / 712 15 10
Email:	markus-michalczyk@naturundumwelt.info

Der Vielfalt des Lebens auf der Spur

Wir entdecken und erforschen Tiere und Pflanzen sowie Naturphänomene in unserem Umfeld

Beschreibung:	<p>Mit Hilfe von Steckbriefen erfassen und dokumentieren wir die heimische Artenvielfalt. Die Ergebnisse werden in Bezug zueinander gebracht und ein Lebensnetzwerk wird hergestellt. Eine Veranstaltung mit unmittelbarem Bezug zu den Rahmenplaninhalten der Grundschulen.</p>
Zielgruppe:	<p>Grundschule Sekundarstufe 1</p>
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,- € pro Person
Treffpunkt:	Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	BUND Landesverband Hamburg e.V.
Kontakt:	Umweltzentrum
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	hamburger.umweltzentrum@bund.net

Der Wüstengarten

Wüstenpflanzen, Wüstenbildung, Leben in der Wüste

Beschreibung:	Der neu gestaltete Wüstengarten bietet reichlich Anschauungsmaterial für Schulklassen, die sich mit dem Thema beschäftigen. Sie werden auf ihrem Rundgang von unseren erfahrenen Gartenpädagogen begleitet.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Pro Klasse 35,- €
Treffpunkt:	Ohnhorststraße, Haupteingang 22609 Hamburg
Veranstalter:	ZSU – Grüne Schule im Botanischen Garten
Kontakt:	Walter Krohn
Telefon:	040 / 42 81 62 08
Telefax:	040 / 42 81 64 89
Email:	gruene-schule@botanik.uni-hamburg.de

Die Erde lebt!

Den Boden als Lebensraum entdecken

Beschreibung:	Der Boden ist ein Lebensraum! Wir erhalten Einblick in den Mikrokosmos der Bodentiere, lernen diese und ihre Bedeutung für das Ökosystem Wald kennen. Das Thema ist altersgerecht aufbereitet. Termine sollten drei Wochen vorher beim Umweltzentrum angemeldet werden.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Kosten 3,- € pro Person, mindestens 40,-€ pro Gruppe
Treffpunkt:	Umweltzentrum, Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	UmweltpädagogInnen
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaeftsstelle@anu-hamburg.de

Die ersten Frühlingsboten

Erste Frühlingsboten werden gesucht....

Beschreibung:	Erste Frühlingsboten werden gesucht, Knospen und Blumen kennengelernt und die Aktivitäten der Tiere beobachtet. Wir sind dem Frühling auf der Spur! Das Thema ist altersgerecht aufbereitet. Termine sollten drei Wochen vorher beim Umweltzentrum angemeldet werden.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Kosten 3,- € pro Person, mindestens 40,- € pro Gruppe
Treffpunkt:	Umweltzentrum, Karlshöhe 60d 22175 Hamburg

Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaefsstelle@anu-hamburg.de

Die Natur erwacht

Der Frühling bietet vielerlei Möglichkeiten zum spielerischen Naturerleben

Beschreibung:	Wir erforschen die Frühlingsboten und erleben, wie sich die Natur entfaltet. Termine sollten möglichst drei Wochen vorher im Umweltzentrum vereinbart werden.
Zielgruppe:	Vorschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Pro Person 3,- €, mindestens jedoch 40,- € pro Gruppe
Treffpunkt:	Umweltzentrum, Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaefsstelle@anu-hamburg.de

Die vier Elemente in der Natur

Einfache Experimente mit Feuer, Wasser Erde und Luft in der Natur

Beschreibung:	Einfache Experimente mit Feuer, Wasser Erde und Luft in der Natur. Schwerpunkte nach Absprache.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Spendenvorschlag: 2,- € pro Schülerin und Schüler
Treffpunkt:	Haus der Natur, Bornkampsweg 35 22926 Ahrensburg
Veranstalter:	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.
Kontakt:	Katharina Hocke
Telefon:	04102 / 326 56
Telefax:	04102 / 319 83
Email:	katharina.hocke@jordsand.de

Die vier Jahreszeiten: Bäume

Viermal den Botanischen Garten besuchen

Beschreibung:	Durch eine Reihe von vier unabhängig voneinander zu buchenden Besuchen im Botanischen Garten lässt sich der Jahresverlauf an ausgewählten Baum-Individuen (heimische sowie nicht heimische „Klassiker“ wie Ginkgo und Mammutbaum) gut verfolgen. Im Frühjahr stehen Blüten und Blattaustrieb, im Herbst Laub- und Fruchtfall und im Winter die Knospen und Rinden im Mittelpunkt.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Pro Klasse 35,- €
Treffpunkt:	Ohnhorststraße, Haupteingang 22609 Hamburg
Veranstalter:	ZSU – Grüne Schule im Botanischen Garten
Kontakt:	Walter Krohn
Telefon:	040 / 42 81 62 08
Telefax:	040 / 42 81 64 89
Email:	gruene-schule@botanik.uni-hamburg.de

Drossel, Fink und Star... kennen lernen der Vögel im Park beim Haus der Natur

Je nach Jahreszeit werden mit dem Fernglas und dem Spektiv die Vögel im Park beobachtet

Beschreibung:	Eine Einführung in die Vogelkunde: Die Vögel im Park werden je nach Jahreszeit bei ihren Aktivitäten mit dem Fernglas und dem Spektiv beobachtet.
Zielgruppe:	Grundschule
Ausrüstung:	Ferngläser (sollten aber nur dann mitgebracht werden, wenn sie wirklich in Ordnung sind und der Gebrauch beherrscht wird – vorher ausprobieren und üben! Das Üben ist aber auch auf der Veranstaltung möglich.)
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Haus der Natur, Bornkampsweg 35 22926 Ahrensburg
Veranstalter:	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.
Kontakt:	Katharina Hocke
Telefon:	04102 / 326 56
Telefax:	04102 / 319 83
Email:	katharina.hocke@jordsand.de

Einen Umwelttag gestalten: Lernen in der Natur

Wir gestalten ihren Umwelttag im Wald, am Wasser oder auf der Wiese mit einem Thema ihrer Wahl

Beschreibung:	Gerne empfehlen wir Grüngebiete, an denen wir spielerisches Naturerleben, sinnliche Erfahrungen und forschendes Lernen verbinden. Bei Bedarf kann die Veranstaltung im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung gemeinsam in der Schule vor- und nachbereitet werden. Dabei werden die eigenen Erkundungen in einen globalen Zusammenhang gebracht und das persönliche Handeln in Bezug auf das Thema hinterfragt. Im Rahmen einer Projektwoche ist auch die Durchführung einer Zukunftswerkstatt möglich.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine

Kosten:	4,- € pro Person, mindestens jedoch 80,-€ pro drei- bis vierstündigem Veranstaltungstag
Treffpunkt:	auf Anfrage Hamburg
Veranstalter:	Naturerlebnis & Umweltbildung
Kontakt:	Heike Markus-Michalczyk
Telefon:	040 / 712 15 10
Telefax:	040 / 712 15 10
Email:	markus-michalczyk@naturundumwelt.info

Eiszeit und Rentierjäger: Exkursion ins Naturschutzgebiet Ahrensburger Tunneltal

Was wir heute noch im Randgebiet des Gletschers der Weichseleiszeit vorfinden

Beschreibung:	Eine Spurensuche: Auf der ca. 2,5 stündigen Wanderung werden Hinweise auf die eiszeitliche Entstehung des Ahrensburger Tunneltals und vor rund 15.000 Jahren gesammelt um eine Vorstellung davon zu bekommen, wie es hier gewesen sein könnte, als die eiszeitlichen Rentierjäger hier unterwegs waren.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Wetterfeste Kleidung
Kosten:	Spendenvorschlag: 2,- € pro Person.
Treffpunkt:	Haus der Natur, Bornkampsweg 35 22926 Ahrensburg
Veranstalter:	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.
Kontakt:	Katharina Hocke
Telefon:	04102 / 326 56
Telefax:	04102 / 319 83
Email:	katharina.hocke@jordsand.de

Entstehung der Heidelandschaft

Einführung in das Thema im Info-Haus, Exkursion durch das NSG mit Besuch der Heidschnuckenherde

Beschreibung:	Mit Hilfe von einem Sandkasten und Naturmaterialien wird die Entstehung der Fischbeker Heide von der Eiszeit bis Heute erklärt. Da die Schüler in die Gestaltung der Entwicklungsphasen einbezogen werden ist das Thema für Kinder von der dritten Klasse Grundschule bis Sekundar Stufe II geeignet. Mit anschließender Exkursion und Treffen der Schäferin mit der Herde in der Heidelandschaft. Dauer ca. 2 Stunden
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Wetterfeste Kleidung
Kosten:	2,- € Spende pro Person
Treffpunkt:	Fischbeker Heideweg 43 21149 Hamburg
Veranstalter:	Naturschutz-Informationshaus „Schafstall“
Kontakt:	Ludmila Wieczorek
Telefon:	040 / 702 66 18
Telefax:	040 / 76 11 35 64
Email:	Fischbek@Stiftung-Naturschutz-HH.de

Erfindungen der Natur: Von Segelfliegern und anderen flotten Früchtchen

Im Schulumfeld erkunden wir die faszinierenden Erfindungen der Natur

Beschreibung:	Klettfrüchte, Klebefüchte und Fallschirmflieger: Wir entdecken und analysieren Strategien von Pflanzen und Tieren vor Ort. Wir entwickeln Ideen, die Entdeckungen auf unseren Alltag zu übertragen, bauen kleine Flugmodelle und probieren sie aus. Gemeinsam diskutieren wir, warum es uns Menschen so schwer fällt, in die Luft zu gehen. Das Mitmachprojekt „Erfindungen der Natur“ wird auf Wunsch auch zu anderen Themen, z.B. „Überleben im Winter“ mit Überwinterungsstrategien oder „Farben und Formen verführen“ rund um deren Bedeutung und Einsatz in der Natur, durchgeführt. Wesentliche Elemente sind stets das eigene Entdecken und die Übertragung und Umsetzung eigener Ideen in Modelle.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	4,- € pro Person, mindestens aber 80,- € pro vierstündige Veranstaltung plus Materialkosten
Treffpunkt:	auf Anfrage Hamburg
Veranstalter:	Naturerlebnis & Umweltbildung
Kontakt:	Heike Markus-Michalczyk
Telefon:	040 / 712 15 10
Telefax:	040 / 712 15 10
Email:	markus-michalczyk@naturundumwelt.info

Erlebnis Wiese

Blühende Wiesen sind Lebensräume und Erlebnisraum für Kinder

Beschreibung:	Wir entdecken die vielen kleinen Wunder der Natur auf der Streuobstwiese des Umweltzentrums. Das Thema ist altersgerecht aufbereitet. Termine sollten drei Wochen vorher beim Umweltzentrum angemeldet werden.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Kosten 3,-€ pro Person, mindestens 40,- € pro Gruppe
Treffpunkt:	Umweltzentrum, Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaefsstelle@anu-hamburg.de

Erlebnisreise durch Wiese und Garten

Auf spielerische Art und Weise lernen wir die Tiere und Pflanzen kennen

Beschreibung:	Wir nehmen unsere Becherlupen mit und schauen unter anderem in einen Bienenstock. Termine sollten drei Wochen vorher beim Umweltzentrum angemeldet werden.
Zielgruppe:	Vorschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Kosten 3,- € pro Person, mindestens jedoch 40,- € pro Gruppe
Treffpunkt:	Umweltzentrum, Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaefsstelle@anu-hamburg.de

Erwin Muschelknacker und seine Freunde

Eine Entdeckungstour durch das ZSU – Wasserlabor

Beschreibung:	Zahlreiche Aquarienfische wie z.B. Guppys, Blackmollys, Buntbarsche, Moderlieschen, Scalare und Goldfische können in unserem Süßwasserraum beobachtet werden. In den Fühlbecken und Terrarien befinden sich Krallenfrösche, Flusskrebse, Molche sowie sechs verschiedene Schmuckschildkrötenarten. Alle Tiere dürfen vorsichtig angefasst werden! Im Salzwasserraum des ZSU – Wasserlabors können Sie außerdem Katzenhaie, Strandkrabben, Einsiedlerkrebse, Seespinnen, Seeanemonen, Seeigel, Seesterne, Miesmuscheln, Schollen und viele andere Nordseetiere hautnah erleben! Haben Ihre Kinder schon einmal erlebt, wie ein 16 Jahre alter Hummer eine Miesmuschel zerknackt und frisst? Für unseren „Erwin Muschelknacker“ gehört dies zum täglichen Programm, für die Erzieherinnen und Kinder ist es immer wieder ein unvergessliches Ereignis! Im Rahmen einer Führung durch unser Wasserlabor lernen die Kinder wie die verschiedenen Wassertiere leben, was sie fressen und wie sie unter Wasser atmen.
Zielgruppe:	Kindertagesstätten Vorschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	39,- € pro Gruppe

Treffpunkt:	Hemmingstedter Weg 142 22609 Hamburg
Veranstalter:	ZSU – Wasserlabor
Kontakt:	Britta Köpcke
Telefon:	040 / 82 31 42-0
Telefax:	040 / 82 31 42-22
Email:	britta.koepcke@li-hamburg.de

Exkursion ins Naturschutzgebiet Ahrensburger Tunneltal, Schwerpunkt Lebensraum

Kennenlernen der unterschiedlichen Lebensräume

Beschreibung:	Wir werden verschiedene Lebensräume kennenlernen: Knick, Erlenbruchwald, Buchenlaubwald und forstlich genutzte Anpflanzungen. Mit Bestimmungsübungen. Auf Wunsch kann auch kartiert werden.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Wetterfeste Kleidung
Kosten:	Spendenvorschlag: 2,- € pro Person.
Treffpunkt:	Haus der Natur, Bornkampsweg 35 22926 Ahrensburg
Veranstalter:	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.
Kontakt:	Katharina Hocke
Telefon:	04102 / 326 56
Telefax:	04102 / 319 83
Email:	katharina.hocke@jordsand.de

Fachbezogene Exkursionen

Das Umweltzentrum Karlshöhe bietet Exkursionen zu vielfältigen Themen an

Beschreibung:	Im Umweltzentrum können Sie Biotope, verschiedene Tierhaltungen und ressourcenschonende Techniken kennenlernen. Von der Bienenhaltung über den Obstbaumschnitt bis hin zum Solargarten. Moderne Techniken und bewährte Kulturtechniken werden abwechslungsreich und erlebnisorientiert vermittelt.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	bitte anfragen
Kosten:	bitte anfragen
Treffpunkt:	Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	Hamburger Umweltzentrum Karlshöhe (BUND)
Kontakt:	Dieter Ohnesorge
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	hamburger.umweltzentrum@bund.net

Forst- und Waldpraktikum

Waldpflege mit Schulklassen und Jugendgruppen

Beschreibung:	Das Praktikum umfasst eine Vielfalt von Arbeiten, die der Kultur und Pflege des Waldes dienen. Dazu gehören: <ul style="list-style-type: none"> • Bestandpflege (Aufasten, Pflege von Einzelbäumen) • Fäll- und Aufräumarbeiten • Jungwaldpflege (Durchforsten, Läuterung) • Pflanzungen und Ansaaten • Anlegen von Totholzstapeln und Streukomposten • Maßnahmen zur Wildhege, des Vogel- und Insekenschutzes • Bau von Gattern, Wegebau • Reinigen von stehenden und fließenden Gewässern • Pflege der dem Wald verwandten Landschaftselemente, besonders Wall- und Stockhecken sowie Knicks. Das Waldpraktikum dauert mindestens 7, höchstens aber 14 Tage.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Feste Arbeitskleidung und -schuhe
Kosten:	Bitte nachfragen
Treffpunkt:	Wird bei Anmeldung bekannt gegeben Hamburg
Veranstalter:	Hamburger Forstpraktikum
Kontakt:	Holger Coers
Telefon:	04126 / 393 60 47
Telefax:	04194 / 98 89 37
Email:	forstpraktikum@gmx.de

Frühjahrsblüher

Rundgang mit Erläuterungen

Beschreibung:	Neben den zahlreich vertretenen Garten-Klassikern wie Schneeglöckchen, Krokussen, Narzissen und Tulpen sind auch heimische Arten wie Buschwindröschen und Scharbockskraut vertreten. Die Bedeutung der unterirdischen Speicherorgane und die Ausnutzung der lichtreichen Phase an schattigen Standorten sind ökologische Themen dieses Rundganges.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Pro Klasse 35,- €
Treffpunkt:	Ohnhortstraße, Haupteingang 22609 Hamburg
Veranstalter:	ZSU – Grüne Schule im Botanischen Garten
Kontakt:	Walter Krohn
Telefon:	040 / 42 81 62 08
Telefax:	040 / 42 81 64 89
Email:	gruene-schule@botanik.uni-hamburg.de

Frühlingserwachen

Botanischer Rundgang

Beschreibung:	Wie es die Pflanzen schaffen, den kalten Winter zu überstehen und pünktlich jedes Jahr wieder zu erscheinen, verwundert immer wieder! Mit Zauberei hat das aber nichts zu tun. Wir erfahren, was genau dahinter steckt.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Wir freuen uns über eine Spende
Treffpunkt:	HH-Rahlstedt, NSG Höltigbaum, Landschaftspflegehof, Eichberg 63 22143 Hamburg
Veranstalter:	Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Integrierte Station Höltigbaum
Kontakt:	Angela Niebel-Lohmann
Telefon:	040 / 78 07 11 87
Telefax:	040 / 78 07 11 86
Email:	niebel-lohmann@stiftung-naturschutz-sh.de

Führung durch die naturkundliche Ausstellung im Haus der Natur

im ehemaligen Gutshaus Wulfsdorf

Beschreibung:	Themen: <ul style="list-style-type: none">• Vogel- und Naturschutz• Vögel an Strand und Küste• Tiere im Wattenmeer• Der Helgoländer Lummenfelsen (Deutschlands kleinstes Naturschutzgebiet)• Die einheimische Wasserwelt (Aquarien). Auf Wunsch mit Diavortrag zu einem der Themenschwerpunkte. Darüber hinaus zeigt der Verein Jordsand im Haus der Natur laufend verschiedene Ausstellungen aus dem Themenbereich Natur und Umwelt.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Spendenvorschlag: 2,- € pro Schüler
Treffpunkt:	Haus der Natur, Bornkampsweg 35 22926 Ahrensburg
Veranstalter:	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.
Kontakt:	Katharina Hocke
Telefon:	04102 / 326 56
Telefax:	04102 / 319 83
Email:	katharina.hocke@jordsand.de

Führung für Schulklassen

Lassen Sie sich verzaubern von der tropischen Farbenpracht freifliegender Falter aus Südamerika, Afrika und Asien

Beschreibung:	Entdecken Sie den handtellergroßen Atlas-Spinner aus China, der fast bewegungslos im Tag-schlaf verharrt oder den blauen Morpho aus Brasilien, wie er majestätisch durch die Luft gleitet. Erleben Sie, wie nach der geheimnisvollen Metamorphose (Umwandlung) ein bunter Falter aus der Puppenhülle schlüpft und zu seinem ersten Flug startet. Einheimische Schmetterlinge fliegen in einem separaten Haus und auf dem Freigelände im Duftgarten, am Libellenteich oder am Lavendel zwischen den Rosen. Im „Singenden Wassergarten“ freuen sich die prachtvollen Kois, wenn sie von den Besuchern gefüttert werden. Unsere Fotoausstellung, Bienen- und Ameisen-schaukästen, Wasserschildkröten und Zwergkaninchen interessieren alle Naturfreunde und las-sen den Garten der Schmetterlinge zu einem Erlebnis für Jung und Alt werden.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	2,50 € pro Schüler + 5,50 € für die Führung
Treffpunkt:	Am Schlossteich 8 21521 Friedrichsruh
Veranstalter:	Garten der Schmetterlinge
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	04104 / 60 37
Telefax:	04104 / 96 08 78

Führung für Schulklassen

Tiere auf dem Kinder- Bauernhof hautnah erleben

Beschreibung:	Bei uns leben kleine und große Haustiere: Ziegen, Schafe, Gänse, Hühner, das Hausschwein Schnitzel (übrigens Filmpartnerin von Jürgen Vogel), Ponies, ein Esel, Katzen, Kaninchen und viele andere Haustiere. Manche Kinder haben sogar Pflegschaften für sie übernommen und kommen regelmäßig um ihre Schützlinge zu füttern, zu pflegen oder einfach, um mit ihnen zusammen zu sein. Für Schulklassen und Kindergruppen bieten wir eine erlebnisreiche Führung auf dem Gelände an. Denn gerade für Großstadtkinder ist es eine wertvolle Erfahrung, mit den Tieren in Kontakt zu treten, sie zu füttern, zu streicheln und zu pflegen- so lernen die Kinder die Natur zu lieben und zu respektieren. Es besteht die Möglichkeit, nach der Führung die Ponies zu reiten oder „Heuboden- Sprünge“ zu machen.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Kleidung, die nach dem Besuch ein bisschen riechen darf
Kosten:	1,20 € pro Kind, bis 2 Begleitpersonen frei Ponyreiten 0,70 € Heubodenspringen 0,70 €
Treffpunkt:	Stübenhoferweg 19 21109 Hamburg
Veranstalter:	Kinderbauernhof Kirchdorf e.V.
Kontakt:	Gerd Horn
Telefon:	040 / 750 84 84
Telefax:	040 / 754 78 56
Email:	post@kibaho.de

Führung zu den wilden Tieren

Vier Tierarten individuell von Ihnen ausgesucht, werden durch Fütterungen, Spiele und Anschauungsmaterialien erklärt

Beschreibung:	Das zahme Frettchen Frida darf gestreichelt werden, wenn nun jeder gelernt hat, von welchem Marder sie abstammt. Die Waschbären dürfen gefüttert werden, damit jeder fühlen kann, dass Waschbären wahre Tastbären sind. Wer errät das Fell in der Tüte? Fuchs oder Dachs? Haben sie wirklich unterschiedliche Lebensweisen? Bei den Hirschen werden Geweihe mit Hörnern verglichen. Wer hätte gedacht, dass sie so schwer werden können? Die Tierarten können individuell je nach Wunsch und Unterrichtsthema angepasst werden. Wir beraten Sie gerne. Interessante Anschauungsmaterialien wie Felle, Federn, Tierspuren, etc. machen diese Führung zum besonderen Erlebnis.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	35,- € für 1,5 Std. zuzügl. Eintritt zum Gruppenpreis
Treffpunkt:	Am Wildpark 1 21224 Rosengarten
Veranstalter:	Natur-Erlebnis -Zentrum im Wildpark Schwarze Berge
Kontakt:	Tatjana Jensen
Telefon:	040 / 79 68 82 65
Telefax:	040 / 79 68 82 67
Email:	NEZ@wildpark-schwarze-berge.de

Fünf-Sinne-Woche

Projektwoche im Wald

Beschreibung:	Den Wald mit allen Sinnen erleben: Bäume und Blätter ertasten, hören, wie der Wind in den Wipfeln rauscht und die Vögel zwitschern – die würzige Waldluft riechen und schmecken. Erlebnisspiele und die Möglichkeit, das Gefühlte und Empfundene durch Basteln, Formen und Farben auszudrücken, runden die Projektwoche ab. Dauer: jeweils 5 Tage a vier Stunden
Zielgruppe:	Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	70,- € pro Tag und Schulklasse
Treffpunkt:	Lokstedter Holt 46 22453 Hamburg
Veranstalter:	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V.
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 53 05 56-0
Telefax:	040 / 53 05 56-18
Email:	sdw@wald.de

Gänseblümchen, Giersch & Co.

Botanischer Rundgang

Beschreibung:	Viele Kräuter führen ein Schattendasein in unserem Bewusstsein. Dabei haben sie eine wichtige Funktion im Kreislauf des Lebens – und lecker sind sie auch noch!
Zielgruppe:	Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Wir freuen uns über eine Spende
Treffpunkt:	HH-Rahlstedt, NSG Höltigbaum, Landschaftspflegehof, Eichberg 63 22143 Hamburg
Veranstalter:	Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Integrierte Station Höltigbaum
Kontakt:	Angela Niebel-Lohmann
Telefon:	040 / 78 07 11 87
Telefax:	040 / 78 07 11 86
Email:	niebel-lohmann@stiftung-naturschutz-sh.de

Ganz bei Sinnen?

Mit Hilfe von einfachen Experimenten wird den Kindern die Umwelt mit allen Sinnen bewusst

Beschreibung:	Jeder ist anders. Durch altersgerechte Experimente erfahren wir mehr über unsere Sinneswahrnehmungen und testen spielerisch unsere Fähigkeiten im Sehen, Hören, Fühlen, Riechen und Schmecken sowie beim Halten des Gleichgewichts. Für Kinder ab 4 Jahren. Bitte rechtzeitig vorher einen Termin vereinbaren.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Gebühr: 4,- € pro Kind
Treffpunkt:	Loehrsweg 13 20249 Hamburg
Veranstalter:	BUND Landesverband Hamburg e.V.
Kontakt:	Claudia Hasseldiek
Telefon:	040/ 460 34 32

Ganz bei Sinnen?

Mit Hilfe von einfachen Experimenten wird den Kindern die Umwelt mit allen Sinnen bewusst

Beschreibung:	Jeder ist anders und jeder nimmt seine Umwelt anders wahr. Durch altersgerechte Experimente erfahren wir mehr über unsere Sinneswahrnehmungen und lernen einfache wissenschaftliche Erklärungen kennen. Wir lernen so, uns besser in unserer Umwelt zurechtzufinden.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,- € pro Kind und Begleitperson; Mindestgebühr 40,-€
Treffpunkt:	Loehrsweg 13 20249 Hamburg
Veranstalter:	BUNDjugend Hamburg
Kontakt:	Katrin Mehrer
Telefon:	040 / 460 34 32
Telefax:	040 / 460 34 32
Email:	Bundjugend.Hamburg@bund.net

Gärtnern ohne Gift !

Ökologischer Gartenbau – wie geht das ?

Beschreibung:	Die Vergiftung unserer Ökosysteme durch Pestizide bleibt ein weltweit aktuelles Problem. Es gibt jedoch Alternativen dazu. Wir können vor Ort als KonsumentInnen, engagierte BürgerInnen und als ProduzentInnen damit beginnen. In diesem Rahmen sind vielfältige praktische Arbeiten möglich: Anbau von Gemüse, Pflege unserer Obstbäume, Anlage von Kleinlebensräumen, Aussaat von Kultur- und Wildpflanzen unter dem Aspekt des Artenschutzes, Kompostieren, Aussaat von Gründüngungspflanzen, Sammeln und Zubereiten von Wildkräutern. Anmeldung 4 Wochen vorher.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,- € pro Person
Treffpunkt:	Wulfsdorfer Weg 29 22949 Ammersbek
Veranstalter:	UmweltHaus am Schüberg, Kirchenkreis Stormarn
Kontakt:	Gesa Pless
Telefon:	040 / 605 00 20
Telefax:	040 / 605 25 38
Email:	info@haus-am-schueberg.org

Gefährdung durch den Riesenbärenklau

Vortrag zum Thema Riesenbärenklau und andere Neophyten

Beschreibung:	Inhalt: <ul style="list-style-type: none">• Gefährdung durch den Riesenbärenklau• Vorsichtsmaßnahmen• Vorstellung weiterer Neophyten• Problematik der Neophyten• Gegenmaßnahmen
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	nach Absprache Hamburg
Veranstalter:	Bezirksamt Wandsbek
Kontakt:	Verena Rabe
Telefon:	040 / 428 81 31 59
Telefax:	040 / 428 81 31 72
Email:	verena.rabe@wandsbek.hamburg.de

Graslöwen Klassenfahrten

Pack den Graslöwen ein – für eine ganz besondere Klassenfahrt!

Beschreibung:	<p>Was raschelt, knackt und piept denn da im dunklen Wald? Die Schüler finden auf einer spannenden Nachtwanderung heraus, welche Tiere nachts im Wald aktiv sind. Am gemütlichen Lagerfeuer können sie sich anschließend nicht nur wärmen, sondern ihre aufregenden Erlebnisse gleich mit ihren Freunden besprechen...</p> <p>Wie das geht? Natürlich mit den Graslöwen Klassenfahrten! Bei ihrem nächsten Klassenausflug können Ihre Schüler in ausgewählten Jugendherbergen Neues und Interessantes über die Umwelt und wie sie sie am besten schützen können, lernen und erfahren.</p> <p>Nach der Klassenfahrt können sie einen eigenen „Graslöwen Club“ gründen und sich so weiter für die Umwelt stark machen. Der Club braucht dann nur noch einen Namen und schon kann es losgehen mit graslöwenstarken Aktionen für die Umwelt!</p> <p>Graslöwen Klassenfahrten werden von erfahrenen Umweltpädagogen betreut. Lehrer profitieren bei der Vermittlung des komplexen Themas „Nachhaltigkeit“ von eigens zusammengestellten pädagogischen Unterrichtsmaterialien. Diese sind gut in Kombination mit den Graslöwen Klassenfahrten einsetzbar und können bei der Initiative „Graslöwen TV“ bestellt werden.</p> <p>Für nähere Informationen, Themen- und Terminabsprachen nehmen Sie bitte telefonischen Kontakt mit uns auf. Oder besuchen Sie uns im Netz unter der unten abgebildeten Adresse.</p>
Zielgruppe:	Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Je nach Reiseziel, bitte erfragen
Treffpunkt:	bei euch zu Hause überall in Deutschland
Veranstalter:	Graslöwen TV
Kontakt:	Judith Perez
Telefon:	0541 / 96 33-932
Telefax:	0541 / 96 33-990
Email:	j.perez@dbu.de

Heimische Nutzpflanzen

Getreide und Gemüse

Beschreibung:	Die wichtigsten heimischen Nutzpflanzen können die Schüler bei uns in unverarbeiteter Form kennenlernen.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Pro Klasse 35,- €
Treffpunkt:	Ohnhortstraße, Haupteingang 22609 Hamburg
Veranstalter:	ZSU – Grüne Schule im Botanischen Garten
Kontakt:	Walter Krohn
Telefon:	040 / 42 81 62 08
Telefax:	040 / 42 81 64 89
Email:	gruene-schule@botanik.uni-hamburg.de

Heimische Pflanzen

Botanischer Rundgang

Beschreibung:	Das Kennenlernen der heimischen Vegetation und deren wechselseitiger Bedeutung für die Fauna wird vermittelt.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Wir freuen uns über eine Spende
Treffpunkt:	HH-Rahlstedt, NSG Höltigbaum, Landschaftspflegehof, Eichberg 63 22143 Hamburg
Veranstalter:	Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Integrierte Station Höltigbaum
Kontakt:	Angela Niebel-Lohmann
Telefon:	040 / 78 07 11 87
Telefax:	040 / 78 07 11 86
Email:	niebel-lohmann@stiftung-naturschutz-sh.de

Helgoland: Deutschlands kleinstes Naturschutzgebiet

Veranstaltung zum Einstieg in das Thema Helgoland

Beschreibung:	Veranstaltung mit Dias, Gesteinsproben, wässrigen Versuchen, und Forschen am Modell des Lummenfelsens zum Einstieg in das Thema Helgoland. Auch für MultiplikatorInnen geeignet.
Zielgruppe:	Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Spendenvorschlag: 2,- € pro Schüler
Treffpunkt:	Haus der Natur, Bornkampsweg 35 22926 Ahrensburg
Veranstalter:	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.
Kontakt:	Katharina Hocke
Telefon:	04102 / 326 56
Telefax:	04102 / 319 83
Email:	katharina.hocke@jordsand.de

Herbarisieren leicht gemacht

Wie und warum werden Pflanzen gesammelt und für die Nachwelt aufbewahrt?

Beschreibung:	Die Schüler lernen, wie sie Pflanzen herbarisieren können und außerdem erfahren sie dabei viel über die Pflanzen.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Wir freuen uns über eine Spende
Treffpunkt:	HH-Rahlstedt, NSG Höltigbaum, Landschaftspflegehof, Eichberg 63 22143 Hamburg
Veranstalter:	Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Integrierte Station Höltigbaum
Kontakt:	Angela Niebel-Lohmann
Telefon:	040 / 78 07 11 87
Telefax:	040 / 78 07 11 86
Email:	niebel-lohmann@stiftung-naturschutz-sh.de

Herbstwald – Zauberwald

Spielerisch erkunden wir den Wald, der jetzt besonders reizvoll ist

Beschreibung:	Wir beobachten die Bewohner des Waldes und nutzen die herbstliche Natur zum Spielen und Basteln. Bitte einen Termin drei Wochen vorher im Umweltzentrum vereinbaren.
Zielgruppe:	Vorschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,- € pro Person , jedoch mind. 40,- € pro Gruppe
Treffpunkt:	Umweltzentrum, Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	UmweltpädagogInnen
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaefsstelle@anu-hamburg.de

Hofführungen für Kindergruppen

Auf unseren Hofführungen zeigen wir Ihnen die ökologische Landwirtschaft hautnah. Je nach Altersstufe der Gruppe wählen Sie den Schwerpunkt der Führung

Beschreibung:	Bauernhoftiere, Gemüse und Ackerpflanzen, Leben auf dem Bauernhof- Ihrer Kindergruppe zeigen wir unseren Bauernhof erlebnisorientiert: Wir fühlen, erschnuppern oder erlauschen das Leben auf dem Hof, beobachten die Tiere und erforschen die Stallungen. Altersgerecht können Einzelthemen besonders berücksichtigt werden oder wir zeigen Ihren Kindern einfach unseren Bauernhof mit seinen Tieren, Maschinen, Gemüsefeldern und Äckern ! Eine Anmeldung ist für den Besuch einer Kindergarten-, Tagesmuttergruppe etc. unbedingt notwendig.
Zielgruppe:	Kindertagesstätten Vorschule
Ausrüstung:	Bauerhoffeste Kleidung, evtl. Picknick oder Verproviantierung durch unseren Hofladen.
Kosten:	2,50 € pro Erwachsener und pro Kind; Mindestgruppe 16 Personen, bzw. 40,- € Gruppenbesuche bitte nur in Verbindung mit einer Führung !
Treffpunkt:	Bornkampsweg 39 22926 Ahrensburg
Veranstalter:	Initiativkreis Gut Wulfsdorf e.V.
Kontakt:	Martin Zoerner
Telefon:	040 / 22 71 72 15
Telefax:	040 / 22 71 72 16
Email:	zoerner.naturen@t-online.de

Höltigbaum-Rallye

Eine gute Möglichkeit, das Naturschutzgebiet Höltigbaum besser kennen zu lernen

Beschreibung:	Auf Anfrage können Sie Rallyebögen erhalten und eigenständig mit Ihrer Klasse das Naturschutzgebiet erkunden.
Zielgruppe:	Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Wir freuen uns über eine Spende
Treffpunkt:	HH-Rahlstedt, NSG Höltigbaum, Landschaftspflegehof, Eichberg 63 22143 Hamburg
Veranstalter:	Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Integrierte Station Höltigbaum
Kontakt:	Angela Niebel-Lohmann
Telefon:	040 / 78 07 11 87
Telefax:	040 / 78 07 11 86
Email:	niebel-lohmann@stiftung-naturschutz-sh.de

Im Netz der Spinne

Die verschiedenen Spinnen und deren ökologische Bedeutung

Beschreibung:	Spinnennetze sind uns allen bekannt. Wir beobachten, wie sie ihre Netze bauen und lernen ihre Fangtechniken kennen. Bitte 3 Wochen vorher einen Termin vereinbaren.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,- € pro Person, jedoch mind. 40,- € pro Gruppe
Treffpunkt:	Umweltzentrum, Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaefsstelle@anu-hamburg.de

Jungtiere und Tarnung

Wie sehen die Jungtiere verschiedener einheimischer Arten aus? Warum sind sie getarnt? Werden sie von ihren Eltern geschützt?

Beschreibung:	An Beispielen einiger Tierarten wie Reh, Ente, Wolf, Uhu usw. wird gezeigt, wie sich die Jungtiere vor ihren Feinden schützen. Einige Jungtiere haben eine ganz andere Fellfärbung als die Eltern, andere werden von ihren Eltern geschützt, einige verstecken sich und bei Wasserwild können die Küken schon am ersten Tag schwimmen und somit einigen Gefahren entkommen. Bitte 3 Wochen vorher einen Termin vereinbaren.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	35,- € pro Gruppe für 1,5 Stunden zuzüglich Eintritt zum Gruppenpreis
Treffpunkt:	Am Wildpark 1 21224 Rosengarten
Veranstalter:	Natur-Erlebnis-Zentrum im Wildpark Schwarze Berge

Kontakt:	Tatjana Jensen
Telefon:	040 / 796 88 265
Telefax:	040 / 796 88 267
Email:	NEZ@wildpark-schwarze-berge.de

Kein Essen aus dem Genlabor

Gentechnik in Landwirtschaft und Ernährung

Beschreibung:	Der Vortrag bietet einen Überblick über den Stand der Anwendung der Gentechnologie in der Landwirtschaft und in der Lebensmittelverarbeitung. Es werden die gesundheitlichen und ökologischen Risiken angesprochen, ebenso wie die Folgen für die Welternährungssituation. Alternative Konzepte, wie der ökologische Landbau sowie Ansatzpunkte für ein kritisches Verbraucherverhalten, runden den Vortrag ab. Anmeldung 4 Wochen vorher.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,- € pro Person
Treffpunkt:	Wulfsdorfer Weg 29 22949 Ammersbek
Veranstalter:	UmweltHaus am Schüberg, Kirchenkreis Stormarn
Kontakt:	Thomas Schönberger
Telefon:	040/ 605 10 14
Telefax:	040/ 605 25 38
Email:	schoenberger@haus-am-schueberg.org

Kennen lernen und Naschen – Quark und Tee aus einheimischen essbaren Kräutern

Ihr lernt essbare einheimische Kräuter kennen und erhaltet wichtige Tipps zum Sammeln und Zubereiten

Beschreibung:	Die Natur in unserer Umgebung liefert wertvolle Beiträge zu unserer Ernährung. Zunächst erhalten die Schülerinnen und Schüler wichtige Tipps zum Sammeln und Zubereiten. Auf einem Rundgang über den Lehrpfad beim Haus der Natur sammeln sie einheimische Kräuter. Sie erproben und erfahren vor Ort etwas über deren Eigenschaften und Verwendung. Zum Abschluss stellt jedes Kind nach eigenem Geschmack seinen Quarkhappen und Kräutertee der selbst gesammelten Pflanzen her.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Saubere Plastiktüte zum Sammeln
Kosten:	Spendenvorschlag: 3,- € pro Schülerin und Schüler
Treffpunkt:	Haus der Natur, Bornkampsweg 35 22926 Ahrensburg
Veranstalter:	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.
Kontakt:	Katharina Hocke
Telefon:	04102 / 326 56
Telefax:	04102 / 319 83
Email:	katharina.hocke@jordsand.de

Kennenlernen des Botanischen Gartens

Rundgang zur Verdeutlichung der Idee des Gartens

Beschreibung:	Auf einem Rundgang wird die „Idee“ des Botanischen Gartens erklärt und anhand anschaulicher Beispiele präsentiert. Der Schlüssel zum Verständnis des Gartens ist die Dreiteilung in die Bereiche „Pflanze und Mensch“, „Pflanze-System“ und „Pflanzengeografie“
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Pro Klasse 35,- €
Treffpunkt:	Ohnhortstraße, Haupteingang 22609 Hamburg
Veranstalter:	ZSU – Grüne Schule im Botanischen Garten
Kontakt:	Walter Krohn
Telefon:	040 / 42 81 62 08
Telefax:	040 / 42 81 64 89
Email:	gruene-schule@botanik.uni-hamburg.de

Kleine Samen, große Pflanzen

Woher kommen eigentlich die Pflanzen?

Beschreibung:	Dieser Frage wollen wir gemeinsam auf den Grund gehen. Zusammen wollen wir die Pflanzen draußen erforschen, das Geheimnis der Saatkörner entdecken und unseren eigenen Keimling mit nach Hause nehmen. Die Veranstaltung dauert ca. 2 Stunden.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	4,- € pro Person, mind. 60,- € pro Gruppe (inkl. Material)
Treffpunkt:	Umweltzentrum, Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaefsstelle@anu-hamburg.de

Kleintiere im Teich

Kinder gehen auf Entdeckungstour

Beschreibung:	Mit Keschern ausgerüstet sammeln wir Kaulquappen, Libellenlarven, Schnecken, Käfer, Molche und viele andere Tiere aus unserem Teich. Die Tiere können in großen Wannen beobachtet und bestaunt werden. Gemeinsam sprechen wir darüber, woran man welches Tier erkennen kann. Am Ende werden natürlich alle Tiere wieder zurück in den Teich gesetzt. Terminabsprache bitte mit Frau Gloger unter: 040 823 142- 14
Zielgruppe:	Kindertagesstätten Vorschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	39,- € pro Gruppe
Treffpunkt:	Hemmingstedter Weg 142 22609 Hamburg
Veranstalter:	ZSU – Wasserlabor

Kontakt:	Britta Köpcke
Telefon:	040 / 82 31 42-0
Telefax:	040 / 82 31 42-22
Email:	britta.koepcke@li-hamburg.de

Lautlose Jäger der Nacht

Anpassung der Eulen und Fledermäuse auf das Jagen in der Nacht

Beschreibung:	Wir besuchen unter anderem das Fledermaushaus und erfahren viel über dieses fliegende Säugetier: Zum Beispiel, dass es gar kein Blut trinkt. Außerdem lernen wir, wie die Fledermaus im Dunkeln ihre Beute findet. Weiter geht es zu den Eulen: wie funktioniert ihre Jagdtechnik und was macht die Eule anders, als zum Beispiel der Taggreif? Wir bekommen auch die Gelegenheit, Federn, Gewölle und Krallen anzufassen. Die Veranstaltung dauert 1,5 Std. und richtet sich an Schulklassen und interessierte Gruppen aus der Jugend- und Erwachsenenbildung.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	35,- € plus Eintritt
Treffpunkt:	Am Wildpark 1 21224 Rosengarten
Veranstalter:	Natur-Erlebnis -Zentrum im Wildpark Schwarze Berge
Kontakt:	Tatjana Jensen
Telefon:	040 / 796 88 265
Telefax:	040 / 796 88 267
Email:	NEZ@wildpark-schwarze-berge.de

Mach mit!

Wir werden aktiv ...

Beschreibung:	Wir machen uns stark für den Teich im Kellinghusenpark. Deshalb legen wir auch gleich los: wir erkunden ihn nach Lebewesen, untersuchen die Wasserqualität und sorgen dafür, dass es ihm besser geht (entmüllen, Entengrütze abfischen etc.). Danach überlegen wir uns, warum wir Natur auch in der Stadt brauchen und sammeln Ideen, was jeder einzelne aus der Gruppe zum Schutz der Umwelt machen könnte.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	wenn vorhanden: bitte Kescher mitbringen
Kosten:	3,- € pro Person, Mindestgebühr pro Gruppe 40,- €
Treffpunkt:	Loehrsweg 13 20249 Hamburg
Veranstalter:	BUNDjugend Hamburg
Kontakt:	Katrin Mehrer
Telefon:	040 / 460 34 32
Telefax:	040 / 460 34 32
Email:	Bundjugend.Hamburg@bund.net

Mangroven – Tsunamischutz der Küsten

Unterstützungsangebote für Hamburger Schulen

Beschreibung:	Einführungsvortrag / Kurs über die Mangrovenwälder und die Folgen der Abholzung durch die Shrimpfarm-Industrie.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Hegestr. 46d 20151 Hamburg
Veranstalter:	Deepwave e.V.
Kontakt:	Onno Groß
Telefon:	040 / 46 85 62 62
Telefax:	040 / 46 85 62 63
Email:	info@deepwave.org

Märchentipi – Legenden, Mythen und Gesänge

Erzählveranstaltung mit indianischen Märchen, Mythen und Legenden aus Nordamerika am Lagerfeuer im echten Tipi

Beschreibung:	Entweder eigenständig, als Ergänzung (entsprechend günstiger) zu einer Erlebnisveranstaltung, oder als Unterrichtsbegleitung miterzählerischen Lehreinheiten zu historischen Ereignissen, Persönlichkeiten oder kulturellen Inhalten indianischer Gesellschaften.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Übrigens sollte der Platz zum Aufstellen des Tipis ca. 35 qm groß und eben sein. Tipi 50,- € (nur in Verbindung mit der Veranstaltung)
Kosten:	Pro Kind 10,- € ab dem 11. Kind 7,- € (mind. 10 max. 25 Kinder)
Treffpunkt:	Zuhause, im Park, in der Kita – nach Absprache Hamburg
Veranstalter:	Tokatakiya – Ethnologisch orientierte Erlebnis- pädagogik und Geschichtenerzähler
Kontakt:	Gerd Brandt
Telefon:	040 / 56 06 07 36
Telefax:	nicht bekannt
Email:	info@tokatakiya.de

Mit allen Sinnen – Spielerisch die Natur erleben

Spiele, die neugierig machen auf die Zusammenhänge in der Natur – geeignet als Einstieg in ökologische Themen oder in die Naturerkundung

Beschreibung:	Naturerlebnisspiele spielen Natur nach. Einsichten in Zusammenhänge werden vertieft und sinnlich wahrgenommen. Die Kinder fühlen sich in die Natur ein, ihre Neugier wird geweckt. Einige dieser Spiele geben Gelegenheit, eigene Kraft und Geschicklichkeit zu erproben und zu toben, andere stimmen nachdenklich und öffnen für das „In-der-Natur-sein“.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	wetterfeste Kleidung
Kosten:	Spendenvorschlag: 2,- € pro Schüler
Treffpunkt:	Haus der Natur, Bornkampsweg 35 22926 Ahrensburg

Veranstalter:	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.
Kontakt:	Katharina Hocke
Telefon:	04102 / 326 56
Telefax:	04102 / 319 83
Email:	katharina.hocke@jordsand.de

Mit Becherlupen auf Bodenmonsterjagd

Mit Becherlupen gehen die Schüler auf Entdeckungsreise

Beschreibung:	Durch Suchen nach Bodentieren im Totholz können die Schüler eigene Entdeckungen machen. Dabei lernen sie Tausendfüßer, Spinne und Co. kennen und sehen, dass das Totholz durchaus ein lebenswerter Lebensraum ist. Durch die Suche im Totholz wird auch der Nährstoffkreislauf des Waldes begreiflich gemacht. Das Thema wird der Altersgruppe entsprechend angepaßt. Es ist auch möglich, Bodenstaubsauger zu basteln. Bitte 3 Wochen vorher anmelden.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	35,- € für 1,5 Stunden zuzüglich Eintritt zum Gruppenpreis
Treffpunkt:	Am Wildpark 1 21224 Rosengarten
Veranstalter:	Natur-Erlebnis -Zentrum im Wildpark Schwarze Berge
Kontakt:	Tatjana Jensen
Telefon:	040 / 796 88 265
Telefax:	040 / 796 88 267
Email:	NEZ@wildpark-schwarze-berge.de

Museumspädagogische Betreuung.

Das Freilichtmuseum am Kiekeberg bietet ein umfangreiches Programm für Schulklassen

Beschreibung:	Im Freilichtmuseum am Kiekeberg kommt der museumspädagogischen Arbeit besondere Bedeutung zu. Es ist unsere Aufgabe, jungen Menschen die ländliche Geschichte der Lüneburger Heide und der Winsener Marsch zu vermitteln. Damit möchten wir historisches und kulturelles Interesse sowie regionale Identität fördern. Die museumspädagogischen Angebote sind handlungs- und erlebnisorientiert. Das Ziel ist die Vermittlung historischer Zusammenhänge durch Begreifen und Nachvollziehen. Und das „Begreifen“ nehmen wir wörtlich! Das Freilichtmuseum ist ein Museum zum Anfassen: Praktische Aspekte stehen im Vordergrund. Die SchülerInnen können typische Arbeiten an historischen Geräten bzw. Nachbauten ausführen und so die Arbeitsweisen spielerisch nachvollziehen und mit „altem“ Material neue Erfahrungen sammeln.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Kinder bis 16 Jahre haben freien Eintritt. Kosten für die Führung bitte absprechen.
Treffpunkt:	Am Kiekeberg 1 21224 Rosengarten

Veranstalter:	Freilichtmuseum am Kiekeberg
Kontakt:	Besucherservice
Telefon:	040 / 790 176 0
Telefax:	040 / 792 64 64
Email:	info@kiekeberg-museum.de

Natur auf der Spur – Lebendige Forschung für Schulklassen

Projektwoche für Schulklassen in Kooperation mit dem Museum für Naturkunde in Berlin

Beschreibung:	Nähere Informationen zu dieser ganz besonderen Klassenreise bekommen Sie bei der Deutschen Wildtier Stiftung.
Zielgruppe:	Grundschule
Ausrüstung:	Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk
Kosten:	ca. 150,- € je Teilnehmer
Treffpunkt:	Klepelshagen 2 17335 Strاسبurg
Veranstalter:	Deutsche Wildtier Stiftung
Kontakt:	Forschungsstation Gut Klepelshagen
Telefon:	039753 / 297-0
Telefax:	039753 / 297-99
Email:	Klepelshagen@DeWiSt.de

Natur entdecken auf dem Lehrpfad – Geführtes Erleben im Park beim Haus der Natur des Verein Jordsand

Führung durch den Park beim Haus der Natur mit vielen Gelegenheiten für Aktivitäten

Beschreibung:	Auf einer Führung rund um den Teich im Park beim Haus der Natur gibt es vieles zu entdecken. Nach Absprache kann die Führung botanische oder ornithologische Schwerpunkte haben; Naturerleben steht immer im Mittelpunkt. Die Führung umfasst unterschiedliche Lebensräume wie Feuchtwiese, Tümpel, Laubwald, Knick und auch Garten.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Spendenvorschlag: 2,- € pro Schüler
Treffpunkt:	Haus der Natur, Bornkampsweg 35 22926 Ahrensburg
Veranstalter:	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.
Kontakt:	Katharina Hocke
Telefon:	04102 / 326 56
Telefax:	04102 / 319 83
Email:	katharina.hocke@jordsand.de

Natur zum Essen

Je nach Jahreszeit verarbeiten und essen wir zusammen Pflanzen aus der Natur

Beschreibung:	Bei dieser Veranstaltung erfahren die Kinder viel Neues über ihre Lebensmittel. Woher kommen unsere Lebensmittel? Wann ist welches Gemüse reif? Und welche Pflanzen kann ich direkt aus der Umgebung ernten und essen?
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Keine

Kosten:	4,- € pro Kind und Begleitperson; Mindestgebühr pro Gruppe 40,- €
Treffpunkt:	Loehrsweg 13 20249 Hamburg
Veranstalter:	BUNDjugend Hamburg
Kontakt:	Katrin Mehrer
Telefon:	040 / 460 34 32
Telefax:	040 / 460 34 32
Email:	Bundjugend.Hamburg@bund.net

Naturerlebnis-Spiele

im Kellinghusenpark

Beschreibung:	Wir erproben ruhige, aber auch lebhaftere Spiele, die uns Spaß machen und uns die Natur bewusster erleben lassen. Auf Ihren Wunsch richten wir die Spiele auf ein bestimmtes Thema aus, wie zu den Jahreszeiten, zum Verhalten von Tieren, zu Bäumen, etc. Die Veranstaltung dauert ca. 2 Stunden.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,- € pro Kind und Begleitperson; Mindestgebühr 40,- €
Treffpunkt:	Loehrsweg 13 20249 Hamburg
Veranstalter:	BUNDjugend Hamburg
Kontakt:	Katrin Mehrer
Telefon:	040 / 460 34 32
Telefax:	040 / 460 34 32
Email:	Bundjugend.Hamburg@bund.net

Naturerlebniswanderung im Knüppelbachtal

Auf Spurensuche kleiner und großer Wildtiere – Umwelterlebnisse in der Forschungsstation Gut Klepelshagen

Beschreibung:	Wildtiere, ob groß oder klein, ob Säugetier oder Insekt, sind faszinierende Lebewesen. Ihre Spuren zu finden oder sie sogar zu beobachten ist eine spannende Sache. Viele Tiere führen ein aus unserer Sicht gesehen heimliches Leben. Sie nutzen Pfade, Fraß- und Ruheplätze, die wir nicht immer auf Anhieb erkennen. Trotzdem gibt es Möglichkeiten, ihnen auf die Spur zu kommen. Trittsiegel und Fährten, Fraßspuren und Tiergeräusche liefern dabei genauso interessante Hinweise wie Haare und Federn, Kot und Gewölle oder Tierbauten wie Spinnennetze, Vogelnester, Baumhöhlen und Erdbauten. Außerdem werden Grundkenntnisse zum Entdecken und Zuordnen von Tierspuren und Tiergruppen vermittelt.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Klepelshagen 2 17335 Strasburg
Veranstalter:	Deutsche Wildtier Stiftung
Kontakt:	Forschungsstation Gut Klepelshagen
Telefon:	039753 / 297-0
Telefax:	039753 / 297-99
Email:	Klepelshagen@DeWiSt.de

Naturkundliche Streifzüge

Naturkundliche Streifzüge an der Außenalster

Beschreibung:	Von der Forschungsstation ausgehend werden naturkundliche Streifzüge angeboten, die von den Projektpartnern „Naturkundliche Streifzüge zu Hamburg e.V.“ und dem Botanischen Verein durchgeführt werden.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	An der Außenalster (Westufer) 20148 Hamburg
Veranstalter:	Galerie für Landschaftskunst e.V.
Kontakt:	Lore Otto
Telefon:	040 / 559 14 89

Naturschutz und der Wildpark als „Arche Noah“

Wiederauswilderungsprojekte von Luchs, Wildkatze, Wisent u.s.w. werden vorgestellt

Beschreibung:	Das Wildparks und Zoos auch als „Arche Noah“ für bedrohte Tierarten dienen können, zeigen wir an folgenden Beispielen: Wisent, Schwarzstorch, Luchs, Wildkatze, Ameise und Fledermaus. Zu einigen dieser Tierarten gibt es auch erfolgreiche Wiederauswilderungsprojekte, die genauer erklärt werden.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	35,- € für 1,5 Stunden pro Gruppe, zuzügl. Eintritt zum Gruppenpreis
Treffpunkt:	Am Wildpark 1 21224 Rosengarten
Veranstalter:	Natur-Erlebnis -Zentrum im Wildpark Schwarze Berge
Kontakt:	Tatjana Jensen
Telefon:	040 / 796 88 265
Telefax:	040 / 796 88 267
Email:	NEZ@wildpark-schwarze-berge.de

Neophyten auf der Spur

Rundgang mit Betrachtung eingewanderter Pflanzen

Beschreibung:	Schon seit Jahrhunderten bringen Menschen Pflanzen aus anderen Teilen der Erde nach Europa. Viele dieser fremden Arten bereichern unsere Gärten und unser tägliches Brot. Einige aber haben die umzäunten Bereiche verlassen und sich auf den Weg gemacht, neue Standorte zu erobern. Dabei können diese Neophyten (Neubürger) auch einheimische Pflanzen verdrängen. Solche „Invasionen“ gelten weltweit als wesentlicher Gefährdungsfaktor der Biodiversität. Manchen gefährlichen Schönheiten wird bereits seit Jahren der Kampf angesagt – mit mehr oder weniger viel Erfolg. Anmeldung und weitere Informationen unter der unten angegebenen Rufnummer oder im Internet.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine

Kosten:	Wir freuen uns über eine Spende
Treffpunkt:	HH-Rahlstedt, NSG Höltigbaum, Landschaftspflegehof, Eichberg 63 22143 Hamburg
Veranstalter:	Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Integrierte Station Höltigbaum
Kontakt:	Angela Niebel-Lohmann
Telefon:	040 / 78 07 11 87
Telefax:	040 / 78 07 11 86
Email:	niebel-lohmann@stiftung-naturschutz-sh.de

Philosophieren mit Jugendlichen: Naturschutz – Was soll denn das?

Wozu soll Naturschutz überhaupt gut sein? Was soll geschützt werden?

Beschreibung:	Ist Naturschutz nur ein Etikett, das sich die Gutmenschen aufkleben, in ihren Taten aber völlig ignorieren? In dieser Veranstaltung wird das Thema Naturschutz auf Herz und Nieren geprüft. Methoden: Input von Konfliktsituationen aus dem Natur- und Umweltschutzbereich, Erarbeiten von Definitionen und Schutzziele in Kleingruppen, Präsentation im Plenum.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Spendenvorschlag: 2,- € pro Person
Treffpunkt:	Haus der Natur, Bornkampsweg 35 22926 Ahrensburg
Veranstalter:	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.
Kontakt:	Katharina Hocke
Telefon:	04102 / 326 56
Telefax:	04102 / 319 83
Email:	katharina.hocke@jordsand.de

Pilze bestimmen

Pilzwanderung mit Experten

Beschreibung:	Wir gehen in Begleitung eines Experten in den Wald und bestaunen die Flora. Wer sich bis jetzt nicht traute, Pilze zu sammeln, weil er Angst hatte, sich zu vergiften, der wird in diesem Seminar eine Menge lernen. Geeignet für Klassen der Jahrgangsstufe 11 bis 13 und für interessierte Gruppen aus der Erwachsenenbildung
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Spende bzw. 1,50 €
Treffpunkt:	Fischbeker Heideweg 43a 21149 Hamburg
Veranstalter:	Naturschutz-Informationshaus „Schafstall“
Kontakt:	Ludmila Wieczorek
Telefon:	040 / 702 66 18
Telefax:	040 / 76 11 35 64
Email:	Fischbek@Stiftung-Naturschutz-HH.de

Projektbaustein: Der Baum als Individuum

Wie alt wird ein Baum? Was braucht ein Baum zum Wachsen? Warum sind Bäume für uns so wichtig?

Beschreibung:	Diese und andere Fragen wollen wir erforschen und beantworten. Mit verschiedenen Methoden soll den Kindern und Jugendlichen die Bedeutung der Bäume für den Menschen bewusst gemacht werden und die selbst bearbeiteten Baumscheiben werden interpretiert. Dauer: 3 Std.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	4,- € pro Schüler, mind 60,- € pro Gruppe
Treffpunkt:	Umweltzentrum, Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaefsstelle@anu-hamburg.de

Projektbaustein: Die Erde lebt

Der Boden unter unseren Füßen ist ein faszinierender Lebensraum

Beschreibung:	Was passiert z.B. mit den Blättern, die im Herbst fallen? Mit Hilfe von Lupen erhalten wir einen Einblick in den Mikrokosmos der Bodentiere, die wir nach ihrem Aussehen bestimmen. Dabei lernen wir die Bedeutung der Bodentiere für das Ökosystem Wald kennen. Dauer 3 Std.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	4,- € pro Schüler, mind 60,- € pro Gruppe
Treffpunkt:	Umweltzentrum, Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	UmweltpädagogInnen
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaefsstelle@anu-hamburg.de

Projektwoche im Wald

Den Wald mit allen Sinnen erfahren

Beschreibung:	Tiere und Pflanzen des Waldes, Bodenanalyse, Aufbau und Rolle des Waldes in der Natur. Schwerpunkt der Woche ist der Aufbau einer interaktiven Mini-Ausstellung zum Thema. Zeitraum: 5 Tage am Stück a vier Stunden
Zielgruppe:	Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	70,- € pro Tag und Schulklasse
Treffpunkt:	Lokstedter Holt 46 22453 Hamburg

Veranstalter:	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V.
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 53 05 56-0
Telefax:	040 / 53 05 56-18
Email:	sdw@wald.de

Robin Hood – Aktionsprogramm

Wir lernen wie Robin Hood zu schleichen, Spuren zu enträtseln und mit Pfeil und Bogen zu schießen

Beschreibung:	Wie Robin Hood schleichen wir durch den Wildpark und lernen, wie man sich lautlos bewegt. Wir besuchen das Frettchen, den Luchs und die Fledermaus und suchen Gemeinsamkeiten mit Robin Hood. Im Wald suchen wir Fraßspuren, Federn und Fährten und bestimmen daraus die jeweiligen Tiere. Plötzlich kommt eine wilde Sau aus dem Gebüsch – die wird mit Pfeil und Bogen erlegt. Zum Glück ist sie nur aus Pappe! Bitte 3 Wochen vorher einen Termin vereinbaren.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	45,- € pro Gruppe für ca. 2 Std., zuzüglich Eintritt zum Gruppenpreis
Treffpunkt:	Am Wildpark 1 21224 Rosengarten
Veranstalter:	Natur-Erlebnis -Zentrum im Wildpark Schwarze Berge
Kontakt:	Tatjana Jensen
Telefon:	040 / 796 88 265
Telefax:	040 / 796 88 267
Email:	NEZ@wildpark-schwarze-berge.de

Rund um den Apfel

Jeder Apfelbaum ist ein besonderer Lebensraum

Beschreibung:	Auf der Streuobstwiese des Umweltzentrums stehen viele Apfelbäume. Wir sammeln die Früchte und vergleichen den Geschmack der unterschiedlichen Sorten. Jeder Apfelbaum ist ein besonderer Lebensraum für Tiere, die wir entdecken wollen. Bitte 3 Wochen vorher einen Termin vereinbaren!
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,- € pro Person, jedoch mind. 40,- € pro Gruppe
Treffpunkt:	Umweltzentrum, Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	UmweltpädagogInnen
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaeftsstelle@anu-hamburg.de

Rund um den Vogel 1 : Einheimische Arten, Gesang, Beobachtung

Wie kann ich Vögel unterscheiden? Warum singen sie? Wo kann ich Vögel finden und beobachten?

Beschreibung:	Mit Spielen und ersten Fernglasversuchen nähern wir uns der heimischen Vogelwelt.
Zielgruppe:	Grundschule
Ausrüstung:	Fernglas (wenn das Glas wirklich funktioniert und beherrscht wird. Bitte vorher prüfen) Nach Absprache kann die Fernglaserprobung Teil der Veranstaltung sein.
Kosten:	Spendenvorschlag: 2,- € pro Person
Treffpunkt:	Haus der Natur, Bornkampsweg 35 22926 Ahrensburg
Veranstalter:	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.
Kontakt:	Katharina Hocke
Telefon:	04102 / 326 56
Telefax:	04102 / 319 83
Email:	katharina.hocke@jordsand.de

Rund um den Vogel 2: Federn, Eier, Stimmen, Nester

Bekannschaft schließen einheimischen Vögeln

Beschreibung:	Untersuchen, Zeichnen und Erforschen der vielfältigen Funktionen der Federn einheimischer Vögel. Abgerundet durch den Versuch, selbst ein Nest herzustellen, die Untersuchung von Nestern und das Entdecken der Vielfalt der Amselstimme.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	keine
Kosten:	Spendenvorschlag: 2 € pro Person
Treffpunkt:	Haus der Natur, Bornkampsweg 35 22926 Ahrensburg
Veranstalter:	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.
Kontakt:	Katharina Hocke
Telefon:	04102 / 326 56
Telefax:	04102 / 319 83
Email:	katharina.hocke@jordsand.de

Rund um den Vogel 3: Spiele, Basteleien und Experimente

Bekannschaft schließen mit einheimischen Vögeln durch eigenes Gestalten

Beschreibung:	Was lässt sich alles mit Federn anstellen? Welche Federn lassen sich wozu verwenden? Welchen Aufwand treiben Vögel zur Futtersuche? Wie finden sich Männchen und Weibchen? Welche Eigenschaften muss mein Traumvogel haben? Aus eigenem Tun ergibt sich der Zugang zur Welt der Vögel.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	keine
Kosten:	Spendenvorschlag: 2 € pro Person
Treffpunkt:	Haus der Natur, Bornkampsweg 35 22926 Ahrensburg
Veranstalter:	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.
Kontakt:	Katharina Hocke
Telefon:	04102 / 326 56
Telefax:	04102 / 319 83
Email:	katharina.hocke@jordsand.de

Rund um den Vogel 4: Vogel funktional

Was Schnabelformen, Gefieder und Füße über die Lebensweise der Vögel verraten

Beschreibung:	Reiher und Kranich haben lange Hälse – die Gründe sind völlig verschieden. Ihre Schnäbel verraten uns das. Durch genaues Hinsehen und einfache Experimente erhalten wir Informationen über das Leben zweier großer grauer Vögel . Funktionen von Schnäbeln, Körperbau, Federaufbau und Fußform für Einsteiger. Kombiniert sich gut mit „Rund um den Vogel 3: Spiele, Basteleien und Experimente“
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Spendenvorschlag: 2,- € pro Person
Treffpunkt:	Haus der Natur, Bornkampsweg 35 22926 Ahrensburg
Veranstalter:	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.
Kontakt:	Katharina Hocke
Telefon:	04102 / 326 56
Telefax:	04102 / 319 83
Email:	katharina.hocke@jordsand.de

Rund ums Huhn

Beobachten und Erleben von freilaufenden Hühnern

Beschreibung:	Beobachten und Erleben unserer frei laufenden Hühnerschar, Aufbau eines Hühnerstalls, welches Tier hat welche Funktion?, Experimente mit Eiern, Unterschiede zwischen Freiland-, Boden- und Käfighaltung. Dauer ca. 2-3 Stunden
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,50 Euro pro Kind (mind. 20 Kinder pro Gruppe)
Treffpunkt:	Lokstedter Holt 46 22453 Hamburg
Veranstalter:	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V.
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 53 05 56-0
Telefax:	040 / 53 05 56-18
Email:	sdw@wald.de

Rund ums Schaf

Begegnung mit den Heidschnucken beim Haus der Natur

Beschreibung:	Die Veranstaltung besteht aus einzelnen Modulen, die nach Absprache zusammengestellt werden können: <ul style="list-style-type: none">• Heute ist Füttern erlaubt! -Begegnung mit den Heidschnucken im Haus der Natur.• Hat ein Schaf eigentlich einen Schwanz? – Genauer hinschauen und zeichnerisch dokumentieren.• Vom Vlies zum Pullover – Filzen einfacher Formen, Färben und Basteln mit Wolle oder Herstellen von Fäden und Stricknadeln.• Was macht das Schaf eigentlich auf dem Deich? – Schafe im Landschafts- und Naturschutz.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Spendenvorschlag: 2,- € pro Schülerin und Schüler
Treffpunkt:	Haus der Natur, Bornkampsweg 35 22926 Ahrensburg
Veranstalter:	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.
Kontakt:	Katharina Hocke
Telefon:	04102 / 326 56
Telefax:	04102 / 319 83
Email:	katharina.hocke@jordsand.de

Schafe – von der Heide bis zum Käse, Fleisch und Wolle

Ein Vortrag mit einer Exkursion zu den Schafen im NSG Fischbeker Heide

Beschreibung:	Einführung in das Thema im Naturschutz-Informationshaus „Schafstall“ Fischbeker Heide. „Die Schäfererei“ – also alles, was die Beweidung der Heideflächen und Bearbeitung der Wolle betrifft, wird erklärt: Waschen, Scheren, Kardieren, Spinnen, Filzen. Anschließend Begleitung der Schafsherde in die Heidelandschaft. Dauer der Veranstaltung ca. 2 Stunden
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Wetterfeste Kleidung
Kosten:	2,- € pro Person Spende
Treffpunkt:	Fischbeker Heideweg 43a 21149 Hamburg
Veranstalter:	Naturschutz-Informationshaus „Schafstall“
Kontakt:	Ludmila Wieczorek
Telefon:	040 / 702 66 18
Telefax:	040 / 76 11 35 64
Email:	Fischbek@Stiftung-Naturschutz-HH.de

Schleswig-Holsteins Meere: Nord- und Ostsee

Diavortrag über Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Nord- und Ostsee

Beschreibung:	Was haben Nord- und Ostsee gemeinsam, worin unterscheiden sie sich: Diavortrag über Entstehung, Umweltfragen, Naturschutz und Tierwelt.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine

Kosten:	Spendenvorschlag: 2,- € pro Schüler
Treffpunkt:	Haus der Natur, Bornkampsweg 35 22926 Ahrensburg
Veranstalter:	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.
Kontakt:	Katharina Hocke
Telefon:	04102 / 326 56
Telefax:	04102 / 319 83
Email:	katharina.hocke@jordsand.de

Schnecken – Die Entdeckung der Langsamkeit

Gemeinsam oder in Teams lernen wir die vielen Schneckenarten kennen

Beschreibung:	Wir machen Experimente zum Verhalten und zu den Sinnesleistungen von Schnecken. Das Thema ist altersgerecht aufbereitet. Termine sollten drei Wochen vorher beim Umweltzentrum angemeldet werden.
Zielgruppe:	Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Kosten 3,- € pro Person, mindestens 40,- € pro Gruppe
Treffpunkt:	Umweltzentrum, Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	UmweltpädagogInnen
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaeftsstelle@anu-hamburg.de

Schulprojekte gesucht?

Der Wildpark Schwarze Berge eignet sich hervorragend, um über mehrere Tage ein Schulprojekt durchzuführen

Beschreibung:	Um den Schülern eine attraktive Möglichkeit zu bieten, Erfahrungen in verschiedenen Bereichen zu sammeln, bietet das NEZ im Wildpark Schwarze Berge Schulprojekte an. Der Tierweitsprung und auch der Bau eines Dendrofons (Holzmusikinstrument) hat schon zu viel Spaß, handwerklichen Herausforderungen und kreativen Einsatz geführt. Auch die Waldseebepflanzung war ein besonderes Erlebnis für die Schüler. Sie haben einen Lebensraum verbessert und gleichzeitig bei der Bepflanzung gelernt, wie Wasserpflanzen an ein Überleben im Wasser angepaßt sein müssen. Als Abschluss des fertigen Projektes stellt die örtliche Presse diese handwerklichen Arbeiten gerne vor und die Klasse wird durch ein Schild an ihrem „Werkstück“ im Wildpark verewigt. Es gibt auch kleinere Projekte, wir beraten Sie gerne. Bitte rechtzeitig anmelden!
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Projektkosten je nach Thema nach Absprache
Treffpunkt:	Am Wildpark 1 21224 Rosengarten
Veranstalter:	Natur-Erlebnis -Zentrum im Wildpark Schwarze Berge
Kontakt:	Tatjana Jensen
Telefon:	040 / 796 88 265
Telefax:	040 / 796 88 267
Email:	NEZ@wildpark-schwarze-berge.de

Schutz von Walen und Delphinen

Unterstützungsangebote für Hamburger Schulen

Beschreibung:	Einführungsvortrag/Kurs über die Wale und Delphine im Meer.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Hegestr. 46d 20151 Hamburg
Veranstalter:	Deepwave e.V.
Kontakt:	Onno Groß
Telefon:	040 / 468 562 62
Telefax:	040 / 468 562 63
Email:	info@deepwave.org

Spurensuche in der Boberger Niederung

Winterzeit = Ruhezeit? Spuren im Schnee oder auf der Düne erzählen eine andere Geschichte

Beschreibung:	Welche Tiere halten Winterruhe beziehungsweise Winterschlaf und welche Tiere sind jetzt unterwegs? Die Spuren geben die Geheimnisse preis und verraten, was sich so alles an einem Wintertag ereignet. Wo hat der Fuchs seinen Bau? Warum hat die Maus zwischen ihren Pfoten abdrücken eine langgezogene Schleifspur? Und warum endet die Vogelspur hier plötzlich?
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Wir bitten pro Teilnehmer um eine Spende von 1,50 €
Treffpunkt:	Infohaus Boberger Niederung Hamburg
Veranstalter:	Naturschutz-Informationshaus „Boberger Niederung“
Kontakt:	Karen Elvers
Telefon:	040 / 73 93 12 66
Telefax:	040 / 73 93 12 68
Email:	boberg@stiftung-naturschutz-hh.de

Stadt als Lebensraum: Hamburgs Grün mit Kindern entdecken!

Agenda 21 Aktion: „Uns gehört die Zukunft!“

Beschreibung:	Für Vorschulklassen und alle Schulstufen wird ein Exkursionsangebot gemacht: Gemeinsam wollen wir die Natur in der Stadt als Lebensraum entdecken: Von kleinen Krabbeltieren bis zu großen Greifvögeln! Auf abenteuerlichen Streifzügen, mit Lupen oder Ferngläsern ausgerüstet, erforschen wir Hamburgs Grün und ergründen, warum diese Oasen gerade in der Stadt so wichtig sind. Bitte 3 Wochen vorher anmelden!
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Nach Absprache

Veranstalter:	Botanischer Verein zu Hamburg
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 601 60 53
Telefax:	040 / 600 71 60
Email:	Horst.F.Bertram@gmx.de

Tiere des Waldes, Tiere des Wassers

Wir besuchen einheimische Tiere

Beschreibung:	Je nach Altersstufe besuchen wir einige Waldtiere wie Fuchs, Dachs, Reh, Hirsch, Fledermaus und Wolf oder Wassertiere wie Fischotter, Nutria (Sumpfbiber), Ente und Storch. Wie leben die Waldtiere und wie sind die Wassertiere an ihren Lebensraum angepaßt? Dabei werden Felle, Hörner, Geweihe und Tierspuren zum Anfassen herumgegeben. Die Veranstaltung dauert 1,5 Stunden. Bitte 3 Wochen vorher einen Termin vereinbaren.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	35,- € zuzüglich Eintritt zum Gruppenpreis
Treffpunkt:	Am Wildpark 1 21224 Rosengarten
Veranstalter:	Natur-Erlebnis -Zentrum im Wildpark Schwarze Berge
Kontakt:	Tatjana Jensen
Telefon:	040 / 796 88 265
Telefax:	040 / 796 88 267
Email:	NEZ@wildpark-schwarze-berge.de

Tiere überwintern im Garten

Überwinterungsmöglichkeiten für Frösche, Igel und Insekten

Beschreibung:	Aus einfachen Naturmaterialien bauen Kinder und Jugendliche Überwinterungsmöglichkeiten für Frösche, Igel und Insekten. Die Veranstaltung dauert ca. 2.Stunden. Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	bitte wetterfeste Kleidung und abfallarme Verpflegung mitbringen
Kosten:	3,- € pro Kind
Treffpunkt:	Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	BUND Landesverband Hamburg e.V.
Kontakt:	Irmgard Dudas
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20

Tiere und Pflanzen kennen – Lebensräume schützen

Vermittlung von Arten- und Lebensraumkenntnis durch Streifzüge in die Natur – Begleitung der Schulen beim Geo-Tag der Artenvielfalt

Beschreibung:	Unter die Lupe genommen faszinieren die Tiere und Pflanzen unserer Umgebung. Die genaue Betrachtung und Beschäftigung mit den Lebewesen und ihrer Bedeutung beweist ihre Schutzwürdigkeit. Bei diesem Mitmachprojekt erwerben die Schülerinnen spielerisch, gestalterisch und forschend eine Arten- und Lebensraumkenntnis. Sie bringen diese miteinander in Bezug und diskutieren über die Grundlage und die Motivation für den Natur- und Umweltschutz. Ein besonderes Angebot ist die Begleitung der Schulen bei einer Beteiligung am Geo-Tag der Artenvielfalt, der jährlich im Juni stattfindet.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	4,- € pro Person, mindestens 80,- € für einen vierstündigen Veranstaltungstag, mehrere Aktionstages sind möglich
Treffpunkt:	auf Anfrage Hamburg
Veranstalter:	Naturerlebnis & Umweltbildung
Kontakt:	Heike Markus-Michalczyk
Telefon:	040 / 712 15 10
Telefax:	040 / 712 15 10
Email:	markus-michalczyk@naturundumwelt.info

Tierschutz im Unterricht

Angebot für Hamburger Schulen

Beschreibung:	Schüler für den Tierschutz sensibilisieren und gewinnen – das ist das Ziel des VIER PFOTEN Projekts „Tierschutz im Unterricht“. Mehrere tausend Schüler haben sich bereits an einer Unterrichtsstunde, einem Projekttag oder einer ganzen Aktionswoche zum Thema Tierschutz beteiligt. Unserer Expertin kann kostenlos an alle Schulen Hamburgs eingeladen werden. So bieten wir an, z.B. im Rahmen des Biologie-, Sachkunde-, Ethik- oder Religionsunterrichts, über das vielfältige Verhältnis zwischen Mensch und Tier zu berichten. Alle Themen werden altersgerecht ausgearbeitet und präsentiert. Spielerisch und lehrreich erfahren die Schüler, wie sie ihr Haustier richtig halten, warum Tiere in der Intensivhaltung leiden und dass Zoo und Zirkus für die Vierbeiner nicht nur Spaß bedeuten. Am Ende eines jeden Unterrichtsbesuchs steht die gemeinsame Suche nach Alternativen im Umgang mit Tieren.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Tageslichtprojektor, Videorekorder
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	in der jeweiligen Schule vor Ort in Hamburg
Veranstalter:	VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz
Kontakt:	Yvonne Nottebrock
Telefon:	040 / 39 92 49-77
Telefax:	040 / 39 92 49-99
Email:	yvonne.nottebrock@vier-pfoten.de

Tierspuren im Park

Wir gehen auf Entdeckungsreise und suchen die Spuren der Tiere

Beschreibung:	Tierspuren sind nicht nur Fußabtritte, sondern auch Freßspuren, Bauten, Federn etc. Diese Spuren verraten uns vieles über die Tiere, auch wenn wir sie oft selbst gar nicht zu Gesicht bekommen. Wir werden uns Gedanken darüber machen, wie sich das Artenspektrum mit zunehmender Verstädterung verändert.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,- € pro Kind und Begleitperson: Mindestgebühr pro Gruppe 40,- €
Treffpunkt:	Loehrsweg 13 20249 Hamburg
Veranstalter:	BUNDjugend Hamburg
Kontakt:	Katrin Mehrer
Telefon:	040 / 460 34 32
Telefax:	040 / 460 34 32
Email:	Bundjugend.Hamburg@bund.net

Tierspuren im Wald

Welche Spuren hinterlassen verschiedene Tiere? Wie kann man sie „lesen“?

Beschreibung:	Tierspuren im Wald sind Tritte, Federn, Nester, Losungen, Fraßgänge und vieles mehr. Wir werden Tierspuren mit Gips konservieren, um ein Gespür für deren Besonderheit zu entwickeln. Die Veranstaltung dauert ca. 2 Stunden. Das Thema ist altersgerecht aufbereitet. Termine sollten drei Wochen vorher beim Umweltzentrum angemeldet werden.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Kosten 4,- € pro Person, mindestens 60,- € pro Gruppe, inkl. Material
Treffpunkt:	Umweltzentrum, Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaefsstelle@anu-hamburg.de

Tierstudien – mit der Tierart auf Du und Du

Ausgewählte Tierarten werden in Kleingruppen beobachtet und die eigenen Beobachtungen ausgewertet

Beschreibung:	Wer ist der Leitwolf, wer ist der Platzhirsch? Einzelne Tiere der Arten Wolf, Luchs, Waschbär und Hirsch, werden in regelmäßigen Abständen beobachtet und ihr Verhalten notiert. Aufgezeichnet werden verschiedene Aktivitäten, wie zum Beispiel Fressen, Spielen, Putzen, Schlafen etc. Die Wahrnehmung der Schüler wird auch auf Details gelenkt, wodurch eigene Erkenntnisse gewonnen werden können. Die Veranstaltung dauert ca. 2 Stunden.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Je nach Umfang (bitte erfragen), plus Eintritt für den Wildpark
Treffpunkt:	Am Wildpark 1 21224 Rosengarten
Veranstalter:	Natur-Erlebnis -Zentrum im Wildpark Schwarze Berge
Kontakt:	Tatjana Jensen
Telefon:	040 / 796 88 265
Telefax:	040 / 796 88 267
Email:	NEZ@wildpark-schwarze-berge.de

Tropische und Subtropische Nutzpflanzen

Die wichtigsten Nutzpflanzen der Welt

Beschreibung:	Einige der wichtigsten Nutzpflanzen der Welt können in den Gewächshäusern gezeigt werden. Im Original zu sehen sind unter anderem Lebensmittel- und Genusspflanzen wie Banane, Kakao, Kaffee und Tee, sowie Pflanzen, die wegen ihrer Materialeigenschaften genutzt werden: Sisalagave (Fasern), Papyrus („Papier“), Bambum (u.a. Baumaterial). Die botanischen Besonderheiten wie auch die wirtschaftliche Bedeutung werden veranschaulicht, wobei der Schwerpunkt abgespröchen werden kann (Biologie- oder Erdkunde-Schwerpunkt).
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Pro Klasse 35,- €
Treffpunkt:	Eingang Ohnhorstraße 20355 Hamburg
Veranstalter:	ZSU – Grüne Schule im Botanischen Garten
Kontakt:	Walter Krohn
Telefon:	040 / 42 81 62 08
Telefax:	040 / 42 81 64 89
Email:	gruene-schule@botanik.uni-hamburg.de

Unser Angebot an die Schulen

Wir vermitteln Exkursionsleiter für Schulklassen

Beschreibung:	Wir haben „Experten“ für die Vorschule und für Projektgruppen der Sekundarstufe II; für Naturralles und für Bestimmungsexkursionen; für Pilze und Libellen; für den Öjendorfer Park, das Niendorfer Gehege oder den Sachsenwald. Unsere Spezialität: Wir sind flexibel! Wir können Ihnen zu den Themen, die Sie im Unterricht behandeln, eine anschauliche Exkursion vorschlagen. Oder wir können mit Ihnen zusammen das Umfeld Ihrer Schule erkunden und Ihre Schülerinnen und Schüler auf biologische Phänomene vor der Haustür aufmerksam machen.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Nach Absprache
Veranstalter:	Botanischer Verein zu Hamburg
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 601 60 53
Telefax:	040 / 600 71 60
Email:	Horst.F.Bertram@gmx.de

Unsere Unterrichtsangebote für Schulklassen

...zum Themenkomplex Wasser

Beschreibung:	Wenn Sie mit Ihrer Schulklasse eine Reise an die Nordsee planen oder z.B. das Thema „Schildkröten“, „Wale und Delfine“ oder „Gewässeruntersuchungen“ behandeln wollen, sollten Sie uns unbedingt besuchen! Unterrichtsangebote für Ihre Schulklassen: <ul style="list-style-type: none"> • „Wir fahren an die Nordsee“ • „Experimente mit Wasser“ • „Wir richten ein Aquarium ein“ • „Wale und Delfine“ • „Schildkröten“ • „Gewässeruntersuchungen“ Für nähere Informationen zu den einzelnen Angeboten nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Außerdem stellen wir Ihnen zahlreiche Handreichungen, Videos, Bestimmungsbücher sowie weitere Materialien für den Unterricht zur Verfügung. Alle Materialien (außer Tieren) liefern wir nach Ansprache per Fahrbereitschaft direkt an Ihre Schule! Terminabsprache bitte mit Frau Gloger unter: 040 / 823 142-14.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	39,- € pro Gruppe
Treffpunkt:	Hemmingstedter Weg 142 22609 Hamburg
Veranstalter:	ZSU – Wasserlabor
Kontakt:	Britta Köpcke
Telefon:	040 / 82 31 42-0
Telefax:	040 / 82 31 42-22
Email:	britta.koepcke@li-hamburg.de

Unter Schafen

Einen Vormittag können die Kinder die Schafe und Ziegen versorgen

Beschreibung:	Wir vermitteln Kindergruppen und Schulklassen alles Wissenswerte rund um die „Pommerschen Rauwolligen Landschaft“ des Umweltzentrums. Die Kinder dürfen bei der Versorgung der Tiere und der Fütterung mithelfen und werden eine der Jahreszeit entsprechende Arbeit aus Schafwolle fertigen. Anmeldung unbedingt einige Wochen vor dem gewünschten Termin!
Zielgruppe:	Grundschule
Ausrüstung:	Wetterfeste Kleidung und Verpflegung
Kosten:	Gebühr pro Teilnehmer 3,- €, Begleiter sind frei
Treffpunkt:	Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	BUND Landesverband Hamburg e.V.
Kontakt:	Umweltzentrum
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	hamburger.umweltzentrum@bund.net

Vom Sand zum Wald – Lebensräume auf der Düne

Pflanzen verändern die Umweltfaktoren auf der Düne und ermöglichen langfristig das Entstehen von Wäldern, wo gestern noch „Wüste“ war

Beschreibung:	Nackter Dünensand ist einer der extremsten Pflanzenstandorte Mitteleuropas. Nur wenige Spezialisten, die „Pioniere“, kommen hier anfangs zurecht. Mit der Zeit gesellen sich andere Arten hinzu. Eine Heidelandschaft entsteht. Schließlich siedeln sich Bäume an und aus Gebüsch wird Wald. Dieser Prozess der Sukzession ist in Boberg besonders anschaulich zu beobachten. Alle Stadien können gezeigt und ökologische Prozesse an ihnen verdeutlicht und erklärt werden.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Wir bitten pro Teilnehmer um eine Spende von 1,50 €
Treffpunkt:	Infohaus Boberger Niederung Hamburg
Veranstalter:	Naturschutz-Informationshaus „Boberger Niederung“
Kontakt:	Karen Elvers
Telefon:	040 / 73 93 12 66
Telefax:	040 / 73 93 12 68
Email:	boberg@stiftung-naturschutz-hh.de

Von Orchideen und Zittergras

Machen Sie sich mit uns auf den Weg zu einigen der seltensten Pflanzen Hamburgs

Beschreibung:	An den Hangterrassen der Boberger Niederung herrschen ganz besondere Lebensbedingungen für Pflanzen. Viele Raritäten haben hier ihre letzten Rückzugsgebiete. Fünf verschiedene Orchideenarten und andere Schönheiten wollen bewundert werden. Hier können Sie auch erfahren, was der Naturschutz alles unternimmt, um sie zu erhalten.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Wir bitten pro Teilnehmer um eine Spende von 1,50 €

Treffpunkt:	Infohaus Boberger Niederung Hamburg
Veranstalter:	Naturschutz-Informationshaus „Boberger Niederung“
Kontakt:	Axel Jahn
Telefon:	040 / 73 93 12 66
Telefax:	040 / 73 93 12 68
Email:	stiftung-naturschutz-hh@t-online.de

Vormittage für Schulklassen

Naturerleben und ökologisches Gärtnern

Beschreibung:	Vormittage für Schulklassen können im Rahmen des „Open School 21“ Programms im Haus am Schueberg durchgeführt werden. Fordern Sie das Programm an.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Wulfsdorfer Weg 29 22949 Ammersbek
Veranstalter:	UmweltHaus am Schüberg, Kirchenkreis Stormarn
Kontakt:	Petra Steinert
Telefon:	040 / 64208187
Telefax:	040 / 6052538
Email:	steinert@haus-am-schueberg.org

Waldbäume kennen lernen

Wir erforschen den Wald mit allen Sinnen

Beschreibung:	Ein wichtiges Erkennungsmerkmal der Bäume sind die Blätter. Durch das Zuordnen der Blätter lernen die kleinen Forscher die Bäume kennen. Das Thema ist altersgerecht aufbereitet Termine sollten drei Wochen vorher beim Umweltzentrum angemeldet werden.
Zielgruppe:	Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Kosten 3,- € pro Person, mindestens 40,- € pro Gruppe
Treffpunkt:	Umweltzentrum, Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	UmweltpädagogInnen
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaeftsstelle@anu-hamburg.de

Waldboden-Untersuchungen

Vom Springschwanz bis zum Steinkriecher

Beschreibung:	Wir gehen in Begleitung eines Experten in den Wald und bestaunen die Kleinlebewesen. Wer sich bis jetzt nicht traute, einen Käfer in die Hand zu nehmen, der wird sich jetzt überwinden und eine Menge über die faszinierenden Tiere lernen.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	1,50 € p. P.
Treffpunkt:	Fischbeker Heideweg 43a 21149 Hamburg
Veranstalter:	Naturschutz-Informationshaus „Schafstall“
Kontakt:	Ludmila Wiczorek
Telefon:	040 / 702 66 18
Telefax:	040 / 76 11 35 64
Email:	Fischbek@Stiftung-Naturschutz-HH.de

Walderlebnistage für Schulen und Kitas

Waldführungen für Schulklassen

Beschreibung:	Wir wollen den Kindern auf sinnliche und spielerische Weise spannende Informationen zu unserer Tier- und Pflanzenwelt vermitteln. Dabei legen wir Wert darauf, in den Kindern ein nachhaltiges Gespür für die Wichtigkeit des Lebensraumes Wald zu wecken bzw. zu fördern. Über eine einfache Waldführung hinaus spielen und basteln wir unterwegs mit den Kindern. Wünsche zu besonderen Themenschwerpunkten können Sie vorab telefonisch mit uns besprechen. Dauer ca. 2-3 Stunden
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,50 € pro Kind (mind. 20 Kinder pro Gruppe)
Treffpunkt:	Lokstedter Holt 46 22453 Hamburg
Veranstalter:	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V.
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 53 05 56-0
Telefax:	040 / 53 05 56-18
Email:	sdw@wald.de

Waldherbar

Die Waldforscher

Beschreibung:	Als Waldforscher werden Pflanzen gesammelt und mit einfachen Bestimmungsschlüsseln bestimmt. Die Blätter werden fachgerecht gepresst, so dass jeder Forscher eine Herbarseite anfertigt. Das Thema ist altersgerecht aufbereitet. Termine sollten drei Wochen vorher beim Umweltzentrum angemeldet werden.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Wetterfeste Kleidung
Kosten:	Kosten 3,- € pro Person, mindestens 40,- € pro Gruppe

Treffpunkt:	Umweltzentrum, Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaefsstelle@anu-hamburg.de

Was lebt im Teich?

Wir lernen die Bewohner des Teiches im Kellinghusenpark kennen

Beschreibung:	Ruderwanzen, Wasserläufer und Sumpfdotterblumen. Der Teich inmitten des Kellinghusenparks ist Heimat vieler Lebewesen. Aber wie überleben sie, wo im Teich halten sie sich auf und was geschieht im Winter mit ihnen?
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,- € pro Kind und Begleitpersonen; Mindestgebühr pro Gruppe 40,- €
Treffpunkt:	Loehrsweg 13 20249 Hamburg
Veranstalter:	BUNDjugend Hamburg
Kontakt:	Katrin Mehrer
Telefon:	040 / 460 34 32
Telefax:	040 / 460 34 32
Email:	Bundjugend.Hamburg@bund.net

Was lebt unter unseren Füßen?

Wir lernen den Lebensraum der Krabbeltiere kennen

Beschreibung:	Mit Lupen ausgerüstet, gibt es tausend kleine Krabbeltiere zu entdecken und zu beobachten. Außerdem werden die Kinder tolle Naturerlebnisspiele kennenlernen. So macht lernen Spaß! Termine für das Angebot sollten möglichst drei Wochen vorher im Umweltzentrum vereinbart werden.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,- EUR pro Kind, jedoch mindestens 40,- EUR pro Gruppe
Treffpunkt:	Umweltzentrum, Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaefsstelle@anu-hamburg.de

Wasser erleben mit dem Fuchs-Mobil

Kinder erforschen das Leben im Wasser

Beschreibung:	<p>Warum kann der Wasserläufer über das Wasser laufen? Können Libellen stechen? Ist der Wasserskorpion giftig?</p> <p>Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren stellen 1000 Fragen. Der NABU Hamburg möchte zumindest einige davon beantworten. Ist in der Nähe Ihrer Kindertagesstätte ein Teich, Bach oder anderes Gewässer? Dann kommen wir mit dem Fuchs-Mobil zu Ihnen oder wir verabreden einen anderen geeigneten Treffpunkt. Das Fuchs-Mobil ist ein Umweltbildungs-Kleinbus, der mit allem ausgerüstet ist, was wir für eine Gewässeruntersuchung benötigen: Kescher, Aquarien, Eimer, Becherlupen, Mikroskope und Bestimmungsliteratur.</p> <p>Die Kinder sollen den „Lebensraum Wasser“ unter verschiedenen Aspekten kennen lernen. Sie können selbstständig keschern, um zu erfahren, welche Tiere und Pflanzen im Gewässer leben. Mit Hilfe der Lupen und Mikroskope können sogar kleinste Lebewesen beobachtet werden und die Kinder erleben eine ganz neue Welt. Anschließend erfahren die Kinder, um welche Lebewesen es sich handelt und wie sie leben. Ergänzende Wassereperimente vermitteln die unterschiedlichsten Eigenschaften wie Süß- und Salzwasser, Eis, kaltes und warmes Wasser, Oberflächenspannung und Seife als Motorbootantrieb.</p> <p>Das Projekt vermittelt Wissen, Umweltschutz und Spaß. Eine Veranstaltung dauert in der Regel 1,5 bis 2 Stunden, ansonsten auch nach Vereinbarung.</p>
Zielgruppe:	<p>Kindertagesstätten Vorschule</p>
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Auf Anfrage
Treffpunkt:	<p>Vor Ort, oder in der Nähe Ihrer Einrichtung Hamburg</p>
Veranstalter:	<p>Naturschutzbund Deutschland (NABU) LV Hamburg e.V.</p>
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 697 089-0
Telefax:	040 / 697 089-19
Email:	NABU@NABU-Hamburg.de

Wir begegnen einem Baum

auf einer Wanderung über Düne, durch Wald und Wiese

Beschreibung:	<p>Könnten sie sprechen, sie hätten uns wahrscheinlich viel zu erzählen – die Bäume der Boberger Niederung. Groß und stark stehen sie im Wald und beobachten das Treiben von oben, und das schon seit langer Zeit. Wir lernen verschiedene Bäume kennen, sprechen über ihr Wachstum und ihr Alter und erfahren für welche Tiere der Baum ein Zuhause ist. Wie ein Eichhörnchen erleben wir den Wald aus seiner Perspektive und streifen durch die Baumwipfel...</p>
Zielgruppe:	<p>Vorschule Grundschule</p>
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Wir bitten pro Teilnehmer um eine Spende von 1,50 €
Treffpunkt:	<p>Infohaus Boberger Niederung Hamburg</p>
Veranstalter:	<p>Naturschutz-Informationshaus „Boberger Niederung“</p>
Kontakt:	Karen Elvers
Telefon:	040 / 73 93 12 66
Telefax:	040 / 73 93 12 68
Email:	boberg@stiftung-naturschutz-hh.de

Wolf und Luchs mit Schaufütterung

Bei einer Schaufütterung werden Jagdmethoden und Lebensweise von Wolf und Luchs verglichen

Beschreibung:	Wie jagd ein Rudel, wie ein Einzelgänger? Welches Beutespektrum ergibt sich daraus? Anschließend besuchen wir die Beutetiere Reh und Rotwild, um ihr Verhalten kennen zu lernen. Bitte 3 Wochen vorher einen Termin vereinbaren.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	35,- € pro Gruppe für 1,5 Stunden, zusätzlich Eintritt zum Gruppenpreis
Treffpunkt:	Am Wildpark 1 21224 Rosengarten
Veranstalter:	Natur-Erlebnis -Zentrum im Wildpark Schwarze Berge
Kontakt:	Tatjana Jensen
Telefon:	040 / 796 88 265
Telefax:	040 / 796 88 267
Email:	NEZ@wildpark-schwarze-berge.de

Zeig mir deine Zähne und Füße – und ich sag dir was du frisst

die Waffen der Tiere geben Aufschluss darüber ob sie Jäger oder Gejagte sind

Beschreibung:	Bei dieser Führung lernen wir die Gebisse von Fleischfressern, Pflanzenfressern, Allesfressern und Nagetieren kennen. Die Zähne geben Aufschluß über die Nahrung, die Füße verraten, ob es sich um ein Fluchttier oder einen Jäger handelt. Dazu müssen im Vorwege kleine Rätsel zu den gezeigten Anschauungsmaterialien gelöst werden. Danach schauen wir dem Wolf beim Fressen zu, vergleichen die Füße von Esel, Schwein und Luchs und lassen uns die Zähne von den Nutrias zeigen. Bitte 3 Wochen vorher einen Termin vereinbaren.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	35,- € für 1,5 Stunden, zuzüglich zum Gruppenpreis-Eintritt
Treffpunkt:	Am Wildpark 1 21224 Rosengarten
Veranstalter:	Natur-Erlebnis -Zentrum im Wildpark Schwarze Berge
Kontakt:	Tatjana Jensen
Telefon:	040 / 796 88 265
Telefax:	040 / 796 88 267
Email:	NEZ@wildpark-schwarze-berge.de

Zeltlager

Abenteuercamp auf dem „Waldzeltplatz“

Beschreibung:	Das Umweltzentrum verfügt über einen „Wald-Zeltplatz“ sowie Gruppenzelte für max. je 12 Personen. Im Sommer werden für Kinder und Jugendliche Abenteuercamps angeboten. Hier lernen Kinder die Natur kennen mit Lagerfeuer, eßbaren Wildfrüchten, Kräutertee, Solarkocher, Nachtwanderung und vieles mehr. Für Schulklassen können das „alternative Klassenfahrten“ sein.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	bitte anfragen
Kosten:	bitte anfragen
Treffpunkt:	Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	Hamburger Umweltzentrum Karlshöhe (BUND)
Kontakt:	Dieter Ohnesorge
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	hamburger.umweltzentrum@bund.net

Zooschule bei Hagenbeck

Das Zooschul-Team bietet Lehrern und Erziehern die Begleitung ihrer Klasse oder Gruppe

Beschreibung:	<p>Die Zooschule des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung ist eine eigenständig arbeitende Einrichtung im Tierpark Hagenbeck und bietet unter anderem organisierte Führungen für Schulklassen, Projektgruppen und Kurse.</p> <p>Wie schlafen Giraffen oder wie rau ist eine Löwenzunge...?</p> <p>Diese und andere Fragen beantworten die Zoopädagogen während ihres Unterrichts im Tierpark. Sie machen Biologie-Unterricht zum „Be-Greifen“, denn die Schüler dürfen auch mal einen Tigerschädel, eine Ara-Feder oder ein Straußenei anfassen. Was die Kleinen interessiert, finden oft auch die Großen spannend...</p> <p>Der Tierpark als Lernort: Begreifen über die Sinne, Lernen mit realem Bezug- schöner und spannender kann Schule nicht sein.</p> <p>Unter fachkundiger Führung geht es in die spannende Welt von Löwe, Tiger & Co. Die Themen werden altersgerecht aufgearbeitet und unsere erfahrenen Zoopädagogen stimmen das Programm auf die Wünsche und Vorstellungen der Teilnehmer ab. Es besteht zum Beispiel die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.</p> <p>Themen-Auswahl der Erkundungsgänge:</p> <ul style="list-style-type: none">• Wer kann's am besten? Tierischer Wettbewerb im Zoo (VSK – Kl. 2)• Von Waldmenschen und anderen Affen (Kl. 5-10)• Verhaltensbeobachtungen an Zootieren (Kl. 7-13) <p>Weitere Themen sind nach Absprache möglich.</p> <p>Während einer Projektwoche können Schülergruppen den Tierpark viermal zu stark ermäßigten Preisen betreten.</p> <p>Grillen im Tierpark – Ein neues Angebot für alle diejenigen, die eine Führung mit der Zooschule gebucht haben und es rustikal mögen: Mieten Sie den Grillplatz neben dem Tiger-Gehege. Die Feuerstelle, Bänke und ein Pavillonzelt sind vorhanden. Lebensmittel, Grillkohle, Besteck und was Sie sonst noch benötigen, bringen Sie einfach selbst mit. Die Tagesmiete beträgt 10,- €. Die Buchung erfolgt über die Zooschule.</p> <p>Lassen Sie sich bei der Planung, Organisation und Durchführung eines Tierparkbesuches von unseren Zoopädagogen gern auch persönlich beraten. Telefonisch erreichen Sie uns Montag, Mittwoch und Donnerstag zwischen 13 und 15 Uhr, am Dienstag zwischen 14 und 16 Uhr. Außerhalb dieser Sprechzeiten hinterlassen Sie uns bitte Ihre Nachricht auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie gern zurück.</p>
---------------	---

Zielgruppe:	Vorschule Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	
Kosten:	Ein Erkundungsgang mit der Zooschule kostet 35,- € zzgl. Tierpark-Eintritt
Treffpunkt:	Lokstedter Grenzstraße 2 22527 Hamburg
Veranstalter:	ZSU – Zooschule in Hagenbecks Tierpark
Kontakt:	Keike Johannsen
Telefon:	040 / 540 53 23
Telefax:	040 / 54 27 88
Email:	keike.johannsen@li-hamburg.de

**Übersicht der Bildungsangebote für den Schwerpunkt
Kulturelle Vielfalt**

Seite	Titel des Bildungsangebotes	Veranstalter	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen
125	Afrikanische Musikinstrumente bauen und spielen	Open School 21		•			
125	Afrikanischer Tanz als Erzählform – mit live Trommelbegleitung	Open School 21		•			
126	Auf der Flucht... Traumziel Hamburg?	Open School 21					
126	Authentisches Indianer-Tipi-Erlebnis-Camp mit Übernachtung	Tokatakiya – Ethnologisch orientierte Erlebnispädagogik und Geschichtenerzähler		•			
127	Das Meer ohne Wasser	Museum für Völkerkunde Hamburg	•				
127	Interkulturelle Begleitung von Schulpartnerschaften: Westafrika	Open School 21					
128	Karibu sana – Schulpartnerschaften mit Tansania	Open School 21					
128	Künstlerische Techniken aus Afrika	Open School 21		•			
129	Märchentipi – Legenden, Mythen und Gesänge	Tokatakiya – Ethnologisch orientierte Erlebnispädagogik und Geschichtenerzähler		•			
129	Markasor – ein kurdisches Bergdorf	Bettina Dettmer					
130	Pulverglas – ein traditionell afrikanisches Recyclingprodukt	Bettina Dettmer					
130	Samba Brasil	Open School 21		•			
131	Stereotype, Vorurteile und Feindbilder	Open School 21					
131	Straßenkinder organisieren sich – Ein Beispiel aus Bolivien	Open School 21					
132	Wasser in Afrika – ein kostbares Gut	Elizabeth Mwakalambo	•				
132	Wasser-Schatzsuche	Museum für Völkerkunde Hamburg	•				

Afrikanische Musikinstrumente bauen und spielen

Über Musikinstrumente und ihre Funktionsweise erhalten SchülerInnen Zugang zu einem wichtigen Bereich afrikanischer Kultur

Beschreibung:	Es werden aus einfachen Materialien afrikanische Instrumente gebaut und verschiedene Rhythmen geprobt. Begleitet wird der Instrumentenbau mit Beispielen afrikanischer Musik, die in die Welt der afrikanischen Kulturen einführt. Anmeldung 4 Wochen im voraus.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,- € pro Person (Mindestpreis 60,- €)
Treffpunkt:	Werkstatt 3 oder Schule 22765 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Afrikanischer Tanz als Erzählform – mit live Trommelbegleitung

Mit Bewegungen nach Trommelmusik wollen wir Szenen aus dem Kinderalltag in Afrika „erzählen“

Beschreibung:	Mit Bewegungen nach Trommelmusik wollen wir Szenen (Schulweg und Feldarbeit) aus dem Kinderalltag in Afrika „erzählen“. Damit wird den SchülerInnen afrikanische Realität im ländlichen Gebiet nahegebracht. Die Kombination von Musik und Bewegung bietet nicht nur die Möglichkeit, alle Sinne anzusprechen, sondern auch zu lernen, sich mit dem ganzen Körper auszudrücken. Den Abschluss bildet das Hören und Gestalten einer Erzählung aus Gambia – so wie es dort nach der Erntezeit abends gehandhabt wird. Anmeldung 4 Wochen im voraus!
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	keine
Kosten:	4,- € pro Person (Mindestpreis 60,- €)
Treffpunkt:	Werkstatt 3 oder Schule 22765 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Auf der Flucht... Traumziel Hamburg?

Rund 15% der Hamburger Bevölkerung sind MigrantInnen. Wie ist ihre Lebenssituation, ihre Zukunftsperspektive, ihr Alltag im deutschen Behördenschwungel?

Beschreibung:	Rund 15% der Hamburger Bevölkerung sind MigrantInnen. Viele von ihnen mussten aus ihren Heimatländern fliehen. Warum sind sie geflohen, warum in die Bundesrepublik Deutschland bzw. nach Hamburg? Wie ist ihre Lebenssituation, ihre Zukunftsperspektive, ihr Alltag im deutschen Behördenschwungel? In dieser Veranstaltung kommen die SchülerInnen ins Gespräch mit Flüchtlingen und engagierten Menschen, die in Ausländerinitiativen arbeiten. Das Bemühen um Einfühlungsvermögen und Toleranz ist das Ziel dieser Veranstaltung, in der die Diskussion oft gegensätzlich geführt wird, jedoch immer einen Schritt weiter führt zum gegenseitigen Verständnis aller Beteiligten. Anmeldung 4 Wochen im voraus!
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	keine
Kosten:	3,- € pro Person (Mindestpreis 60,- €)
Treffpunkt:	Werkstatt 3 oder Schule 22765 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Authentisches Indianer-Tipi-Erlebnis-Camp mit Übernachtung

Jens Kalle alias Ista und Gerd Brandt alias Tokatakiya bieten in Zusammenarbeit den Aufenthalt in einem authentischen Tipilager der Prärieindianer

Beschreibung:	Unser Tipidorf besteht aus, bis zu vier authentischen Tipis, die neben der Pferdekoppel aufgeschlagen werden. Die Kinder können in Tipis übernachten. Bei zu extremen Bedingungen stehen direkt nebenan Schlafräume zur Verfügung. Während der Veranstaltung sind die Kinder mit verantwortlich für das gemeinsame Lagerleben. Zusammen werden wir uns in die indianische Küche vorwagen. Dort werden wir neben gewohnten Speisen auch nach alten Vorbildern und Rezepten unser Essen über dem Feuer oder mit heißen Steinen zubereiten. Aber es bleibt natürlich genug Zeit, um unsere Geschicklichkeit auf dem Pferd zu trainieren, mit Pfeil und Bogen umzugehen oder eines der vielen indianischen Spiele auszuprobieren. Das Lager hat einen ausgeprägt authentischen Charakter. Viele der wertvollen Replikat von Alltags- und Ausstattungsgegenständen werden erläutert, betastet und teilweise sogar benutzt. Wenn sich die Gruppe am Abend im Versammlungstipi um das Lagerfeuer trifft, begleitet der Geschichtenerzähler die Kinder in die Welt der indianischen Märchen, Mythen und Legenden. Die Freizeiten finden außerhalb Norderstedts im Grünen statt. Preise, Anmeldungen und Infomaterial auf Anfrage.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Wetterfeste ggf. warme Kleidung, Schlafsack, Isomatte, Taschenlampe, eigenes Geschirr u. Besteck, ...
Kosten:	Je nach Umfang der Veranstaltung und Teilnehmerzahl. Bitte erfragen.
Treffpunkt:	Waldstrasse 200 22844 Norderstedt
Veranstalter:	Tokatakiya – Ethnologisch orientierte Erlebnispädagogik und Geschichtenerzähler
Kontakt:	Gerd Brandt
Telefon:	040 / 56 06 07 36
Telefax:	nicht bekannt
Email:	info@tokatakiya.de

Das Meer ohne Wasser

Vom Leben in der Sahara

Beschreibung:	Willkommen zu einer spannenden Forschungs-Reise durch die größte Wüste der Welt. Wisst Ihr eigentlich welche Tiere und Pflanzen in der Sahara leben? Wie schaffen es die WüstenbewohnerInnen mit wenig Wasser zu leben? Und warum ist das Kamel für sie so besonders wichtig? Das sind viele Fragen, denen wir spielerisch auf den Grund gehen werden. Am Ende unserer Reise werdet Ihr ein kleines Forschungsheft mit vielen interessanten Antworten mit nach Hause nehmen können. Dauer der Kinderaktion: ca. 1½ Stunden
Zielgruppe:	Vorschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	auf Anfrage
Treffpunkt:	Rothenbaumchaussee 64 20148 Hamburg
Veranstalter:	Museum für Völkerkunde Hamburg
Kontakt:	Katja Turé
Telefon:	040 / 27 88 04 71
Email:	katjature@web.de

Interkulturelle Begleitung von Schulpartnerschaften: Westafrika

In diesem Workshop werden neben länderkundlichen Informationen Aspekte wie „Kommunikation und Sprache“ sowie „das Eigene und das Fremde“ thematisiert

Beschreibung:	Die Planung und Durchführung von Projekten im Zusammenhang mit Schulpartnerschaften in Afrika zeugen auf organisatorischer, technischer und finanzieller Ebene von hochmotiviertem Engagement. Woran aber misst sich der Erfolg? Welche Aspekte müssen über Organisation und Finanzierung hinaus berücksichtigt werden, wenn eine deutsche Schule eine Partnerschaft mit einer Schule in einem westafrikanischen Land eingeht? Jede Art von Schulpartnerschaft – sei es in Form von Briefkontakten, Geld- oder Sachspenden bis hin zum gegenseitigen Besuch – bringt Veränderungen in den betreffenden Gruppen und ihrem Umfeld mit sich. Diese Veränderungen sollten bereits bei der Projektplanung berücksichtigt und fortlaufend überdacht werden. Auch für eine bestehende Schulpartnerschaft ist eine kritische Betrachtung notwendig. Hierbei spielen die persönlichen Erfahrungen und Einstellungen der Projektteilnehmer zu ihrem Projekt, zu ihrer Partnerschule, zum betreffenden Land und zu den dort lebenden Menschen eine wichtige Rolle. Anmeldung 4 Wochen im voraus!
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	keine
Kosten:	3,- € pro Person (Mindestpreis 30,- €)
Treffpunkt:	Werkstatt 3 oder Schule 22765 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Karibu sana – Schulpartnerschaften mit Tansania

Zur Vorbereitung und Begleitung einer Schulpartnerschaft werden in diesem Workshop neue Perspektiven auf das Land und die Begegnung mit den Menschen eröffnet

Beschreibung:	<p>Eine Begegnung mit einer anderen Welt, voller Impulse, neuen kulturellen Erfahrungen und mit so mancher Überraschung – das ist eine Schulpartnerschaft mit Tansania. Zur Vorbereitung und Begleitung einer solchen Schulpartnerschaft können in diesem Workshop neue Perspektiven auf das Land und die Begegnung mit den Menschen eröffnet werden.</p> <p>Je nach Interesse können die folgenden Module (jeweils 1,5 Std.) gebucht werden:</p> <p>Landeskunde – Tansania im Wandel: Geschichte, Politik, Gesellschaft, Gesundheit, Umwelt, etc.</p> <p>Interkulturelle Kompetenz: Sie ist mehr als nur Toleranz dem Anderen gegenüber. Welche Klischeevorstellungen haben wir und woher kommen sie? Welche Konflikte können in der interkulturellen Begegnung entstehen und wie kann ich damit umgehen?</p> <p>Partnerschaft oder Patenschaft: Was heißt Partnerschaft? Was sind Chancen und Hindernisse einer echten Partnerschaft? Was wollen wir lernen und was wollen wir bewirken?</p> <p>Kommunikation auf Kiswahili: Karibu heißt „Willkommen“ – Kenntnisse der Landessprache öffnen viele Türen und Kiswahili ist gar nicht so schwer. Wir vermitteln die wichtigsten Begriffe und Redewendungen sowie Grundzüge nonverbaler Kommunikation in Tansania. Anmeldung 4 Wochen im voraus!</p>
Zielgruppe:	<p>Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2</p>
Ausrüstung:	keine
Kosten:	3,- € pro Person (Mindestpreis 30,- €)
Treffpunkt:	<p>Werkstatt 3 oder Schule 22765 Hamburg</p>
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Künstlerische Techniken aus Afrika

Zur Wahl stehen fünf künstlerische Techniken aus afrikanischen Ländern, die die SchülerInnen kennenlernen und selbst erproben können

Beschreibung:	<p>Alle Angebote zu den „künstlerischen Techniken“ lassen sich durch einen Vortrag (ab 5. Klasse) mit umfangreichem Bildmaterial um weitere Aspekte zeitgenössischer afrikanischer Kunst erweitern.</p> <p>Sie können wählen zwischen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stoffapplikation – ein Wandteppich aus Zimbabwe • „Schablonen-Sprühbilder“ – Geisterbilder aus der Elfenbeinküste • Hinterglasmalerei – gemalte Fotos aus dem Senegal • D/b – eine Maltechnik aus Oshogbo (Nigeria) • Quadratbilder aus Tansania
Zielgruppe:	<p>Grundschule Sekundarstufe 1</p>
Ausrüstung:	Je nach Veranstaltung – wird bei Anmeldung bekannt gegeben.
Kosten:	3,- € pro Person + ggf. Materialkosten (Mindestpreis 60,- €) Anmeldung 4 Wochen im voraus
Treffpunkt:	<p>Werkstatt 3 oder Schule 22765 Hamburg</p>

Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Märchentipi – Legenden, Mythen und Gesänge

Erzählveranstaltung mit indianischen Märchen, Mythen und Legenden aus Nordamerika am Lagerfeuer im echten Tipi

Beschreibung:	Entweder eigenständig, als Ergänzung (entsprechend günstiger) zu einer Erlebnisveranstaltung, oder als Unterrichtsbegleitung mit erzählerischen Lehrinhalten zu historischen Ereignissen, Persönlichkeiten oder kulturellen Inhalten indianischer Gesellschaften.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Übrigens sollte der Platz zum Aufstellen des Tipis ca. 35 qm groß und eben sein. Tipi 50,- € (nur in Verbindung mit der Veranstaltung)
Kosten:	Pro Kind 10,- € ab dem 11. Kind 7,- € (mind. 10 max. 25 Kinder)
Treffpunkt:	Zuhause, im Park, in der Kita – nach Absprache Hamburg
Veranstalter:	Tokatakiya – Ethnologisch orientierte Erlebnispädagogik und Geschichtenerzähler
Kontakt:	Gerd Brandt
Telefon:	040 / 56 06 07 36
Telefax:	nicht bekannt
Email:	info@tokatakiya.de

Markasor – ein kurdisches Bergdorf

Diaschau mit Vortrag, Diskussion und Gruppenarbeit

Beschreibung:	<p>Markasor – ein Name wie aus dem Märchenbuch: traumhaft schöne Berge, kreisende Adler, meterhoher Schnee und nur wenige Wochen später ein ungestümer Frühling, der den Sommer schon an der Hand führt...</p> <p>Als ich in den 80er Jahren in diesem Dorf an der türkisch-irakischen Grenze zu Besuch war, erschien es noch wie eine Idylle. Damals schon war die ganze Gegend militärisches Sperrgebiet, viele Bewohner zogen weg in die großen Städte. Irgendwann wurde der Rest der Bewohner dann „evakuiert“ – gerettet oder zwangsumgesiedelt und vertrieben?</p> <p>Heute sind von den so malerisch in die Landschaft eingebetteten Häusern nur noch verkohlte Mauerreste übrig.</p> <p>Einige der Menschen, deren Häuser von Brandbomben des türkischen Militärs gezielt zerstört wurden, leben hier in Hamburg als ganz normale „Ausländer“ und demnächst vielleicht als „vereinte Europäer“... Viele Schulen sind heute multikulturell, vereinen mehr oder weniger erfolgreich Kinder aus aller Herren Länder. Die Bilder und Eindrücke aus Markasor sollen Raum für Gespräche eröffnen, das eigene Empfinden, die eigene Geschichte wachrufen, zum Reden, zuhören und sich ausdrücken ermutigen.</p> <p>Form: Diavortrag mit Diskussion und Gruppenarbeit; Themenschwerpunkte nach Absprache Dauer: mind. 3 Stunden, gerne Ausbau zum Projekttag Themenbezüge: Heimat / Völkermord / geeintes Europa / Selbstbestimmung / Subsistenzwirtschaft in einer Bergregion / Bewässerungssystem</p>
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Diaprojektor und abdunkelbarer Raum
Kosten:	mind. 120,- €

Treffpunkt:	nach Absprache 22083 Hamburg
Veranstalter:	Bettina Dettmer
Kontakt:	Bettina Dettmer
Telefon:	040 / 29 48 03
Telefax:	040 / 29 48 03
Email:	Bettina_Dettmer@web.de

Pulverglas – ein traditionell afrikanisches Recyclingprodukt

Diavortrag zur Herstellung von Pulverglas in ländlichen Werkstätten in Ghana, Recycling und traditionelle Handwerkstechnik selbst erproben

Beschreibung:	So wenig es ihr farbenfrohes und teilweise fast künstlerisches Erscheinungsbild auch vermuten lässt: Pulverglasperlen sind ein Recyclingprodukt! Glasperlen haben in Afrika eine Jahrhunderte alte Tradition. Sie werden speziell bei Feiern und zu bestimmten Riten getragen und sind, wie unser Familienschmuck, geschätzte Wertobjekte. Pulverglas ist die moderne Variante, deren Herstellung durch Nachfrage aus dem Ausland in den letzten Jahren größere wirtschaftliche Bedeutung erlangt hat. Wie schaffen die Handwerker es, in ihren kleinen selbstgebauten Lehmöfen Temperaturen von 400° C und mehr zu erzeugen? Wie kommt das Loch in die Perle? Gruppen mit handwerklichem Interesse, Ausdauer und einigem Geschick können die Pulverglas-herstellung im Rahmen einer Projektwoche selbst ausprobieren. Allerdings sollte dies eher experimentell und nicht so sehr ergebnisorientiert angegangen werden. Themenbezüge: Trad. Handwerkstechnik / Recycling / afrikanische Alltagskultur / Ausprobieren verschiedener Techniken und Arbeitsgänge: Glas mörsern, Bau von Lehmöfen, Glaspulver einstreuen, Schmelzvorgang, Endschliff Zielgruppe: Schulklassen ab 5. Klasse Dauer: mind. 1,5 Std. Ort: Schule oder anderes geeignetes Gelände
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Diaprojektor bei Projektwoche: geeignetes Außengelände
Kosten:	nach Vereinbarung, mind. 60,- €
Treffpunkt:	nach Absprache 22083 Hamburg
Veranstalter:	Bettina Dettmer
Kontakt:	Bettina Dettmer
Telefon:	040 / 29 48 03
Telefax:	040 / 29 48 03
Email:	Bettina_Dettmer@web.de

Samba Brasil

In unserer „Sambaschule“ lernen die SchülerInnen verschiedene Samba-Percussion-Instrumente und Basisrythmen kennen und spielen

Beschreibung:	Vielfältige Percussion-Instrumente wie Tambourin, Surdo, Agogo, Ganzá usw. werden von den Nachfahren afrikanischer Sklaven bei den großen Samba-Umzügen des brasilianischen Karnevals auf der Straße gespielt. Diese Karnevalsumzüge werden das ganze Jahr über in großen Sambaschulen vorbereitet, die bis zu 200 MitspielerInnen haben. In unserer kleinen „Sambaschule“ werden die SchülerInnen verschiedene Samba-Percussion-Instrumente und Basisrythmen kennen und spielen lernen.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1

Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,- € pro Person (Mindestpreis 60,- €)
Treffpunkt:	Werkstatt 3 oder Schule 22765 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Stereotype, Vorurteile und Feindbilder

Wie Gerüchte und Schreckensnachrichten unser Denken prägen

Beschreibung:	Seit dem 11. September 2001 reißen die Meldungen über terroristische Bedrohungen nicht mehr ab. Und jeder neue Bericht über Anschläge, ihre Opfer und Täter verhärtet das Bild einer allgegenwärtigen Gefahr, die scheinbar hauptsächlich mit dem Islam zu tun hat. Aber auch in Bezug auf die „Dritte Welt“ und die Zuwanderung sind negative Vorurteile immer noch aktuell. In dieser Veranstaltung geht es darum, dem abschätzigen Gleichmachen von Millionen von Menschen etwas Konstruktives entgegenzusetzen – nämlich einen Appell an Neugier und Empathie sowie an die Lust auf Kontakte und Freundschaften. Jeder Mensch sieht die Welt durch seine Brille, aber wir haben die Möglichkeit, die Tönung selbst mitzugestalten und zu verändern. Da wir alle mehr oder weniger Vorurteile haben, wollen wir damit beginnen, sie zu suchen, um sie später spielerisch „auf die Schippe“ zu nehmen. Anmeldung 4 Wochen im voraus!
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	keine
Kosten:	3,- € pro Person (Mindestpreis 60,- €)
Treffpunkt:	Werkstatt 3 oder Schule 22765 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Straßenkinder organisieren sich – Ein Beispiel aus Bolivien

Mit Hilfe von Bildern, Texten und O-Tönen werden den SchülerInnen die Lebenszusammenhänge und der Alltag von Straßenkindern vermittelt

Beschreibung:	Ob als Schuhputzer auf der Straße, als Verkäufer im Bus oder als Lastenträger auf dem Markt – bewusst, selbstständig und verantwortlich helfen Kinder in anderen Ländern, ihre Familien zu ernähren. Der Zusammenhalt und Organisationsgrad untereinander ist oftmals ungewöhnlich und bietet eine andere Sichtweise auf das Thema Kinderarbeit. Edith Mandelkow hat Kinder in St. Cruz, in Bolivien, bei ihrer Arbeit auf der Straße begleitet und Interviews mit ihnen geführt. Mit Hilfe von Dias, Fotos und O-Tönen werden den hiesigen SchülerInnen die Lebenszusammenhänge und der Alltag der Kinder und Jugendlichen vermittelt. Wie wäre es, wenn Jugendliche hier mit Schuhputzen Geld zum Leben verdienen müssten, anstatt zur Schule zu gehen? Was bedeutet „Arm Sein“ bzw. „Reich Sein“? Und wie wichtig sind Schule und Ausbildung? Anmeldung 4 Wochen im voraus!
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,- € pro Person (Mindestpreis 60,- €)

Treffpunkt:	Werkstatt 3 oder Schule 22765 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Wasser in Afrika – ein kostbares Gut

Wasser im Alltag eines afrikanischen Mädchens

Beschreibung:	<p>Nsubi und ihre Mutter Elizabeth erzählen von der Kindheit und dem Alltag in einem kleinen Dorf in Afrika. Hierbei lernen die Kinder, dass Wasser dort knapp und somit kostbar ist. Sie erfahren, wo das Wasser herkommt, wofür es gebraucht und wie mit Wasser umgegangen wird. Auch zeigen Nsubi und Elizabeth den Kindern wie man Wasser auf dem Kopf transportiert.</p> <p>Die Mitmachaktion vermittelt den Kindern, dass Wasser nicht überall selbstverständlich ist und regt zum Nachdenken über den eigenen Umgang mit Wasser an. Darüber hinaus erfahren die Kinder, wie das Alltagsleben eines gleichaltrigen Kindes in Afrika aussieht – wie es wohnt, womit es spielt, was es isst und wie es sich kleidet. Die Mitmachaktion bietet damit viele Anknüpfungspunkte zur Auseinandersetzung mit fremden Lebenswelten und dem Vergleich mit unserem Lebensstil.</p> <p>Elizabeth Mwakalambo ist als ältestes von 11 Geschwistern in Afrika aufgewachsen. Sie hat Theologie studiert und wurde eine der ersten Pastorinnen der Evangelisch Lutherischen Kirche in Tansania. Seit 1985 lebt Elizabeth mit Ihrem Mann und ihren fünf Kindern in Hamburg. Nsubi ist die älteste Tochter von Elisabeth, 25 Jahre alt, und studiert in Hamburg Jura.</p>
Zielgruppe:	Kindertagesstätten Vorschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	auf Anfrage
Treffpunkt:	in der Kindertageseinrichtung Hamburg
Veranstalter:	Elizabeth Mwakalambo
Kontakt:	Elizabeth Mwakalambo
Telefon:	040 / 270 51 39

Wasser-Schatzsuche

Die Suche nach dem Wasser führt uns durch fremde Kulturen

Beschreibung:	<p>Die bösen Riesen haben das saubere Wasser geraubt und die Meere und Flüsse fürchterlich verschmutzt. Wo sollen die Nixen und Wassermänner jetzt leben? Was sollen wir trinken? Das Museum heuert uns mutige Kinder an, das saubere Wasser zurückzuholen. In der ganzen Welt haben die Riesen Wasserschatze versteckt. So müssen wir Eis zu Wasser machen, wie die Inuit. Aus Brunnen Wasser schöpfen wie in der Südsee. Und uns im Land der Indianer in unterirdische Höhlen wagen und den Regen besingen. Ein selbst gemalter Anstecker zeichnet uns als museumsgeprüften Wasserretter aus.</p> <p>Dauer der Kinderaktion 1½ bis 2 Stunden.</p>
Zielgruppe:	Vorschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	auf Anfrage
Treffpunkt:	Rothenbaumchaussee 64 20148 Hamburg
Veranstalter:	Museum für Völkerkunde Hamburg
Kontakt:	Annette Graf
Telefon:	040 / 490 07 97
Email:	annettegraf@aol.com

**Übersicht der Bildungsangebote für den Schwerpunkt
Landwirtschaft, Ernährung und Gesundheit**

Seite	Titel des Bildungsangebotes	Veranstalter	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen
134	Alles Banane?	Umweltberatung Altona			•	•	•
135	Angebot für Schulkassen	Museumsdorf Volksdorf		•	•		
136	Angebot für Schulkassen II	Museumsdorf Volksdorf		•	•		
136	Angebote des Imkervereins Hamburg-Bramfeld e.V.	Hamburger Umweltzentrum Karlshöhe (BUND)		•	•	•	•
136	Apfelsaft pressen	BUND Landesverband Hamburg e.V.	•	•			
137	Bald gibt's nur noch Quallensuppe	Deepwave e.V.				•	•
137	Bio-Bauernhöfe aktiv entdecken	Ökomarkt e.V. Schulprojekt	•	•	•	•	•
138	Biopiraten – die Jagd nach dem Grünen Gold der Gene	Open School 21				•	
138	BIOPOLI-Ein Jugendbildungsprojekt	Buko Agrar Koordination			•	•	•
139	Einblick in das Institut für Hygiene und Umwelt	Institut für Hygiene und Umwelt Hamburg				•	•
139	Fachbezogene Exkursionen	Hamburger Umweltzentrum Karlshöhe (BUND)			•	•	
140	Forst- und Waldpraktikum	Hamburger Forstpraktikum			•	•	•
140	Führung für Schulklassen	Kinderbauernhof Kirchdorf e.V.	•	•			
141	Gärtnern ohne Gift !	UmweltHaus am Schüberg, Kirchenkreis Stormarn		•	•	•	•
141	Gefährdung durch den Riesenbärenklau	Bezirksamt Wandsbek	•	•	•	•	•
142	Globales Lernen – Globalisierung gestalten (Sek. I)	LI – Referat Gesellschaft			•		
142	Heimische Nutzpflanzen	ZSU – Grüne Schule im Botanischen Garten		•	•		
143	Hofführungen auf dem Demeterhof	Initiativkreis Gut Wulfsdorf e.V.		•	•	•	•
143	Hofführungen für Kindergruppen	Initiativkreis Gut Wulfsdorf e.V.	•				
144	Kein Essen aus dem Genlabor	UmweltHaus am Schüberg, Kirchenkreis Stormarn				•	
144	Kennen lernen und Naschen – Quark und Tee aus einheimischen essbaren Kräutern	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.		•	•		
145	Kinderspielzeug	Bezirksamt Wandsbek	•				
145	Kochen wie in Afrika	Bettina Dettmer	•	•	•		
146	Korallen der Tiefsee	Deepwave e.V.				•	•
146	Landwirtschaft oder Woher kommt unser Essen?	Ökomarkt e.V. Schulprojekt	•	•	•	•	
146	Lärm: Musik und Hörverhalten	Bezirksamt Wandsbek			•	•	
147	Laut ist out – Lärmschutz ist in!	BUND Landesverband Hamburg e.V.	•	•	•		
147	Mangroven – Tsunamischutz der Küsten	Deepwave e.V.				•	•
148	Museumspädagogische Betreuung.	Freilichtmuseum am Kiekeberg		•	•	•	•
148	Natur zum Essen	BUNDjugend Hamburg	•	•			
149	Natürlich gesund – Müsli-Zwerge & Co.	ANU Hamburg e.V.	•	•			

Seite	Titel des Bildungsangebotes	Veranstalter	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen
149	Ökolandwirtschaft im Jahreslauf	Ökomarkt e.V. Schulprojekt	•	•	•	•	
150	Ökologisch kochen	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V.		•			
150	Pilze bestimmen	Naturschutz-Informationshaus „Schafstall“				•	
150	Projektbaustein: „Mit A- und O- Saft in die weite Welt“	ANU Hamburg e.V.			•		
151	Projektbaustein: Besuch im Baumarkt	ANU Hamburg e.V.			•		
151	Projektbaustein: Von der Kuh ins Kühlregal	ANU Hamburg e.V.			•		
152	Projekttag: Getreide aufs Korn genommen	ANU Hamburg e.V.			•		
152	Projektwochen zu den Themen Ernährung und ökologische Landwirtschaft	Ökomarkt e.V. Schulprojekt		•	•	•	
152	Rund ums Schaf	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.	•	•			
153	Schafe – von der Heide bis zum Käse, Fleisch und Wolle	Naturschutz-Informationshaus „Schafstall“	•	•	•		
153	Schokolade: Speise der Götter	BUND Landesverband Hamburg e.V.		•	•		
154	Schule im Museumsdorf	Museumsdorf Volksdorf	•	•			
154	Steinzeit: Als der Sommer Winter war	BUND Landesverband Hamburg e.V.		•	•		
155	Steinzeit: Zum Essen bei Familie Feuerstein	BUND Landesverband Hamburg e.V.		•			
155	Steinzeitliches Brotbacken	Museumsdienst Hamburg			•	•	•
156	Tierschutz im Unterricht	VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz		•	•	•	•
156	Tropische und Suptropische Nutzpflanzen	ZSU – Grüne Schule im Botanischen Garten		•	•		

Alles Banane?

Das Bildungs-Projekt vermittelt den Schülern die Notwendigkeit zu nachhaltigem Konsum

Beschreibung:	<p>Schulen, Kirchengemeinden oder andere Gruppen können die vielfältige Materialienkiste sowie die Ausstellung zum Bananenanbau und dessen Folgen für Menschen und Umwelt in den Anbau-gebieten kostenlos entleihen. Die Ausstellung besteht aus einer Fotodokumentation und einer Bananenskulptur und ist ein Gemeinschaftsprodukt der Umweltberatung Altona, der Künstlerin Mona Schewe (Skulptur) und Bana-Fair e.V. (Fotos).</p> <p>Die Kiste bietet neben einer Vielzahl von Büchern und Artikeln auch Informationen zu Veranstaltungen und Ansprechpartnern in Hamburg sowie schulfachspezifische Anregungen.</p> <p>Themen, die rund um die beliebteste Tropenfrucht Deutschlands erarbeitet werden können, sind u.a.: Nachhaltiger Konsum, Globalisierung, Weltwirtschaft und Exportabhängigkeiten sowie daraus resultierende Umweltprobleme der Anbauländer, Zerstörung des Regenwalds, fairer Handel, Menschenrechte, Kolonialismus, Spuren der Geschichte in Hamburg und noch vieles mehr!</p> <p>Bei der Auseinandersetzung mit der Produktion der Banane wird deutlich, was im Alltag schwer zu sehen ist: Die Umwelt, die wir beeinflussen und nutzen, erstreckt sich tatsächlich um die ganze Erde – der Einkauf im Laden um die Ecke schafft Realitäten am anderen Ende der Welt.</p> <p>Um dies zu erfassen, bedarf es komplexen Denkens und Lernens. Dazu gehören die Fähigkeit zum Perspektivwechsel und die vermehrte Einsicht in weltumspannende Zusammenhänge. Es geht nicht nur um Faktenwissen sondern auch um Bewusstwerdung und das Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten. Dabei helfen Ihnen die Ausstellung und Bildungskiste. Diese eignen sich auch sehr gut für pädagogische Projektarbeit.</p> <p>Aus dem Leben einer Bananenarbeiterin-szenische Darstellung: Zusätzlich zu dem Material ist es möglich, die Schauspielerin und Tanzpädagogin Miriam da Silva zu buchen. Sie bietet eine szenische Darstellung aus dem Leben der Plantagenarbeiter an, die es den Schülern ermöglicht, die Distanz zu dieser Thematik zu überwinden. Sehr authentisch be-</p>
---------------	---

	richtet sie über eine Vielzahl von Themen, wie z.B. den Lebens und Arbeitsalltag auf einer Bananenplantage, Arbeitsteilung und Entlohnung, Gewerkschaften und Pestizideinsatz. Sie erzählt aber auch von den Ängsten und Träumen, den Wünschen und Hoffnungen der Plantagenarbeiter. Für nähere Informationen, wie z.B. Preis und Termine wenden Sie sich bitte direkt an Frau da Silva: 0176-23 56 80 65 oder 35 01 64 39 Anmeldungen für interessierte Gruppen oder Schulklassen nimmt Frau Christine Meier gerne an. Sie erreichen sie unter der unten aufgeführten Telefonnummer und e-mail Adresse.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine, mit Aufführung 150,- €
Treffpunkt:	Jessenstr. 19 22767 Hamburg
Veranstalter:	Umweltberatung Altona
Kontakt:	Christiane Meier
Telefon:	040 / 428 11-30 18
Telefax:	040 / 428 11-27 01
Email:	christiane.meier@altona.hamburg.de

Angebot für Schulklassen

Schüler lernen im Museum das Leben im alten Dorf kennen und bereiten eine Mahlzeit am offenen Feuer zu

Beschreibung:	Während eines Vormittages lernen die Schüler das Wohnen und Wirtschaften in einem Bauernhaus vor 150 Jahren kennen. Wie damals backen sie am originalgetreu rekonstruierten Herd auf dem offenen Feuer Buchweizengrützpannkuchen, nachdem die Grütze zuvor an einer Handmühle gemahlen wurde. Nur in Begleitung von Lehrkräften, Terminabsprache ist erforderlich.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	ab 50,- € pro Klasse
Treffpunkt:	Museumsdorf Volksdorf, Im Alten Dorfe 46-48 22359 Hamburg
Veranstalter:	Museumsdorf Volksdorf
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 603 90 98
Telefax:	040 / 64 42 19 66
Email:	Info@Museumsdorf-Volksdorf.de

Angebot für Schulkassen II

Schüler lernen im Museum die verschiedenen Brotgetreidearten kennen und verarbeiten Korn nach verschiedenen Techniken zu Grütze und Mehl

Beschreibung:	Während eines Vormittages lernen die Schüler das Wohnen und Wirtschaften in einem Bauernhaus vor 150 Jahren kennen. Die Bedeutung des Getreides für die Ernährung wird vermittelt, die Unterschiede der Getreidearten erkannt. An Mahlgeräten aus verschiedenen Zeitaltern wird Getreide zu Grütze und Mehl vermahlen. Nur in Begleitung von Lehrkräften, Terminabsprache ist erforderlich.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	ab 50,- € pro Klasse
Treffpunkt:	Museumsdorf Volksdorf, Im Alten Dorfe 46-48 22359 Hamburg
Veranstalter:	Museumsdorf Volksdorf
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 603 90 98
Telefax:	040 / 64 42 19 66
Email:	Info@Museumsdorf-Volksdorf.de

Angebote des Imkervereins Hamburg-Bramfeld e.V.

Imker zeigen das Bienenleben und die Imkerei mit den jeweiligen jahreszeitlichen Besonderheiten

Beschreibung:	Am Lehrbienenstand auf der Streuobstwiese des Umweltzentrums zeigen Imker das Bienenleben und die Imkerei. Schulklassen oder interessierte Gruppen melden sich einfach unter der unten angegebenen Telefonnummer, um einen Termin zu vereinbaren. Die Versammlungen des Imkervereins finden an jedem zweiten Freitag im Monat von 19.30-22.00 Uhr im „Imkerhuus“ statt. Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	Hamburger Umweltzentrum Karlshöhe (BUND)
Kontakt:	Heino Susott
Telefon:	040/644 48 23

Apfelsaft pressen

Wie kommt der Saft aus den Äpfeln in die Flasche?

Beschreibung:	Herbstzeit ist Apfelzeit! Die Kinder lernen, welche Form ein Apfelbaum hat, was eine Streuobstwiese ist und wie der Saft aus den Äpfeln in die Flasche kommt. Nach einigen Aktionen und Spielen auf der Streuobstwiese werden wir mit der handbetriebenen Apfelsaftpresse unseren eigenen frischen Saft herstellen. Die Veranstaltung dauert ca. 2. Stunden. Bitte rechtzeitig einen Termin vereinbaren!
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,- € pro Person

Treffpunkt:	Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	BUND Landesverband Hamburg e.V.
Kontakt:	Umweltzentrum
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	hamburger.umweltzentrum@bund.net

Bald gibt's nur noch Quallensuppe

Das Problem der Überfischung der Meere

Beschreibung:	Einführungsvortrag / Kurs über das Problem der globalen Überfischung.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Hegestr. 46d 20151 Hamburg
Veranstalter:	Deepwave e.V.
Kontakt:	Onno Groß
Telefon:	040 / 46 85 62 62
Telefax:	040 / 46 85 62 63
Email:	info@deepwave.org

Bio-Bauernhöfe aktiv entdecken

Auf 11 Bauernhöfen und Gärtnereien erleben Kinder (ab 4 Jahren) und Jugendliche ökologische Landwirtschaft und Gartenbau

Beschreibung:	Für Schulklassen und Kindergruppen wird der Besuch auf Anfrage angeboten. Wir wollen mit Euch entdecken, was auf einem Bio-Bauernhof alles los ist. Kommt zur Aussaat, zur Ernte oder lasst uns gemeinsam die Tiere versorgen!
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	2,50 € pro Person
Treffpunkt:	Treffpunkt wird bekannt gegeben Hamburg
Veranstalter:	Ökomarkt e.V. Schulprojekt
Kontakt:	Tanja Neubüser
Telefon:	040 / 43 27 06 00
Telefax:	040 / 43 27 06 02
Email:	schulprojekt@t-online.de

Biopiraten – die Jagd nach dem Grünen Gold der Gene

Eine Veranstaltung über biologische Vielfalt, Gentechnik und Biopiraterie

Beschreibung:	<p>Die aktuelle politische Debatte über Gentechnik und Patentierung wird seit einiger Zeit kontrovers geführt – doch wer kann ihr noch folgen?</p> <p>Die „BUKO Agrar Koordination“ möchte Licht ins Dunkel der Debatte bringen. Schüler/innen wird die Möglichkeit geboten, sich aktiv, kritisch und konkret mit den globalen Fragen der Gentechnik zu befassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was bedeutet „biologische Vielfalt“ und was bedroht sie? • Was sind „Patente auf Leben“ und wie sieht ihr Für und Wider aus? • Was steckt eigentlich hinter dem Begriff „Biopiraterie“ und welche Auswirkungen hat sie? <p>Anmeldung 4 Wochen im voraus!</p>
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,- € pro Person (Mindestpreis 60,- € pro Gruppe)
Treffpunkt:	Nernstweg 32-34 22765 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

BIOPOLI-Ein Jugendbildungsprojekt

Biologische Vielfalt, „Grüne“ Gentechnik, internationaler Agrarhandel, Biopiraterie und Patente auf Leben

Beschreibung:	<p>Wozu brauchen wir biologische Vielfalt?</p> <p>Sind die „Grüne“ Gentechnik oder der internationale Agrarhandel Antworten auf Hunger und Mangelernährung? Was verbirgt sich hinter dem Begriff Biopiraterie?</p> <p>Biopoli richtet sich an SchülerInnen und Jugendliche im Alter von 15 bis 25 Jahre. Hierfür vermittelt die BUKO Agrar Koordination bundesweit ReferentInnen, die auf Anfrage in Schulen und Jugendgruppen eine Einführung in die „Biopoli“ Themen geben: Biologische Vielfalt und weltweite Ernährungssicherheit, Internationaler Agrarhandel, Grüne Revolution und Gentechnik in der Landwirtschaft, sowie Biopiraterie und Patente auf Leben.</p> <p>Die Veranstaltungen können je nach Absprache einen Umfang von 2 Unterrichtsstunden, einem Vormittag aber auch einem ganzen Projekttag oder den einer Einführung zu Projektwochen haben.</p> <p>Die Themen sind nicht fächergebunden, eignen sich jedoch am besten für den Unterricht in Biologie, Politik, Ethik, Geografie und Sozialkunde. Die Veranstaltungen sind kostenlos, da sie von der BUKO Agrar Koordination finanziert werden.</p> <p>Im Rahmen dieses Projektes wurde eine Bildungsmappe erstellt, die neben kurzen thematischen Einführungen auch Arbeitsblätter, Arbeitsaufträge, Exkursionstipps und weitere Medienhinweise enthält. Sie soll LehrerInnen und JugendgruppenleiterInnen die eigene Vor- und Nachbereitung bzw. Bearbeitung der Themen erleichtern.</p> <p>Ziel des Projektes ist es, Jugendlichen einen Einstieg in diese gesellschaftsrelevanten Themen zu geben und ihnen zu ermöglichen, sich kritisch mit den komplexen umwelt- und entwicklungspolitischen Fragestellungen auseinander zu setzen. Denn als Konsumentinnen und Konsumenten müssen auch sie ihre Wahl treffen. Darüber hinaus ermöglicht die Bearbeitung dieser Themen beispielhaft ein Verständnis globaler wirtschaftlicher und politischer Zusammenhänge.</p>
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Nernstweg 32 22765 Hamburg

Veranstalter:	Buko Agrar Koordination
Kontakt:	Sandra Blessin
Telefon:	040 / 39 25 26
Telefax:	040 / 39 90 06 29
Email:	info@bukoagrar.de

Einblick in das Institut für Hygiene und Umwelt

Wir sind das Hamburger Landesinstitut für Lebensmittelsicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltuntersuchungen

Beschreibung:	Es werden die Geschichte und die heutigen Aufgaben des Instituts dargestellt. Anschließend findet eine Führung durch einen Laborbereich statt (Lebensmittel-, Medizin- oder Umweltbereich). Bitte melden Sie sich 6 Wochen vor Beginn Ihres geplanten Besuches bei uns an.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Institut für Hygiene und Umwelt; Marckmannstraße 129a/b 20539 Hamburg
Veranstalter:	Institut für Hygiene und Umwelt Hamburg
Kontakt:	Janne Klöpfer
Telefon:	040 / 428 45 73 04
Telefax:	040 / 428 45 75 74
Email:	Janne.Kloepper@hu.hamburg.de

Fachbezogene Exkursionen

Das Umweltzentrum Karlshöhe bietet Exkursionen zu vielfältigen Themen an

Beschreibung:	Im Umweltzentrum können Sie Biotope, verschiedene Tierhaltungen und ressourcenschonende Techniken kennenlernen. Von der Bienenhaltung über den Obstbaumschnitt bis hin zum Solargarten. Moderne Techniken und bewährte Kulturtechniken werden abwechslungsreich und erlebnisorientiert vermittelt.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	bitte anfragen
Kosten:	bitte anfragen
Treffpunkt:	Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	Hamburger Umweltzentrum Karlshöhe (BUND)
Kontakt:	Dieter Ohnesorge
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	hamburger.umweltzentrum@bund.net

Forst- und Waldpraktikum

Waldpflege mit Schulklassen und Jugendgruppen

Beschreibung:	<p>Das Praktikum umfasst eine Vielfalt von Arbeiten, die der Kultur und Pflege des Waldes dienen. Dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none">• Bestandpflege (Aufasten, Pflege von Einzelbäumen)• Fäll- und Aufräumarbeiten• Jungwaldpflege (Durchforsten, Läuterung)• Pflanzungen und Ansaaten• Anlegen von Totholzstapeln und Streukomposten• Maßnahmen zur Wildhege, des Vogel- und Insekenschutzes• Bau von Gattern, Wegebau• Reinigen von stehenden und fließenden Gewässern• Pflege der dem Wald verwandten Landschaftselemente, besonders Wall- und Stockhecken sowie Knicks. <p>Das Waldpraktikum dauert mindestens 7, höchstens aber 14 Tage.</p>
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Feste Arbeitskleidung und -schuhe
Kosten:	Bitte nachfragen
Treffpunkt:	Wird bei Anmeldung bekannt gegeben Hamburg
Veranstalter:	Hamburger Forstpraktikum
Kontakt:	Holger Coers
Telefon:	04126 / 393 60 47
Telefax:	04194 / 98 89 37
Email:	forstpraktikum@gmx.de

Führung für Schulklassen

Tiere auf dem Kinder- Bauernhof hautnah erleben

Beschreibung:	<p>Bei uns leben kleine und große Haustiere: Ziegen, Schafe, Gänse, Hühner, das Hausschwein Schnitzel (übrigens Filmpartnerin von Jürgen Vogel), Ponies, ein Esel, Katzen, Kaninchen und viele andere Haustiere.</p> <p>Manche Kinder haben sogar Pflegschaften für sie übernommen und kommen regelmäßig, um ihre Schützlinge zu füttern, zu pflegen oder einfach, um mit ihnen zusammen zu sein.</p> <p>Für Schulklassen und Kindergruppen bieten wir eine erlebnisreiche Führung auf dem Gelände an. Denn gerade für Großstadtkinder ist es eine wertvolle Erfahrung, mit den Tieren in Kontakt zu treten, sie zu füttern, zu streicheln und zu pflegen- so lernen die Kinder die Natur zu lieben und zu respektieren.</p> <p>Es besteht die Möglichkeit, nach der Führung die Ponies zu reiten oder „Heuboden- Sprünge“ zu machen.</p>
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Kleidung, die nach dem Besuch ein bisschen riechen darf
Kosten:	1,20 € pro Kind, bis 2 Begleitpersonen frei Ponyreiten 0,70 € Heubodenspringen 0,70 €
Treffpunkt:	Stübenhoferweg 19 21109 Hamburg
Veranstalter:	Kinderbauernhof Kirchdorf e.V.
Kontakt:	Gerd Horn
Telefon:	040 / 750 84 84
Telefax:	040 / 754 78 56
Email:	post@kibaho.de

Gärtnern ohne Gift !

Ökologischer Gartenbau – wie geht das ?

Beschreibung:	Die Vergiftung unserer Ökosysteme durch Pestizide bleibt ein weltweit aktuelles Problem. Es gibt jedoch Alternativen dazu. Wir können vor Ort als KonsumentInnen, engagierte BürgerInnen und als ProduzentInnen damit beginnen. In diesem Rahmen sind vielfältige praktische Arbeiten möglich: Anbau von Gemüse, Pflege unserer Obstbäume, Anlage von Kleinlebensräumen, Aussaat von Kultur- und Wildpflanzen unter dem Aspekt des Artenschutzes, Kompostieren, Aussaat von Gründüngungspflanzen, Sammeln und Zubereiten von Wildkräutern. Anmeldung 4 Wochen vorher.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,- € pro Person
Treffpunkt:	Wulfsdorfer Weg 29 22949 Ammersbek
Veranstalter:	UmweltHaus am Schüberg, Kirchenkreis Stormarn
Kontakt:	Gesa Pless
Telefon:	040 / 605 00 20
Telefax:	040 / 605 25 38
Email:	info@haus-am-schueberg.org

Gefährdung durch den Riesenbärenklau

Vortrag zum Thema Riesenbärenklau und andere Neophyten

Beschreibung:	Inhalt: <ul style="list-style-type: none"> • Gefährdung durch den Riesenbärenklau • Vorsichtsmaßnahmen • Vorstellung weiterer Neophyten • Problematik der Neophyten • Gegenmaßnahmen
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	nach Absprache Hamburg
Veranstalter:	Bezirksamt Wandsbek
Kontakt:	Verena Rabe
Telefon:	040 / 4 28 81 31 59
Telefax:	040 / 4 28 81 31 72
Email:	verena.rabe@wandsbek.hamburg.de

Globales Lernen – Globalisierung gestalten (Sek. I)

Unterstützung und Beratung

Beschreibung:	Unterstützung und Beratung bei der unterrichtlichen Umsetzung der 8 Rahmenplanthemen des Aufgabengebietes „Globales Lernen“ in Fächern und Projekten der Sekundarstufe I: Klassenstufen 5-8 <ul style="list-style-type: none">• Konsumgüter aus Entwicklungsländern (u.a. Kakao, Bananen, Orangensaft, Kleidung, Teppiche)• Gefährdung und Erhalt globaler Gemeinschaftsgüter (Wasser, Regenwälder)• Erkundungen im Hafen und Stadtteil (Was verbindet Hamburg mit Afrika, Asien, L.A.?)• Globalisierung von Alltag und Freizeit (globale Jugendkultur, Ferntourismus, Sport) Klassenstufen 9-10 <ul style="list-style-type: none">• Fairer Handel (Welthandelstrukturen)• Biologische Vielfalt und Ernährungssicherung, Weltgesundheit• Hamburg: Tor zur Welt (koloniale Verbindungen, Migration, weltmarktorientierte Unternehmen)• Armut und Menschenrechte (aktuelle Beispiele) Dauer der Veranstaltung nach Vereinbarung.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Hamburg
Veranstalter:	LI – Referat Gesellschaft
Kontakt:	Jörg-Robert Schreiber
Telefon:	040 / 428 01-25 12
Telefax:	040 / 428 01-29 48
Email:	joerg-robert.schreiber@li-hamburg.de

Heimische Nutzpflanzen

Getreide und Gemüse

Beschreibung:	Die wichtigsten heimischen Nutzpflanzen können die Schüler bei uns in unverarbeiteter Form kennenlernen.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Pro Klasse 35,- €
Treffpunkt:	Ohnhortstraße, Haupteingang 22609 Hamburg
Veranstalter:	ZSU – Grüne Schule im Botanischen Garten
Kontakt:	Walter Krohn
Telefon:	040 / 42 81 62 08
Telefax:	040 / 42 81 64 89
Email:	gruene-schule@botanik.uni-hamburg.de

Hofführungen auf dem Demeterhof

für Schulklassen und Erwachsenen- und Jugendgruppen

Beschreibung:	Auf unseren Hofführungen zeigen wir Ihnen die ökologische Landwirtschaft hautnah. Je nach Altersstufe der Gruppe wählen Sie den Schwerpunkt der Führung. Wir fühlen, erschnuppern oder erlauschen das Leben auf dem Hof, beobachten die Tiere und erforschen die Stallungen. Auf den Flächen vom Gut Wulfsdorf findet sich Natur in allen Ecken – unbelastet von Pestiziden und Kunstdünger. Durch den Hof werden Kleingewässer erhalten und gepflegt, es finden sich artenreiche Knicks und Feldgehölze, Kleinstlebensräume in Steinhaufen, uralte Bäume und eine reichhaltige Fauna an Bodenorganismen. Die Natur auf ökologisch bewirtschafteten Flächen bietet viel Interessantes für den Biologie- oder Sachkundeunterricht- zum Beispiel im Rahmen einer Feldmarkexkursion. Wir konzipieren ihren Ausflug als Einstieg in das Thema Landwirtschaft oder bearbeiten Themen wie: artgerechte Tierhaltung, die Kartoffel oder den ökologischen Gemüseanbau. Mit Ihrem Oberstufenkurs können wir ökologische Kreisläufe erörtern oder ökologische Landwirtschaft am Praxisbeispiel thematisieren. Vielleicht interessiert Sie auch die besondere Wirtschaftsweise eines Demeterhofes- oder Sie möchten einfach einen Bauernhof mit seinen Tieren, Maschinen, Gemüsefeldern und Äckern besuchen. Sprechen Sie die gewünschten Themenschwerpunkte einfach mit uns ab. Dauer ca. 2 Stunden
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	bauernhoffeste Kleidung, evtl. Picknick oder Sie versorgen sich über unseren Hofladen mit Proviant
Kosten:	Pädagogische Gruppen/Jugendgruppen: 2,50 €/Erw. oder Schüler Mindestbeitrag ab 40,- €, Erwachsenengruppen: ab 4, €/Person
Treffpunkt:	Bornkampsweg 39 22926 Ahrensburg
Veranstalter:	Initiativkreis Gut Wulfsdorf e.V.
Kontakt:	Martin Zoerner
Telefon:	040 / 22 71 72 15
Telefax:	040 / 22 71 72 16
Email:	zoerner.naturen@t-online.de

Hofführungen für Kindergruppen

Auf unseren Hofführungen zeigen wir Ihnen die ökologische Landwirtschaft hautnah. Je nach Alterstufe der Gruppe wählen Sie den Schwerpunkt der Führung

Beschreibung:	Bauernhoftiere, Gemüse und Ackerpflanzen, Leben auf dem Bauernhof- Ihrer Kindergruppe zeigen wir unseren Bauernhof erlebnisorientiert: Wir fühlen, erschnuppern oder erlauschen das Leben auf dem Hof, beobachten die Tiere und erforschen die Stallungen. Altersgerecht können Einzelthemen besonders berücksichtigt werden oder wir zeigen Ihren Kindern einfach unseren Bauernhof mit seinen Tieren, Maschinen, Gemüsefeldern und Äckern! Eine Anmeldung ist für den Besuch einer Kindergarten-, Tagesmuttergruppe etc. unbedingt notwendig.
Zielgruppe:	Kindertagesstätten Vorschule
Ausrüstung:	Bauernhoffeste Kleidung, evtl. Picknick oder Verproviantierung durch unseren Hofladen.
Kosten:	2,50 € pro Erwachsener und pro Kind; Mindestgruppe 16 Personen, bzw. 40,- € Gruppenbesuche bitte nur in Verbindung mit einer Führung !
Treffpunkt:	Bornkampsweg 39 22926 Ahrensburg
Veranstalter:	Initiativkreis Gut Wulfsdorf e.V.
Kontakt:	Martin Zoerner
Telefon:	040 / 22 71 72 15
Telefax:	040 / 22 71 72 16
Email:	zoerner.naturen@t-online.de

Kein Essen aus dem Genlabor

Gentechnik in Landwirtschaft und Ernährung

Beschreibung:	Der Vortrag bietet einen Überblick über den Stand der Anwendung der Gentechnologie in der Landwirtschaft und in der Lebensmittelverarbeitung. Es werden die gesundheitlichen und ökologischen Risiken angesprochen, ebenso wie die Folgen für die Welternährungssituation. Alternative Konzepte, wie der ökologische Landbau sowie Ansatzpunkte für ein kritisches Verbraucherverhalten, runden den Vortrag ab. Anmeldung 4 Wochen vorher.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,- € pro Person
Treffpunkt:	Wulfsdorfer Weg 29 22949 Ammersbek
Veranstalter:	UmweltHaus am Schüberg, Kirchenkreis Stormarn
Kontakt:	Thomas Schönberger
Telefon:	040/ 605 10 14
Telefax:	040/ 605 25 38
Email:	schoenberger@haus-am-schueberg.org

Kennen lernen und Naschen – Quark und Tee aus einheimischen essbaren Kräutern

Ihr lernt essbare einheimische Kräuter kennen und erhaltet wichtige Tipps zum Sammeln und Zubereiten

Beschreibung:	Die Natur in unserer Umgebung liefert wertvolle Beiträge zu unserer Ernährung. Zunächst erhalten die Schülerinnen und Schüler wichtige Tipps zum Sammeln und Zubereiten. Auf einem Rundgang über den Lehrpfad beim Haus der Natur sammeln sie einheimische Kräuter. Sie erproben und erfahren vor Ort etwas über deren Eigenschaften und Verwendung. Zum Abschluss stellt jedes Kind nach eigenem Geschmack seinen Quarkhappen und Kräutertee aus den selbst gesammelten Pflanzen her.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Saubere Plastiktüte zum Sammeln
Kosten:	Spendenvorschlag: 3,- € pro Schülerin und Schüler
Treffpunkt:	Haus der Natur, Bornkampsweg 35 22926 Ahrensburg
Veranstalter:	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.
Kontakt:	Katharina Hocke
Telefon:	04102 / 326 56
Telefax:	04102 / 319 83
Email:	katharina.hocke@jordsand.de

Kinderspielzeug

Aus welchen Materialien werden Kinderspielzeuge hergestellt; gibt es Spielzeug, welches aus Umwelt- und gesundheitlicher Sicht nicht in Kinderhände gehört? Und welche Alternativen gibt es?

Beschreibung:	Vortrag: Anhand von ausgewählten Exponaten werden die verschiedenen Materialien aus denen Spielzeug hergestellt wird gezeigt und – wenn vorhanden – deren Umwelt- und gesundheitliche Problematik bei der Herstellung, dem Gebrauch und der Entsorgung erläutert. Bestehende Kennzeichen werden gezeigt und beschrieben. Möglichkeiten der Einflussnahme für „gutes“ Spielzeug werden gegeben. Broschüre ist vorhanden; Ausstellung auf Wunsch möglich. (Dieser Veranstaltung wird von allen bezirklichen Umweltberatungsstellen Hamburgs angeboten.)
Zielgruppe:	Kindertagesstätten
Ausrüstung:	Overheadprojektor; abzdunkelnder Raum; Stühle für die Teilnehmer
Kosten:	keine
Treffpunkt:	nach Absprache Hamburg
Veranstalter:	Bezirksamt Wandsbek
Kontakt:	Angelika Gerlach
Telefon:	040 / 428 81-31 57
Email:	Angelika.Gerlach@wandsbek.hamburg.de

Kochen wie in Afrika

Im Mittelpunkt dieses Projekttag steht die gemeinsame Zubereitung einer warmen Mahlzeit am offenen Feuer und unter möglichst „afrikanischen“ Bedingungen

Beschreibung:	Auf den ersten Blick erscheint der Alltag in einer afrikanischen Stadt genauso wie in einer europäischen Großstadt: Lärm, Autos, Gestank und Staub. Beim näheren Hinsehen entdeckt man jedoch erhebliche Unterschiede: Ein Wasserhahn an der Straßenecke, statt im eigenen Haus, Holzkohleerde vor dem Haus, oder im Hof, Notstromaggregate, falls der Strom mal wieder ausfällt, ... Wie sieht der Alltag der Kinder unter diesen Bedingungen aus? Wie schaffen die Frauen es, auf ihren einfachen Kochstellen so leckeres Essen zuzubereiten? Woher bekommen sie das Wasser zum Kochen, Spülen, Waschen, zum Baden der Babys? Die Einstimmung mittels Geschichten, Film, Hörspiel, Liedern und vielleicht eigenen Erfahrungen wird abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder und den thematischen Zusammenhang, in dem dieser Projekttag steht. Dauer: 4-5 Stunden Kursleiterinnen: Bettina Dettmer und Tina Esime
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Geeignetes Außengelände, bzw. überdachter Platz vor geeignetem Innenraum
Kosten:	mind. 150,- € plus Nahrungsmittel
Treffpunkt:	nach Absprache 22083 Hamburg
Veranstalter:	Bettina Dettmer
Kontakt:	Bettina Dettmer
Telefon:	040 / 29 48 03
Telefax:	040 / 29 48 03
Email:	Bettina_Dettmer@web.de

Korallen der Tiefsee

Unterstützungsangebot für Hamburger Schulen

Beschreibung:	Einführungsvortrag/ Kurs über die Hochseegrundnetzfisherei und die Folgen.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Hegestr. 46d 20151 Hamburg
Veranstalter:	Deepwave e.V.
Kontakt:	Onno Groß
Telefon:	040 / 46 85 62 62
Telefax:	040 / 46 85 62 63
Email:	info@deepwave.org

Landwirtschaft oder Woher kommt unser Essen?

Auf 11 verschiedenen Biohöfen und Biogärtnereien erfahren Kinder und Jugendliche, wo Lebensmittel ihren Ursprung haben

Beschreibung:	Ob Hamburger und Chips oder Bio- Möhren und Tofu, jede/r kann selbst entscheiden, was er/sie so täglich verspeist. Oder entscheiden es doch andere für uns? Hat unsere Essensauswahl Folgen für uns oder für andere? An Aktionstagen wollen wir mit euch entdecken, wo unsere Nahrung herkommt, wer sie uns verkauft und in welcher Form sie dann in unserem Magen landet. Anmeldung mindestens 8 Wochen vor dem Termin.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	2,50 € pro Tag und Person
Treffpunkt:	Treffpunkt wird bekannt gegeben Hamburg
Veranstalter:	Ökomarkt e.V. Schulprojekt
Kontakt:	Tanja Neubüser
Telefon:	040 / 43 27 06 00
Telefax:	040 / 43 27 06 02
Email:	schulprojekt@t-online.de

Lärm: Musik und Hörverhalten

Hörverhalten in der Praxis überprüfen; Zusammenhänge zwischen Lärmschwerhörigkeit und lautem Musikhören aufzeigen; Hörtest

Beschreibung:	Einführung in das Thema; danach kann jeder Schüler seine Musik-Hörgewohnheiten über Kopfhörer durch eine Messvorrichtung visualisieren und anhand einer Lärmskala abgleichen. Auf Wunsch und Rücksprache mit der Schularztstellenstelle kann ein Hörtest (Audiometrie) durchgeführt werden. Tonbeispiele von Lärmschwerhörigen und deren Wahrnehmung der Alltagsgeräusche. Abschließend Diskussion der Erfahrungen. (Dieser Veranstaltung wird auch im Bezirk Bergedorf angeboten. Kontakt: Herr Klincke 428 91-33 66).
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	1-2 Räume; Abspielgeräte:, CD-Player, CDs der Schüler
Kosten:	Keine

Treffpunkt:	nach Absprache Hamburg
Veranstalter:	Bezirksamt Wandsbek
Kontakt:	Angelika Gerlach
Telefon:	040 / 428 81-31 57
Email:	Angelika.Gerlach@wandsbek.hamburg.de

Laut ist out – Lärmschutz ist in!

Infos über Lautstärke – wenn Lärm krank macht

Beschreibung:	Laut sein kann Ausdruck von Lebensfreude sein, aber für unsere Ohren sind auch Ruhephasen unverzichtbar. Wir experimentieren mit lauten und leisen Geräuschen und erfahren, was Lärm eigentlich ist. Für Kinder ab 4 Jahren, 1-10 Klasse. Dauer der Veranstaltung nach Vereinbarung ca. 2-4 Stunden. Anmeldung mindestens zwei Wochen vor dem gewünschten Termin!
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Gebühr: 4,- € pro Person
Treffpunkt:	Wird bei Anmeldung mitgeteilt Hamburg
Veranstalter:	BUND Landesverband Hamburg e.V.
Kontakt:	Umweltzentrum
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	hamburger.umweltzentrum@bund.net

Mangroven – Tsunamischutz der Küsten

Unterstützungsangebote für Hamburger Schulen

Beschreibung:	Einführungsvortrag / Kurs über die Mangrovenwälder und die Folgen der Abholzung durch die Shrimpfarm-Industrie.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Hegestr. 46d 20151 Hamburg
Veranstalter:	Deepwave e.V.
Kontakt:	Onno Groß
Telefon:	040 / 46 85 62 62
Telefax:	040 / 46 85 62 63
Email:	info@deepwave.org

Museumspädagogische Betreuung.

Das Freilichtmuseum am Kiekeberg bietet ein umfangreiches Programm für Schulklassen

Beschreibung:	Im Freilichtmuseum am Kiekeberg kommt der museumspädagogischen Arbeit besondere Bedeutung zu. Es ist unsere Aufgabe, jungen Menschen die ländliche Geschichte der Lüneburger Heide und der Winsener Marsch zu vermitteln. Damit möchten wir historisches und kulturelles Interesse sowie regionale Identität fördern. Die museumspädagogischen Angebote sind handlungs- und erlebnisorientiert. Das Ziel ist die Vermittlung historischer Zusammenhänge durch Begreifen und Nachvollziehen. Und das „Begreifen“ nehmen wir wörtlich! Das Freilichtmuseum ist ein Museum zum Anfassen: Praktische Aspekte stehen im Vordergrund. Die SchülerInnen können typische Arbeiten an historischen Geräten bzw. Nachbauten ausführen und so die Arbeitsweisen spielerisch nachvollziehen und mit „altem“ Material neue Erfahrungen sammeln.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Kinder bis 16 Jahre haben freien Eintritt. Kosten für die Führung bitte absprechen.
Treffpunkt:	Am Kiekeberg 1 21224 Rosengarten
Veranstalter:	Freilichtmuseum am Kiekeberg
Kontakt:	Besucherservice
Telefon:	040 / 790 17 60
Telefax:	040 / 792 64 64
Email:	info@kiekeberg-museum.de

Natur zum Essen

Je nach Jahreszeit verarbeiten und essen wir zusammen Pflanzen aus der Natur

Beschreibung:	Bei dieser Veranstaltung erfahren die Kinder viel Neues über ihre Lebensmittel. Woher kommen unsere Lebensmittel? Wann ist welches Gemüse reif? Und welche Pflanzen kann ich direkt aus der Umgebung ernten und essen?
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	4,- € pro Kind und Begleitperson; Mindestgebühr pro Gruppe 40,- €
Treffpunkt:	Loehrsweg 13 20249 Hamburg
Veranstalter:	BUNDjugend Hamburg
Kontakt:	Katrin Mehrer
Telefon:	040 / 460 34 32
Telefax:	040 / 460 34 32
Email:	Bundjugend.Hamburg@bund.net

Natürlich gesund – Müsli-Zwerge & Co.

Wie gesund sind Lebensmittel für Kinder?

Beschreibung:	Cornflakes, Müsliriegel, Fruchtquark und angereicherte Säfte erobern das Kinderzimmer. Was ist dran und was ist drin? Außerdem liefern wir Anregungen für natürliche Alternativen, die die Kinder in ihrem Alltag mit Spaß und allen Sinnen genießen können. Dauer ca. 2.Std., bitte 3 Wochen vorher einen Termin vereinbaren. Die Veranstaltung findet im Umweltzentrum oder in Räumen Ihrer Wahl (z.B. Schule) statt.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	4,- € pro Person mind. 60,- € pro Gruppe inkl. Material
Treffpunkt:	Umweltzentrum, Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	Almut Bieler
Telefon:	040 60 03 86-0
Telefax:	040 60 03 86-20
Email:	geschaefsstelle@anu-hamburg.de

Ökolandwirtschaft im Jahreslauf

An jeweils einem Tag im Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter erlebt die Gruppe den Jahreslauf auf einem Biobauernhof

Beschreibung:	Nachhaltige Lernerfahrungen auf den Höfen werden besonders durch kontinuierliche Aktionen gefördert. Deshalb bieten wir Kindergruppen und Schulklassen die Möglichkeit, einen Ökohof in jeder Jahreszeit einmal zu besuchen. Bei jedem Besuch wird ein anderes, der Jahreszeit angepasstes Thema im Mittelpunkt stehen, z. B. im Frühjahr die Aussaat oder im Winter die Tiere.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	2,50 € pro Person und Veranstaltung
Treffpunkt:	Treffpunkt wird bekannt gegeben Hamburg
Veranstalter:	Ökomarkt e.V. Schulprojekt
Kontakt:	Tanja Neubüser
Telefon:	040 / 43 27 06 00
Telefax:	040 / 43 27 06 02
Email:	schulprojekt@t-online.de

Ökologisch kochen

Projektwoche im Wald

Beschreibung:	Gesunde und ökologisch angebaute Lebensmittel zu leckeren Gerichten verarbeiten: Wir besuchen einen Bio-Bauernhof, gehen gemeinsam auf den Wochenmarkt, kochen jeden Tag ein kleines Gericht und stellen unsere Rezepte in einem selbst gemalten Buch zusammen. Dauer: jeweils 5 Tage a vier Stunden
Zielgruppe:	Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	70,- € pro Tag und Schulklasse
Treffpunkt:	Lokstedter Holt 46 22453 Hamburg
Veranstalter:	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V.
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 53 05 56-0
Telefax:	040 / 53 05 56-18
Email:	sdw@wald.de

Pilze bestimmen

Pilzwanderung mit Experten

Beschreibung:	Wir gehen in Begleitung eines Experten in den Wald und bestaunen die Flora. Wer sich bis jetzt nicht traute, Pilze zu sammeln, weil er Angst hatte, sich zu vergiften, der wird in diesem Seminar eine Menge lernen. Geeignet für Klassen der Jahrgangsstufe 11 bis 13 und für interessierte Gruppen aus der Erwachsenenbildung
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Spende bzw. 1,50 €
Treffpunkt:	Fischbeker Heideweg 43a 21149 Hamburg
Veranstalter:	Naturschutz-Informationshaus „Schafstall“
Kontakt:	Ludmila Wieczorek
Telefon:	040 / 702 66 18
Telefax:	040 / 76 11 35 64
Email:	Fischbek@Stiftung-Naturschutz-HH.de

Projektbaustein: „Mit A- und O- Saft in die weite Welt“

Welche Früchte enthält ein Saft? Wo kommen sie her? Gibt es „fair-play“ bei Orangen?

Beschreibung:	Eine Entdeckungstour im Supermarkt, Detektivarbeit im „Saftlabor“, ein Blick auf die Weltkarte sowie Geschichten aus anderen Ländern bringen uns den Antworten näher. Diese Bausteine finden an zwei Tagen jeweils dreistündig im Hamburger Umweltzentrum oder nach Absprache in Räumen Ihrer Wahl statt.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	10,- € pro Schüler für beide Tage, inklusive Material
Treffpunkt:	Treffpunkt wird bekannt gegeben Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	UmweltpädagogInnen
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaefsstelle@anu-hamburg.de

Projektbaustein: Besuch im Baumarkt

umweltfreundliche Alternativen zur herkömmlichen Holznutzung und -bearbeitung

Beschreibung:	Der Schwerpunkt dieser Veranstaltung liegt auf umweltfreundlichen Alternativen zur herkömmlichen Holznutzung und -bearbeitung. Bei einem Besuch im Baumarkt führen die Schüler, ausgestattet mit Kassettenrecorder und Mikrophon, Interviews durch, die anschließend ausgewertet werden. Dauer: 4 Std.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	4,- € pro Schüler, mind 60,- € pro Gruppe
Treffpunkt:	nach Vereinbarung Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaefsstelle@anu-hamburg.de

Projektbaustein: Von der Kuh ins Kühlregal

Wieviel Milch steckt wirklich in „Milchschnitte“, „Fruchtzwerge“ & Co?

Beschreibung:	Wir stellen aus frischen Zutaten ein eigenes Milchprodukt her und machen uns Gedanken zu den Verpackungen. Bei einem Gang durch den Supermarkt entdecken wir die Vielfalt der Milchprodukte und schauen genau hin, wieviel Milch sie tatsächlich enthalten. Diese Bausteine finden an zwei Tagen jeweils dreistündig im Hamburger Umweltzentrum oder nach Absprache in Räumen Ihrer Wahl statt.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	10,- € pro Schüler für beide Tage inkl. Materialkosten
Treffpunkt:	Umweltzentrum, Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	UmweltpädagogInnen
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaefsstelle@anu-hamburg.de

Projektstage: Getreide aufs Korn genommen

Wir lernen die wichtigsten Getreidesorten kennen

Beschreibung:	Nach einem Besuch im Supermarkt lernen wir die wichtigsten Getreidesorten genauer kennen und vergleichen die Zusammensetzungen unterschiedlicher Getreideprodukte. Wir mahlen Weizen selbst, stellen Haferflocken her und bereiten ein leckeres Müsli zu. Dieser Baustein findet an zwei Tagen jeweils dreistündig im Hamburger Umweltzentrum oder nach Absprache in Räumen Ihrer Wahl statt.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	10,- € pro Schüler für beide Tage inkl. Materialkosten
Treffpunkt:	Umweltzentrum, Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	UmweltpädagogInnen
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaeftsstelle@anu-hamburg.de

Projektwochen zu den Themen Ernährung und ökologische Landwirtschaft

Während einer Projektwoche erarbeiten wir in der Schule und auf verschiedenen Bauernhöfen und Themen des Ökolandbaus

Beschreibung:	Eine Gruppe beschäftigt sich eine Woche lang mit Fragen des ökologischen Landbaus und der Lebensmittelproduktion, um Themen wie die Grundlagen einer nachhaltigen Lebensmittelerzeugung, das eigene Konsumverhalten und eine gesunde Ernährung vertiefen zu können. In Zusammenarbeit mit den Lehrkräften planen und führen wir die Projektwoche durch und bereiten die Besuche auf den Höfen und verarbeitenden Betrieben – falls gewünscht – auch in der Schule vor bzw. nach.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	2,50 € pro Person und Veranstaltung
Treffpunkt:	Treffpunkt wird bekannt gegeben Hamburg
Veranstalter:	Ökomarkt e.V. Schulprojekt
Kontakt:	Tanja Neubüser
Telefon:	040 / 43 27 06 00
Telefax:	040 / 43 27 06 02
Email:	schulprojekt@t-online.de

Rund ums Schaf

Begegnung mit den Heidschnucken beim Haus der Natur

Beschreibung:	Die Veranstaltung besteht aus einzelnen Modulen, die nach Absprache zusammengestellt werden können: - Heute ist Füttern erlaubt! – Begegnung mit den Heidschnucken im Haus der Natur. - Hat ein Schaf eigentlich einen Schwanz? – Genauer hinschauen und zeichnerisch dokumentieren. - Vom Vlies zum Pullover – Filzen einfacher Formen, Färben und Basteln mit Wolle oder Herstellen von Fäden und Stricknadeln. - Was macht das Schaf eigentlich auf dem Deich? – Schafe im Landschafts und Naturschutz.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule

Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Spendenvorschlag: 2,- € pro Schülerin und Schüler
Treffpunkt:	Haus der Natur, Bornkampsweg 35 22926 Ahrensburg
Veranstalter:	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.
Kontakt:	Katharina Hocke
Telefon:	04102 / 326 56
Telefax:	04102 / 319 83
Email:	katharina.hocke@jordsand.de

Schafe – von der Heide bis zum Käse, Fleisch und Wolle

Ein Vortrag mit einer Exkursion zu den Schafen in das NSG Fischbeker Heide

Beschreibung:	Einführung in das Thema im Naturschutz-Informationshaus „Schafstall“ Fischbeker Heide. „Die Schäferei“ –also alles, was die Beweidung der Heideflächen und Bearbeitung der Wolle betrifft, wird erklärt: Waschen, Scheren, Kardieren, Spinnen, Filzen. Anschließend Begleitung der Schafsherde in die Heidelandschaft. Dauer der Veranstaltung ca. 2 Stunden
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Wetterfeste Kleidung
Kosten:	2,- € pro Person Spende
Treffpunkt:	Fischbeker Heideweg 43a 21149 Hamburg
Veranstalter:	Naturschutz-Informationshaus „Schafstall“
Kontakt:	Ludmila Wieczorek
Telefon:	040 / 702 66 18
Telefax:	040 / 76 11 35 64
Email:	Fischbek@Stiftung-Naturschutz-HH.de

Schokolade: Speise der Götter

Wo kommt die Schokolade her? Und wie kann man sie selbst machen?

Beschreibung:	Ein Nachmittag für nachdenkliche Naschkatzen. Wir stellen unsere eigene Schokolade her und erfahren etwas über die Menschen, die Kakao anbauen. Besonders interessieren uns die Unterschiede zwischen fair gehandelter und „normaler“ Schokolade. Für Kinder ab 8 Jahren, Schüler der 3- 10 Klasse. Dauer der Veranstaltung nach Vereinbarung 3-5 Stunden. Anmeldung mindestens zwei Wochen vor dem gewünschten Termin.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Gebühr: ab 4,- €; pro Person, mind. 60,- € pro Gruppe
Treffpunkt:	Wird bei Anmeldung mitgeteilt Hamburg
Veranstalter:	BUND Landesverband Hamburg e.V.
Kontakt:	Umweltzentrum
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	hamburger.umweltzentrum@bund.net

Schule im Museumsdorf

Bei uns im historischen Museumsdorf Volksdorf können die Schüler erleben, wie die Menschen auf dem Lande früher gewohnt und gearbeitet haben

Beschreibung:	Das Museumsdorf Volksdorf hat Schulklassen viel zu bieten: Z.B. den Harderhof, der noch wie früher von Menschen und Tieren genutzt wird, das Durchfahrthaus mit Ausstellungen zu den Themen: Hausbau, die Geschichte Volksdorfs, Sattlerei, Leinenherstellung, Korbmacherei und Waschtage, die Grützmühle mit einem Göpelwerk, eine Schmiede, die nach wie vor noch in Betrieb ist, oder die Durchfahrtscheune, in der zahlreiche antike Kutschen und andere Gefährte stehen. Weiterhin das Spiekerhuus und den Dorfkrug, ein ehemaliges Instenhaus. Außer diesen sehr interessanten Häusern gibt es noch den Brunnen, den großen Backofen, die Bienenkörbe, den Bauerngarten, die Pferde, Schweine, Schafe, Gänse, Hühner, Kaninchen und, und, und... Der Besuch des Dorfes vermittelt einen Eindruck davon, wie auf dem Lande früher gelebt und gearbeitet wurde.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Museumsdorf Volksdorf, Im Alten Dorfe 46-48 22359 Hamburg
Veranstalter:	Museumsdorf Volksdorf
Kontakt:	Michael Suhr
Telefon:	040 / 60 91 12 31
Telefax:	040 / 64 42 19 66
Email:	museum@ctis.de

Steinzeit: Als der Sommer Winter war

Einen Tag leben wir die eiszeitlichen Rentierjäger

Beschreibung:	Wir verbringen einen Tag bei den Rentierjägern. Wir machen Feuer und stellen Steinwerkzeuge und Pfeile für die Jagd her. Wir jagen „Rudi“ das Rentier mit Speeren und Pfeilen und verarbeiten anschließend unsere Beute. Das Tagesprogramm auf dem Abenteuerspielplatz dauert ca. 3 bis 6 Stunden .
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Abhängig von Material und Veranstaltungsdauer 120,- € bis 250,- €
Treffpunkt:	Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	BUND Landesverband Hamburg e.V.
Kontakt:	Thorsten Helmerking
Telefon:	040 / 529 25 02
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	t.helmerking@web.de

Steinzeit: Zum Essen bei Familie Feuerstein

Eine kulinarische Reise in die Vergangenheit

Beschreibung:	Welche „Essenszutaten“ hatten die Menschen vor langer Zeit? Wie haben sie Feuer gemacht und ihr Essen zubereitet? Wir werden ein nahrhaftes „Jäger- und Sammler-Menü“ kochen und „Steinzeitbrot“ backen. Für Schulklassen und Geburtstage. Dauer ca. 2 Stunden.
Zielgruppe:	Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Gebühr: 10,- € pro Person / ermäßigt 6,50 €; größere Gruppen ca. 100,- €; jeweils inkl. Materialkosten
Treffpunkt:	Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	BUND Landesverband Hamburg e.V.
Kontakt:	Ute Knötig
Telefon:	040 / 29 82 08 47
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	hamburger.umweltzentrum@bund.net

Steinzeitliches Brotbacken

Aus der Reihe „Museumsgespräche“

Beschreibung:	Neolithische Revolution wird die einschneidende kulturelle Veränderung genannt, die seit dem 6. Jahrtausend v. Chr. vom Orient ausgehend große Teile der Welt veränderte und den Wechsel von der Kultur der Jäger und Sammler zur Kultur der Viehzüchter und Ackerbauern einleitete. Der mühsame Nahrungserwerb der urgeschichtlichen Menschen ist das Thema dieses Museumsgesprächs. Handgreiflich wird dies beim anstrengenden Getreidemahlen auf originalen Mahlsteinen. Aus dem gewonnenen Schrot werden unter Zusatz von Wasser, Salz und Honig Fladenbrote geformt, gebacken und dann gegessen. Eine Dia-Serie: „Bäuerliches Brotbacken“ kann ausgeliehen werden (Tel.: 040 / 428 71-24 97) Die Veranstaltung findet im Helms Museum statt und lässt sich beim Museumsdienst Hamburg unter der Nummer 6.102 buchen. Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin. Dauer ca. 1,5-2 Std.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	40,- € für Hamburger Schulklassen
Treffpunkt:	Helms Museum; Harburger Rathausplatz 5 21073 Hamburg
Veranstalter:	Museumsdienst Hamburg
Kontakt:	Geschäftsstelle
Telefon:	040 / 428 13 10
Telefax:	(040) 42 82 43 24
Email:	museumsdienst@kb.hamburg.de

Tierschutz im Unterricht

Angebot für Hamburger Schulen

Beschreibung:	Schüler für den Tierschutz sensibilisieren und gewinnen – das ist das Ziel des VIER PFOTEN Projekts „Tierschutz im Unterricht“. Mehrere tausend Schüler haben sich bereits an einer Unterrichtsstunde, einem Projekttag oder einer ganzen Aktionswoche zum Thema Tierschutz beteiligt. Unsere Expertin kann kostenlos an alle Schulen Hamburgs eingeladen werden. So bieten wir an, z.B. im Rahmen des Biologie-, Sachkunde-, Ethik- oder Religionsunterrichts, über das vielfältige Verhältnis zwischen Mensch und Tier zu berichten. Alle Themen werden altersgerecht ausgearbeitet und präsentiert. Spielerisch und lehrreich erfahren die Schüler, wie sie ihr Haustier richtig halten, warum Tiere in der Intensivhaltung leiden und dass Zoo und Zirkus für die Vierbeiner nicht nur Spaß bedeuten. Am Ende eines jeden Unterrichtsbesuchs steht die gemeinsame Suche nach Alternativen im Umgang mit Tieren.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Tageslichtprojektor, Videorekorder
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	in der jeweiligen Schule vor Ort in Hamburg
Veranstalter:	VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz
Kontakt:	Yvonne Nottebrock
Telefon:	040 / 39 92 49-77
Telefax:	040 / 39 92 49-99
Email:	yvonne.nottebrock@vier-pfoten.de

Tropische und subtropische Nutzpflanzen

Die wichtigsten Nutzpflanzen der Welt

Beschreibung:	Einige der wichtigsten Nutzpflanzen der Welt können in den Gewächshäusern gezeigt werden. Im Original zu sehen sind unter anderem Lebensmittel- und Genusspflanzen wie Banane, Kakao, Kaffee und Tee, sowie Pflanzen, die wegen ihrer Materialeigenschaften genutzt werden: Sisalagave (Fasern), Papyrus („Papier“), Bambum (u.a. Baumaterial). Die botanischen Besonderheiten wie auch die wirtschaftliche Bedeutung werden veranschaulicht, wobei der Schwerpunkt abgesprochen werden kann (Biologie oder Erdkunde – Schwerpunkt).
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Pro Klasse 35,- €
Treffpunkt:	Eingang Ohnhorstraße 20355 Hamburg
Veranstalter:	ZSU – Grüne Schule im Botanischen Garten
Kontakt:	Walter Krohn
Telefon:	040 / 42 81 62 08
Telefax:	040 / 42 81 64 89
Email:	gruene-schule@botanik.uni-hamburg.de

Übersicht der Bildungsangebote für den Schwerpunkt Globalisierung und Welthandel

Seite	Titel des Bildungsangebotes	Veranstalter	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen
157	Alles Banane?	Umweltberatung Altona			•	•	•
158	Auf die Plätze, „fairtig“, los!	Open School 21			•	•	
159	BIOPOLI-Ein Jugendbildungsprojekt	Buko Agrar Koordination			•	•	•
159	Branntwein, Bibeln und Bananen	Open School 21				•	
160	Clean Clothes	offene kirche – Eine Einrichtung des Evang.-Luth. Kirchenkreises Alt-Hamburg					•
160	Entwicklungshilfe von A...wie „Armutskämpfung“ bis Z... wie „Zusammenarbeit“	Open School 21				•	
161	Führung durch das Süd-Nord-Kontor	Open School 21		•	•	•	
162	Fußbälle und Fußtritte – Kinderarbeit in der Fußballproduktion	Open School 21			•	•	
162	Globales Lernen – Globalisierung gestalten (Sek. I)	LI – Referat Gesellschaft			•		
163	Globales Lernen – Globalisierung gestalten (Sek.II)	LI – Referat Gesellschaft				•	
163	Hafenrundfahrt „Bananen und Schokolade“	Open School 21		•	•		
164	Hafenrundfahrt „Dritte-Welt-Handel“	Open School 21			•		
164	Hafenrundfahrt „Handel ist Wandel – Migration im Hamburger Hafen“	Open School 21			•		
165	Hafenrundfahrt und Teppichlagerbesichtigung „Kinderarbeit“	Open School 21			•		
165	Interkulturelle Begleitung von Schulpartnerschaften: Westafrika	Open School 21				•	
166	Kick off für Fair Pay	BUND Landesverband Hamburg e.V.		•			
166	Projektbaustein: „Mit A- und O- Saft in die weite Welt“	ANU Hamburg e.V.			•		
166	Schokolade: Speise der Götter	BUND Landesverband Hamburg e.V.		•	•		
167	Vom weißen Gold zum blauen Wunder	Open School 21			•	•	
167	Wem gehört der Hafen?	Arbeit und Leben Hamburg e.V.				•	•

Alles Banane?

Das Bildungs-Projekt vermittelt den Schülern die Notwendigkeit zu nachhaltigem Konsum

Beschreibung:	Schulen, Kirchengemeinden oder andere Gruppen können die vielfältige Materialienliste sowie die Ausstellung zum Bananananbau und dessen Folgen für Menschen und Umwelt in den Anbau-gebieten kostenlos entleihen. Die Ausstellung besteht aus einer Fotodokumentation und einer Bananenskulptur und ist ein Gemeinschaftsprodukt der Umweltberatung Altona, der Künstlerin Mona Schewe (Skulptur) und Bana-Fair e.V. (Fotos). Die Kiste bietet neben einer Vielzahl von Büchern und Artikeln auch Informationen zu Veranstaltungen und Ansprechpartnern in Hamburg sowie schulfachspezifische Anregungen. Themen, die rund um die beliebteste Tropenfrucht Deutschlands erarbeitet werden können, sind u.a.: Nachhaltiger Konsum, Globalisierung, Weltwirtschaft und Exportabhängigkeiten sowie daraus resultierende Umweltprobleme der Anbauländer, Zerstörung des Regenwalds, fairer Handel, Menschenrechte, Kolonialismus, Spuren der Geschichte in Hamburg und noch vieles mehr!
---------------	--

	<p>Bei der Auseinandersetzung mit der Produktion der Banane wird deutlich, was im Alltag schwer zu sehen ist: Die Umwelt, die wir beeinflussen und nutzen, erstreckt sich tatsächlich um die ganze Erde – der Einkauf im Laden um die Ecke schafft Realitäten am anderen Ende der Welt. Um dies zu erfassen, bedarf es komplexen Denkens und Lernens. Dazu gehören die Fähigkeit zum Perspektivwechsel und die vermehrte Einsicht in weltumspannende Zusammenhänge. Es geht nicht nur um Faktenwissen, sondern auch um Bewusstwerdung und das Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten. Dabei helfen Ihnen die Ausstellung und Bildungskiste. Diese eignen sich auch sehr gut für pädagogische Projektarbeit.</p> <p>Aus dem Leben einer Bananenarbeiterin – szenische Darstellung: Zusätzlich zu dem Material ist es möglich, die Schauspielerin und Tanzpädagogin Miriam da Silva zu buchen. Sie bietet eine szenische Darstellung aus dem Leben der Plantagenarbeiter an, die es den Schülern ermöglicht, die Distanz zu dieser Thematik zu überwinden. Sehr authentisch berichtet sie über eine Vielzahl von Themen, wie z.B. den Lebens und Arbeitsalltag auf einer Bananenplantage, Arbeitsteilung und Entlohnung, Gewerkschaften und Pestizideinsatz. Sie erzählt aber auch von den Ängsten und Träumen, den Wünschen und Hoffnungen der Plantagenarbeiter. Für nähere Informationen, wie z.B. Preis und Termine wenden Sie sich bitte direkt an Frau da Silva: 0176-23 56 80 65 oder 35 01 64 39</p> <p>Anmeldungen für interessierte Gruppen oder Schulklassen nimmt Frau Christine Meier gerne an. Sie erreichen sie unter der unten aufgeführten Telefonnummer und e-mail Adresse.</p>
Zielgruppe:	<p>Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen</p>
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine, mit Aufführung 150,- €
Treffpunkt:	<p>Jessenstr. 19 22767 Hamburg</p>
Veranstalter:	Umweltberatung Altona
Kontakt:	Christiane Meier
Telefon:	040 / 428 11-30 18
Telefax:	040 / 428 11-27 01
Email:	christiane.meier@altona.hamburg.de

Auf die Plätze, „fairtig“, los!

Der Wettkampf in der Sportbekleidungsindustrie und seine Folgen

Beschreibung:	<p>Gilt beim Sport „schneller, höher,weiter“, verfahren die Hersteller von Bekleidung für die Sportbegeisterten nach dem Motto „schneller, eher, billiger“. Insbesondere junge Menschen rund um den Erdball kleiden sich wie Spitzensportler und suchen nach sportlichen Schnäppchen der großen Markenkonzerne. Wie es hier und am anderen Ende der textilen Kette – z.B. beim Färben und Nähen – um Fitness und Fairness bestellt ist, steht im Mittelpunkt der Veranstaltung. Es geht um Sozialstandards bei den Markenkonzernen, Baumwolle und neue Materialien sowie um gesundheitliche Aspekte bei allen Beteiligten – und nicht zuletzt um unsere Rolle als KonsumentenInnen.</p> <p>Anmeldung 4 Wochen im voraus!</p>
Zielgruppe:	<p>Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2</p>
Ausrüstung:	keine
Kosten:	3,- € pro Person (Mindestpreis 60,- €)
Treffpunkt:	<p>Werkstatt 3 oder Schule 22765 Hamburg</p>
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

BIOPOLI-Ein Jugendbildungsprojekt

Biologische Vielfalt, „Grüne“ Gentechnik, internationaler Agrarhandel, Biopiraterie und Patente auf Leben

Beschreibung:	<p>Wozu brauchen wir biologische Vielfalt? Sind die „Grüne“ Gentechnik oder der internationale Agrarhandel Antworten auf Hunger und Mangelernährung? Was verbirgt sich hinter dem Begriff Biopiraterie? Biopoli richtet sich an SchülerInnen und Jugendliche im Alter von 15 bis 25 Jahre. Hierfür vermittelt die BUKO Agrar Koordination bundesweit ReferentInnen, die auf Anfrage in Schulen und Jugendgruppen eine Einführung in die „Biopoli“ Themen geben: Biologische Vielfalt und weltweite Ernährungssicherheit, Internationaler Agrarhandel, Grüne Revolution und Gentechnik in der Landwirtschaft, sowie Biopiraterie und Patente auf Leben. Die Veranstaltungen können je nach Absprache einen Umfang von 2 Unterrichtsstunden, einem Vormittag aber auch einem ganzen Projekttag oder den einer Einführung zu Projektwochen haben. Die Themen sind nicht fächergebunden, eignen sich jedoch am besten für den Unterricht in Biologie, Politik, Ethik, Geografie und Sozialkunde. Die Veranstaltungen sind kostenlos, da sie von der BUKO Agrar Koordination finanziert werden. Im Rahmen dieses Projektes wurde eine Bildungsmappe erstellt, die neben kurzen thematischen Einführungen auch Arbeitsblätter, Arbeitsaufträge, Exkursionstipps und weitere Medienhinweise enthält. Sie soll LehrerInnen und JugendgruppenleiterInnen die eigene Vor- und Nachbereitung bzw. Bearbeitung der Themen erleichtern. Ziel des Projektes ist es, Jugendlichen einen Einstieg in diese gesellschaftsrelevanten Themen zu geben und ihnen zu ermöglichen, sich kritisch mit den komplexen umwelt- und entwicklungspolitischen Fragestellungen auseinander zu setzen. Denn als Konsumentinnen und Konsumenten müssen auch sie ihre Wahl treffen. Darüber hinaus ermöglicht die Bearbeitung dieser Themen beispielhaft ein Verständnis globaler wirtschaftlicher und politischer Zusammenhänge.</p>
Zielgruppe:	<p>Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen</p>
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	<p>Nernstweg 32 22765 Hamburg</p>
Veranstalter:	Buko Agrar Koordination
Kontakt:	Sandra Blessin
Telefon:	040 / 39 25 26
Telefax:	040 / 39 90 06 29
Email:	info@bukoagrar.de

Branntwein, Bibeln und Bananen

Ein Stadtrundgang an der Hafenkante zu Hamburgs Kolonialgeschichte

Beschreibung:	<p>Der Stadtrundgang an der Hafenkante geht den Spuren von Hamburgs Hafenentwicklung und seiner kolonialen Vergangenheit als „Tor zur Welt“ nach. Alte Speicher, Kontorhäuser, Hafenanlagen und Denkmäler erzählen die Geschichte von Schnapsexporten nach Westafrika, von hanseatischer Kanonenbootpolitik in Guatemala und vom einträglichen Handel mit der deutschen „Kamerunbanane“. Dabei werden Kontinuitäten und Brüche zwischen Vergangenheit und Gegenwart sichtbar. Anmeldung 4 Wochen vorher</p>
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,- € pro Person (Mindestpreis 60,- €)
Treffpunkt:	<p>Treffpunkt wird angegeben 20457 Hamburg</p>

Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Clean Clothes

Die Kampagne für saubere Kleidung

Beschreibung:	<p>Unsere tägliche Kleidung wird überwiegend in zoll- und steuerfreien Produktionszonen armer Länder von Frauen unter sklavischen Bedingungen hergestellt. 80 Wochenarbeitsstunden, davon viele unbezahlte Überstunden, gelten bei vielen Arbeiterinnen als wirklich gute Arbeitsbedingungen. Viele Menschenrechtsorganisationen der Erde haben nachgewiesen: Entlassungen bei Schwangerschaft oder Gewerkschaftsorganisation, sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz, keinerlei Gesundheitsschutz oder Krankenversicherung, rationierter Toilettengang gehören zum Arbeitsalltag von Frauen.</p> <p>Die Kampagne für saubere Kleidung will Verbraucherinnen in den Europäischen Ländern über diese Produktionsbedingungen aufklären. Durch viele Nachfragen sollen dann die europäischen Handelskonzerne als finanzstärkste Glieder in der Kleiderproduktionskette dazu gebracht werden, ihre Verantwortung wahrzunehmen und sich aktiv für bessere Arbeitsbedingungen bei ihren Zulieferbetrieben einzusetzen.</p> <p>Gerne kommen die Hamburger Kampagne-Frauen in Gruppen, Kreise, Betriebe, klären auf und stellen vor, welche Möglichkeiten es in Hamburg gibt, sich für bessere Bedingungen der Arbeiterinnen einzusetzen.</p>
Zielgruppe:	Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	bitte erfragen
Treffpunkt:	Loogeplatz 14 / 16 20249 Hamburg
Veranstalter:	offene kirche – Eine Einrichtung des Evang.-Luth. Kirchenkreises Alt-Hamburg
Kontakt:	Sabine Simon, Diakonie
Telefon:	040 / 46 07 93 13
Telefax:	040 / 46 07 93 28
Email:	simon.offenekirchehamburg@kirnet.de

Entwicklungshilfe von A... wie „Armutsbekämpfung“ bis Z... wie „Zusammenarbeit“

Eine Entwicklungshelferin informiert über die Bedingungen, Ziele und Möglichkeiten der Entwicklungszusammenarbeit

Beschreibung:	<p>Viele Menschen meinen, die Entwicklungszusammenarbeit müsse versagt haben, wenn nach jahrzehntelanger Hilfe mit „zig Millionen Euro“ noch immer so viel Armut bestehe. Dass es auch Erfolge gibt und wie sich eine globalisierte Welt mitgestalten lässt, wird ersichtlich, wenn wir ein konkretes Bild von dieser Arbeit bekommen. Wer könnte uns dabei besser unterstützen, als eine Expertin der Entwicklungszusammenarbeit, die über langjährige praktische Erfahrungen im Ausland verfügt?</p> <p>Neben Informationen über die Bedingungen, Ziele und Möglichkeiten der Entwicklungszusammenarbeit liefert sie authentische Berichte über die Lebensbedingungen, verschiedene Selbsthilfeprojekte und Wege aus der Armut in den Südländern.</p> <p>Darüber hinaus zeigt sie auf, wie Menschen sich hier vor Ort für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen und welche Möglichkeiten Jugendliche haben, erste Arbeitserfahrungen in der internationalen Zusammenarbeit zu sammeln.</p> <p>Anmeldung 4 Wochen im voraus!</p>
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	keine
Kosten:	3,- € pro Person (Mindestpreis 60,- €)

Treffpunkt:	Werkstatt 3 oder Schule 22765 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Führung durch das Süd-Nord-Kontor

Eine Führung durch das Hamburger Zentrum für „Fairen Handel“ für SchülerInnen aller Jahrgangsstufen

Beschreibung:	<p>Das Süd-Nord-Kontor ist das Zentrum des „fairen Handels“ in Hamburg. In den Lagerräumen liegen Spielzeuge aus Lateinamerika, Musikinstrumente aus Westafrika, Lebensmittel aus Thailand, den Philippinen, Guatemala und Nicaragua und vieles mehr. Hinter all diesen Waren stehen Projekte, die dabei helfen, dass Menschen in der sogenannten „Dritten Welt“ besser (über-)leben, dass ein bisschen mehr Gerechtigkeit zwischen Süd und Nord existiert.</p> <p>Für Schüler und Schülerinnen jeglicher Jahrgangsstufe ist das Süd-Nord-Kontor ein besonderer Lernort. Für die Jüngeren bietet das Warenlager viel Ungewohntes und Schönes für Augen, Ohren, Mund und Nase. Herkunft und Herstellungsmaterial sowie Fertigungsmethoden und -bedingungen der angebotenen Waren lassen sich auf anschauliche Weise verdeutlichen und ermöglichen eine „greifbare“ Einführung in den fairen Handel. Die älteren SchülerInnen erhalten weitergehende Informationen über einzelne Produkte, deren Produktionsbedingungen und Herkunftsländer. Die oberen Jahrgangsstufen können über Chancen, Effizienz und Struktur des fairen Handels, über die Wahrung der Menschenwürde und ähnliche Themen diskutieren. Die Rundgänge durch das Süd-Nord-Kontor werden inhaltlich auf die jeweiligen Jahrgangsstufen abgestimmt und bieten so für alle Altersgruppen eine nachhaltige Auseinandersetzung mit dem Fairen Handel.</p> <p>Dabei sind nach Absprache Schwerpunktsetzungen auf bestimmte Länder (z.B. Afrika, Südamerika, Philippinen), Produkte (z.B. Bananen, Spielzeug, Zucker) oder Themen (z.B. Kinderarbeit, Welthandel) möglich.</p> <p>Anmeldung 4 Wochen im voraus!</p>
Zielgruppe:	<p>Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2</p>
Ausrüstung:	keine
Kosten:	3,- € pro Person (Mindestpreis 60,- €)
Treffpunkt:	Süd Nord Kontor, Stresemannstraße 374 22761 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Fußbälle und Fußtritte – Kinderarbeit in der Fußballproduktion

Fußball außerhalb des Spielfeldes betrachtet, öffnet den Blick für die globalen Verflechtungen in der Sportartikelindustrie und die Auswirkungen auf die beteiligten Menschen

Beschreibung:	2006 – die Welt blickt auf Deutschland, genauer gesagt auf den Fußball im Land. Die Austragung der Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland bietet nicht nur sportlichen Reiz, sondern auch viele Ansatzpunkte, Globales Lernen anschaulich in den Unterricht einzubringen. Fußball außerhalb des Spielfeldes betrachtet kann den Blick öffnen für die globalen Verflechtungen in der Sportartikelindustrie und deren Auswirkungen auf die beteiligten Menschen quer durch alle Lebens- und Wirtschaftsbereiche. „Fußbälle und Fußtritte“ ist ein Angebot für SchülerInnen, das ähnlich zusammengesetzt werden kann wie die 32 Teile eines Fußballs. Je nach Bedarf kann das Thema Kinderarbeit in der Fußballproduktion (Film, Dias, praktische Beispiele) oder die Ausbeutung in der Sportbekleidungsindustrie vertieft werden. Anmeldung 4 Wochen im voraus!
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	keine
Kosten:	3,- € pro Person (Mindestpreis 60,- €)
Treffpunkt:	Werkstatt 3 oder Schule 22765 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Globales Lernen – Globalisierung gestalten (Sek. I)

Unterstützung und Beratung

Beschreibung:	Unterstützung und Beratung bei der unterrichtlichen Umsetzung der 8 Rahmenplanthemen des Aufgabengebietes „Globales Lernen“ in Fächern und Projekten der Sekundarstufe I: Klassenstufen 5-8 <ul style="list-style-type: none">• Konsumgüter aus Entwicklungsländern (u.a. Kakao, Bananen, Orangensaft, Kleidung, Teppiche)• Gefährdung und Erhalt globaler Gemeinschaftsgüter (Wasser, Regenwälder)• Erkundungen im Hafen und Stadtteil (Was verbindet Hamburg mit Afrika, Asien, L.A.?)• Globalisierung von Alltag und Freizeit (globale Jugendkultur, Ferntourismus, Sport) Klassenstufen 9-10 <ul style="list-style-type: none">• Fairer Handel (Welthandelstrukturen)• Biologische Vielfalt und Ernährungssicherung, Weltgesundheit• Hamburg: Tor zur Welt (koloniale Verbindungen, Migration, weltmarktorientierte Unternehmen)• Armut und Menschenrechte (aktuelle Beispiele) Dauer der Veranstaltung nach Vereinbarung.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Hamburg
Veranstalter:	LI – Referat Gesellschaft
Kontakt:	Jörg-Robert Schreiber
Telefon:	040 / 428 01-25 12
Telefax:	040 / 428 01-29 48
Email:	joerg-robot.schreiber@li-hamburg.de

Globales Lernen – Globalisierung gestalten (Sek.II)

Unterstützung und Beratung

Beschreibung:	Unterstützung und Beratung bei der unterrichtlichen Umsetzung der beiden Rahmenplanthemen des Aufgabengebietes „Globales Lernen“ in Fächern, Projekten sowie selbstgestellten Aufgaben der Sekundarstufe II: <ul style="list-style-type: none"> • Globalisierung von Produktion, Handel und Dienstleistungen • Armutsbekämpfung und internationale Konfliktbearbeitung Dauer der Veranstaltung nach Vereinbarung.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Hamburg
Veranstalter:	LI – Referat Gesellschaft
Kontakt:	Jörg-Robert Schreiber
Telefon:	040 / 428 01-25 12
Telefax:	040 / 428 01-29 48
Email:	joerg-robert.schreiber@li-hamburg.de

Hafenrundfahrt „Bananen und Schokolade“

Hafenrundfahrt mit den Themenschwerpunkten Bananen und Kakao

Beschreibung:	Die Herkunft und der Handel von Bananen und Kakao werden spielerisch erfahrbar gemacht. Die „Sehenswürdigkeiten“, die der Hafen zu bieten hat, werden auf der Fahrt erklärt. Die Hafenrundfahrt bezieht bewußt Position gegen die Ungerechtigkeiten des Welthandels und ist nicht als Einstieg in das Thema Hamburger Hafen geeignet. Materialien zur Vorbereitung werden auf Wunsch gegen eine Schutzgebühr von 4,- € zugesandt. Anmeldung 4 Wochen vorher
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Die SchülerInnen sollten inhaltlich vorbereitet sein!
Kosten:	unter 30 Personen pauschal 150,- € bei 30-40 Personen 5,- € pro Person ab 41 Personen 4,50 € pro Person
Treffpunkt:	Anleger Vorsetzen, Speicherstadt (U3 Station Baumwall) 20459 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Hafenrundfahrt „Dritte-Welt-Handel“

Plantagenwirtschaft, Rohstoffimport, Umweltzerstörung und die Nachwirkungen des Kolonialismus

Beschreibung:	Diese Hafenrundfahrt behandelt die Themen Weltmarktunternehmen, Plantagenwirtschaft, Rohstoffimport und -preise, Umweltzerstörung, und die Nachwirkungen des Kolonialismus anhand verschiedener sichtbarer Stationen im Hamburger Hafen. Es handelt sich dabei um eine Weiterentwicklung der Hafenrundfahrt „Banane und Schokolade“ für die Jahrgangsstufen 7 bis 10. Dieses Angebot wurde von LehrerInnen und den Referenten der Hafengruppe gemeinsam erarbeitet. Eine Mappe mit Vorbereitungs- und Nachbereitungsmaterialien kann für 8,50 € in der Open School 21 erworben werden. Maximal zwei Klassen pro Termin! Anmeldung 4 Wochen vorher!
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Die SchülerInnen sollten auf das Thema vorbereitet werden.
Kosten:	unter 30 Personen: pauschal 150,- € 30-40 Personen: 5,- € pro Person ab 41 Personen: 4,40 € pro Person
Treffpunkt:	Anleger Vorsetzen, Speicherstadt (U3 Station Baumwall) 20459 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Hafenrundfahrt „Handel ist Wandel – Migration im Hamburger Hafen“

Nicht nur Waren werden im Hamburger Hafen bewegt, auch Menschen kommen oder gehen durch den Hafen

Beschreibung:	Nicht nur Waren wurden und werden im Hamburger Hafen bewegt, auch Menschen kommen oder gehen durch den Hafen. Diese Hafenrundfahrt verbindet Orte, an denen dies sichtbar wird. Das erste Auswandererlager am Amerikahöft und die Wollkämmerei am Reiherstieg stehen exemplarisch für die Geschichte der Aus- und Einwanderung. Portugiesische und türkische Hafens- und Werftarbeiter weisen auf die Gastarbeiter hin, und die Flüchtlingschiffe in Neumühlen zeigen eine andere Facette des Themas auf. Eine Rundfahrt, die die Augen für sehr unterschiedliche Realitäten öffnen soll. Anmeldung bitte 4 Wochen vor dem Termin.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Die SchülerInnen sollten auf das Thema vorbereitet werden.
Kosten:	30 bis 40 Personen 5,- € pro Person ab 41 Personen 4,50 € pro Person unter 30 Personen pauschal 150,- € maximal 2 Klassen
Treffpunkt:	Anleger Vorsetzen, Speicherstadt (U3 Station Baumwall) 20459 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Hafenrundfahrt und Teppichlagerbesichtigung „Kinderarbeit“

Im Hafen werden immer noch Waren umgeschlagen, die von Kindern gefertigt worden sind

Beschreibung:	Während auf internationaler Ebene seit Jahren über Regelungen für Kinderarbeit nachgedacht wird, werden im Hamburger Hafen Produkte umgeschlagen, die von Kindern gefertigt sind. Dies reicht von Teppichen aus Indien und Pakistan über Zucker aus Brasilien bis hin zu Kleidung, die in Containern Hamburg erreicht. Auf der anderen Seite gibt es auch viele Kinder und Jugendliche in der „Dritten Welt“, die keine Arbeit finden und deswegen ihre Länder verlassen müssen. Um ihr eigenes Überleben und das ihrer Familien zu sichern, kommen sie in die reichen Länder des Nordens. So kommen auch im Hamburger Hafen vor allem aus Afrika „Blinde Passagiere“ an, die noch sehr jung sind. Anmeldung 4 Wochen vorher
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Die SchülerInnen sollten auf das Thema vorbereitet werden.
Kosten:	unter 30 Personen: pauschal 150,- € 30-40 Personen: 5,- € pro Person ab 41 Personen: 4,50 € pro Person
Treffpunkt:	Anleger Vorsetzen, Speicherstadt (U3 Station Baumwall) 20459 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Interkulturelle Begleitung von Schulpartnerschaften: Westafrika

In diesem Workshop werden neben länderkundlichen Informationen Aspekte wie „Kommunikation und Sprache“ sowie „das Eigene und das Fremde“ thematisiert

Beschreibung:	Die Planung und Durchführung von Projekten im Zusammenhang mit Schulpartnerschaften in Afrika zeugen auf organisatorischer, technischer und finanzieller Ebene von hochmotiviertem Engagement. Woran aber misst sich der Erfolg? Welche Aspekte müssen über Organisation und Finanzierung hinaus berücksichtigt werden, wenn eine deutsche Schule eine Partnerschaft mit einer Schule in einem westafrikanischen Land eingeht? Jede Art von Schulpartnerschaft – sei es in Form von Briefkontakten, Geld- oder Sachspenden bis hin zum gegenseitigen Besuch – bringt Veränderungen in den betreffenden Gruppen und ihrem Umfeld mit sich. Diese Veränderungen sollten bereits bei der Projektplanung berücksichtigt und fortlaufend überdacht werden. Auch für eine bestehende Schulpartnerschaft ist eine kritische Betrachtung notwendig. Hierbei spielen die persönlichen Erfahrungen und Einstellungen der Projektteilnehmer zu ihrem Projekt, zu ihrer Partnerschule, zum betreffenden Land und zu den dort lebenden Menschen eine wichtige Rolle. Anmeldung 4 Wochen im voraus!
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	keine
Kosten:	3,- € pro Person (Mindestpreis 30,- €)
Treffpunkt:	Werkstatt 3 oder Schule 22765 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Kick off für Fair Pay

Was hat Fußball mit Fairem Handel zu tun?

Beschreibung:	2006 wird in Deutschland die Fußball-Weltmeisterschaft ausgetragen. Wir wollen das Thema von einer anderen Seite angehen und nach den Hintergründen der Produktion von Fußbällen fragen. Spielerisch und praktisch probieren wir aus, wie der Arbeitsalltag pakistanischer Kinder in den Fußballfabriken aussieht und erarbeiten soziale und ökologische Alternativen. für Schulkinder von 7 bis 10 Jahren
Zielgruppe:	Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,- € pro Kind, mind. 40,- € pro Gruppe
Treffpunkt:	Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	BUND Landesverband Hamburg e.V.
Kontakt:	Umweltzentrum
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	hamburger.umweltzentrum@bund.net

Projektbaustein: „Mit A- und O- Saft in die weite Welt“

Welche Früchte enthält ein Saft? Wo kommen sie her? Gibt es „fair-play“ bei Orangen?

Beschreibung:	Eine Entdeckungstour im Supermarkt, Detektivarbeit im „Saftlabor“, ein Blick auf die Weltkarte sowie Geschichten aus anderen Ländern bringen uns den Antworten näher. Diese Bausteine finden an zwei Tagen jeweils dreistündig im Hamburger Umweltzentrum oder nach Absprache in Räumen Ihrer Wahl statt.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	10,- € pro Schüler für beide Tage, inklusive Material
Treffpunkt:	Treffpunkt wird bekannt gegeben Hamburg
Veranstalter:	ANU Hamburg e.V.
Kontakt:	UmweltpädagogInnen
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	geschaefsstelle@anu-hamburg.de

Schokolade: Speise der Götter

Wo kommt die Schokolade her? Und wie kann man sie selbst machen?

Beschreibung:	Ein Nachmittag für nachdenkliche Naschkatzen. Wir stellen unsere eigene Schokolade her und erfahren etwas über die Menschen, die Kakao anbauen. Besonders interessieren uns die Unterschiede zwischen fair gehandelter und „normaler“ Schokolade. Für Kinder ab 8 Jahren, Schüler der 3- 10 Klasse. Dauer der Veranstaltung nach Vereinbarung 3-5 Stunden. Anmeldung mindestens zwei Wochen vor dem gewünschten Termin.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Gebühr: ab 4,- €; pro Person, mind. 60,- € pro Gruppe
Treffpunkt:	Wird bei Anmeldung mitgeteilt Hamburg

Veranstalter:	BUND Landesverband Hamburg e.V.
Kontakt:	Umweltzentrum
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	hamburger.umweltzentrum@bund.net

Vom weißen Gold zum blauen Wunder

Globalisierung am Beispiel der Jeans

Beschreibung:	In Gestalt einer indigogefärbten Arbeiterhose scheint der weltweite Siegeszug der Baumwolle ungebrochen. Wir verfolgen die Spuren zurück zu den Goldgräbern Nordamerikas, den Sklaven der Südstaaten, der Rolle Englands in dem Spektakel und landen bei uns als TrägerInnen der blauen Hosen. Wir werfen einen Blick auf die Länder, in denen die Jeans zunehmend an Bedeutung gewinnt. Welche Mächte und Interessen beeinflussen heute den Markt? Mit welchen Methoden? Wer sind die (Blau-)Macher? Wer handelt mit wem und warum? Mit Fragen wie diesen nähern wir uns am Beispiel der Jeans dem weiten Begriff „Globalisierung“. Anmeldung 4 Wochen im voraus!
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	keine
Kosten:	3.- € pro Person (Mindestpreis 60,- €)
Treffpunkt:	Werkstatt 3 oder Schule 22765 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Wem gehört der Hafen?

Eine Entdeckungsreise rund um den Hamburger Hafen

Beschreibung:	Wie klingt, schmeckt oder riecht der Hafen? Was macht seinen Charme aus? Wo treffen wir Frauen, wo Männer? Wie wird der Hafen in der Zukunft aussehen? Mit der Hafen-City plant der Hamburger Senat eine groß angelegte Umstrukturierung. Wo vorher Lagerhallen und Industriegebäude standen, entstehen bald Büro- und Wohnflächen, Museen und ein Yachthafen. Mit einer sinnlichen Entdeckungsreise werden wir uns selbst ein Bild vom Hafen machen und mit verschiedenen Personen sprechen, die wir im Hafen treffen- z. B. Hafearbeiter, Touristen, Kapitäne, Stadtplaner- um uns langsam der Frage zu nähern: Wem gehört der Hafen? Diese Veranstaltung richtet sich an Schulklassen und Jugendgruppen ab 14 Jahren.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Wir versuchen, die Veranstaltung kostenfrei anzubieten. Je nach den Fördermöglichkeiten kann es aber auch sein, dass wir einen kleinen Beitrag erheben müssen. Bitte kontaktieren Sie uns diesbezüglich.
Treffpunkt:	nach Absprache Hamburg
Veranstalter:	Arbeit und Leben Hamburg e.V.
Kontakt:	Kerstin Schumann
Telefon:	040 / 28 40 16-33
Telefax:	040 / 28 40 16-16
Email:	office@hamburg.arbeitundleben.de

Übersicht der Bildungsangebote für den Schwerpunkt Armutsbekämpfung

Seite	Titel des Bildungsangebotes	Veranstalter	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen
168	Clean Clothes	offene kirche – Eine Einrichtung des Evang.-Luth. Kirchenkreises Alt-Hamburg					•
169	Entwicklungshilfe von A... wie „Armutsbekämpfung“ bis Z... wie „Zusammenarbeit“	Open School 21				•	
169	Fußbälle und Fußtritte – Kinderarbeit in der Fußballproduktion	Open School 21			•	•	
170	Globales Lernen – Globalisierung gestalten (Sek. I)	LI – Referat Gesellschaft			•		
170	Globales Lernen – Globalisierung gestalten (Sek.II)	LI – Referat Gesellschaft				•	
171	Hafenrundfahrt „Dritte-Welt-Handel“	Open School 21			•		
171	Hafenrundfahrt und Teppichlagerbesichtigung „Kinderarbeit“	Open School 21			•		
172	Interkulturelle Begleitung von Schulpartnerschaften: Westafrika	Open School 21				•	

Clean Clothes

Die Kampagne für saubere Kleidung

Beschreibung: Unsere tägliche Kleidung wird überwiegend in zoll- und steuerfreien Produktionszonen armer Länder von Frauen unter sklavischen Bedingungen hergestellt. 80 Wochenarbeitsstunden, davon viele unbezahlte Überstunden, gelten bei vielen Arbeiterinnen als wirklich gute Arbeitsbedingungen. Viele Menschenrechtsorganisationen der Erde haben nachgewiesen: Entlassungen bei Schwangerschaft oder Gewerkschaftsorganisation, sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz, keinerlei Gesundheitsschutz oder Krankenversicherung, rationierter Toilettengang gehören zum Arbeitsalltag von Frauen.

Die Kampagne für saubere Kleidung will Verbraucherinnen in den Europäischen Ländern über diese Produktionsbedingungen aufklären. Durch viele Nachfragen sollen dann die europäischen Handelskonzerne als finanzstärkste Glieder in der Kleiderproduktionskette dazu gebracht werden, ihre Verantwortung wahrzunehmen und sich aktiv für bessere Arbeitsbedingungen bei ihren Zulieferbetrieben einzusetzen.

Gerne kommen die Hamburger Kampagne-Frauen in Gruppen, Kreise, Betriebe, klären auf und stellen vor, welche Möglichkeiten es in Hamburg gibt, sich für bessere Bedingungen der Arbeiterinnen einzusetzen.

Zielgruppe: Berufliche Schulen

Ausrüstung: Keine

Kosten: bitte erfragen

Treffpunkt: Loogeplatz 14 / 16
20249 Hamburg

Veranstalter: offene kirche – Eine Einrichtung des Evang.-Luth. Kirchenkreises Alt-Hamburg

Kontakt: Sabine Simon, Diakonie

Telefon: 040 / 46 07 93 13

Telefax: 040 / 46 07 93 28

Email: simon.offenekirchehamburg@kirnet.de

Entwicklungshilfe von A... wie „Armutsbekämpfung“ bis Z... wie „Zusammenarbeit“

Eine Entwicklungshelferin informiert über die Bedingungen, Ziele und Möglichkeiten der Entwicklungszusammenarbeit

Beschreibung:	Viele Menschen meinen, die Entwicklungszusammenarbeit müsse versagt haben, wenn nach jahrzehntelanger Hilfe mit „zig Millionen Euro“ noch immer so viel Armut bestehe. Dass es auch Erfolge gibt und wie sich eine globalisierte Welt mitgestalten lässt, wird ersichtlich, wenn wir ein konkretes Bild von dieser Arbeit bekommen. Wer könnte uns dabei besser unterstützen, als eine Expertin der Entwicklungszusammenarbeit, die über langjährige praktische Erfahrungen im Ausland verfügt? Neben Informationen über die Bedingungen, Ziele und Möglichkeiten der Entwicklungszusammenarbeit liefert sie authentische Berichte über die Lebensbedingungen, verschiedene Selbsthilfeprojekte und Wege aus der Armut in den Südländern. Darüber hinaus zeigt sie auf, wie Menschen sich hier vor Ort für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen und welche Möglichkeiten Jugendliche haben, erste Arbeitserfahrungen in der internationalen Zusammenarbeit zu sammeln. Anmeldung 4 Wochen im voraus!
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	keine
Kosten:	3,- € pro Person (Mindestpreis 60,- €)
Treffpunkt:	Werkstatt 3 oder Schule 22765 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Fußbälle und Fußtritte – Kinderarbeit in der Fußballproduktion

Fußball außerhalb des Spielfeldes betrachtet, öffnet den Blick für die globalen Verflechtungen in der Sportartikelindustrie und die Auswirkungen auf die beteiligten Menschen

Beschreibung:	2006 – die Welt blickt auf Deutschland, genauer gesagt auf den Fußball im Land. Die Austragung der Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland bietet nicht nur sportlichen Reiz, sondern auch viele Ansatzpunkte, Globales Lernen anschaulich in den Unterricht einzubringen. Fußball außerhalb des Spielfeldes betrachtet kann den Blick öffnen für die globalen Verflechtungen in der Sportartikelindustrie und deren Auswirkungen auf die beteiligten Menschen quer durch alle Lebens- und Wirtschaftsbereiche. „Fußbälle und Fußtritte“ ist ein Angebot für SchülerInnen, das ähnlich zusammengesetzt werden kann wie die 32 Teile eines Fußballs. Je nach Bedarf kann das Thema Kinderarbeit in der Fußballproduktion (Film, Dias, praktische Beispiele) oder die Ausbeutung in der Sportbekleidungsindustrie vertieft werden. Anmeldung 4 Wochen im voraus!
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	keine
Kosten:	3,- € pro Person (Mindestpreis 60,- €)
Treffpunkt:	Werkstatt 3 oder Schule 22765 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Globales Lernen – Globalisierung gestalten (Sek. I)

Unterstützung und Beratung

Beschreibung:	Unterstützung und Beratung bei der unterrichtlichen Umsetzung der 8 Rahmenplanthemen des Aufgabengebietes „Globales Lernen“ in Fächern und Projekten der Sekundarstufe I: Klassenstufen 5-8 <ul style="list-style-type: none">• Konsumgüter aus Entwicklungsländern (u.a. Kakao, Bananen, Orangensaft, Kleidung, Teppiche)• Gefährdung und Erhalt globaler Gemeinschaftsgüter (Wasser, Regenwälder)• Erkundungen im Hafen und Stadtteil (Was verbindet Hamburg mit Afrika, Asien, L.A.?)• Globalisierung von Alltag und Freizeit (globale Jugendkultur, Ferntourismus, Sport) Klassenstufen 9-10 <ul style="list-style-type: none">• Fairer Handel (Welthandelstrukturen)• Biologische Vielfalt und Ernährungssicherung, Weltgesundheit• Hamburg: Tor zur Welt (koloniale Verbindungen, Migration, weltmarktorientierte Unternehmen)• Armut und Menschenrechte (aktuelle Beispiele) Dauer der Veranstaltung nach Vereinbarung.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Hamburg
Veranstalter:	LI – Referat Gesellschaft
Kontakt:	Jörg-Robert Schreiber
Telefon:	040 / 428 01-25 12
Telefax:	040 / 428 01-29 48
Email:	joerg-robot.schreiber@li-hamburg.de

Globales Lernen – Globalisierung gestalten (Sek.II)

Unterstützung und Beratung

Beschreibung:	Unterstützung und Beratung bei der unterrichtlichen Umsetzung der beiden Rahmenplanthemen des Aufgabengebietes „Globales Lernen“ in Fächern, Projekten sowie selbstgestellten Aufgaben der Sekundarstufe II: <ul style="list-style-type: none">• Globalisierung von Produktion, Handel und Dienstleistungen• Armutsbekämpfung und internationale Konfliktbearbeitung Dauer der Veranstaltung nach Vereinbarung.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Hamburg
Veranstalter:	LI – Referat Gesellschaft
Kontakt:	Jörg-Robert Schreiber
Telefon:	040 / 428 01-25 12
Telefax:	040 / 428 01-29 48
Email:	joerg-robot.schreiber@li-hamburg.de

Hafenrundfahrt „Dritte-Welt-Handel“

Plantagenwirtschaft, Rohstoffimport, Umweltzerstörung und die Nachwirkungen des Kolonialismus

Beschreibung:	Diese Hafenrundfahrt behandelt die Themen Weltmarktunternehmen, Plantagenwirtschaft, Rohstoffimport und -preise, Umweltzerstörung, und die Nachwirkungen des Kolonialismus anhand verschiedener sichtbarer Stationen im Hamburger Hafen. Es handelt sich dabei um eine Weiterentwicklung der Hafenrundfahrt „Bananen und Schokolade“ für die Jahrgangsstufen 7 bis 10. Dieses Angebot wurde von LehrerInnen und den Referenten der Hafengruppe gemeinsam erarbeitet. Eine Mappe mit Vorbereitungs- und Nachbereitungsmaterialien kann für 8,50 € in der Open School21 erworben werden. Maximal zwei Klassen auf einen Termin! Anmeldung 4 Wochen vorher!
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Die SchülerInnen sollten auf das Thema vorbereitet werden.
Kosten:	unter 30 Personen: pauschal 150,- € 30-40 Personen: 5,- € pro Person ab 41 Personen: 4,40 € pro Person
Treffpunkt:	Anleger Vorsetzen, Speicherstadt (U3 Station Baumwall) 20459 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Hafenrundfahrt und Teppichlagerbesichtigung „Kinderarbeit“

Im Hafen werden immer noch Waren umgeschlagen, die von Kindern gefertigt worden sind

Beschreibung:	Während auf internationaler Ebene seit Jahren über Regelungen für Kinderarbeit nachgedacht wird, werden im Hamburger Hafen Produkte umgeschlagen, die von Kindern gefertigt sind. Dies reicht von Teppichen aus Indien und Pakistan über Zucker aus Brasilien bis hin zu Kleidung, die in Containern Hamburg erreicht. Auf der anderen Seite gibt es auch viele Kinder und Jugendliche in der „Dritten Welt“, die keine Arbeit finden und deswegen ihre Länder verlassen müssen. Um ihr eigenes Überleben und das ihrer Familien zu sichern, kommen sie in die reichen Länder des Nordens. So kommen auch im Hamburger Hafen vor allem aus Afrika „Blinde Passagiere“ an, die noch sehr jung sind. Anmeldung 4 Wochen vorher
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Die SchülerInnen sollten auf das Thema vorbereitet werden.
Kosten:	unter 30 Personen: pauschal 150,- € 30-40 Personen: 5,- € pro Person ab 41 Personen: 4,50 € pro Person
Treffpunkt:	Anleger Vorsetzen, Speicherstadt (U3 Station Baumwall) 20459 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Interkulturelle Begleitung von Schulpartnerschaften: Westafrika

In diesem Workshop werden neben länderkundlichen Informationen Aspekte wie „Kommunikation und Sprache“ sowie „das Eigene und das Fremde“ thematisiert

Beschreibung:	<p>Die Planung und Durchführung von Projekten im Zusammenhang mit Schulpartnerschaften in Afrika zeugen auf organisatorischer, technischer und finanzieller Ebene von hochmotiviertem Engagement. Woran aber misst sich der Erfolg? Welche Aspekte müssen über Organisation und Finanzierung hinaus berücksichtigt werden, wenn eine deutsche Schule eine Partnerschaft mit einer Schule in einem westafrikanischen Land eingeht?</p> <p>Jede Art von Schulpartnerschaft – sei es in Form von Briefkontakten, Geld- oder Sachspenden bis hin zum gegenseitigen Besuch – bringt Veränderungen in den betreffenden Gruppen und ihrem Umfeld mit sich. Diese Veränderungen sollten bereits bei der Projektplanung berücksichtigt und fortlaufend überdacht werden.</p> <p>Auch für eine bestehende Schulpartnerschaft ist eine kritische Betrachtung notwendig. Hierbei spielen die persönlichen Erfahrungen und Einstellungen der Projektteilnehmer zu ihrem Projekt, zu ihrer Partnerschule, zum betreffenden Land und zu den dort lebenden Menschen eine wichtige Rolle.</p> <p>Anmeldung 4 Wochen im voraus!</p>
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	keine
Kosten:	3,- € pro Person (Mindestpreis 30,- €)
Treffpunkt:	Werkstatt 3 oder Schule 22765 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Übersicht der Bildungsangebote für den Schwerpunkt Menschenrechte, politische Konflikte

Seite	Titel des Bildungsangebotes	Veranstalter	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen
173	Alles Banane?	Umweltberatung Altona			•	•	•
174	Nein zu Krieg und Neoliberalismus! – Ähnliche Parolen, andere Weltsichten?!	Arbeit und Leben Hamburg e.V.			•	•	•
175	Wasserträger – ein Rollenspieltag, der es in sich hat	Bettina Dettmer		•			
175	Auf der Flucht... Traumziel Hamburg?	Open School 21				•	
176	Auf die Plätze, „fairtig“, los!	Open School 21			•	•	
176	BIOPOLI-Ein Jugendbildungsprojekt	Buko Agrar Koordination			•	•	•
177	Clean Clothes	offene kirche – Eine Einrichtung des Evang.-Luth. Kirchenkreises Alt-Hamburg					•
177	Entwicklungshilfe von A... wie „Arbeitskampfung“ bis Z... wie „Zusammenarbeit“	Open School 21				•	
178	Fußbälle und Fußstritte – Kinderarbeit in der Fußballproduktion	Open School 21			•	•	
178	Globales Lernen – Globalisierung gestalten (Sek. I)	LI – Referat Gesellschaft			•		
179	Hafenrundfahrt und Teppichlagerbesichtigung „Kinderarbeit“	Open School 21			•		
179	Im Einsatz: 300.000 Kindersoldaten	Open School 21				•	
180	Kick off für Fair Pay	BUND Landesverband Hamburg e.V.		•			
180	Markasor – ein kurdisches Bergdorf	Bettina Dettmer			•	•	•
181	Peace-Maker. Die Fahrzeugbegleiter	HVV-Schulberatung			•		
182	Stereotype, Vorurteile und Feindbilder	Open School 21			•	•	
182	Straßenkinder organisieren sich – Ein Beispiel aus Bolivien	Open School 21			•	•	
183	Ich leb' ja nicht aus Bock auf der Straße – Straßenkids in Hamburg	Open School 21			•	•	

Alles Banane?

Das Bildungs-Projekt vermittelt den Schülern die Notwendigkeit zu nachhaltigem Konsum

Beschreibung: Schulen, Kirchengemeinden oder andere Gruppen können die vielfältige Materialienkiste sowie die Ausstellung zum Bananenanbau und dessen Folgen für Menschen und Umwelt in den Anbau-gebieten kostenlos entleihen. Die Ausstellung besteht aus einer Fotodokumentation und einer Bananenskulptur und ist ein Gemeinschaftsprodukt der Umweltberatung Altona, der Künstlerin Mona Schewe (Skulptur) und Bana-Fair e.V. (Fotos). Die Kiste bietet neben einer Vielzahl von Büchern und Artikeln auch Informationen zu Veranstaltungen und Ansprechpartnern in Hamburg sowie schulfachspezifische Anregungen. Themen, die rund um die beliebteste Tropenfrucht Deutschlands erarbeitet werden können, sind u.a.: Nachhaltiger Konsum, Globalisierung, Weltwirtschaft und Exportabhängigkeiten sowie daraus resultierende Umweltprobleme der Anbauländer, Zerstörung des Regenwalds, fairer Handel, Menschenrechte, Kolonialismus, Spuren der Geschichte in Hamburg und noch vieles mehr! Bei der Auseinandersetzung mit der Produktion der Banane wird deutlich, was im Alltag schwer zu sehen ist: Die Umwelt, die wir beeinflussen und nutzen, erstreckt sich tatsächlich um die ganze Erde – der Einkauf im Laden um die Ecke schafft Realitäten am anderen Ende der Welt.

	<p>Um dies zu erfassen, bedarf es komplexen Denkens und Lernens. Dazu gehört die Fähigkeit zum Perspektivwechsel und die vermehrte Einsicht in weltumspannende Zusammenhänge. Es geht nicht nur um Faktenwissen sondern auch um Bewusstwerdung und das Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten. Dabei helfen Ihnen die Ausstellung und Bildungskiste. Diese eignen sich auch sehr gut für pädagogische Projektarbeit.</p> <p>Aus dem Leben einer Bananenarbeiterin-szenische Darstellung: Zusätzlich zu dem Material ist es möglich, die Schauspielerin und Tanzpädagogin Miriam da Silva zu buchen. Sie bietet eine szenische Darstellung aus dem Leben der Plantagenarbeiter an, die es den Schülern ermöglicht, die Distanz zu dieser Thematik zu überwinden. Sehr authentisch berichtet sie über eine Vielzahl von Themen, wie z.B. den Lebens und Arbeitsalltag auf einer Bananenplantage, Arbeitsteilung und Entlohnung, Gewerkschaften und Pestizideinsatz. Sie erzählt aber auch von den Ängsten und Träumen, den Wünschen und Hoffnungen der Plantagenarbeiter. Für nähere Informationen, wie z.B. Preis und Termine wenden Sie sich bitte direkt an Frau da Silva: 0176-23 56 80 65 oder 35 01 64 39</p> <p>Anmeldungen für interessierte Gruppen oder Schulklassen nimmt Frau Christine Meier gerne an. Sie erreichen sie unter der unten aufgeführten Telefonnummer und e-mail Adresse.</p>
Zielgruppe:	<p>Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen</p>
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine, mit Aufführung 150,- €
Treffpunkt:	<p>Jessenstr. 19 22767 Hamburg</p>
Veranstalter:	Umweltberatung Altona
Kontakt:	Christiane Meier
Telefon:	040 / 428 11-30 18
Telefax:	040 / 428 11-27 01
Email:	christiane.meier@altona.hamburg.de

Nein zu Krieg und Neoliberalismus! – Ähnliche Parolen, andere Weltsichten?!

Ein Seminar zu rechtsorientierten Weltsichten heute

Beschreibung:	<p>Über Globalisierung, Neoliberalismus und Krieg wird gegenwärtig viel diskutiert. Aber nicht allen geht es dabei immer um Frieden, Gerechtigkeit und ein solidarisches Miteinander: Rechte und rechtsextreme Organisationen und Parteien verknüpfen die Kritik an Globalisierung und Krieg mit ihren rassistischen, nationalistischen und antisemitischen Inhalten. Wir wollen heutige rechtsextreme Argumentationsweisen an exemplarischen Beispielen (Integration von MigrantInnen, Terrorbekämpfung, NS-Vergangenheit) vorstellen. Anhand von Videos, Musik und Texten werden im Seminar die Ursachen dieser irritierenden Verknüpfungen untersucht und eigene Standpunkte zu aktuellen gesellschaftlichen Diskussionen entwickelt.</p> <p>Diese Veranstaltung richtet sich an Schulklassen und Jugendgruppen ab 14 Jahren.</p>
Zielgruppe:	<p>Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen</p>
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Wir versuchen, die Veranstaltung kostenfrei anzubieten. Je nach den Fördermöglichkeiten kann es aber auch sein, daß wir einen kleinen Beitrag erheben müssen. Bitte kontaktieren Sie uns diesbezüglich.
Treffpunkt:	<p>nach Absprache im Raum Hamburg</p>
Veranstalter:	Arbeit und Leben Hamburg e.V.
Kontakt:	Kerstin Schumann
Telefon:	040 / 28 40 16-33
Telefax:	040 / 28 40 16-16
Email:	office@hamburg.arbeitundleben.de

Wasserträger- ein Rollenspieltag, der es in sich hat

Wasser kommt aus der Leitung, das weiß jedes Kind! Aber was wäre, wenn es keine Wasserleitung gäbe, oder wenn jemand nach Belieben den Wasserhahn zudrehen könnte?

Beschreibung:	Viele Millionen Menschen auf dieser Erde müssen ihr Wasser aus Brunnen heraufziehen, aus dem Fluß oder einer Quelle schöpfen und manchmal auch sehr weit tragen. Manchmal gibt es eine Wasserversorgung, aber ist die immer so verlässlich wie bei uns? Einen Tag lang lassen wir uns gemeinsam auf das Abenteuer einer solch anderen Welt ein. Wir vereinbaren gemeinsam die Regeln, nach denen wir Wasser „vom Brunnen“ holen. Im Spiel dürfen das nur die Wasserträger. Die Wasserwächter können die Ausgabe verweigern, den Preis erhöhen, ... Wasserspürnasen und Beobachter sorgen dafür, dass das Spiel spannender wird. In diesen Erlebnistag fließen je nach Alter und Interesse der Teilnehmer unterschiedliche Inhalte mit ein: Geschichten vom Wasserholen bei uns und anderswo, gemeinsame Spiele, Lieder und Tänze, Feedback zum Umgang mit Regeln, u.v.a.m. Es gibt auch Freispielphasen oder Pausen, während derer jedoch die Regeln der Wasserträger weiter gelten. Form: Projekttag mit Schwerpunkt Rollenspiel Dauer: mind. 4 Stunden Themenbezüge: Umgang mit Wasser / Rollenspiel / andere Lebenswelt erfahren / Regeln und Zusammenarbeit erproben / Macht / Herrschaft
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	n.V., mind. 120,- €
Treffpunkt:	nach Absprache 22083 Hamburg
Veranstalter:	Bettina Dettmer
Kontakt:	Bettina Dettmer
Telefon:	040 / 29 48 03
Telefax:	040 / 29 48 03
Email:	Bettina_Dettmer@web.de

Auf der Flucht... Traumziel Hamburg?

Rund 15% der Hamburger Bevölkerung sind MigrantInnen – wie ist ihre Lebenssituation, ihre Zukunftsperspektive, ihr Alltag im deutschen Behördenschwung?

Beschreibung:	Rund 15% der Hamburger Bevölkerung sind MigrantInnen. Viele von ihnen mussten aus ihren Heimatländern fliehen. Warum sind sie geflohen, warum in die Bundesrepublik Deutschland bzw. nach Hamburg? Wie ist ihre Lebenssituation, ihre Zukunftsperspektive, ihr Alltag im deutschen Behördenschwung? In dieser Veranstaltung kommen die SchülerInnen ins Gespräch mit Flüchtlingen und engagierten Menschen, die in Ausländerinitiativen arbeiten. Das Bemühen um Einfühlungsvermögen und Toleranz ist das Ziel dieser Veranstaltung, in der die Diskussion oft gegensätzlich geführt wird, jedoch immer einen Schritt weiter führt zum gegenseitigen Verständnis aller Beteiligten. Anmeldung 4 Wochen im voraus!
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	keine
Kosten:	3,- € pro Person (Mindestpreis 60,- €)
Treffpunkt:	Werkstatt 3 oder Schule 22765 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Auf die Plätze, „fairtig“, los!

Der Wettkampf in der Sportbekleidungsindustrie und seine Folgen

Beschreibung:	Gilt beim Sport „schneller, höher,weiter“, verfahren die Hersteller von Bekleidung für die Sportbegeisterten nach dem Motto „schneller, eher, billiger“. Insbesondere junge Menschen rund um den Erdball kleiden sich wie Spitzensportler und suchen nach sportlichen Schnäppchen der großen Markenkonzerne. Wie es hier und am anderen Ende der textilen Kette – z.B. beim Färben und Nähen – um Fitness und Fairness bestellt ist, steht im Mittelpunkt der Veranstaltung. Es geht um Sozialstandards bei den Markenkonzernen, Baumwolle und neue Materialien sowie um gesundheitliche Aspekte bei allen Beteiligten – und nicht zuletzt um unsere Rolle als KonsumentenInnen. Anmeldung 4 Wochen im voraus!
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	keine
Kosten:	3,- € pro Person (Mindestpreis 60,- €)
Treffpunkt:	Werkstatt 3 oder Schule 22765 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

BIOPOLI-Ein Jugendbildungsprojekt

Biologische Vielfalt, „Grüne“ Gentechnik, internationaler Agrarhandel, Biopiraterie und Patente auf Leben

Beschreibung:	Wozu brauchen wir biologische Vielfalt? Sind die „Grüne“ Gentechnik oder der internationale Agrarhandel Antworten auf Hunger und Mangelernährung? Was verbirgt sich hinter dem Begriff Biopiraterie? Biopoli richtet sich an SchülerInnen und Jugendliche im Alter von 15 bis 25 Jahre. Hierfür vermittelt die BUKO Agrar Koordination bundesweit ReferentInnen, die auf Anfrage in Schulen und Jugendgruppen eine Einführung in die „Biopoli“ Themen geben: Biologische Vielfalt und weltweite Ernährungssicherheit, Internationaler Agrarhandel, Grüne Revolution und Gentechnik in der Landwirtschaft, sowie Biopiraterie und Patente auf Leben. Die Veranstaltungen können je nach Absprache einen Umfang von 2 Unterrichtsstunden, einem Vormittag aber auch einem ganzen Projekttag oder den einer Einführung zu Projektwochen haben. Die Themen sind nicht fächergebunden, eignen sich jedoch am besten für den Unterricht in Biologie, Politik, Ethik, Geografie und Sozialkunde. Die Veranstaltungen sind kostenlos, da sie von der BUKO Agrar Koordination finanziert werden. Im Rahmen dieses Projektes wurde eine Bildungsmappe erstellt, die neben kurzen thematischen Einführungen auch Arbeitsblätter, Arbeitsaufträge, Exkursionstipps und weitere Medienhinweise enthält. Sie soll LehrerInnen und JugendgruppenleiterInnen die eigene Vor- und Nachbereitung bzw. Bearbeitung der Themen erleichtern. Ziel des Projektes ist es, Jugendlichen einen Einstieg in diese gesellschaftsrelevanten Themen zu geben und ihnen zu ermöglichen, sich kritisch mit den komplexen umwelt- und entwicklungspolitischen Fragestellungen auseinander zu setzen. Denn als Konsumentinnen und Konsumenten müssen auch sie ihre Wahl treffen. Darüber hinaus ermöglicht die Bearbeitung dieser Themen beispielhaft ein Verständnis globaler wirtschaftlicher und politischer Zusammenhänge.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Nernstweg 32 22765 Hamburg

Veranstalter:	Buko Agrar Koordination
Kontakt:	Sandra Blessin
Telefon:	040 / 39 25 26
Telefax:	040 / 39 90 06 29
Email:	info@bukoagrar.de

Clean Clothes

Die Kampagne für saubere Kleidung

Beschreibung:	<p>Unsere tägliche Kleidung wird überwiegend in zoll- und steuerfreien Produktionszonen armer Länder von Frauen unter sklavischen Bedingungen hergestellt. 80 Wochenarbeitsstunden, davon viele unbezahlte Überstunden, gelten bei vielen Arbeiterinnen als wirklich gute Arbeitsbedingungen. Viele Menschenrechtsorganisationen der Erde haben nachgewiesen: Entlassungen bei Schwangerschaft oder Gewerkschaftsorganisation, sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz, keinerlei Gesundheitsschutz oder Krankenversicherung, rationierter Toilettengang gehören zum Arbeitsalltag von Frauen.</p> <p>Die Kampagne für saubere Kleidung will Verbraucherinnen in den Europäischen Ländern über diese Produktionsbedingungen aufklären. Durch viele Nachfragen sollen dann die europäischen Handelskonzerne als finanzstärkste Glieder in der Kleiderproduktionskette dazu gebracht werden, ihre Verantwortung wahrzunehmen und sich aktiv für bessere Arbeitsbedingungen bei ihren Zulieferbetrieben einzusetzen.</p> <p>Gerne kommen die Hamburger Kampagne-Frauen in Gruppen, Kreise, Betriebe, klären auf und stellen vor, welche Möglichkeiten es in Hamburg gibt, sich für bessere Bedingungen der Arbeiterinnen einzusetzen.</p>
Zielgruppe:	Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	bitte erfragen
Treffpunkt:	Loogeplatz 14/16 20249 Hamburg
Veranstalter:	offene kirche – Eine Einrichtung des Evang.-Luth. Kirchenkreises Alt-Hamburg
Kontakt:	Sabine Simon, Diakonie
Telefon:	040 / 46 07 93 13
Telefax:	040 / 46 07 93 28
Email:	simon.offenekirchehamburg@kirnet.de

Entwicklungshilfe von A... wie „Armutsbekämpfung“ bis Z... wie „Zusammenarbeit“

Eine Entwicklungshelferin informiert über die Bedingungen, Ziele und Möglichkeiten der Entwicklungszusammenarbeit

Beschreibung:	<p>Viele Menschen meinen, die Entwicklungszusammenarbeit müsse versagt haben, wenn nach jahrzehntelanger Hilfe mit „zig Millionen Euro“ noch immer so viel Armut bestehe. Dass es auch Erfolge gibt und wie sich eine globalisierte Welt mitgestalten lässt, wird ersichtlich, wenn wir ein konkretes Bild von dieser Arbeit bekommen. Wer könnte uns dabei besser unterstützen, als eine Expertin der Entwicklungszusammenarbeit, die über langjährige praktische Erfahrungen im Ausland verfügt?</p> <p>Neben Informationen über die Bedingungen, Ziele und Möglichkeiten der Entwicklungszusammenarbeit liefert sie authentische Berichte über die Lebensbedingungen, verschiedene Selbsthilfefprojekte und Wege aus der Armut in den Südländern.</p> <p>Darüber hinaus zeigt sie auf, wie Menschen sich hier vor Ort für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen und welche Möglichkeiten Jugendliche haben, erste Arbeitserfahrungen in der internationalen Zusammenarbeit zu sammeln.</p> <p>Anmeldung 4 Wochen im voraus!</p>
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	keine

Kosten:	3,- € pro Person (Mindestpreis 60,- €)
Treffpunkt:	Werkstatt 3 oder Schule 22765 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Fußbälle und Fußtritte – Kinderarbeit in der Fußballproduktion

Fußball außerhalb des Spielfeldes betrachtet, öffnet den Blick für die globalen Verflechtungen in der Sportartikelindustrie und die Auswirkungen auf die beteiligten Menschen

Beschreibung:	2006 – die Welt blickt auf Deutschland, genauer gesagt auf den Fußball im Land. Die Austragung der Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland bietet nicht nur sportlichen Reiz, sondern auch viele Ansatzpunkte, Globales Lernen anschaulich in den Unterricht einzubringen. Fußball außerhalb des Spielfeldes betrachtet kann den Blick öffnen für die globalen Verflechtungen in der Sportartikelindustrie und deren Auswirkungen auf die beteiligten Menschen quer durch alle Lebens- und Wirtschaftsbereiche. „Fußbälle und Fußtritte“ ist ein Angebot für SchülerInnen, das ähnlich zusammengesetzt werden kann wie die 32 Teile eines Fußballs. Je nach Bedarf kann das Thema Kinderarbeit in der Fußballproduktion (Film, Dias, praktische Beispiele) oder die Ausbeutung in der Sportbekleidungsindustrie vertieft werden. Anmeldung 4 Wochen im voraus!
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	keine
Kosten:	3,- € pro Person (Mindestpreis 60,- €)
Treffpunkt:	Werkstatt 3 oder Schule 22765 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Globales Lernen – Globalisierung gestalten (Sek. I)

Unterstützung und Beratung

Beschreibung:	Unterstützung und Beratung bei der unterrichtlichen Umsetzung der 8 Rahmenplanthemen des Aufgabengebietes „Globales Lernen“ in Fächern und Projekten der Sekundarstufe I: Klassenstufen 5-8 <ul style="list-style-type: none">• Konsumgüter aus Entwicklungsländern (u.a. Kakao, Bananen, Orangensaft, Kleidung, Teppiche)• Gefährdung und Erhalt globaler Gemeinschaftsgüter (Wasser, Regenwälder)• Erkundungen im Hafen und Stadtteil (Was verbindet Hamburg mit Afrika, Asien, L.A.?)• Globalisierung von Alltag und Freizeit (globale Jugendkultur, Ferntourismus, Sport) Klassenstufen 9-10 <ul style="list-style-type: none">• Fairer Handel (Welthandelstrukturen)• Biologische Vielfalt und Ernährungssicherung, Weltgesundheit• Hamburg: Tor zur Welt (koloniale Verbindungen, Migration, weltmarktorientierte Unternehmen)• Armut und Menschenrechte (aktuelle Beispiele) Dauer der Veranstaltung nach Vereinbarung.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1

Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Hamburg
Veranstalter:	LI – Referat Gesellschaft
Kontakt:	Jörg-Robert Schreiber
Telefon:	040 / 428 01-25 12
Telefax:	040 / 428 01-29 48
Email:	joerg-robot.schreiber@li-hamburg.de

Hafenrundfahrt und Teppichlagerbesichtigung „Kinderarbeit“

Im Hafen werden immer noch Waren umgeschlagen, die von Kindern gefertigt worden sind

Beschreibung:	Während auf internationaler Ebene seit Jahren über Regelungen für Kinderarbeit nachgedacht wird, werden im Hamburger Hafen Produkte umgeschlagen, die von Kindern gefertigt sind. Dies reicht von Teppichen aus Indien und Pakistan über Zucker aus Brasilien bis hin zu Kleidung, die in Containern Hamburg erreicht. Auf der anderen Seite gibt es auch viele Kinder und Jugendliche in der „Dritten Welt“, die keine Arbeit finden und deswegen ihre Länder verlassen müssen. Um ihr eigenes Überleben und das ihrer Familien zu sichern, kommen sie in die reichen Länder des Nordens. So kommen auch im Hamburger Hafen vor allem aus Afrika „Blinde Passagiere“ an, die noch sehr jung sind. Anmeldung 4 Wochen vorher
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Die SchülerInnen sollten auf das Thema vorbereitet werden.
Kosten:	unter 30 Personen: pauschal 150,- € 30-40 Personen: 5,- € pro Person ab 41 Personen: 4,50 € pro Person
Treffpunkt:	Anleger Vorsetzen, Speicherstadt (U3 Station Baumwall) 20459 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Im Einsatz: 300.000 Kindersoldaten

Die Journalistin Michaela Ludwig liefert authentische Berichte über den Kriegsalltag von Kindersoldaten in Uganda

Beschreibung:	300.000 Kinder und Jugendliche, Mädchen wie Jungen, sind zur Zeit weltweit als Kindersoldaten im Einsatz. Die meisten sind zwischen 15 und 18 Jahre alt, viele sind bei ihrer Rekrutierung jünger. Von Regierungsarmeen, Rebellen oder Guerillagruppen werden sie direkt an der Front oder als Hilfskräfte hinter der Front eingesetzt. Viele der Kinder bezahlen diesen Einsatz mit ihrem Leben oder werden verwundet, Mädchen wie Jungen werden missbraucht. Die meisten sind schwer traumatisiert und noch viele Jahre später leiden sie unter Alpträumen, Ängsten und Trauer. Vor 15 Jahren wurde die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen verabschiedet. Warum gibt es trotzdem noch Kindersoldaten? Welche Interessen und Machtansprüche spielen in den Gebieten, in denen Kinder zur Kriegsführung, zum Rauben und Töten eingesetzt werden, eine Rolle? Wer sind die mittelbaren und unmittelbaren Akteure und Gewinner in diesen Konflikten? Am Beispiel Ugandas liefert die Journalistin Michaela Ludwig authentische Berichte über die Kriegshintergründe und den Kriegsalltag der Kinder in Uganda. Außerdem schildert sie die Situation ehemaliger Kindersoldaten, denen die Flucht nach Deutschland gelang und zeigt Möglichkeiten auf, wie der Einsatz von Kindersoldaten international bekämpft werden kann. Anmeldung 4 Wochen im voraus!
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	keine

Kosten:	3,- € pro Person (Mindestpreis 60,- €)
Treffpunkt:	Werkstatt 3 oder Schule 22765 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Kick off für Fair Pay

Was hat Fußball mit Fairem Handel zu tun?

Beschreibung:	2006 wird in Deutschland die Fußball-Weltmeisterschaft ausgetragen. Wir wollen das Thema von einer anderen Seite angehen und nach den Hintergründen der Produktion von Fußbällen fragen. Spielerisch und praktisch probieren wir aus, wie der Arbeitsalltag pakistanischer Kinder in den Fußballfabriken aussieht und erarbeiten soziale und ökologische Alternativen. Für Schulkinder von 7 bis 10 Jahren.
Zielgruppe:	Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,- € pro Kind, mind. 40,- € pro Gruppe
Treffpunkt:	Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	BUND Landesverband Hamburg e.V.
Kontakt:	Umweltzentrum
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	hamburger.umweltzentrum@bund.net

Markasor – ein kurdisches Bergdorf

Diaschau mit Vortrag, Diskussion und Gruppenarbeit.

Beschreibung:	<p>Markasor – ein Name wie aus dem Märchenbuch: traumhaft schöne Berge, kreisende Adler, meterhoher Schnee und nur wenige Wochen später ein ungestümer Frühling, der den Sommer schon an der Hand führt...</p> <p>Als ich in den 80er Jahren in diesem Dorf an der türkisch-irakischen Grenze zu Besuch war, erschien es noch wie eine Idylle. Damals schon war die ganze Gegend militärisches Sperrgebiet, viele Bewohner zogen weg in die großen Städte. Irgendwann wurde der Rest der Bewohner dann „evakuiert“ – gerettet oder zwangsumgesiedelt und vertrieben?</p> <p>Heute sind von den so malerisch in die Landschaft eingebetteten Häusern nur noch verkohlte Mauerreste übrig.</p> <p>Einige der Menschen, deren Häuser von Brandbomben des türkischen Militärs gezielt zerstört wurden, leben hier in Hamburg als ganz normale „Ausländer“ und demnächst vielleicht als „vereinte Europäer“...</p> <p>Viele Schulen sind heute multikulturell, vereinen mehr oder weniger erfolgreich Kinder aus aller Herren Länder.</p> <p>Die Bilder und Eindrücke aus Markasor sollen Raum für Gespräche eröffnen, das eigene Empfinden, die eigene Geschichte wachrufen, zum Reden, zuhören und sich ausdrücken ermutigen.</p> <p>Form: Diavortrag mit Diskussion und Gruppenarbeit; Themenschwerpunkte nach Absprache</p> <p>Dauer: mind. 3 Stunden, gerne Ausbau zum Projekttag</p> <p>Themenbezüge: Heimat / Völkermord / geeintes Europa / Selbstbestimmung / Subsistenzwirtschaft in einer Bergregion / Bewässerungssystem</p> <p>Info und Durchführung: Bettina Dettmer, Ethnologin M.A., Trainerin und Erlebnispädagogin</p>
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen

Ausrüstung:	Diaprojektor und abdunkelbarer Raum
Kosten:	mind. 120,- €
Treffpunkt:	nach Absprache 22083 Hamburg
Veranstalter:	Bettina Dettmer
Kontakt:	Bettina Dettmer
Telefon:	040 / 29 48 03
Telefax:	040 / 29 48 03
Email:	Bettina_Dettmer@web.de

Peace-Maker. Die Fahrzeugbegleiter

Schülerinnen und Schüler engagieren sich als Streitschlichter in den Bussen des HVV

Beschreibung:	<p>Bei diesem Projekt engagieren sich Schüler und Schülerinnen freiwillig und ehrenamtlich für mehr Sicherheit und weniger Gewalt in den Bussen des HVV. Sie greifen auf ihrem täglichen Schulweg vermittelnd und gewaltfrei ein, wenn sich Auseinandersetzungen oder Sachbeschädigungen abzeichnen.</p> <p>Im Rahmen einer fundierten Ausbildung durch speziell geschulte Trainer der Verkehrsunternehmen und Präventionsbeamte der Polizei lernen die Jugendlichen Deeskalationsstrategien und Techniken der Konfliktbewältigung. Zudem werden in der Ausbildung soziale Kompetenzen erworben bzw. gefördert, Kommunikationsfähigkeiten trainiert, Zivilcourage, Teamfähigkeit sowie faires Verhalten geübt und das Verhaltensrepertoire allgemein erweitert. Seit dem Frühjahr 2002 wurden in Hamburg mehr als 450 Schüler und Schülerinnen an 13 Schulen zu „Peace-Makern“ ausgebildet (Stand: Mai 2005).</p>
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Kurze Mühren 13 20095 Hamburg
Veranstalter:	HVV-Schulberatung
Kontakt:	Renate Büsing
Telefon:	040 / 83 99 42 64
Telefax:	040 / 32 52 57 59
Email:	buesing@hvv-schulberatung.info

Stereotype, Vorurteile und Feindbilder

Wie Gerüchte und Schreckensnachrichten unser Denken prägen

Beschreibung:	Seit dem 11. September 2001 reißen die Meldungen über terroristische Bedrohungen nicht mehr ab. Und jeder neue Bericht über Anschläge, ihre Opfer und Täter verhärtet das Bild einer allgegenwärtigen Gefahr, die scheinbar hauptsächlich mit dem Islam zu tun hat. Aber auch in Bezug auf die „Dritte Welt“ und die Zuwanderung sind negative Vorurteile immer noch aktuell. In dieser Veranstaltung geht es darum, dem abschätzigen Gleichmachen von Millionen von Menschen etwas Konstruktives entgegenzusetzen – nämlich einen Appell an Neugier und Empathie sowie an die Lust auf Kontakte und Freundschaften. Jeder Mensch sieht die Welt durch seine Brille, aber wir haben die Möglichkeit, die Tönung selbst mitzugestalten und zu verändern. Da wir alle mehr oder weniger Vorurteile haben, wollen wir damit beginnen, sie zu suchen, um sie später spielerisch „auf die Schippe“ zu nehmen. Anmeldung 4 Wochen im voraus!
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	keine
Kosten:	3,- € pro Person (Mindestpreis 60,- €)
Treffpunkt:	Werkstatt 3 oder Schule 22765 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Straßenkinder organisieren sich – Ein Beispiel aus Bolivien

Mit Hilfe von Bildern, Texten und O-Tönen werden den SchülerInnen die Lebenszusammenhänge und der Alltag von Straßenkindern vermittelt

Beschreibung:	Ob als Schuhputzer auf der Straße, als Verkäufer im Bus oder als Lastenträger auf dem Markt – bewusst, selbstständig und verantwortlich helfen Kinder in anderen Ländern, ihre Familien zu ernähren. Der Zusammenhalt und Organisationsgrad untereinander ist oftmals ungewöhnlich und bietet eine andere Sichtweise auf das Thema Kinderarbeit. Edith Mandelkow hat Kinder in St. Cruz, in Bolivien, bei ihrer Arbeit auf der Straße begleitet und Interviews mit ihnen geführt. Mit Hilfe von Dias, Fotos und O-Tönen werden den hiesigen SchülerInnen die Lebenszusammenhänge und der Alltag der Kinder und Jugendlichen vermittelt. Wie wäre es, wenn Jugendliche hier mit Schuhputzen Geld zum Leben verdienen müssten, anstatt zur Schule zu gehen? Was bedeutet „Arm Sein“ bzw. „Reich Sein“? Und wie wichtig sind Schule und Ausbildung? Anmeldung 4 Wochen im voraus!
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,- € pro Person (Mindestpreis 60,- €)
Treffpunkt:	Werkstatt 3 oder Schule 22765 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Ich leb' ja nicht aus Bock auf der Straße – Straßenkids in Hamburg

Bei einem Besuch im BASIS-Projekt erfahren die SchülerInnen einiges über das Leben von Gleichaltrigen auf Hamburgs Straßen

Beschreibung:	<p>Während die meisten Menschen den Hauptbahnhof allenfalls als Zwischenstation betrachten, sind die Wandelhalle, der Vorplatz und das angrenzende Viertel St. Georg für Hamburgs Straßenkids zur Heimat geworden. Sie leben „von der Hand in den Mund“, viele von ihnen haben Missbrauch- und Gewalterfahrungen. Am Bahnhof suchen sie die Gemeinschaft mit Anderen, geraten aber häufig in einen Kreislauf von Drogen und Prostitution.</p> <p>Die MitarbeiterInnen des BASIS-Projekts e.V. am Hauptbahnhof kümmern sich um die jungen Menschen, für die gängige Vorstellungen von einem „Zuhause“ und einem „normalen Alltag“ nicht zutreffen. Bei einem Besuch im BASIS-Projekt erfahren die SchülerInnen einiges über das Leben von Gleichaltrigen auf Hamburgs Straßen: Warum leben junge Menschen in dieser reichen Stadt auf der Straße? Welche Ängste, welche Hoffnungen, welche täglichen Bedürfnisse bewegen sie?</p> <p>Anmeldung 4 Wochen im voraus!</p>
Zielgruppe:	<p>Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2</p>
Ausrüstung:	Die Vorbereitung des Themas im Unterricht wird unbedingt empfohlen.
Kosten:	3,- € pro Person (Mindestpreis 60,- €)
Treffpunkt:	<p>Treffpunkt wird angegeben 20457 Hamburg</p>
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Übersicht der Bildungsangebote für den Schwerpunkt Migration

Seite	Titel des Bildungsangebotes	Veranstalter	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen
184	Auf der Flucht... Traumziel Hamburg?	Open School 21				•	
184	Hafenrundfahrt „Handel ist Wandel – Migration im Hamburger Hafen“	Open School 21			•		
185	Markasor – ein kurdisches Bergdorf	Bettina Dettmer			•	•	•

Auf der Flucht... Traumziel Hamburg?

Rund 15% der Hamburger Bevölkerung sind MigrantInnen. Wie ist ihre Lebenssituation, ihre Zukunftsperspektive, ihr Alltag im deutschen Behördenschwungel?

Beschreibung:	Rund 15% der Hamburger Bevölkerung sind MigrantInnen. Viele von ihnen mussten aus ihren Heimatländern fliehen. Warum sind sie geflohen, warum in die Bundesrepublik Deutschland bzw. nach Hamburg? Wie ist ihre Lebenssituation, ihre Zukunftsperspektive, ihr Alltag im deutschen Behördenschwungel? In dieser Veranstaltung kommen die SchülerInnen ins Gespräch mit Flüchtlingen und engagierten Menschen, die in Ausländerinitiativen arbeiten. Das Bemühen um Einfühlungsvermögen und Toleranz ist das Ziel dieser Veranstaltung, in der die Diskussion oft gegensätzlich geführt wird, jedoch immer einen Schritt weiter führt zum gegenseitigen Verständnis aller Beteiligten. Anmeldung 4 Wochen im voraus!
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	keine
Kosten:	3,- € pro Person (Mindestpreis 60,- €)
Treffpunkt:	Werkstatt 3 oder Schule 22765 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Hafenrundfahrt „Handel ist Wandel – Migration im Hamburger Hafen“

Nicht nur Waren werden im Hamburger Hafen bewegt, auch Menschen kommen oder gehen durch den Hafen

Beschreibung:	Nicht nur Waren wurden und werden im Hamburger Hafen bewegt, auch Menschen kommen oder gehen durch den Hafen. Diese Hafenrundfahrt verbindet Orte, an denen dies sichtbar wird. Das erste Auswandererlager am Amerikahöft und die Wollkämmerei am Reiherstieg stehen exemplarisch für die Geschichte der Aus- und Einwanderung. Portugiesische und türkische Hafen- und Werftarbeiter weisen auf die Gastarbeiter hin, und die Flüchtlingschiffe in Neumühlen zeigen eine andere Facette des Themas auf. Eine Rundfahrt, die die Augen für sehr unterschiedliche Realitäten öffnen soll. Anmeldung bitte 4 Wochen vor dem Termin.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Die SchülerInnen sollten auf das Thema vorbereitet werden.

Kosten:	30 bis 40 Personen 5,- € pro Person ab 41 Personen 4,50 € pro Person unter 30 Personen pauschal 150,- € maximal 2 Klassen
Treffpunkt:	Anleger Vorsetzen, Speicherstadt (U3 Station Baumwall) 20459 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Markasor – ein kurdisches Bergdorf

Diaschau mit Vortrag, Diskussion und Gruppenarbeit.

Beschreibung:	<p>Markasor – ein Name wie aus dem Märchenbuch: traumhaft schöne Berge, kreisende Adler, meterhoher Schnee und nur wenige Wochen später ein ungestümer Frühling, der den Sommer schon an der Hand führt...</p> <p>Als ich in den 80er Jahren in diesem Dorf an der türkisch-irakischen Grenze zu Besuch war, erschien es noch wie eine Idylle. Damals schon war die ganze Gegend militärisches Sperrgebiet, viele Bewohner zogen weg in die großen Städte. Irgendwann wurde der Rest der Bewohner dann „evakuiert“ – gerettet oder zwangsumgesiedelt und vertrieben?</p> <p>Heute sind von den so malerisch in die Landschaft eingebetteten Häusern nur noch verkohlte Mauerreste übrig..</p> <p>Einige der Menschen, deren Häuser von Brandbomben des türkischen Militärs gezielt zerstört wurden, leben hier in Hamburg als ganz normale „Ausländer“ und demnächst vielleicht als „vereinte Europäer“...</p> <p>Viele Schulen sind heute multikulturell, vereinen mehr oder weniger erfolgreich Kinder aus aller Herren Länder.</p> <p>Die Bilder und Eindrücke aus Markasor sollen Raum für Gespräche eröffnen, das eigene Empfinden, die eigene Geschichte wachrufen, zum Reden, Zuhören und sich ausdrücken ermutigen.</p> <p>Form: Diavortrag mit Diskussion und Gruppenarbeit; Themenschwerpunkte nach Absprache.</p> <p>Dauer: mind. 3 Stunden, gerne Ausbau zum Projekttag</p> <p>Themenbezüge: Heimat / Völkermord / geeintes Europa / Selbstbestimmung / Subsistenzwirtschaft in einer Bergregion / Bewässerungssystem</p> <p>Info und Durchführung: Bettina Dettmer, Ethnologin M.A., Trainerin und Erlebnispädagogin</p>
Zielgruppe:	<p>Sekundarstufe 1</p> <p>Sekundarstufe 2</p> <p>Berufliche Schulen</p>
Ausrüstung:	Diaprojektor und abdunkelbarer Raum
Kosten:	mind. 120,- €
Treffpunkt:	nach Absprache 22083 Hamburg
Veranstalter:	Bettina Dettmer
Kontakt:	Bettina Dettmer
Telefon:	040 / 29 48 03
Telefax:	040 / 29 48 03
Email:	Bettina_Dettmer@web.de

Übersicht der Bildungsangebote für den Schwerpunkt Mobilität und Tourismus

Seite	Titel des Bildungsangebotes	Veranstalter	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen
186	Nationalpark Wattenmeer	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.			•	•	•
186	Wattenmeer: Ein einzigartiger Lebensraum	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.			•	•	•
187	Branntwein, Bibeln und Bananen	Open School 21				•	
187	Alternative Hafentrundfahrt	Förderkreis „Rettet die Elbe“ eV			•	•	•
188	Auto-Mobilität – 10 unbequeme Fragen	HVV-Schulberatung				•	
188	Peace-Maker. Die Fahrzeugbegleiter	HVV-Schulberatung			•		
189	Sicherheit und Selbstständigkeit im ÖPNV	HVV-Schulberatung		•	•		
189	Verkehr in Hamburg – Wir mischen uns ein !	HVV-Schulberatung			•	•	•
190	Wem gehört der Hafen?	Arbeit und Leben Hamburg e.V.				•	•

Nationalpark Wattenmeer

Diavortrag über die Nationalparks im Wattenmeer

Beschreibung:	Diavortrag über den Nationalpark Wattenmeer: Entstehung und Zielsetzung, Vogelschutz, Nutzungskonflikte, Tourismus im Nationalpark, Tier- und Pflanzenwelt. Auf Wunsch mit anschließendem Planspiel.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Spendenvorschlag: 2,- € p.P.
Treffpunkt:	Haus der Natur, Bornkampsweg 35 22926 Ahrensburg
Veranstalter:	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.
Kontakt:	Katharina Hocke
Telefon:	04102 / 326 56
Telefax:	04102 / 319 83
Email:	katharina.hocke@jordsand.de

Wattenmeer: Ein einzigartiger Lebensraum

Vortrag zur Einführung in das Unterrichtsthema Wattenmeer

Beschreibung:	Vortrag mit Dias, wässrigen Versuchen, verschiedensten Funden vom Strand und Meeresgrund und Vogelpräparaten zur Einführung in das Unterrichtsthema Wattenmeer. Je nach Vorkenntnissen kann der Vortrag um die Themen Tourismus, Verkehr, Gewässerbelastung erweitert werden. Auch für MultiplikatorInnen geeignet.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen

Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Spendenvorschlag: 2,- € pro Schüler
Treffpunkt:	Haus der Natur, Bornkampsweg 35 22926 Ahrensburg
Veranstalter:	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.
Kontakt:	Katharina Hocke
Telefon:	04102 / 326 56
Telefax:	04102 / 319 83
Email:	katharina.hocke@jordsand.de

Branntwein, Bibeln und Bananen

Ein Stadtrundgang an der Hafenkante zu Hamburgs Kolonialgeschichte

Beschreibung:	Der Stadtrundgang an der Hafenkante geht den Spuren von Hamburgs Hafenentwicklung und seiner kolonialen Vergangenheit als „Tor zur Welt“ nach. Alte Speicher, Kontorhäuser, Hafenanlagen und Denkmäler erzählen die Geschichte von Schnapsexporten nach Westafrika, von hanseatischer Kanonenbootpolitik in Guatemala und vom einträglichen Handel mit der deutschen „Kamerunbanane“. Dabei werden Kontinuitäten und Brüche zwischen Vergangenheit und Gegenwart sichtbar. Anmeldung 4 Wochen vorher
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,- € pro Person (Mindestpreis 60,- €)
Treffpunkt:	Treffpunkt wird angegeben 20457 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Alternative Hafenerundfahrt

zum Thema Umweltpolitik in Hamburg, Hafenerweiterung, Elbvertiefung und Gewässerverschmutzung

Beschreibung:	Gruppen- und Sonderfahrten: diese Termine sind ganzjährig und müssen abgesprochen werden. Von April bis Oktober finden aber auch regelmäßig alle 14 Tage Fahrten statt. Beginnend vom ersten Freitag im April, immer um 17.00 Uhr. Der Preis beträgt 8,- € pro Person.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Preis für Gruppen- und Sonderfahrten: mind. 160,- €; ab 21 Personen: 8,- € pro Person
Treffpunkt:	Anleger Vorsetzen (nahe U-Bahn Baumwall) 20459 Hamburg
Veranstalter:	Förderkreis „Rettet die Elbe“ eV
Kontakt:	Förderkreis „Rettet die Elbe“ eV
Telefon:	040 / 39 30 01
Email:	foerderkreis@rettet-die-elbe.de

Auto-Mobilität – 10 unbequeme Fragen

Mobilität, Verkehr und Umwelt. Vortrag mit Diskussion für SchülerInnen der Sekundarstufe II

Beschreibung:	<p>Auto-Mobilität – unter diesem Titel steht ein Vortrag mit Diskussion, den die HVV-Schulberatung für SchülerInnen der Sekundarstufe II anbietet. Es handelt sich hierbei um eine Power-Point-Präsentation, die das Thema „Mobilität, Verkehr und Umwelt“ in Bild und Ton anschaulich vorstellt.</p> <p>Im Einzelnen werden folgende Aspekte des Themas behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Leitbild Nachhaltige Entwicklung: Zukunftsfähiger Verkehr in Hamburg.• Umweltverbund und Öffentlicher Nahverkehr.• Private und volkswirtschaftliche Kosten des Verkehrs.• Ökologische und soziale Aspekte: Flächenverbrauch, Lärmbelastung, Verkehr und Klima, Verkehrssicherheit.• Öffentlicher Verkehr als Raum sozialer Erfahrung.• Das Automobil als Vehikel der Autonomie: Zur Psychologie der Verkehrsmittelwahl.• Partizipation: Bürgerbeteiligung an Planung und Gestaltung des öffentlichen Verkehrs. <p>Diese Veranstaltung findet statt in Kooperation mit der Behörde für Bildung und Sport, dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, der Landeszentrale für politische Bildung und dem Jugendinformationszentrum Hamburg.</p>
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Ein Beamer
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Kurze Mühren 13 20095 Hamburg
Veranstalter:	HVV-Schulberatung
Kontakt:	Andreas Huber
Telefon:	040 / 83 99 42 74
Telefax:	040 / 32 52 57 59
Email:	huber@hvv-schulberatung.info

Peace-Maker. Die Fahrzeugbegleiter

Schülerinnen und Schüler engagieren sich als Streitschlichter in den Bussen des HVV

Beschreibung:	<p>Bei diesem Projekt engagieren sich Schüler und Schülerinnen freiwillig und ehrenamtlich für mehr Sicherheit und weniger Gewalt in den Bussen des HVV. Sie greifen auf ihrem täglichen Schulweg vermittelnd und gewaltfrei ein, wenn sich Auseinandersetzungen oder Sachbeschädigungen abzeichnen.</p> <p>Im Rahmen einer fundierten Ausbildung durch speziell geschulte Trainer der Verkehrsunternehmen und Präventionsbeamte der Polizei lernen die Jugendlichen Deeskalationsstrategien und Techniken der Konfliktbewältigung. Zudem werden in der Ausbildung soziale Kompetenzen erworben bzw. gefördert, Kommunikationsfähigkeiten trainiert, Zivilcourage, Teamfähigkeit sowie faires Verhalten geübt und das Verhaltensrepertoire allgemein erweitert. Seit dem Frühjahr 2002 wurden in Hamburg mehr als 450 Schüler und Schülerinnen an 13 Schulen zu „Peace-Makern“ ausgebildet (Stand: Mai 2005).</p>
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Kurze Mühren 13 20095 Hamburg
Veranstalter:	HVV-Schulberatung
Kontakt:	Renate Büsing
Telefon:	040 / 83 99 42 64
Telefax:	040 / 32 52 57 59
Email:	buesing@hvv-schulberatung.info

Sicherheit und Selbstständigkeit im ÖPNV

Maßnahmen der Mobilitätserziehung
für die Klassenstufen 1-6

Beschreibung:	Sicher und selbstständig mobil mit Bus und Bahn im HVV! Mit den Projekten „Die Busschule kommt“ (1.-3.Klasse), und „Wir fahren mit dem HVV“ (4.-6. Klasse) lernen die Schüler in Theorie und Praxis die Mobilität im Umweltverbund mit öffentlichen Verkehrsmitteln kennen. Die Projekte werden in Kooperation mit dem Fachreferat für Verkehrserziehung der Behörde für Bildung und Sport sowie den Verkehrsunternehmen im HVV durchgeführt.
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Kurze Mühren 13 20095 Hamburg
Veranstalter:	HVV-Schulberatung
Kontakt:	Christoph Unland
Telefon:	040 / 83 99 42 54
Telefax:	040 / 32 52 57 59
Email:	unland@hvv-schulberatung.info

Verkehr in Hamburg – Wir mischen uns ein !

Vorstellung einer interaktiven Lernsoftware zum Thema Verkehrsplanung im Umfeld der Schule

Beschreibung:	Die Lernsoftware „Wohin geht die Fahrt? – Verkehrsplanung im Umfeld der Schule“ wurde von der HVV-Schulberatung in Zusammenarbeit mit der TU Dresden (Verkehrsökologie) der Universität Hamburg (MultiMedia-Studio) und dem Gymnasium Allermöhe entwickelt. Die Software ist als ein Arbeitsinstrument konzipiert, das die Schülerinnen und Schüler bei eigenständigen Recherchen und Untersuchungen zur Verkehrssituation im Umfeld ihrer Schule unterstützt. Grundlage hierfür bilden einführende thematische Texte, differenzierte Arbeitsaufträge und multimedial aufbereitete Darstellungen, was auch umfangreiches Kartenmaterial in verschiedenen Maßstäben einschließt. Das Programm kann zudem als multimediale Präsentationsplattform genutzt werden, um den Arbeitsprozess der SchülerInnen und die Resultate zu dokumentieren. Eine umfangreiche Lehrerhandreichung zur CD-ROM enthält vielfältige Anregungen und Hinweise zur Unterrichtspraxis. Die Software wird LehrerInnen kostenlos zur Verfügung gestellt. Weitere Infos unter: http://mms.uni-hamburg.de/productsupport Wenn Sie Interesse an einer Einführungsveranstaltung zu dieser Software haben, wenden Sie sich bitte an: Dr. Andreas Huber, Tel. 040 / 83 99 42 74.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Beamer
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Kurze Mühren 13 20095 Hamburg
Veranstalter:	HVV-Schulberatung
Kontakt:	Andreas Huber
Telefon:	040 / 83 99 42 74
Telefax:	040 / 32 52 57 59
Email:	huber@hvv-schulberatung.info

Wem gehört der Hafen?

Eine Entdeckungsreise rund um den Hamburger Hafen

Beschreibung:	Wie klingt, schmeckt oder riecht der Hafen? Was macht seinen Charme aus? Wo treffen wir Frauen, wo Männer? Wie wird der Hafen in der Zukunft aussehen? Mit der Hafen-City plant der Hamburger Senat eine groß angelegte Umstrukturierung. Wo vorher Lagerhallen und Industriegebäude standen, entstehen bald Büro- und Wohnflächen, Museen und ein Yachthafen. Mit einer sinnlichen Entdeckungsreise werden wir uns selbst ein Bild vom Hafen machen und mit verschiedenen Personen sprechen, die wir im Hafen treffen- z. B. Hafearbeiter, Touristen, Kapitäne, Stadtplaner- um uns langsam der Frage zu nähern: Wem gehört der Hafen? Diese Veranstaltung richtet sich an Schulklassen und Jugendgruppen ab 14 Jahren.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Wir versuchen, die Veranstaltung kostenfrei anzubieten. Je nach den Fördermöglichkeiten kann es aber auch sein, dass wir einen kleinen Beitrag erheben müssen. Bitte kontaktieren Sie uns diesbezüglich.
Treffpunkt:	nach Absprache Hamburg
Veranstalter:	Arbeit und Leben Hamburg e.V.
Kontakt:	Kerstin Schumann
Telefon:	040 / 28 40 16-33
Telefax:	040 / 28 40 16-16
Email:	office@hamburg.arbeitundleben.de

Übersicht der Bildungsangebote für den Schwerpunkt Hamburg und die Welt

Seite	Titel des Bildungsangebotes	Veranstalter	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen
191	Branntwein, Bibeln und Bananen	Open School 21				•	
192	Alternative Hafentrundfahrt	Förderkreis „Rettet die Elbe“ eV			•	•	•
192	Auf der Flucht... Traumziel Hamburg?	Open School 21				•	
192	Entwicklungshilfe von A... wie „Armutskämpfung“ bis Z... wie „Zusammenarbeit“	Open School 21				•	
193	Führung durch das Süd-Nord-Kontor	Open School 21		•	•	•	
194	Fußbälle und Fußtritte – Kinderarbeit in der Fußballproduktion	Open School 21			•	•	
194	Globales Lernen – Globalisierung gestalten (Sek. I)	LI – Referat Gesellschaft			•		
195	Globales Lernen – Leben in der Einen Welt	LI – Referat Gesellschaft		•			
195	Hafentrundfahrt „Bananen und Schokolade“	Open School 21		•	•		
195	Hafentrundfahrt „Dritte-Welt-Handel“	Open School 21			•		
196	Hafentrundfahrt „Handel ist Wandel – Migration im Hamburger Hafen“	Open School 21			•		
196	Hafentrundfahrt und Teppichlagerbesichtigung „Kinderarbeit“	Open School 21			•		
197	Interkulturelle Begleitung von Schulpartnerschaften: Westafrika	Open School 21				•	
197	Karibu sana – Schulpartnerschaften mit Tansania	Open School 21			•	•	
198	Wem gehört der Hafen?	Arbeit und Leben Hamburg e.V.				•	•

Branntwein, Bibeln und Bananen

Ein Stadtrundgang an der Hafenkante zu Hamburgs Kolonialgeschichte

Beschreibung:	Der Stadtrundgang an der Hafenkante geht den Spuren von Hamburgs Hafenentwicklung und seiner kolonialen Vergangenheit als „Tor zur Welt“ nach. Alte Speicher, Kontorhäuser, Hafenanlagen und Denkmäler erzählen die Geschichte von Schnapsexporten nach Westafrika, von hanseatischer Kanonenbootpolitik in Guatemala und vom einträglichen Handel mit der deutschen „Kamerunbanane“. Dabei werden Kontinuitäten und Brüche zwischen Vergangenheit und Gegenwart sichtbar. Anmeldung 4 Wochen vorher
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	3,- € pro Person (Mindestpreis 60,- €)
Treffpunkt:	Treffpunkt wird angegeben 20457 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Alternative Hafenrundfahrt

zum Thema Umweltpolitik in Hamburg, Hafenerweiterung, Elbvertiefung und Gewässerverschmutzung

Beschreibung:	Gruppen- und Sonderfahrten: diese Termine sind ganzjährig und müssen abgesprochen werden. Von April bis Oktober finden aber auch regelmäßig alle 14 Tage Fahrten statt. Beginnend vom ersten Freitag im April, immer um 17.00 Uhr. Der Preis beträgt 8,- € pro Person.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Preis für Gruppen- und Sonderfahrten: mind. 160,- €; ab 21 Personen: 8,- € pro Person
Treffpunkt:	Anleger Vorsetzen (nahe U-Bahn Baumwall) 20459 Hamburg
Veranstalter:	Förderkreis „Rettet die Elbe“ eV
Kontakt:	Förderkreis „Rettet die Elbe“ eV
Telefon:	040 / 39 30 01
Email:	foerderkreis@rettet-die-elbe.de

Auf der Flucht... Traumziel Hamburg?

Rund 15% der Hamburger Bevölkerung sind MigrantInnen. Wie ist ihre Lebenssituation, ihre Zukunftsperspektive, ihr Alltag im deutschen Behördenschwermel?

Beschreibung:	Rund 15% der Hamburger Bevölkerung sind MigrantInnen. Viele von ihnen mussten aus ihren Heimatländern fliehen. Warum sind sie geflohen, warum in die Bundesrepublik Deutschland bzw. nach Hamburg? Wie ist ihre Lebenssituation, ihre Zukunftsperspektive, ihr Alltag im deutschen Behördenschwermel? In dieser Veranstaltung kommen die SchülerInnen ins Gespräch mit Flüchtlingen und engagierten Menschen, die in Ausländerinitiativen arbeiten. Das Bemühen um Einfühlungsvermögen und Toleranz ist das Ziel dieser Veranstaltung, in der die Diskussion oft gegensätzlich geführt wird, jedoch immer einen Schritt weiter führt zum gegenseitigen Verständnis aller Beteiligten. Anmeldung 4 Wochen im voraus!
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	keine
Kosten:	3,- € pro Person (Mindestpreis 60,- €)
Treffpunkt:	Werkstatt 3 oder Schule 22765 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Entwicklungshilfe von A... wie „Armutsbekämpfung“ bis Z... wie „Zusammenarbeit“

Eine Entwicklungshelferin informiert über die Bedingungen, Ziele und Möglichkeiten der Entwicklungszusammenarbeit

Beschreibung:	Viele Menschen meinen, die Entwicklungszusammenarbeit müsse versagt haben, wenn nach jahrzehntelanger Hilfe mit „zig Millionen Euro“ noch immer so viel Armut bestehe. Dass es auch Erfolge gibt und wie sich eine globalisierte Welt mitgestalten lässt, wird ersichtlich, wenn wir ein konkretes Bild von dieser Arbeit bekommen. Wer könnte uns dabei besser unterstützen, als eine Expertin der Entwicklungszusammenarbeit, die über langjährige praktische Erfahrungen im Ausland verfügt?
---------------	---

	Neben Informationen über die Bedingungen, Ziele und Möglichkeiten der Entwicklungszusammenarbeit liefert sie authentische Berichte über die Lebensbedingungen, verschiedene Selbsthilfeprojekte und Wege aus der Armut in den Südländern. Darüber hinaus zeigt sie auf, wie Menschen sich hier vor Ort für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen und welche Möglichkeiten Jugendliche haben, erste Arbeitserfahrungen in der internationalen Zusammenarbeit zu sammeln. Anmeldung 4 Wochen im voraus!
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	keine
Kosten:	3,- € pro Person (Mindestpreis 60,- €)
Treffpunkt:	Werkstatt 3 oder Schule 22765 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Führung durch das Süd-Nord-Kontor

Eine Führung durch das Hamburger Zentrum für „Fairen Handel“ für SchülerInnen aller Jahrgangsstufen

Beschreibung:	Das Süd-Nord-Kontor ist das Zentrum des „fairen Handels“ in Hamburg. In den Lagerräumen liegen Spielzeuge aus Lateinamerika, Musikinstrumente aus Westafrika, Lebensmittel aus Thailand, den Philippinen, Guatemala und Nicaragua und vieles mehr. Hinter all diesen Waren stehen Projekte, die dabei helfen, dass Menschen in der sogenannten „Dritten Welt“ besser (über-)leben, dass ein bisschen mehr Gerechtigkeit zwischen Süd und Nord existiert. Für Schüler und Schülerinnen jeglicher Jahrgangsstufe ist das Süd-Nord-Kontor ein besonderer Lernort. Für die Jüngeren bietet das Warenlager viel Ungewohntes und Schönes für Augen, Ohren, Mund und Nase. Herkunft und Herstellungsmaterial sowie Fertigungsmethoden und -bedingungen der angebotenen Waren lassen sich auf anschauliche Weise verdeutlichen und ermöglichen eine „greifbare“ Einführung in den fairen Handel. Die älteren SchülerInnen erhalten weitergehende Informationen über einzelne Produkte, deren Produktionsbedingungen und Herkunftsländer. Die oberen Jahrgangsstufen können über Chancen, Effizienz und Struktur des fairen Handels, über die Wahrung der Menschenwürde und ähnliche Themen diskutieren. Die Rundgänge durch das Süd-Nord-Kontor werden inhaltlich auf die jeweiligen Jahrgangsstufen abgestimmt und bieten so für alle Altersgruppen eine nachhaltige Auseinandersetzung mit dem Fairen Handel. Dabei sind nach Absprache Schwerpunktsetzungen auf bestimmte Länder (z.B. Afrika, Südamerika, Philippinen), Produkte (z.B. Bananen, Spielzeug, Zucker) oder Themen (z.B. Kinderarbeit, Welthandel) möglich. Anmeldung 4 Wochen im voraus!
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	keine
Kosten:	3,- € pro Person (Mindestpreis 60,- €)
Treffpunkt:	Süd Nord Kontor, Stresemannstraße 374 22761 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Fußbälle und Fußtritte – Kinderarbeit in der Fußballproduktion

Fußball außerhalb des Spielfeldes betrachtet, öffnet den Blick für die globalen Verflechtungen in der Sportartikelindustrie und die Auswirkungen auf die beteiligten Menschen

Beschreibung:	2006 – die Welt blickt auf Deutschland, genauer gesagt auf den Fußball im Land. Die Austragung der Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland bietet nicht nur sportlichen Reiz, sondern auch viele Ansatzpunkte, Globales Lernen anschaulich in den Unterricht einzubringen. Fußball außerhalb des Spielfeldes betrachtet kann den Blick öffnen für die globalen Verflechtungen in der Sportartikelindustrie und deren Auswirkungen auf die beteiligten Menschen quer durch alle Lebens- und Wirtschaftsbereiche. "Fußbälle und Fußtritte" ist ein Angebot für SchülerInnen, das ähnlich zusammengesetzt werden kann wie die 32 Teile eines Fußballs. Je nach Bedarf kann das Thema Kinderarbeit in der Fußballproduktion (Film, Dias, praktische Beispiele) oder die Ausbeutung in der Sportbekleidungsindustrie vertieft werden. Anmeldung 4 Wochen im voraus!
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	keine
Kosten:	3,- € pro Person (Mindestpreis 60,- €)
Treffpunkt:	Werkstatt 3 oder Schule 22765 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Globales Lernen – Globalisierung gestalten (Sek. I)

Unterstützung und Beratung

Beschreibung:	Unterstützung und Beratung bei der unterrichtlichen Umsetzung der 8 Rahmenplanthemen des Aufgabengebietes „Globales Lernen“ in Fächern und Projekten der Sekundarstufe I: Klassenstufen 5-8 <ul style="list-style-type: none">• Konsumgüter aus Entwicklungsländern (u.a. Kakao, Bananen, Orangensaft, Kleidung, Teppiche)• Gefährdung und Erhalt globaler Gemeinschaftsgüter (Wasser, Regenwälder)• Erkundungen im Hafen und Stadtteil (Was verbindet Hamburg mit Afrika, Asien, L.A.?)• Globalisierung von Alltag und Freizeit (globale Jugendkultur, Ferntourismus, Sport) Klassenstufen 9-10 <ul style="list-style-type: none">• Fairer Handel (Welthandelstrukturen)• Biologische Vielfalt und Ernährungssicherung, Weltgesundheit• Hamburg: Tor zur Welt (koloniale Verbindungen, Migration, weltmarktorientierte Unternehmen)• Armut und Menschenrechte (aktuelle Beispiele) Dauer der Veranstaltung nach Vereinbarung.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Hamburg
Veranstalter:	LI – Referat Gesellschaft
Kontakt:	Jörg-Robert Schreiber
Telefon:	040 / 428 01-25 12
Telefax:	040 / 428 01-29 48
Email:	joerg-robot.schreiber@li-hamburg.de

Globales Lernen – Leben in der Einen Welt

Unterstützung und Beratung

Beschreibung:	Unterstützung und Beratung bei der unterrichtlichen Umsetzung der beiden Rahmenplanthemen des Aufgabengebietes „Globales Lernen“ in Fächern und Projekten der Grundschule: <ul style="list-style-type: none"> • Was uns mit Afrika, Asien, Mittel- und Südamerika verbindet • Leben und Arbeiten in fremden Ländern Dauer der Veranstaltung nach Vereinbarung.
Zielgruppe:	Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Hamburg
Veranstalter:	LI – Referat Gesellschaft
Kontakt:	Jörg-Robert Schreiber
Telefon:	040 / 428 01-25 12
Telefax:	040 / 428 01-29 48
Email:	joerg-robot.schreiber@li-hamburg.de

Hafenrundfahrt „Bananen und Schokolade“

Hafenrundfahrt mit den Themenschwerpunkten Bananen und Kakao

Beschreibung:	Die Herkunft und der Handel von Bananen und Kakao werden spielerisch erfahrbar gemacht. Die „Sehenswürdigkeiten“, die der Hafen zu bieten hat, werden auf der Fahrt erklärt. Die Hafenrundfahrt bezieht bewußt Position gegen die Ungerechtigkeiten des Welthandels und ist nicht als Einstieg in das Thema Hamburger Hafen geeignet. Materialien zur Vorbereitung werden auf Wunsch gegen eine Schutzgebühr von 4,- € zugesandt. Anmeldung 4 Wochen vorher
Zielgruppe:	Grundschule Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Die SchülerInnen sollten inhaltlich vorbereitet sein!
Kosten:	unter 30 Personen pauschal 150,- € bei 30-40 Personen 5,- € pro Person ab 41 Personen 4,50 € pro Person
Treffpunkt:	Anleger Vorsetzen, Speicherstadt (U3 Station Baumwall) 20459 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Hafenrundfahrt „Dritte-Welt-Handel“

Plantagenwirtschaft, Rohstoffimport, Umweltzerstörung und die Nachwirkungen des Kolonialismus

Beschreibung:	Diese Hafenrundfahrt behandelt die Themen Weltmarktunternehmen, Plantagenwirtschaft, Rohstoffimport und -preise, Umweltzerstörung, und die Nachwirkungen des Kolonialismus anhand verschiedener sichtbarer Stationen im Hamburger Hafen. Es handelt sich dabei um eine Weiterentwicklung der Hafenrundfahrt „Bananen und Schokolade“ für die Jahrgangsstufen 7 bis 10. Dieses Angebot wurde von LehrerInnen und den Referenten der Hafengruppe gemeinsam erarbeitet. Eine Mappe mit Vorbereitungs- und Nachbereitungsmaterialien kann für 8,50 € in der Open School21 erworben werden. Maximal zwei Klassen auf einen Termin! Anmeldung 4 Wochen vorher!
---------------	--

Zielgruppe:	Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Die SchülerInnen sollten auf das Thema vorbereitet werden.
Kosten:	unter 30 Personen: pauschal 150,- € 30-40 Personen: 5,- € pro Person ab 41 Personen: 4,40 € pro Person
Treffpunkt:	Anleger Vorsetzen, Speicherstadt (U3 Station Baumwall) 20459 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Hafenrundfahrt „Handel ist Wandel – Migration im Hamburger Hafen“

Nicht nur Waren werden im Hamburger Hafen bewegt, auch Menschen kommen oder gehen durch den Hafen

Beschreibung:	Nicht nur Waren wurden und werden im Hamburger Hafen bewegt, auch Menschen kommen oder gehen durch den Hafen. Diese Hafenrundfahrt verbindet Orte, an denen dies sichtbar wird. Das erste Auswandererlager am Amerikahöft und die Wollkämmerei am Reiherstieg stehen exemplarisch für die Geschichte der Aus- und Einwanderung. Portugiesische und türkische Hafen- und Werftarbeiter weisen auf die Gastarbeiter hin, und die Flüchtlingschiffe in Neumühlen zeigen eine andere Facette des Themas auf. Eine Rundfahrt, die die Augen für sehr unterschiedliche Realitäten öffnen soll. Anmeldung bitte 4 Wochen vor dem Termin.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Die SchülerInnen sollten auf das Thema vorbereitet werden.
Kosten:	30 bis 40 Personen 5,- € pro Person ab 41 Personen 4,50 € pro Person unter 30 Personen pauschal 150,- € maximal 2 Klassen
Treffpunkt:	Anleger Vorsetzen, Speicherstadt (U3 Station Baumwall) 20459 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Hafenrundfahrt und Teppichlagerbesichtigung „Kinderarbeit“

Im Hafen werden immer noch Waren umgeschlagen, die von Kindern gefertigt worden sind

Beschreibung:	Während auf internationaler Ebene seit Jahren über Regelungen für Kinderarbeit nachgedacht wird, werden im Hamburger Hafen Produkte umgeschlagen, die von Kindern gefertigt sind. Dies reicht von Teppichen aus Indien und Pakistan über Zucker aus Brasilien bis hin zu Kleidung, die in Containern Hamburg erreicht. Auf der anderen Seite gibt es auch viele Kinder und Jugendliche in der „Dritten Welt“, die keine Arbeit finden und deswegen ihre Länder verlassen müssen. Um ihr eigenes Überleben und das ihrer Familien zu sichern, kommen sie in die reichen Länder des Nordens. So kommen auch im Hamburger Hafen vor allem aus Afrika „Blinde Passagiere“ an, die noch sehr jung sind. Anmeldung 4 Wochen vorher
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1
Ausrüstung:	Die SchülerInnen sollten auf das Thema vorbereitet werden.
Kosten:	unter 30 Personen: pauschal 150,- € 30-40 Personen: 5,- € pro Person ab 41 Personen: 4,50 € pro Person

Treffpunkt:	Anleger Vorsetzen, Speicherstadt (U3 Station Baumwall) 20459 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Interkulturelle Begleitung von Schulpartnerschaften: Westafrika

In diesem Workshop werden neben länderkundlichen Informationen Aspekte wie „Kommunikation und Sprache“ sowie „das Eigene und das Fremde“ thematisiert

Beschreibung:	Die Planung und Durchführung von Projekten im Zusammenhang mit Schulpartnerschaften in Afrika zeugen auf organisatorischer, technischer und finanzieller Ebene von hochmotiviertem Engagement. Woran aber misst sich der Erfolg? Welche Aspekte müssen über Organisation und Finanzierung hinaus berücksichtigt werden, wenn eine deutsche Schule eine Partnerschaft mit einer Schule in einem westafrikanischen Land eingeht? Jede Art von Schulpartnerschaft – sei es in Form von Briefkontakten, Geld- oder Sachspenden bis hin zum gegenseitigen Besuch – bringt Veränderungen in den betreffenden Gruppen und ihrem Umfeld mit sich. Diese Veränderungen sollten bereits bei der Projektplanung berücksichtigt und fortlaufend überdacht werden. Auch für eine bestehende Schulpartnerschaft ist eine kritische Betrachtung notwendig. Hierbei spielen die persönlichen Erfahrungen und Einstellungen der Projektteilnehmer zu ihrem Projekt, zu ihrer Partnerschule, zum betreffenden Land und zu den dort lebenden Menschen eine wichtige Rolle. Anmeldung 4 Wochen im voraus!
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	keine
Kosten:	3,- € pro Person (Mindestpreis 30,- €)
Treffpunkt:	Werkstatt 3 oder Schule 22765 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Karibu sana – Schulpartnerschaften mit Tansania

Zur Vorbereitung und Begleitung einer Schulpartnerschaft werden in diesem Workshop neue Perspektiven auf das Land und die Begegnung mit den Menschen eröffnet

Beschreibung:	Eine Begegnung mit einer anderen Welt, voller Impulse, neuen kulturellen Erfahrungen und mit so mancher Überraschung – das ist eine Schulpartnerschaft mit Tansania. Zur Vorbereitung und Begleitung einer solchen Schulpartnerschaft können in diesem Workshop neue Perspektiven auf das Land und die Begegnung mit den Menschen eröffnet werden. Je nach Interesse können die folgenden Module (jeweils 1,5 Std.) gebucht werden: Landeskunde – Tansania im Wandel: Geschichte, Politik, Gesellschaft, Gesundheit, Umwelt, etc. Interkulturelle Kompetenz: Sie ist mehr als nur Toleranz dem Anderen gegenüber. Welche Klischeevorstellungen haben wir und woher kommen sie? Welche Konflikte können in der interkulturellen Begegnung entstehen und wie kann ich damit umgehen? Partnerschaft oder Patenschaft: Was heißt Partnerschaft? Was sind Chancen und Hindernisse einer echten Partnerschaft? Was wollen wir lernen und was wollen wir bewirken?
---------------	--

	Kommunikation auf Kiswahili: Karibu heißt „Willkommen“ – Kenntnisse der Landessprache öffnen viele Türen und Kiswahili ist gar nicht so schwer. Wir vermitteln die wichtigsten Begriffe und Redewendungen sowie Grundzüge nonverbaler Kommunikation in Tansania. Anmeldung 4 Wochen im voraus!
Zielgruppe:	Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 2
Ausrüstung:	keine
Kosten:	3,- € pro Person (Mindestpreis 30,- €)
Treffpunkt:	Werkstatt 3 oder Schule 22765 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Wem gehört der Hafen?

Eine Entdeckungsreise rund um den Hamburger Hafen

Beschreibung:	Wie klingt, schmeckt oder riecht der Hafen? Was macht seinen Charme aus? Wo treffen wir Frauen, wo Männer? Wie wird der Hafen in der Zukunft aussehen? Mit der Hafen-City plant der Hamburger Senat eine groß angelegte Umstrukturierung. Wo vorher Lagerhallen und Industriegebäude standen, entstehen bald Büro- und Wohnflächen, Museen und ein Yachthafen. Mit einer sinnlichen Entdeckungsreise werden wir uns selbst ein Bild vom Hafen machen und mit verschiedenen Personen sprechen, die wir im Hafen treffen- z. B. Hafearbeiter, Touristen, Kapitäne, Stadtplaner- um uns langsam der Frage zu nähern: Wem gehört der Hafen? Diese Veranstaltung richtet sich an Schulklassen und Jugendgruppen ab 14 Jahren.
Zielgruppe:	Sekundarstufe 2 Berufliche Schulen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Wir versuchen, die Veranstaltung kostenfrei anzubieten. Je nach den Fördermöglichkeiten kann es aber auch sein, dass wir einen kleinen Beitrag erheben müssen. Bitte kontaktieren Sie uns diesbezüglich.
Treffpunkt:	nach Absprache Hamburg
Veranstalter:	Arbeit und Leben Hamburg e.V.
Kontakt:	Kerstin Schumann
Telefon:	040 / 28 40 16-33
Telefax:	040 / 28 40 16-16
Email:	office@hamburg.arbeitundleben.de

Übersicht der Bildungsangebote für Lehrkräfte und Pädagogen

Titel des Bildungsangebotes	Veranstalter	Seite
„Eine Welt der Vielfalt“	LI – Arbeitsbereich Interkulturelle Erziehung	200
Aufgabengebiete entdecken und entwickeln	LI – Referat Gesellschaft	200
Beratungsangebot zum Aufgabengebiet „Globales Lernen“	Open School 21	201
Biodiversität: Vom Wert der Vielfalt des Lebens	Naturerlebnis & Umweltbildung	201
Das Leben gestalten lernen: Erprobung von Unterrichtsprojekten zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung	LI – Arbeitsbereich Umwelterziehung	202
Demokratie im Klassenzimmer	LI – Arbeitsbereich Interkulturelle Erziehung	202
Der Stadtteil – ein Lebensraum für Kinder	LI – Arbeitsbereich Mobilitäts- und Verkehrserziehung	203
Didaktische Beratung zur Schulentwicklung I	LI – Referat Gesellschaft	203
Didaktische Beratung zur Schulentwicklung II	LI – Referat Gesellschaft	204
Didaktische Beratung zur Schulentwicklung III	LI – Referat Gesellschaft	204
Entwicklung eines Schulcurriculums „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE)	LI – Referat Globales Lernen	204
Fachberater/innen für Nachhaltigkeitserziehung:	LI – Arbeitsbereich Umwelterziehung	205
Fortbildung für PädagogInnen	BUND Landesverband Hamburg e.V.	205
Fortbildung zur Umweltpädagogik	Hamburger Umweltzentrum Karlshöhe (BUND)	206
Fußbälle und Fußtritte – Angebot für LehrerInnen	Open School 21	206
Gärtnerischer Grundkurs	ZSU – Grüne Schule im Botanischen Garten	206
Globales Lernen – Globalisierung gestalten (Sek. I)	LI – Referat Globales Lernen	207
Globales Lernen – Globalisierung gestalten (Sek.II)	LI – Referat Globales Lernen	207
Globales Lernen – Leben in der Einen Welt	LI – Referat Globales Lernen	208
Handlungskonzept zur umweltverträglichen Schule	LI – Arbeitsbereich Umwelterziehung	208
Im Schulumfeld Natur entdecken	Naturspielraum & Umweltbildung	208
In der Natur Mathe entdecken	Naturspielraum & Umweltbildung	209
In Grundschulen Energie erleben	Naturspielraum & Umweltbildung	209
Interkulturelle Schulung von pädagogisch Arbeitenden	WOGÉ e.V.	210
Jugendliche aus muslimischen Familien	WOGÉ e.V.	210
Kinder der Welt	LI – Arbeitsbereich Interkulturelle Erziehung	211
Kolonialgeschichte – Deutschland und Namibia	Open School 21	211
Mit Kindern die Natur entdecken – Workshop für Pädagogen, Erzieher und Eltern	Naturschutz-Informationshaus „Boberger Niederung“	211
Nachhaltigkeit lernen mit Grundschulern – am Beispiel Energie	Naturspielraum & Umweltbildung	212
Naturerlebnisse gestalten – Methodik und Didaktik von Führungen	Naturschutz-Informationshaus „Boberger Niederung“	212
Naturspielräume selbst gestalten	Naturspielraum & Umweltbildung	212
Nordsee für Sachunterricht und Klassenreise	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.	213
Papier für Kindergärten und Schulen	Agenda 21 Volksdorf Waldgeist	213
Pflanzenabholprogramm	ZSU – Grüne Schule im Botanischen Garten	214
SchILF-Tag einmal anders: Inspirationen aus der Natur, neue Ideen für den Schulalltag	Naturerlebnis & Umweltbildung	214
Schulentwicklung durch Nachhaltigkeitsaudit	LI – Arbeitsbereich Umwelterziehung	214

Titel des Bildungsangebotes	Veranstalter	Seite
Sinnesschulung in der Natur	Hamburger Umweltzentrum Karlshöhe (BUND)	215
SpätaussiedlerInnen als Zielgruppe sozialer Arbeit	WOGÉ e.V.	215
Sprachförderung im Alltag der offenen Kinder- und Jugendarbeit	WOGÉ e.V.	216
Strandgeister und Kleister	Ritz-Service	216
Umwelterziehung in der Grundschule, in der Sekundarstufe I und II	LI – Arbeitsbereich Umwelterziehung	216
Umweltlernen ganzheitlich	Ritz-Service	217
Umweltlernen mit Experimenten	Naturspielraum & Umweltbildung	217
Unsere Fortbildungsangebote für Lehrer	ZSU – Wasserlabor	218
Unterrichtskonzepte zum Themenbereich „Energie und Klima“	LI – Arbeitsbereich Umwelterziehung	218
Unterstützungsangebote für Hamburger Schulen mit kultureller und sozialer Vielfalt	LI – Arbeitsbereich Interkulturelle Erziehung	219
Was verbindet uns mit Asien?	Open School 21	219
Weiterentwicklung und Verstetigung von fifty/fifty	LI – Arbeitsbereich Umwelterziehung	220
„Bildung für nachhaltige Entwicklung“	LI – Arbeitsbereich Umwelterziehung	220

„Eine Welt der Vielfalt“

ein Trainingsprogramm zur Auseinandersetzung mit Vorurteilen und Diskriminierung

Beschreibung:	Wie gehe ich mit der sprachlichen und kulturellen Unterschiedlichkeit meiner Schüler um? Was tun bei Konflikten, die aus der gegenseitigen Ablehnung und Abgrenzung entstehen? Wie schaffe ich eine Atmosphäre, in der auch Minderheiten zu ihrem Recht kommen? Für LehrerInnen, die im Schulalltag mit diesen Fragen konfrontiert werden, bietet das Beratungsfeld Interkulturelle Erziehung einen „Schnupperkurs“ in das Trainingsprogramm „Eine Welt der Vielfalt“ an. Bausteine des Kurses sind: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Programmatik/Ziele des Trainingsprogrammes • Erprobung von Übungen in der Teilnehmergruppe • Materialien für die Umsetzung im eigenen Unterricht
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Felix-Dahn-Str. 3 20357 Hamburg
Veranstalter:	LI – Arbeitsbereich Interkulturelle Erziehung
Kontakt:	Regine Hartung
Telefon:	040 / 428 01-21 29
Telefax:	040 / 428 01-27 99
Email:	regine.hartung@li-hamburg.de

Aufgabengebiete entdecken und entwickeln

Projektorientiertes Angebot für die Vorbereitung und Durchführung eines Konferenztags

Beschreibung:	Projektorientiertes Angebot für die Vorbereitung und Durchführung eines pädagogischen Konferenztags. Das Kollegium erkundet in stufenbezogenen Projektgruppen die Aufgabengebiete mit Hilfe vorbereiteter Lernstationen und entwickelt die schulinternen inhaltlichen Schwerpunkte für das noch laufende oder das kommende Schuljahr. Die Veranstaltung ist ein gemeinsames Angebot des Beratungsfeldes Projektdidaktik mit den Beratungsfeldern der Aufgabengebiete und Fächer des Referats Gesellschaft am Landesinstitut.
---------------	--

Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Hohe Weide 12 20259 Hamburg
Veranstalter:	LI – Referat Gesellschaft
Kontakt:	Wolfgang Steiner
Telefon:	040 / 428 01-26 79
Telefax:	040 / 428 01-27 99
Email:	wolfgang.steiner@li-hamburg.de

Beratungsangebot zum Aufgabengebiet „Globales Lernen“

An konkreten Beispielen aus dem Alltag der SchülerInnen werden Einsichten in lokal-globale Wechselwirkungen vermittelt

Beschreibung:	<p>Globales Lernen ist die Antwort auf die Herausforderung der Globalisierung. Weltweite ökonomische, soziale und ökologische Zusammenhänge erkennen, die Chancen und Risiken der Globalisierung wahrnehmen, eigene Standpunkte entwickeln, um aktiv gesellschaftliche Prozesse mitgestalten zu können – das sind die Ziele des „Globalen Lernens“.</p> <p>An konkreten Beispielen aus dem Alltag der SchülerInnen werden ihnen Einsichten in lokal-globale Wechselwirkungen vermittelt, Perspektivenwechsel geübt und Handlungskompetenzen für eine globalisierte Welt erworben. Kinderarbeit, Menschenrechte und Konfliktbearbeitung, Konsumgüter, Nahrungsmittel und Weltmarktunternehmen, Sportindustrie, Weltmusik und Migration – und viele weitere Themen des Globalen Lernens.</p> <p>Zum Aufgabenfeld „Globales Lernen“ bieten wir für Ihr Schulkollegium kostenlose Beratungen: neben einer Einführung in die Themen und das didaktische Konzept des Globalen Lernens stellen wir Ihnen Materialien, Literatur und Bezugsadressen vor, liefern Beispiele für erprobte Unterrichtspraxis und vermitteln Kontakte zu außerschulischen Lernorten und Kooperationspartnern. Anmeldung 4 Wochen im voraus!</p>
Ausrüstung:	keine
Kosten:	kostenlos, mindestens 15 Personen
Treffpunkt:	Treffpunkt wird angegeben 20457 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Biodiversität: Vom Wert der Vielfalt des Lebens

Ein Praxisseminar rund um die Biologische Vielfalt für Pädagogen und Interessierte

Beschreibung:	<p>Vorgelegt werden Methoden zur Beobachtung und Dokumentation der faszinierenden Formen- und Farbenvielfalt des Lebens sowie der Arten- und Lebensraumvielfalt. Darüber hinaus wird Hintergrundwissen zum Thema „Biologische Vielfalt“ mit dem besonderen Wert für die Gesellschaft, der Gefährdung und dem möglichen Schutz vermittelt. Es wird ein regionaler und globaler Bezug zum Thema hergestellt.</p> <p>Ein Schwerpunkt des Seminars liegt auf praktischen Übungen, die direkt auf die eigene zu betreuende Gruppe übertragen werden können. Außerdem werden Arbeitsmaterialien, Literatur sowie weitere Aktionen und Hilfestellungen bei der Umsetzung des Themas vorgestellt. Bei Bedarf sind vertiefende Seminare an den Schulen in ihrem Umfeld möglich. Besonders empfohlen wird der gemeinsame Besuch weiterer Lernorte, wie der Schaugewächshäuser in Pflanzen und Blumen, des Zoologischen Museums oder des NSG Heuckenlock als Hot Spot der Biodiversität in Deutschland.</p> <p>Das Seminar findet im Hamburger Umweltzentrum oder auf Wunsch in Ihrer Einrichtung (Schule, Kita) statt. Dauer: Drei Stunden oder nach Bedarf auch ganztags.</p>
Ausrüstung:	Keine

Angebote für Lehrkräfte und Pädagogen

Kosten:	Die Kosten richten sich nach Länge und Umfang der Veranstaltung, bitte fragen Sie nach
Treffpunkt:	auf Anfrage Hamburg
Veranstalter:	Naturerlebnis & Umweltbildung
Kontakt:	Heike Markus-Michalczyk
Telefon:	040 / 712 15 10
Telefax:	040 / 712 15 10
Email:	markus-michalczyk@naturundumwelt.info

Das Leben gestalten lernen: Erprobung von Unterrichtsprojekten zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

Schulinternes Curriculum

Beschreibung:	Im Rahmen des BLK-Programms-21 sind rund 50 Unterrichtsprojekte zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung erprobt und dokumentiert worden. Zielsetzung ist es, Gestaltungskompetenz bei Schülerinnen und Schülern zu erreichen. Es soll geprüft und erprobt werden, ob diese Unterrichtsprojekte in die Curricula Hamburger Schulen integriert werden können. Folgende Projekte sollen erprobt werden: <ul style="list-style-type: none">• Nachhaltiger Konsum: Schokolade – ein bitterer Nachgeschmack Baumwolle – ein Produkt der Dritten Welt• Schülerfirmen und nachhaltige Ökonomie• Wasser: Unsere natürliche Lebensgrundlage• Energie und Klima
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Hamburg
Veranstalter:	LI – Arbeitsbereich Umwelterziehung
Kontakt:	Regina Marek
Telefon:	040 / 82 31 42-0
Telefax:	040 / 82 31 42-22
Email:	regina.marek@li-hamburg.de

Demokratie im Klassenzimmer

Trainingsprogramme zur Auseinandersetzung mit Vorurteilen und Diskriminierung

Beschreibung:	Die bundesweit erprobten Trainingsprogramme „Eine Welt der Vielfalt“ und „Miteinander – Betzavta“ der Bertelsmann-Stiftung sowie das aus Südafrika stammende „Anti-Bias-Programm“ fördern demokratische Einstellungen und Verhaltenweisen sowie ein tolerantes Miteinander. Im Mittelpunkt stehen Dilemmata-Situationen, die in anschließenden Reflexionsphasen ausgewertet werden. Die Programme können von Lehrerinnen und Lehrern im Regelunterricht durchgeführt werden und sind für verschiedene Schulstufen einsetzbar. Bausteine der Fortbildungen sind: <ul style="list-style-type: none">• eine Einführung in die Programmatik/Ziele des jeweiligen Trainingsprogrammes• Erprobung von Übungen in der Teilnehmergruppe• Materialien für die Umsetzung im eigenen Unterricht Es werden Informationsveranstaltungen (1-3 Stunden), Schnupperkurse(12 Stunden), „Train-the-Trainer-Ausbildungen“ (40 Stunden) sowie die Vermittlung von außerschulischen Kooperationspartnern für interkulturelle Schülertrainings angeboten.
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	nach Vereinbarung 20357 Hamburg

Veranstalter:	LI – Arbeitsbereich Interkulturelle Erziehung
Kontakt:	Regine Hartung
Telefon:	040 / 428 01-21 29
Telefax:	040 / 428 01-27 99
Email:	regine.hartung@li-hamburg.de

Der Stadtteil – ein Lebensraum für Kinder

Mobilitäts- und Verkehrserziehung

Beschreibung:	Fortbildung für Eltern und LehrerInnen – außerdem kommen wir auch in die Schulen. Wir informieren über die Mobilität von Kindern, stellen Strategien vor, die sie zur Selbstständigkeit im Straßenverkehr führen sollen und erforschen die Verkehrssituation im Stadtteil. Zudem stellen wir projektbezogene Unterrichtsmaterialien für schulinterne Fortbildungen zu Verfügung.
Ausrüstung:	keine
Kosten:	keine
Treffpunkt:	Felix-Dahn-Str. 3 20357 Hamburg
Veranstalter:	LI – Arbeitsbereich Mobilitäts- und Verkehrserziehung
Kontakt:	Gunter Bleyer
Telefon:	040 / 428 63-37 07
Telefax:	040 / 428 63-35 09
Email:	gunter.bleyer@bbs.hamburg.de

Didaktische Beratung zur Schulentwicklung I

Schulentwicklung Schwerpunkt I: Projektdidaktik

Beschreibung:	Didaktische Beratung zur Entwicklung und Qualitätsverbesserung von Projektunterricht für einzelne Kolleginnen und Kollegen, für Projektausschüsse, Fach- und Stufenkonferenzen sowie pädagogische Konferenzen in Zusammenarbeit mit Fächern und Aufgabengebieten.
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Hohe Weide 12 20259 Hamburg
Veranstalter:	LI – Referat Gesellschaft
Kontakt:	Wolfgang Steiner
Telefon:	040 / 428 01-26 79
Telefax:	040 / 428 01-27 99
Email:	wolfgang.steiner@li-hamburg.de

Didaktische Beratung zur Schulentwicklung II

Schulentwicklung Schwerpunkt II: „Schul-Innenpolitik“

Beschreibung:	Anregungen und Beratung zur Entwicklung demokratischer Handlungskompetenz und zur Förderung einer demokratischen Schulkultur in Unterricht und Schulleben („Schul-Innenpolitik“): <ul style="list-style-type: none">• Wirksame Nutzung der gesetzlichen Mitbestimmungsgremien• Klassenrat• Schülerkonferenzen• Schülerfeedback im Unterricht• Respektvoller Dialog als Grundform demokratischen Umgangs miteinander• Konfliktregelung und Streitschlichtung• Moderation und Gestaltung schulischer Veranstaltungen• Einübung in öffentliche Rede und Entwicklung einer Debattenkultur
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Hohe Weide 12 20259 Hamburg
Veranstalter:	LI – Referat Gesellschaft
Kontakt:	Wolfgang Steiner
Telefon:	040 / 428 01-26 79
Telefax:	040 / 428 01-27 99
Email:	wolfgang.steiner@li-hamburg.de

Didaktische Beratung zur Schulentwicklung III

Schulentwicklung Schwerpunkt III: „Schul-Außenpolitik“

Beschreibung:	Anregungen und Beratung für die Zusammenarbeit der Schule mit außerschulischen Kooperationspartnern („Schul-Außenpolitik“): Vorhandene, aber bisher eher zufällige Außenkontakte sollen zu einem von der Schulgemeinschaft getragenen Konzept einer demokratischen „Schul-Außenpolitik“ weiterentwickelt werden, die sich durch gezielte und kontinuierliche Zusammenarbeit mit Einrichtungen des Stadtteils, mit schulischen und außerschulischen Lernorten und Kooperationspartnern auszeichnet. Kooperationsfelder für Demokratieelemente sind dabei vor allem die Aufgabengebiete des Hamburger Schulgesetzes (siehe Bildungspläne).
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Hohe Weide 12 20259 Hamburg
Veranstalter:	LI – Referat Gesellschaft
Kontakt:	Wolfgang Steiner
Telefon:	040 / 428 01-26 79
Telefax:	040 / 428 01-27 99
Email:	wolfgang.steiner@li-hamburg.de

Entwicklung eines Schulcurriculums „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE)

Prozessmoderation und inhaltliche Angebote für Schulen, die in ihrem Profil den Schwerpunkt BNE setzen möchten

Beschreibung:	Bereits bestehende Schul-Schwerpunkte werden weiterentwickelt bzw. ergänzt und mit der Implementation der Rahmenpläne zu einem Schulcurriculum zusammengeführt. Dabei geht es um verbindliche Vereinbarungen zur Umsetzung zentraler Themenfelder der Aufgabengebiete Globales Lernen, Umwelterziehung und benachbarter Lernfelder sowie um die Entwicklung geeigneter Organisationsstrukturen. Erste Erfahrungen von UNESCO-Projektschulen und selbst verantworteten Schulen liegen vor und werden eingebracht. Verbindungen zu den Maßnahmen der UN-Dekade BNE 2005-2014 sowie zu der Initiative „Hamburg lernt Nachhaltigkeit“ stellen wir her.
---------------	--

	Dauer und Termine des Angebots nach Vereinbarung. Zielgruppe: Schulleitungen, Steuerungsgruppen, Fachlehrerinnen und -lehrer
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Hamburg
Veranstalter:	LI – Referat Globales Lernen
Kontakt:	Jörg-Robert Schreiber
Telefon:	040 / 428 01-25 12
Telefax:	040 / 428 01-29 48
Email:	joerg-robot.schreiber@li-hamburg.de

Fachberater/innen für Nachhaltigkeitserziehung:

Informations- und Erfahrungsaustausch unter Umweltberatungslehrkräften und Multiplikator/innen im BLK-Programm Transfer-21

Beschreibung:	Beim Ausbau von dauerhaften Beratungs- und Unterstützungsstrukturen zur Umsetzung der im BLK-Programm „21“ (Bildung für eine nachhaltige Entwicklung) erarbeiteten Ergebnisse kommt den Umweltberatungskräften eine besondere Bedeutung zu, wie dies anlässlich einer Tagung am 02.03.2004 zur „Zukunft einer Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ deutlich wurde. Die Tagung zeigt aber auch, dass die Umweltberatungslehrkräfte hinsichtlich ihrer Arbeitskontexte unterschiedlich an- und eingebunden sind. Ziel der Veranstaltung ist ein Informations- und Erfahrungsaustausch zu Arbeitsschwerpunkten und zu Aufgaben von Umweltberatungslehrkräften beim Transfer von Ergebnissen des BLK-Programms „21“. Zur Vorbereitung werden eventuell vorhandene und interessierende schriftliche Materialien an die ausschreibende Stelle erbeten, die als Kompendium den Teilnehmer/innen rechtzeitig zugesandt werden sollen, damit der eintägige Austausch gut vorbereitet und möglichst ergiebig ist. Zielgruppe: Umweltberatungslehrkräfte und Multiplikator/innen im BLK-Programm „21“ norddeutscher Bundesländer im GLOBE Germany-Programm. Rückfragen sowie schriftliche Anmeldung unter Tel. 040 / 428 01-37 22 oder Fax:040 / 428 01-27 99 bei Frau Palomino-Davila.
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	LI – Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung 20357 Hamburg
Veranstalter:	LI – Arbeitsbereich Umwelterziehung
Kontakt:	Regina Marek
Telefon:	040 / 82 31 42-0
Telefax:	040 / 82 31 42-22
Email:	regina.marek@li-hamburg.de

Fortbildung für PädagogInnen

Naturerlebnis-Fortbildungen für Erzieher und Gundschullehrer

Beschreibung:	Die Deutsche Umwelthilfe (DUH) bietet in Kooperation mit dem BUND Hamburg Naturerlebnis-Fortbildungen für ErzieherInnen und GrundschullehrerInnen an. Die Fortbildung findet in Ihrer Einrichtung vor Ort statt und geht auf Ihre individuellen Bedürfnisse ein. Dauer: ca. 6 Stunden zzgl. Pausen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Gebühr: Auf Anfrage; die Fortbildung wird finanziell von der Bingo- Lotterie unterstützt
Veranstalter:	BUND Landesverband Hamburg e.V.
Kontakt:	Gabi Fiedel
Telefon:	0511 / 66 34 80

Fortbildung zur Umweltpädagogik

Nutzen Sie die ökologische Vielfalt des Umweltzentrums

Beschreibung:	Fortbildungen werden für die Schwerpunktbereiche Naturerfahrung und Kinderbauernhof angeboten. Spiele, Versuche, einfache Untersuchungs- und Beobachtungsmethoden sowie die Diskussion über deren pädagogischen Einsatz bilden die Inhalte dieser Veranstaltungen. Die Veranstaltungen finden vorwiegend auf dem Gelände des Umweltzentrums statt.
Ausrüstung:	bitte anfragen
Kosten:	bitte anfragen
Treffpunkt:	Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	Hamburger Umweltzentrum Karlshöhe (BUND)
Kontakt:	Dieter Ohnesorge
Telefon:	040 / 60 03 86-0
Telefax:	040 / 60 03 86-20
Email:	hamburger.umweltzentrum@bund.net

Fußbälle und Fußtritte – Angebot für LehrerInnen

Wie lässt sich die Austragung der Fußballweltmeisterschaft 2006 mit Globalem Lernen verknüpfen?

Beschreibung:	Parallel zu dem Angebot für SchülerInnen möchten wir auch LehrerInnen die Möglichkeit bieten, zu erfahren, wie sich die Austragung der Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland mit Globalem Lernen verknüpfen lässt. Dieses Großereignis bietet viele Ansatzpunkte, Globales Lernen anschaulich in den Unterricht einzubringen. Fußball außerhalb des Spielfeldes betrachtet kann den Blick öffnen für die globalen Verflechtungen in der Sportartikelindustrie und deren Auswirkungen auf die beteiligten Menschen quer durch alle Lebens- und Wirtschaftsbereiche. Diese Fortbildung bietet anhand verschiedener Anschauungsmaterialien eine Einführung in die Thematik „Fußball und Eine Welt im Unterricht“. Anmeldung 4 Wochen im voraus!
Ausrüstung:	keine
Kosten:	10,- € pro Person, ab 8 Personen
Treffpunkt:	Werkstatt 3 oder Schule 22765 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Gärtnerischer Grundkurs

Lehrerfortbildung

Beschreibung:	Die Themen wechseln von Jahr zu Jahr, die Kurse können unabhängig voneinander besucht werden. Geplant sind Veranstaltungen zu den Themen: <ul style="list-style-type: none">• Aussaat und Pikieren• Topfen• Anlegen eines Beetes• Düngung• Staudenvermehrung• Schädlingsbekämpfung
Ausrüstung:	Arbeitshandschuhe und -schuhe
Kosten:	für LehrerInnen aus Hamburg kostenfrei

Treffpunkt:	Ohnhorststraße, Haupteingang 22609 Hamburg
Veranstalter:	ZSU – Grüne Schule im Botanischen Garten
Kontakt:	Walter Krohn
Telefon:	040 / 42 81 62 08
Telefax:	040 / 42 81 64 89
Email:	gruene-schule@botanik.uni-hamburg.de

Globales Lernen – Globalisierung gestalten (Sek. I)

Unterstützung und Beratung

Beschreibung:	Unterstützung und Beratung bei der unterrichtlichen Umsetzung der 8 Rahmenplanthemen des Aufgabengebietes „Globales Lernen“ in Fächern und Projekten der Sekundarstufe I: Klassenstufen 5-8 <ul style="list-style-type: none">• Konsumgüter aus Entwicklungsländern (u.a. Kakao, Bananen, Orangensaft, Kleidung, Teppiche)• Gefährdung und Erhalt globaler Gemeinschaftsgüter (Wasser, Regenwälder)• Erkundungen im Hafen und Stadtteil (Was verbindet Hamburg mit Afrika, Asien, L.A.?)• Globalisierung von Alltag und Freizeit (globale Jugendkultur, Ferntourismus, Sport) Klassenstufen 9-10 <ul style="list-style-type: none">• Fairer Handel (Welthandelstrukturen)• Biologische Vielfalt und Ernährungssicherung, Weltgesundheit• Hamburg: Tor zur Welt (koloniale Verbindungen, Migration, weltmarktorientierte Unternehmen)• Armut und Menschenrechte (aktuelle Beispiele) Dauer der Veranstaltung nach Vereinbarung.
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Hamburg
Veranstalter:	LI – Referat Globales Lernen
Kontakt:	Jörg-Robert Schreiber
Telefon:	040 / 428 01-25 12
Telefax:	040 / 428 01-29 48
Email:	joerg-robert.schreiber@li-hamburg.de

Globales Lernen – Globalisierung gestalten (Sek.II)

Unterstützung und Beratung

Beschreibung:	Unterstützung und Beratung bei der unterrichtlichen Umsetzung der beiden Rahmenplanthemen des Aufgabengebietes „Globales Lernen“ in Fächern, Projekten sowie selbstgestellten Aufgaben der Sekundarstufe II: <ul style="list-style-type: none">• Globalisierung von Produktion, Handel und Dienstleistungen• Armutsbekämpfung und internationale Konfliktbearbeitung Dauer der Veranstaltung nach Vereinbarung.
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Hamburg
Veranstalter:	LI – Referat Globales Lernen
Kontakt:	Jörg-Robert Schreiber
Telefon:	040 / 428 01-25 12
Telefax:	040 / 428 01-29 48
Email:	joerg-robert.schreiber@li-hamburg.de

Globales Lernen – Leben in der Einen Welt

Unterstützung und Beratung

Beschreibung:	Unterstützung und Beratung bei der unterrichtlichen Umsetzung der beiden Rahmenplanthemen des Aufgabengebietes „Globales Lernen“ in Fächern und Projekten der Grundschule: <ul style="list-style-type: none">• Was uns mit Afrika, Asien, Mittel- und Südamerika verbindet• Leben und Arbeiten in fremden Ländern Dauer der Veranstaltung nach Vereinbarung.
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Hamburg
Veranstalter:	LI – Referat Globales Lernen
Kontakt:	Jörg-Robert Schreiber
Telefon:	040 / 428 01-25 12
Telefax:	040 / 428 01-29 48
Email:	joerg-robot.schreiber@li-hamburg.de

Handlungskonzept zur umweltverträglichen Schule

Schulentwicklung

Beschreibung:	Erfolgreich durchgeführte Schulprojekte zu Themen wie Energiesparen, Solarenergie, Schulpartnerschaft, Nachhaltigkeitsaudit u.a. sollen erörtert und in eine eigene Handlungsplanung einbezogen werden. Einen „kontinuierlichen Verbesserungsprozess“ in der Schule unter Beteiligung der Lernenden zu etablieren und die von der Schule ausgehenden Umweltbelastungen kontinuierlich zu verringern und dabei die Erfahrungen anderer für die eigene Einrichtung zu nutzen, ist Gegenstand dieser Veranstaltung.
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Hamburg
Veranstalter:	LI – Arbeitsbereich Umwelterziehung
Kontakt:	Gerhard Nobis
Telefon:	040 / 82 31 42-0
Telefax:	040 / 82 31 42-22
Email:	gerhard.nobis@li-hamburg.de

Im Schulumfeld Natur entdecken

Halbtägige Teamfortbildung für Lehrkräfte von Grundschulen

Beschreibung:	Ziel dieser halbtägigen Veranstaltung ist es, den Aufenthalt im Freien mit Grundschulern einmal etwas anders zu gestalten. Im eigenen Schulumfeld werden wir einfache Naturerfahrungsspiele und besondere Aktionen mit Naturmaterialien selbst durchführen. Blätter, Steine und Stöcker können durch einen bewußten Einsatz im Freispiel oder im Unterricht Lerneffekte erzielen wie: Formen zuordnen, Naturkreisläufe erkennen und sensomotorische Wahrnehmung fördern. Bezug zum Rahmenplan: <ul style="list-style-type: none">• Schulgelände als Lernort erschließen• Schulumfeld räumlich wahrnehmen• Flora und Fauna kennenlernen• belebte Natur wertschätzen• umweltbewußt handeln
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	auf Anfrage
Treffpunkt:	In Ihrer Schule oder Kita

Veranstalter:	Naturspielraum & Umweltbildung
Kontakt:	Regina Dieck, Dipl.-Ing.
Telefon:	040 / 69 64 00 73
Telefax:	040 / 27 88 77 86
Email:	reginadieck@web.de

In der Natur Mathe entdecken

Teamfortbildung (3 Std.) für PädagogInnen von Schuleingangskindern

Beschreibung:	„Das Buch der Natur ist mit mathematischen Symbolen geschrieben“ (Galilei) Dieses Seminar möchte motivieren, Schuleingangskinder in Ihren logischen Denkweisen zur Mengen- und Formenerfassung zu unterstützen und weiter zu fördern. Oft werden zum mathematischen Bildungsbereich teure Lernspiele angeboten. Hier wird gezeigt, wie auch mit gesammelten Naturmaterialien effektiv gearbeitet werden kann. Im Freien mit den eigenen Körpermaßen experimentieren, das Sortieren/Zuordnen, Messen, Wiegen und Zählen von Fundstücken lässt die Kinder mit Spaß Mathematik entdecken. Die Anregungen werden im Freien praktisch ausgeübt.
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Auf Anfrage
Treffpunkt:	In Ihrer Schule oder Kita
Veranstalter:	Naturspielraum & Umweltbildung
Kontakt:	Regina Dieck, Dipl.-Ing.
Telefon:	040 / 69 64 00 73
Telefax:	040 / 27 88 77 86
Email:	reginadieck@web.de

In Grundschulen Energie erleben

Eine spannende Mitmachaktion mit sechs Lernstationen (45 min.)

Beschreibung:	Diese spannende Unterrichtseinheit wurde in Energiesparschulen der Stadt Norderstedt entwickelt und eignet sich gut als Einstieg im Sachunterricht zum Thema erneuerbare Energien/Strom. An sechs Lernstationen erfahren die Schüler auf spielerischem Wege wichtige Grundlagen. <ul style="list-style-type: none">• Bild/Text-Domino – Energieumwandlung• Puzzle – Arten der Stromherstellung• Suchbild und Messgerät – energiebewusstes Verhalten• Energiequiz – Energienutzung im Alltag• Energieerlebnisfahrrad – aus Muskelkraft wird Strom für einen Musikrecorder• Energieerlebnisfahrrad – aus Muskelkraft wird Strom für eine Bohrmaschine Mit der Ausleihe der Energieerlebnisfahrräder unterstützt die Hamburger Umweltstiftung S.O.F. diese besondere Mitmachaktion für Grundschulen. Die Lehrkräfte erhalten kopierfähige Arbeitsblätter für Nachbereitungsstunden. Beachten Sie bitte eine Terminvereinbarung von vier Wochen im Voraus und eine Beteiligung von mindestens zwei Schulklassen an einem Termin.
Zielgruppe:	Vorschule Grundschule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Kosten auf Anfrage.
Treffpunkt:	In Ihrer Schule oder Kita
Veranstalter:	Naturspielraum & Umweltbildung
Kontakt:	Regina Dieck, Dipl.-Ing.
Telefon:	040 / 69 64 00 73
Telefax:	040 / 27 88 77 86
Email:	reginadieck@web.de

Interkulturelle Schulung von pädagogisch Arbeitenden

Fortbildungsangebot des Projekts „CURRY – Interkulturelle Öffnung der Jugendhilfe“

Beschreibung:	<p>Bei ca. 40% der Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Hamburg ist interkulturelle Kompetenz eine Schlüsselkompetenz für die Arbeit in der Jugendhilfe. Vielfältige Erfahrungen liegen bereits vor.</p> <p>Diese Veranstaltung dient der Vertiefung des dynamischen Prozesses der interkulturellen Arbeit. Wir beschäftigen uns mit Kultur als einer gemeinsam geschaffenen Welt von Sinnzusammenhängen und Bedeutungen. An diesem Verständnis setzen wir anhand von konkreten Situationen aus Ihrer Arbeit an. In welchen Fällen ist interkulturelle Kompetenz als Schlüsselkompetenz unverzichtbar und wie kann sie zur Lösungsfindung herangezogen werden?</p> <p>In Übungen, die sowohl kognitive als auch emotionale Aspekte der Auseinandersetzung mit dem Thema ansprechen, werden Wahrnehmungen, Werthaltungen und Einstellungen sowie ihr Einfluss auf den beruflichen Alltag der PädagogInnen bewusst erfahrbar und für die Arbeit nutzbar gemacht. Auf dieser Grundlage werden konkrete Handlungsmöglichkeiten erarbeitet.</p> <p>CURRY bietet maßgeschneiderte Fortbildungen und Beratung für MultiplikatorInnen (auch Projekte, Stadtteiltreffen o.ä.) an. Die Inhalte werden mit den jeweiligen AuftraggeberInnen abgestimmt und sind entsprechend bei jedem erneuten Angebot von Auftrag und Kontext abhängig, denn wir stellen uns auf Ihre Bedürfnisse und Interessen ein.</p>
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Bahrenfelder Straße 244 22765 Hamburg
Veranstalter:	WOG E.V.
Kontakt:	Inga Schwarz
Telefon:	040 / 39 84 26 12
Telefax:	040 / 39 84 26 26
Email:	curry@wogeev.de

Jugendliche aus muslimischen Familien

in Bildungs- und Erziehungsseinrichtungen in Deutschland

Beschreibung:	<p>Das Projektteam verfügt über zahlreiche Erfahrungen in der Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer zu diesem Themenfeld. Zum einen wurden dabei bisher die Lebenslagen muslimischer Mädchen und Frauen fokussiert. Was bewegt junge Frauen dazu, ein Kopftuch zu tragen? Worin unterscheidet sich eine „arrangierte Ehe“ von einer Zwangsheirat? Was sind die Rahmenbedingungen für aktivierende und partnerschaftliche Elternarbeit mit muslimischen Familien?</p> <p>In unseren Seminaren bekommen Sie Hintergrundinformationen sowie Raum und Gelegenheit für eine umfassende Auseinandersetzung mit diesen Fragen. Eine Aufbereitung der Thematik, die eher den Arbeitsalltag der SozialarbeiterInnen und SozialpädagogInnen im Auge hat, ist möglich.</p> <p>CURRY bietet maßgeschneiderte Fortbildungen und Beratung für MultiplikatorInnen (auch Projekte, Stadtteiltreffen o.ä.) an. Die Inhalte werden mit den jeweiligen AuftraggeberInnen abgestimmt und sind entsprechend bei jedem erneuten Angebot von Auftrag und Kontext abhängig, denn wir stellen uns auf Ihre Bedürfnisse und Interessen ein.</p>
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Bahrenfelder Straße 244 22765 Hamburg
Veranstalter:	WOG E.V.
Kontakt:	Inga Schwarz
Telefon:	040 / 39 84 26 12
Telefax:	040 / 39 84 26 26
Email:	curry@wogeev.de

Kinder der Welt

Wie leben und lernen Kinder in anderen Ländern?

Beschreibung:	In drei Veranstaltungen werden Unterrichts Anregungen für den Sachunterricht und Möglichkeiten zum Fachaustausch geboten. Die Veranstaltung kann auch als regionale Fortbildung abgerufen und für KollegInnen schulintern oder in Kooperation mit Nachbarschulen angeboten werden. Mögliche Themen: Wir in Europa – Den Orient erleben – Abenteuer Afrika? – Feste der Welt
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Felix-Dahn-Str. 3 20357 Hamburg
Veranstalter:	LI – Arbeitsbereich Interkulturelle Erziehung
Kontakt:	Regine Hartung
Telefon:	040 / 428 01-21 29
Telefax:	040 / 428 01-27 99
Email:	regine.hartung@li-hamburg.de

Kolonialgeschichte – Deutschland und Namibia

Unterrichtsvorschläge und Möglichkeiten der Erkundung zum Thema Kolonialismus

Beschreibung:	In einem Vortrag werden Unterrichtsvorschläge und Möglichkeiten der Erkundung des deutschen Kolonialismus und der deutsch-namibischen Beziehungen für die Sekundarstufe 1 und 2 vorgestellt. Anmeldung 4 Wochen im voraus!
Ausrüstung:	keine
Kosten:	10,- € pro Person, ab 8 Personen
Treffpunkt:	Werkstatt 3 oder Schule 22765 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Mit Kindern die Natur entdecken – Workshop für Pädagogen, Erzieher und Eltern

Theoretische Grundlagen und praktische Übungen zum Naturerleben

Beschreibung:	Naturerfahrungen und Spielen in der Natur können einen positiven Beitrag zur motorischen, kognitiven, psychischen und emotionalen Entwicklung von Kindern leisten. Wir erläutern die Grundlagen und geben in Übungen viele praktische Beispiele und Anregungen.
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Wir bitten pro Teilnehmer um eine Spende von 15,- €
Treffpunkt:	Infohaus Boberger Niederung Hamburg
Veranstalter:	Naturschutz-Informationshaus „Boberger Niederung“
Kontakt:	Axel Jahn
Telefon:	040 / 73 93 12 66
Telefax:	040 / 73 93 12 68
Email:	stiftung-naturschutz-hh@t-online.de

Nachhaltigkeit lernen mit Grundschülern – am Beispiel Energie

Praxisorientierte Teamfortbildung (3 Std.) für GrundschulpädagogInnen

Beschreibung:	Ziel dieser Veranstaltung ist es, am Beispiel Energie die praktische Umsetzung der Bildung für nachhaltige Entwicklung in Grundschulen zu fördern. Es werden Erfahrungen durchgeführter Projekte zu Solarenergie, Energiesparen und Wasser weitergegeben. Dabei wird auf Methoden und Inhalte von „Klimaschutzschulen“ der Stadt Norderstedt eingegangen. Mit diesem Hintergrund wird im Team ein schuleigenes Nachhaltigkeitsprojekt zu Energie entwickelt. Ausgearbeitete Unterlagen unterstützen erste Schritte zur Umsetzung.
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	auf Anfrage
Treffpunkt:	In Ihrer Schule oder Kita
Veranstalter:	Naturspielraum & Umweltbildung
Kontakt:	Regina Dieck, Dipl.-Ing.
Telefon:	040 / 69 64 00 73
Telefax:	040 / 27 88 77 86
Email:	reginadieck@web.de

Naturerlebnisse gestalten – Methodik und Didaktik von Führungen

Theoretische Grundlagen und praktische Übungen zum Naturerleben

Beschreibung:	Die Führung ist seit langem die häufigste Veranstaltungsform, die in der Umweltbildung angeboten wird. Im Rahmen der UN-Dekade zur Bildung für nachhaltige Entwicklung gilt es, dieses bewährte Instrument weiter zu entwickeln und in seiner Wirkung zu verbessern.
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	50,- €, ANU-Mitglieder 40,- €
Treffpunkt:	Infohaus Boberger Niederung Hamburg
Veranstalter:	Naturschutz-Informationshaus „Boberger Niederung“
Kontakt:	Axel Jahn
Telefon:	040 / 73 93 12 66
Telefax:	040 / 73 93 12 68
Email:	stiftung-naturschutz-hh@t-online.de

Naturspielräume selbst gestalten

Prozessbegleitung bei der Umgestaltung von Schulhöfen in naturnahe und bewegungsfördernde Außengelände

Beschreibung:	<p>Inbesondere Stadtkinder benötigen bewegungsfördernde und naturnahe Außenräume in ihrem direkten Umfeld. Durch Beteiligung von Schülern, Eigenarbeit und Kooperation mit Sponsoren können Schul“höfe“ kostengünstig in attraktive Bewegungsiseln und grüne Lernlandschaften umgestaltet werden. Mit Ideen und Erfahrungen aus laufenden Projekten (freie Mitarbeiterin des Hamburger Forum Spielräume) begleite ich Sie von der Planung bis zur Umsetzung. Je nach Bedarf buchen Sie:</p> <ul style="list-style-type: none">• Beratung mit Vor-Ort-Begehung• Informationsveranstaltung für Eltern zum Einstieg• Teamfortbildung* „Grundlagen eines naturnahen und bewegungsfördernden Außenraums in der Schule“• Teamfortbildung* „Methoden zur Partizipation der Schüler“• Teamfortbildung „Entwicklung eines Gesamtkonzeptes“• Bauleitung für Eltern-Kind-Mitmachaktionen <p>*halbtägig</p>
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	auf Anfrage

Treffpunkt:	In Ihrer Schule oder Kita
Veranstalter:	Naturspielraum & Umweltbildung
Kontakt:	Regina Dieck, Dipl.-Ing.
Telefon:	040 / 69 64 00 73
Telefax:	040 / 27 88 77 86
Email:	reginadieck@web.de

Nordsee für Sachunterricht und Klassenreise

Eine Einführung in das Unterrichtsthema Wattenmeer mit vielen Ideen und Hilfen für den Unterricht

Beschreibung:	Auf dieser Fortbildung erhalten Sie zu den mit Ihnen abgesprochenen Schwerpunkten Hilfen und Anregungen für Ihren Sachkundeunterricht oder Ihre Klassenreise an die Nordsee. Unterrichtsmaterial kann erworben werden. Auch als SCHILF-Tag geeignet.
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	35,- € pro Person
Treffpunkt:	Haus der Natur, Bornkampsweg 35 22926 Ahrensburg
Veranstalter:	Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.
Kontakt:	Katharina Hocke
Telefon:	04102 / 326 56
Telefax:	04102 / 319 83
Email:	katharina.hocke@jordsand.de

Papier für Kindergärten und Schulen

Keine Veranstaltung aber nützlich zu wissen

Beschreibung:	Alle 2 Jahre bekommt Herr Stockhecke von einem großen Papierverlag Papierreste, die er kostenlos an die Schulen und Kindergärten aus dem Raum Walddörfer abgibt. Eine gute Idee zur Nachhaltigkeit!
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Buckhorn 3 22359 Hamburg
Veranstalter:	Agenda 21 Volksdorf Waldgeist
Kontakt:	Siegfried Stockhecke
Telefon:	040 / 60 91 17 64
Telefax:	040 / 60 91 17 65

Pflanzenabholprogramm

Im Gewächshaus können Pflanzen nach vorheriger Bestellung und Anmeldung abgeholt werden, z.B. um damit den Klassenraum oder Schulhof zu gestalten...

Beschreibung:	Hier erhalten Sie interessante Anschauungsobjekte, mit denen Sie Ihren Unterricht praxisnah und lebendig gestalten können und kostengünstig mehr Grün in die Klassenräume bringen. Pflanzenabholprogramm, Gartenbedarf und Ausleihe sind Mo-Do von 7-12.30 Uhr und von 13.30-15 Uhr erreichbar.
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	zwischen 1,- € und 15,- €
Treffpunkt:	Ohnhorststraße, Haupteingang 22609 Hamburg
Veranstalter:	ZSU – Grüne Schule im Botanischen Garten
Kontakt:	Susanne Boesader
Telefon:	040 / 428 16-472 oder -480
Telefax:	040 / 428 16-489
Email:	susanne.boesader@botanik.uni-hamburg.de

SchILF-Tag einmal anders: Inspirationen aus der Natur, neue Ideen für den Schulalltag

Den SchILF-Tag als Freiluftseminar im Stadtteil erleben, Methoden selbst ausprobieren

Beschreibung:	Den SchILF-Tag als Freiluftseminar im Stadtteil erleben: <ul style="list-style-type: none">• das Schulumfeld, den Stadtteil oder nach Bedarf die Lebensräume Wald, Wiese und Wasser neu entdecken• Methoden zum spielerischen, sinnlichen und forschenden Umweltlernen selbst ausprobieren• Erprobung von kreativen und experimentellen Zugängen zu Lebensräumen• Vermittlung von Artenkenntnis, Lebensraumkenntnis und interessanten Sachverhalten zu Naturphänomenen• Herstellung von Bezügen zur Alltagswelt und zur Umsetzung der Erfahrungen in nachhaltiges Handeln• Vorstellung von Literatur, Arbeitsmaterial und von Lernorten Auf Anfrage werden SCHILF-Tage speziell zu einzelnen Themen der Lehrpläne durchgeführt. Außerdem ist eine Übersicht in die Bildung für Nachhaltigkeit und die Vorstellung von Aktionsmöglichkeiten an der Schule möglich. Hierzu gehört auch die Vorstellung von außerschulischen Lernorten als Partner für eine Bildung für Nachhaltigkeit an der Schule.
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Termine und Kosten für die halb- bzw. ganztägigen Veranstaltungen bitte erfragen
Treffpunkt:	auf Anfrage Hamburg
Veranstalter:	Naturerlebnis & Umweltbildung
Kontakt:	Heike Markus-Michalczyk
Telefon:	040 / 712 15 10
Telefax:	040 / 712 15 10
Email:	markus-michalczyk@naturundumwelt.info

Schulentwicklung durch Nachhaltigkeitsaudit

im Rahmen des BLK-Programms Transfer-21, Qualitätsentwicklung von Schule

Beschreibung:	Bildung für eine nachhaltige Entwicklung und selbstbestimmte Evaluation von Schule und Unterricht stehen im Zentrum einer Qualitätsentwicklung von Schule. Das Nachhaltigkeitsaudit unterstützt folgende Prozesse: <ul style="list-style-type: none">• Entwicklung eines schulspezifischen Leitbildes• Einberufung einer Managementgruppe
---------------	--

	<ul style="list-style-type: none">• Durchführung von selbstbestimmten Bestandsaufnahmen• Entwicklung eines „Wer-macht-was-bis-wann-Programms“• Regelmäßige Überprüfung der festgelegten Maßnahmen, mit dem Ziel einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess anzustreben.• Zertifizierung durch externe Gutachter
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Hamburg
Veranstalter:	LI – Arbeitsbereich Umwelterziehung
Kontakt:	Regina Marek
Telefon:	040 / 82 31 42-0
Telefax:	040 / 82 31 42-22
Email:	regina.marek@li-hamburg.de

Sinnesschulung in der Natur

Fortbildung für UmweltpädagogInnen und für Erwachsene

Beschreibung:	Unsere Sinne sind unser „Tor zur Welt“. Durch gemeinsame Wahrnehmungsübungen in der Natur werden wir über vermeintlich Vertrautes ins Staunen geraten.
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Gebühr: 40,- €
Treffpunkt:	Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Veranstalter:	Hamburger Umweltzentrum Karlshöhe (BUND)
Kontakt:	Holger Coers
Telefon:	040 / 600 38 60

SpätaussiedlerInnen als Zielgruppe sozialer Arbeit

Fortbildungsangebot des Projekts „CURRY – Interkulturelle Öffnung der Jugendhilfe“

Beschreibung:	Spätaussiedler, Kontingentflüchtlinge oder Asylbewerber: wir steigen ein mit einem Überblick über die rechtliche Situation der Einwanderer aus der ehemaligen Sowjetunion und beleuchten dann die historischen Bedingungen der Einwanderung von SpätaussiedlerInnen nach Deutschland. Vorstellungen vom Deutschtsein bei SpätaussiedlerInnen und die Auswirkungen auf ihr Lebensgefühl in Deutschland werden ebenso thematisiert wie Familienstrukturen und die Bedeutung des Familienzusammenhaltes. Die Situation jugendlicher SpätaussiedlerInnen wird gesondert betrachtet. Bundesweite „good practice“-Beispiele und der Austausch über bzw. die Entwicklung von Projektideen für die konkrete Arbeit runden die Fortbildung ab. CURRY bietet maßgeschneiderte Fortbildungen und Beratung für MultiplikatorInnen (auch Projekte, Stadtteiltreffen o.ä.) an. Die Inhalte werden mit den jeweiligen AuftraggeberInnen abgestimmt und sind entsprechend bei jedem erneuten Angebot von Auftrag und Kontext abhängig. Wir stellen uns auf Ihre Bedürfnisse und Interessen ein.
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Bahrenfelder Straße 244 22765 Hamburg
Veranstalter:	WOGEE e.V.
Kontakt:	Inga Schwarz
Telefon:	040 / 39 84 26 12
Telefax:	040 / 39 84 26 26
Email:	curry@wogeev.de

Sprachförderung im Alltag der offenen Kinder- und Jugendarbeit

Fortbildungsangebot des Projekts „CURRY – Interkulturelle Öffnung der Jugendhilfe“

Beschreibung:	Mit dem Ziel, die lebensweltliche Mehrsprachigkeit von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund einzufangen und weiterzuentwickeln, werden die Grundlagen des Konzepts „Deutsch als Zweitsprache“ vorgestellt. Besonderheiten des Zweitspracherwerbs und ein Überblick über die Ausprägungen der Bilingualität werden im ersten Teil der Veranstaltung thematisiert. Die Rolle der Herkunftssprache für die Entwicklung der Zweitsprache (in der Regel des Deutschen), Sprachwechsel sowie Möglichkeiten der Sprachförderung bilden den zweiten Block. Übungen zur Wortschatzerweiterung, Grammatik sowie Sprachspiele werden den TeilnehmerInnen im dritten Abschnitt vorgestellt und mit ihnen erprobt. Ein fachlicher Austausch unter allen Beteiligten, Vorstellung von Materialien für kultursensible eigene Arbeit sowie für die Arbeit mit Eltern und Entwicklung von Projektideen sind weitere Ziele der Veranstaltung. CURRY bietet maßgeschneiderte Fortbildungen und Beratung für MultiplikatorInnen (auch Projekte, Stadtteiltreffen o.ä.) an. Die Inhalte werden mit den jeweiligen AuftraggeberInnen abgestimmt und sind entsprechend bei jedem erneuten Angebot von Auftrag und Kontext abhängig. Wir stellen uns auf Ihre Bedürfnisse und Interessen ein.
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Bahrenfelder Straße 244 22765 Hamburg
Veranstalter:	WOGÉ e.V.
Kontakt:	Inga Schwarz
Telefon:	040 / 39 84 26 12
Telefax:	040 / 39 84 26 26
Email:	curry@wogeev.de

Strandgeister und Kleister

Gestalten mit Naturmaterialien. PädagogInnen können Ideen für einen Ferien- oder Schullandheimaufenthalt an der Küste ausprobieren

Beschreibung:	Wir holen für einen Nachmittag den Strand zu uns und basteln mit unseren „Spülsaumfunden“. Weiterführende Hinweise zur ganzheitlichen Einbettung der Anregungen in ein System zum Umweltlernen am „Er-Lebensraum“ Küste ergänzen die Aktivitäten. Interessenten sollten sich drei Wochen vorher anmelden.
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Je nach Gruppengröße ab 22,50 € / Person
Treffpunkt:	Osterkamp 66 22043 Hamburg
Veranstalter:	Ritz-Service
Kontakt:	Martin Ritz
Telefon:	040 / 656 39 10
Telefax:	040 / 656 39 09
Email:	kontakte@ritz-service.de

Umwelterziehung in der Grundschule, in der Sekundarstufe I und II

Rahmenplan Umwelt

Beschreibung:	<ul style="list-style-type: none">• Angebote für Schulen, Fachkonferenzen und Lehrkräfte zur Einführung in den Rahmenplan• Empfehlungen zur Umsetzung des Rahmenplans in der Schule und Nachweis von unterstützenden Materialien• Verständigung über die Vernetzung mit Unterrichtsfächern, Aufgabengebieten und außerschulischen Partnern
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine

Treffpunkt:	Hamburg
Veranstalter:	LI – Arbeitsbereich Umwelterziehung
Kontakt:	Regina Marek
Telefon:	040 / 82 31 42-0
Telefax:	040 / 82 31 42-22
Email:	regina.marek@li-hamburg.de

Umweltlernen ganzheitlich

Handlungsorientierte Bausteine zum praktischen Umweltlernen

Beschreibung:	Im Mittelpunkt unserer Aktivitäten steht für einen Nachmittag das Erproben von unterschiedlichen Erfahrungsfeldern. Die eigentlichen Themenbereiche (Wasser, Wald/Holz, Garten...) werden individuell abgestimmt. Bitte 3 Wochen vor dem Wunschtermin anmelden.
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Je nach Aufwand ab 22,50 € pro Person
Treffpunkt:	Osterkamp 66 22043 Hamburg
Veranstalter:	Ritz-Service
Kontakt:	Martin Ritz
Telefon:	040 / 656 39 10
Telefax:	040 / 656 39 09
Email:	kontakte@ritz-service.de

Umweltlernen mit Experimenten

Teamfortbildung (3 Std.) zur naturwissenschaftlichen Bildung für Lehrkräfte von Grundschulen

Beschreibung:	Diese Veranstaltung möchte den Einstieg zur naturwissenschaftlichen Bildung in Verbindung mit Umweltwissen erleichtern. Einfach umzusetzende Experimente zu Wasser, Licht und Wärme werden vorgestellt und selbst ausgeübt. Tipps zur Organisation und Umsetzung werden durch die Erfahrungen mit Experimentierkursen für Kinder weitergegeben. Eine Übersicht aktueller Arbeitsmaterialien und Kopiervorlagen für den Unterricht motivieren für eine zügige Umsetzung. Auf Anfrage können weitere Themen (Luft, Boden, Strom, Magnetismus,...) angeboten werden. Kosten auf Anfrage, sprechen Sie mich an.
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	auf Anfrage
Treffpunkt:	In Ihrer Schule oder Kita
Veranstalter:	Naturspielraum & Umweltbildung
Kontakt:	Regina Dieck, Dipl.-Ing.
Telefon:	040 / 69 64 00 73
Telefax:	040 / 27 88 77 86
Email:	reginadieck@web.de

Unsere Fortbildungsangebote für Lehrer

Zum Unterrichtsthema Wasser

Beschreibung:	<p>Wenn Sie mit Ihrer Schulklasse das Thema Wasser behandeln, mit den Schülern chemische und biologische Untersuchungen des Elements durchführen wollen oder einen Ausflug ins Wattenmeer planen, sollten Sie uns unbedingt besuchen! Wir bieten diverse Fortbildungen rund um das Thema Wasser.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none">• „Das Thema Wasser in der Grundschule“• „Lernen vor Ort: Lebens- und Erfahrungsraum Wattenmeer“• „Biologische und chemische Gewässeruntersuchungen“• „Projekt Wale & Delfine“• „Mit dem Kollegium in das ZSU“ (Führung) <p>Für nähere Informationen zu den einzelnen Fortbildungsangeboten nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.</p> <p>Damit Sie Ihre bei unseren Fortbildungen gewonnenen Inspirationen und Ideen für den Unterricht auch entsprechend umsetzen können, bieten wir eine ganze Palette von Ausleihmaterialien an:</p> <p>a) Materialkisten und Koffer:</p> <ul style="list-style-type: none">• Projektkiste: Nordsee• Projektkiste: Schildkröten• Projektkiste: Wale & Delfine• Phänomen Wasser-Koffer• Aquarien mit komplettem Zubehör• Gewässeruntersuchungskoffer• Materialkoffer „Elbe“ <p>b) Tiere:</p> <ul style="list-style-type: none">• Klärwerk Miesmuscheln• Aquarienfische und Krebse• Polypen der Ohrenqualle• Aufzuchtset „Salinenkrebse“ <p>Außerdem stellen wir Ihnen zahlreiche Handreichungen, Videos, Bestimmungsbücher sowie weitere Materialien für den Unterricht zur Verfügung. Alle Materialien (außer Tieren) liefern wir nach Ansprache per Fahrbereitschaft direkt an Ihre Schule!</p> <p>Terminabsprache bitte mit Frau Gloger unter: 040 823 142- 14</p>
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Evt. Material, ansonsten ist die Fortbildung für Lehrer kostenfrei
Treffpunkt:	Hemmingstedter Weg 142 22609 Hamburg
Veranstalter:	ZSU – Wasserlabor
Kontakt:	Britta Köpcke
Telefon:	040 / 82 31 42-0
Telefax:	040 / 82 31 42-22
Email:	britta.koepcke@li-hamburg.de

Unterrichtskonzepte zum Themenbereich „Energie und Klima“

Unterrichtspraxis

Beschreibung:	<p>Wie man den Zusammenhang zwischen Energienutzung und Klimaentwicklung im Unterricht bearbeiten kann, soll in diesem praxisorientierten Veranstaltungsangebot thematisiert werden. Ansatzpunkte sind die verhaltensbedingten und technischen Einsparpotentiale bei den Energie- und Wasserverbräuchen in Schulen, Messmethoden zur Erfassung dieser Größen, praktische Messungen und Interpretation der Ergebnisse.</p> <p>Aus den Ergebnissen sollen Schlussfolgerungen für den Unterricht gezogen werden, wie man ein nachhaltiges Projekt in der eigenen Schule startet, welche Schwerpunkte am besten geeignet sind und wie man ein nachhaltiges Handlungskonzept entwickelt.</p>
---------------	---

Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Hamburg
Veranstalter:	LI – Arbeitsbereich Umwelterziehung
Kontakt:	Gerhard Nobis
Telefon:	040 / 82 31 42-0
Telefax:	040 / 82 31 42-22
Email:	gerhard.nobis@li-hamburg.de

Unterstützungsangebote für Hamburger Schulen mit kultureller und sozialer Vielfalt

Maßgeschneiderte Beratungs- und Fortbildungsangebote für Hamburger Schulen

Beschreibung:	Beratungs- und Fortbildungsangebote mit folgenden Schwerpunkten <ul style="list-style-type: none">• Trainingsprogramme: zur gegenseitigen Anerkennung, Respekt und Toleranz• Heterogenität im Klassenzimmer: Hintergrundinformationen und Integrationsansätze• Elternarbeit: Mitwirkung der Eltern bei der Lernförderung ihrer Kinder und in das Schulleben• Konflikte: Analyse und Beratung bei Konflikten mit interkulturellem Hintergrund• Europa und die Welt im Klassenzimmer: internationales und interkulturelles Lernen im Fachunterricht und in Projekten• Service rund um internationale Schulkontakte• Ganztagschulen: Projekte und Kooperationspartner im Stadtteil• interkulturelle Öffnung der Schule
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	nach Vereinbarung 20357 Hamburg
Veranstalter:	LI – Arbeitsbereich Interkulturelle Erziehung
Kontakt:	Regine Hartung
Telefon:	040 / 428 01-21 29
Telefax:	040 / 428 01-27 99
Email:	regine.hartung@li-hamburg.de

Was verbindet uns mit Asien?

Mit LehrerInnen werden Anregungen und Lehrmittel zum Thema „Hamburg und Asien“ erarbeitet

Beschreibung:	Armut und Wirtschaftsboom, fremde Kulturen, Paläste und Kinderarbeit – Stichworte, die mehr über unsere Klischees offenbaren, als dass sie die heutige Realität in Asien widerspiegeln. Ohnehin gaukelt der Oberbegriff Asien eine Homogenität vor, die es dort noch weniger gibt als in Europa. Denn der Kontinent mit seinen 3,5 Milliarden Menschen, mit seinen vielen alten Hochkulturen und seiner rasanten Entwicklung wird geprägt durch ungeheure Gegensätze; zwischen Metropolen und ländlichen Regionen, zwischen Religionen, zwischen Arm und Reich. Zwischen dieser faszinierenden, so fern scheinenden Region und Hamburg existieren zahlreiche Verbindungen durch den Handel mit Lebensmitteln, elektronischen Produkten oder Textilien, durch Gewürze, Philosophien (Ayurveda, Yoga), Architektur oder Design. Über diese Verbindungen lässt sich die asiatische Welt auf vielfältige Weise erschließen und in Bezug zu uns setzen. Wie das geht, das erarbeiten wir gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. So zeichnen wir nicht nur die vielen Verbindungen von Hamburg nach Asien nach, sondern geben Ihnen Anregungen und Lehrmittel an die Hand, mit denen sich im Unterricht wie auch in Projekten Bezüge zu Asien herstellen lassen. Anmeldung 4 Wochen im voraus!
Ausrüstung:	keine
Kosten:	10,- € pro Person, ab 8 Personen

Angebote für Lehrkräfte und Pädagogen

Treffpunkt:	Werkstatt 3 oder Schule 22765 Hamburg
Veranstalter:	Open School 21
Kontakt:	Mareike Wittkuhn
Telefon:	040 / 39 80 76-90
Telefax:	040 / 39 80 53-69
Email:	info@openschool21.de

Weiterentwicklung und Verstetigung von fifty/fifty

Managementsystem

Beschreibung:	Für Schülergruppen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern, die sich im Rahmen einer handlungsorientierten Umwelterziehung den bewussten Umgang mit Abfall, Energie und Wasser im schulischen Bereich zum Ziel gesetzt haben und damit eine Umsetzung der lokalen Agenda 21 anstreben möchten. Mit den Beteiligten wird ein schulspezifisches Konzept zur Ressourcenschonung an ihrer Schule entwickelt. Ausgehend von einer Bestandsaufnahme werden umweltverträgliche Maßnahmen geplant und umgesetzt. Unterrichtsmaterialien und Projektkoffer zur Ressourcenschonung werden vorgestellt und können ausgeliehen werden. Interessierte Schulen haben die Möglichkeit, sich am Ökoprofit-Programm der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt zu beteiligen
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Hamburg
Veranstalter:	LI – Arbeitsbereich Umwelterziehung
Kontakt:	Regina Marek
Telefon:	040 / 82 31 42-0
Telefax:	040 / 82 31 42-22
Email:	regina.marek@li-hamburg.de

„Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Arbeitskreis BLK-Programm Transfer-21, Qualitätsentwicklung von Schule

Beschreibung:	Regelmäßiger Arbeitskreis für Schulen, die am BLK-Programm Transfer-21 beteiligt sind.
Ausrüstung:	Keine
Kosten:	Keine
Treffpunkt:	Hamburg
Veranstalter:	LI – Arbeitsbereich Umwelterziehung
Kontakt:	Regina Marek
Telefon:	040 / 82 31 42-0
Telefax:	040 / 82 31 42-22
Email:	regina.marek@li-hamburg.de

Vereine – Verbände – Organisationen

Hamburg verfügt über ein lebendiges und sehr vielfältiges Bildungsangebot zum Umwelt- und Naturschutz und zum Globalen Lernen. Hinter diesem reichhaltigen Angebot stehen Vereine, Verbände, Organisationen und letztlich viele engagierte Menschen, die sich für eine nachhaltige Entwicklung in Hamburg stark machen.

Die nachfolgenden Seiten enthalten eine Beschreibung all jener Veranstalter, die sich mit ihren Angeboten insbesondere auch an Schulen, Lehrkräfte und Pädagogen richten.

Agenda 21 Volksdorf Waldgeist

Die Agenda 21 in Volksdorf bietet Raum für ein zukunftsfähiges Engagement in den Walddörfern

Selbstdarstellung:	Die Agenda 21 in Volksdorf ist Mitglied im „Hamburger Zukunftsrat“, „Agenda Transfer“, „Runder Tisch Walddörfer“. Mit der Behörde für Umwelt und Gesundheit, mit dem Bezirksamt Wandsbek, mit Ökomarkt (AK der Hamburger UmweltpädagogInnen), mit dem Umweltzentrum Karlshöhe und der BUND Ortsgruppe Wandsbek wird zusammengearbeitet.
Adresse:	Buckhorn 3 22359 Hamburg
Kontakt:	Siegfried Stockhecke
Geschäftszeiten:	bitte nachfragen
Telefon:	040 / 60911764
Telefax:	040 / 60911765
Internet:	http://www.Waldgeist-info.de

All Senses

Natur- und Wildnisschule für Kinder und Erwachsene

Selbstdarstellung:	Es ist das Wissen der Wildnis und der Naturvölker, das uns ermöglicht auf einfache und harmonische Weise mit der Natur zu leben. Unsere Kurse bieten die Möglichkeit, Natur hautnah zu erleben. Nicht nur Fertigkeiten wie Spurenlesen, „primitives Handwerk“ und Überlebenstechniken bringen uns in Kontakt mit der Erde, sondern vor allem unsere Sinne. Die Sinne und Wahrnehmung zu schulen, ist ein Schwerpunkt in unseren Kursen. Unsere Wildnisschule kann Ihnen kein hartes und extremes Survivaltraining bieten. Es sind die Lehren des Apachen-Scouts „Stalking Wolf“ und seines Schülers Tom Brown Jr., die wir zur Verbindung mit der inneren und äußeren Natur nutzen.
Adresse:	Tempelberg 77 21629 Neu Wulmstorf
Kontakt:	Wieland Woesler
Geschäftszeiten:	Mo-So (E-Mail, Anrufbeantworter)
Telefon:	040 / 702 88 69
Telefax:	040 / 702 88 69
Email:	wielandwoesler@web.de

ANU Hamburg e.V.

Landesverband Hamburg der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung

Selbstdarstellung:	Der Landesverband Hamburg der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung ist einer von 12 Landesverbänden, der unter dem Dach des ANU-Bundesverbandes aktiv ist. Woran wir arbeiten: <ul style="list-style-type: none">• Vernetzung von Umweltbildungseinrichtungen und freiberuflichen UmweltpädagogInnen in Hamburg• Bildungsangebote zum Naturerleben und zur Nachhaltigkeit für Jung und Alt• Qualifizierung von UmweltpädagogInnen• Qualitätsentwicklung der Umweltbildung in Hamburg• Entwicklung und Erprobung neuer Modelle des Lernens und Lehrens in der Bildung für nachhaltige Entwicklung• Lobbyarbeit für die Umweltbildung in Hamburg
Adresse:	Umweltzentrum, Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Kontakt:	Regina Böttcher
Geschäftszeiten:	bitte nachfragen
Telefon:	040 / 600 38 60
Telefax:	040 / 600 386 20
Internet:	http://www.anu-hamburg.de
Email:	geschaeftsstelle@anu-hamburg.de



Arbeit und Leben Hamburg e.V.

Erlebnis und Lernen stehen im Mittelpunkt der Seminare, Exkursionen und Bildungsurlaubsangebote

Selbstdarstellung:	Das Ziel von Arbeit und Leben als Weiterbildungseinrichtung ist es, zu sozialer Gerechtigkeit, Chancengleichheit und einer demokratischen Kultur der Partizipation beizutragen. Für Arbeit und Leben e.V. gehört Politik zum Alltagsgeschehen und soll deshalb lebendig an Erwachsene und junge Menschen vermittelt werden. Dies gilt auch für die Angebote zu den Themenfeldern Ökologie und Nachhaltigkeit sowie Wirtschaft und Soziales, die an attraktiven Lernorten stattfinden. Die sozialen Aspekte werden einbezogen und kulturelle Begegnungen der Menschen in der Stadt und in den Regionen gefördert. Das Angebot reicht von Exkursionen über Workshops und Seminare bis zum Bildungsurlaub. Jugendbildung bei Arbeit und Leben Hamburg: Wir bieten erlebnisorientierte politische Jugendbildung, die den Wunsch junger Menschen nach Abwechslung und Spaß, nach Action und Fun ernst nimmt und mit der Bildung für nachhaltige Entwicklung verknüpft. Ziel der Jugendbildungsarbeit bei Arbeit und Leben Hamburg ist es, junge Menschen für politische, soziale und kulturelle Themen zu interessieren. Wir wollen sie dazu motivieren, mitzumischen, sich aktiv einzubringen. Und zwar nicht durch Vorträge, sondern durch aktives Tun und Ausprobieren, durch Themen und Medien, die sie interessieren, durch Pädagoginnen und Pädagogen, die Spaß an der Arbeit mit Jugendlichen haben. Arbeit und Leben Hamburg realisiert Projekte in Kooperation mit offenen, beruflichen und schulischen Einrichtungen für Jugendliche und bietet freie Seminare an. Die Veranstaltungen stehen in der Regel jungen Leuten von 14-26 Jahren offen.
Adresse:	Besenbinderhof 60 20097 Hamburg
Kontakt:	Kerstin Schumann
Geschäftszeiten:	Mo-Do 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr
Telefon:	040 / 28 40 16-33
Telefax:	040 / 28 40 16-16
Internet:	http://www.hamburg.arbeitundleben.de
Email:	office@hamburg.arbeitundleben.de



BASIS und WOGÉ e.V.

Woge e.V. wurde 1993 in Hamburg als Träger der freien Jugendhilfe gegründet, um neue Themenschwerpunkte in der Jugendarbeit zu setzen

Selbstdarstellung: Wir leben in der BRD mit vielen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Sozialisation zusammen. Für uns ist eine Gesellschaft erstrebenswert, die offen ist für alle, die in ihr leben wollen oder müssen, die sich alsentwicklungsfähig und tolerant versteht, die Machtungleichheit zwischen Einzelnen und Gruppen abbauen will und keine Anpassung an vermeintliche Normallitäten erzwingt. Eine solche Gemeinschaft erfordert von allen die Auseinandersetzung mit der gesellschaftlichen Vielfalt und mit den Formen von Diskriminierung, die das Alltagsleben durchziehen. Aus unterschiedlichen Gründen geraten auch junge Menschen an den Rand der Gesellschaft – sie sollen die Chance haben, (wieder) integriert zu werden.

Woge e.V. will durch eine engagierte Jugendhilfe ausgrenzende Strukturen verändern. Wir erkennen die unterschiedlichen Sozialisationshintergründe aller Kinder an und unterstützen sie darin, diese als Chance zu nutzen. Unsere pädagogische Arbeit ist partizipativ und ressourcenorientiert. Sie sensibilisiert für die Wahrnehmung gesellschaftlicher Zusammenhänge und erzieht zur Einmischung und Mitgestaltung des sozialen Umfelds.

In unseren Projekten mit Kindern und Jugendlichen orientieren wir uns an deren Fähigkeiten und Bedürfnissen. Wir fördern Selbstachtung und das Streben nach Eigenverantwortlichkeit. Woge e.V. vermittelt soziale und interkulturelle Kompetenz im Sinne einer respektierenden Haltung gegenüber anderen. Kinder und Jugendliche unterstützen wir dabei, sich in der hiesigen Gesellschaft, aber eventuell auch an anderen Lebensorten, sicher bewegen und entfalten zu können.

Soziale Arbeit und individuelle Hilfen stehen in Wechselwirkung zur gesellschaftlichen Entwicklung. Wir setzen uns daher auch mit den sozialen Rahmenbedingungen der Familien auseinander, um diese zu verbessern. Öffentlichkeitsarbeit und Auseinandersetzung mit und in gesellschaftlichen Institutionen sowie die Fortbildung von MultiplikatorInnen gehören daher ebenfalls zu unserer Arbeit..

Adresse: Bahrenfelder Straße 244
22765 Hamburg

Kontakt: Inga Schwarz

Geschäftszeiten: übliche Geschäftszeiten

Telefon: 040 / 39 84 26 12

Telefax: 040 / 39 84 26 26

Internet: <http://www.wogeev.de>

Email: curry@wogeev.de



Bettina Dettmer

Ethnologin M.A., Trainerin, Erlebnispädagogin

Selbstdarstellung: Bettina Dettmer kommt aus der Erwachsenenbildung, arbeitete in den letzten Jahren aber auch erfolgreich mit Kindern und Jugendlichen: Sie bietet erlebnisorientierte Projektstage für Kindergärten und Schulklassen an, hält Vorträge und leitet Diskussionen. Ihr Anliegen ist die Vermittlung einer „neuen Kultur“, die den Herausforderungen der Zeit gewachsen ist. Wichtig ist für sie immer die fantasievolle Umsetzung und ein aktiver, altersgerechter Zugang auch zu schwierigen Themen. Aufgrund ihrer vielen Reisen ist sie in der Lage, persönliche Erfahrungen, Meinungen und Fakten aus erster Hand weiterzugeben.

Adresse: nach Absprache
22083 Hamburg

Kontakt: Bettina Dettmer

Geschäftszeiten: bitte telefonisch erfragen

Telefon: 040 / 29 48 03

Telefax: 040 / 29 48 03

Internet: Bettina_Dettmer@web.de

Email: Bettina_Dettmer@web.de

Bezirksamt Wandsbek

Veranstaltungen rund um Umwelt, Gesundheit, Naturschutz und Nachhaltigkeit aus Wandsbek

Selbstdarstellung:	<p>1. Botanischer Sondergarten</p> <p>Der Botanische Sondergarten grenzt direkt an den Wandsbeker Eichtalpark und liegt – umgeben von dichter Wohnbebauung – direkt am Lauf der Wandse. Er wurde 1926 angelegt, angeregt vom Lehrerverein Wandsbek. Ziel war die Zucht von Stauden und Blumen für den Unterricht in Hamburger Schulen, aber auch für den Unterricht vor Ort. Der Sondergarten hat eine Fläche von rund 1,5 Hektar; seine Gliederung wird durch eine starke Unterteilung mit Längs- und Querwegen geprägt.</p> <p>2. Abteilung für Umweltschutz</p> <p>Die Abteilung bearbeitet Aufgaben aus den Bereichen Umweltfragen und -beratung, Flächen-sanierung und Lärmschutz und nimmt Überwachungsaufgaben wahr. Im einzelnen handelt es sich um die folgenden Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none">• Bezirkliche Umweltfragen und Beschwerden (Wasser, Boden, Luft, Lärm)• Überwachung von Anlagen und Betrieben gewerblicher Art• Flächensanierung, Bodenschutz und Altlasten• passiver Verkehrslärmschutz• Umweltberatung• Bachpatenschaften [Projekt „Forelle 2010“]• Überwachung privater Trinkwasserbrunnen
Adresse:	Schloßstraße 60 22041 Hamburg
Kontakt:	Sandra Bauer
Geschäftszeiten:	allgemeine Öffnungszeiten
Telefon:	040 / 428 81-34 17
Telefax:	040 / 427 90-29 02
Internet:	http://www.wandsbek.hamburg.de
Email:	Sandra.Bauer@wandsbek.hamburg.de



Botanischer Sondergarten Wandsbek

Der Botanische Sondergarten in Hamburg Wandsbek bietet Informationen zu Pflanzen und zum Garten

Selbstdarstellung:	<p>Der Botanische Sondergarten ist eine Einrichtung des Bezirks Wandsbek. Zuständig ist die Garten- und Friedhofsabteilung.</p> <p>Der Botanische Sondergarten liegt im Wandsetal und bietet zahlreiche ausgefallene Pflanzen zum Anschauen. Der Garten selbst ist eine Parklandschaft in der Sie gerne verweilen können. Regelmäßig finden Veranstaltungen zu Themen rund um den Garten und die Pflanzen statt. Schauen Sie in unsere Angebote, es ist bestimmt etwas für Sie dabei!</p> <p>Wir haben täglich bis zum Sonnenuntergang geöffnet.</p>
Adresse:	Walddörferstraße 273 22047 Hamburg
Kontakt:	Helge Masch
Geschäftszeiten:	Mo-Do 7 bis 15 Uhr; Fr 7 bis 14 Uhr
Telefon:	040 / 693 97 34
Telefax:	040 / 280 58 364
Internet:	http://www.botanischer-sondergarten.hamburg.de
Email:	Boso-wandsbek@hamburg.de



Botanischer Verein zu Hamburg

*Nur was man kennt, das kann man lieben!
Und was man liebt, das schützt man auch!*

Selbstdarstellung:	<p>Unter diesem Motto werden zahlreiche Aktivitäten des Botanischen Vereins zu Hamburg, der 1891 gegründet wurde, ausgeführt.</p> <p>Unsere Aktivitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schutz und Pflege von Naturschutzgebieten und Naturdenkmälern • Entwicklungsvorhaben und Forschung • Exkursionen und Vorträge • Mitarbeit bei der Erstellung der Roten Liste für Gefäßpflanzen • Pflanzenkartierungen • Herausgabe des Botanischen Wanderführers <p>Beonders bei Schulklassen beliebt sind die naturkundlichen Streifzüge, die der Botanische Verein aber auch für andere interessierte Gruppen durchführt.</p>
Adresse:	Op dae Elg 19a 22393 Hamburg
Kontakt:	Horst Bertram
Geschäftszeiten:	bitte telefonisch erfragen
Telefon:	040 / 601 60 53
Telefax:	040 / 600 71 60
Internet:	http://www.botanischerverein.de
Email:	horst.f.bertram@gmx.de



Buko Agrar Koordination

Die BUKO Agrar Koordination macht seit 25 Jahren Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit in den Schwerpunkten Landwirtschaft und Ernährungssicherung

Selbstdarstellung:	<p>Die BUKO Agrar Koordination wurde 1981 als Kampagne der „Bundeskoordination Internationalismus“ (BUKO) gegründet und arbeitet seither zu den Schwerpunkten Landwirtschaft und Ernährung.</p> <p>Ziel ist es, die negativen Auswirkungen einer neoliberalen Agrar- und Handelspolitik auf die Länder des Südens deutlich zu machen und Perspektiven zu entwickeln, die den Interessen der Marginalisierten ein stärkeres Gewicht verleihen.</p> <p>Die durch Aktionen, Kampagnen, Konferenzen, Seminare, Veranstaltungen, Publikationen und Ton-Dia-Serien von uns seit 1981 bearbeiteten Themen waren und sind u.a.:</p> <p>Futtermittelimporte der EU, EU-Nahrungsmittelhilfe und Agrarexportpolitik, internationale Handelspolitik und Handelsabkommen, Frauen in der Landwirtschaft, Entwicklungen im Bereich der „grünen“ Gen- und Biotechnologie, sowie Biopiraterie und Patente auf Leben.</p> <p>Unser gegenwärtiger Arbeitsschwerpunkt liegt auf dem Themenkomplex „Biologische Vielfalt und Ernährungssicherung“.</p> <p>Das aktuelle Projekt Biopoli soll die weltweite Gefährdung der Ernährungssicherheit durch den schleichenden Verlust der Kulturpflanzenvielfalt in der Landwirtschaft verdeutlichen.</p> <p>Diese Kulturpflanzenvielfalt wurde über Jahrtausende von den Bauern und Bäuerinnen der ganzen Welt gepflegt und weiterentwickelt und droht gegenwärtig zu einer rein kommerziell genutzten Ware zu verkommen.</p> <p>Wir möchten mithelfen, die Position der Bauern und Bäuerinnen weltweit zu stärken. Ihre züchterische Arbeit muss geschützt, anerkannt und fair bezahlt werden.</p>
Adresse:	Nernstweg 32 22765 Hamburg
Kontakt:	Sandra Blessin
Geschäftszeiten:	bitte telefonisch erfragen
Telefon:	040 / 39 25 26
Telefax:	040 / 39 90 06 29
Internet:	http://www.bukoagrar.de
Email:	info@bukoagrar.de

**BUKO Agrar
Koordination**

BUND Landesverband Hamburg e.V.

Die Freunde der Erde in Hamburg

Selbstdarstellung:	<p>Der BUND wurde 1975 von bekannten Umweltschützern gegründet und ist heute bundesweit aktiv. Wir sind parteipolitisch unabhängig und finanzieren uns aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden.</p> <p>Erhalten – bewahren – schützen! Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Belange der Natur bei anstehenden politischen Planungen und Entscheidungen zu vertreten. Als staatlich anerkannter Verband nach § 60 Bundesnaturschutzgesetz haben wir auch rechtliche Möglichkeiten dazu! Wir sind aber auch direkt vor Ort mit Schaufel und Schubkarre im Einsatz und kämpfen für ein gesundes Umfeld für Menschen, Tiere und Pflanzen.</p> <p>Wir sind die Lobby für unsere Natur!</p> <p>Auch in Ihrer Nähe arbeitet eine BUND-Gruppe! Haben Sie Interesse?</p> <p>Rufen Sie uns an, wir vermitteln Ihnen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner</p> <p>Mit zahlreichen Projekten und Initiativen kämpfen wir vor Ort um die Heimat von bedrohten Tier- und Pflanzenarten im Ballungsraum Hamburg. Wir engagieren uns aber nicht nur in den klassischen Feldern des Natur- und Umweltschutzes, sondern beziehen auch Stellung zu aktuellen gesellschaftlich brisanten Themen, wie z.B. zur Gentechnik, und entwickeln neue Ideen für ein zukunftsfähiges Deutschland ...</p>
Adresse:	Lange Reihe 29 20099 Hamburg
Kontakt:	Landesgeschäftsstelle
Geschäftszeiten:	Mo-Do 9 bis 17 Uhr, Fr 9 bis 16 Uhr; Telefonzeiten: Mo-Fr 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Telefon:	040 / 600 38 60
Telefax:	040 / 60 03 87 20
Internet:	http://vorort.bund.net/hamburg
Email:	bund.hamburg@bund.net



Bundesverband Windenergie e.V. (Landesverband Hamburg)

Eine starke Vertretung für die Windkraft

Selbstdarstellung:	<p>Mit derzeit über 17.000 Mitgliedern ist der Bundesverband WindEnergie e.V. (BWE) weltweit einer der mitgliederstärksten Verbände der erneuerbaren Energien. Nicht zuletzt der Größe des BWE ist es zu verdanken, dass sich der Verband immer wieder gegenüber den Interessen der konventionellen Energiewirtschaft punktuell durchsetzen konnte.</p> <p>Im Landesverband Hamburg sind die Mitglieder aus Hamburg und Umland organisieret. Zu Beginn des Jahres 2004 waren es aus Hamburg 285 und aus dem Umland etwa 70 Mitglieder.</p>
Adresse:	Max-Brauer-Allee 44 22765 Hamburg
Kontakt:	Geschäftsstelle
Geschäftszeiten:	bitte erfragen
Telefon:	040 / 380 66 29
Telefax:	040 / 38 61 87 01
Internet:	http://www.wind-energie.de
Email:	lv-hh@wind-energie.de



BUNDjugend Hamburg

Die BUNDjugend Hamburg bietet ein vielfältiges Mitmach-Programm für Kinder und Jugendliche an

Selbstdarstellung: Neben Projekten im Freizeitbereich, gibt es außerdem eine Reihe von Veranstaltungen zum „Natur erleben in der Stadt“ und zur „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“, die von LehrerInnen und ErzieherInnen gebucht werden können. Um dem Aspekt der Nachhaltigkeit gerecht werden zu können, wäre ein mehrmaliges oder regelmäßiges Kommen von Schulklassen und Vorschulkindern ins Haus der BUNDten Natur sehr wünschenswert! Hierbei beraten wir Sie gerne.

Der Sitz der BUNDjugend liegt im Haus der BUNDten Natur im Kellinghusenpark, Eppendorf. Hier arbeiten Menschen ehrenamtlich und auf Honorarbasis, die alle einen unterschiedlichen Hintergrund mitbringen. Ein wichtiges Anliegen ist uns, dass die Kinder und Jugendlichen alternative Lebensstile kennen lernen. Wir malen nicht schwarz/weiß, sondern suchen gemeinsam nach Umsetzungsideen, wie wir der Umwelt in Hamburg helfen können.

Unsere wöchentlich stattfindenden Umweltgruppen und Veranstaltungen für Schulklassen und Kitas sind spielerisch, handlungsorientiert und altersgerecht aufgebaut.

Als ideal erweist sich die verkehrsgünstige Lage des Hauses an der U-Bahnstation Kellinghusenstraße (U1, U3). Damit ist es auch Kindern aus anderen Stadtteilen möglich, problemlos in den Kellinghusenpark zu kommen.

Adresse: Loehrsweg 13
20249 Hamburg

Kontakt: Katrin Mehrer

Geschäftszeiten: Mo-Do 10.30 bis 16 Uhr

Telefon: 040 / 460 34 32

Telefax: 040 / 460 34 32

Internet: <http://www.bundjugend-hamburg.de>

Email: Bundjugend.Hamburg@bund.net



Bunte Kuh e.V.

Kreativ und nachhaltig

Selbstdarstellung: Der gemeinnützige Verein Bunte Kuh e.V. engagiert sich seit 1985 für die interdisziplinäre Erforschung und Vermittlung neuer und selbstbestimmter Arbeitsbereiche für bildende Künstler. In unserer Arbeit verbinden sich:

- Architekturpädagogik für Kinder, Schüler, Studenten und Berufstätige,
- Bildende Kunst – Baukunstaktionen im öffentlichen Raum
- Stadtteilkultur – Architekturhappenings
- Therapie – Arbeit mit geistig und körperlich Behinderten
- Technologieentwicklung für Selbsthilfebauweisen
- Architekturprojekte für Entwicklungsländer

Ziel unserer Baukunstaktionen mit selbstbaufreundlichen Naturmaterialien wie Lehm, Weiden und Bambus ist die Wiederentdeckung individueller Gestaltungsfreiheit und die Sensibilisierung für sozial- und naturverträgliches Bauen. So entstehen offene, sinnliche und integrationsfördernde Bauprozesse, bei denen Menschen mit den unterschiedlichsten Erfahrungshintergründen spielerisch Räume im 1:1 Maßstab entwerfen und gestalten können.

Adresse: Große Brunnenstraße 75
22763 Hamburg

Kontakt: Nepomuk Derksen

Geschäftszeiten: bitte nachfragen

Telefon: 040 / 39 90 54 31

Telefax: ohne Angabe

Email: BunteKuheV@t-online.de

Deepwave e.V.

Initiative zum Schutze der Hoch- und Tiefsee

Selbstdarstellung: Das Wissen der Öffentlichkeit in Bezug auf die Ozeane ist nach wie vor gering. Trotz der vermehrten Besuche in Aquarien und Museen können nur wenige Menschen grundlegende Wissensfragen zu den Ozeanen beantworten. Wenige können darlegen, warum die Ozeane für das Überleben der Menschheit so wichtig sind. Und nur wenige wissen, dass in den Ozeanen mehr Pflanzen- und Tierarten leben als auf dem Land.

Bei einer Befragung der Bevölkerung nach den Ursachen der Ozeanverschmutzung, nennt der größte Teil die Großindustrie als Hauptverursacher. Die kommerzielle Ausbeutung der Ressourcen im Ozean zeigt außerdem weltweit erschreckende Auswirkungen.

Doch zusätzlich wird der Ozean weit mehr durch die alltäglichen menschlichen Tätigkeiten auf Dauer geschädigt. Ob durch die unkontrollierte Einleitung von Abwasser, den Regenabfluss von Parkplätzen und Straßen oder die Auswaschung von landwirtschaftlichen Flächen oder kahlgeschlagenen Wäldern: Tagtäglich fließen Tausende Tonnen giftiger Stoffe über die Flüsse in das Weltmeer. Allein im Jahre 1989 gelangte über die Flüsse Nordamerikas 15 mal mehr Öl in den Ozean, als bei der gravierenden Tankerhavarie der Exxon Valdez, bei der 35 000 Tonnen im Prinz William Sound in Alaska austraten und das Ökosystem schwer verwüsteten. Jährlich verschwinden so zwei Millionen Tonnen Erdöl im Ozean.

Die Mission von DEEPWAVE ist es, Menschen für die Erhaltung der Ozeane zu begeistern. Durch Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit wollen wir die Bevölkerung zur Verantwortlichkeit anregen und zum Handeln anspornen. Ein vermehrtes Wissen über den Wert der Ozeane fördert die Einsicht in die Dringlichkeit ihres Schutzes. In jedem Menschen gibt es ein intuitives Gespür für die Bedeutung der Ozeane und ihrer Rolle im Gleichgewicht der Natur.

Darauf aufbauend wollen wir der Öffentlichkeit zeigen, welche Rolle die Ozeane für das Überleben der Menschheit spielen und wie und was jeder einzelne von uns dafür tun kann, sie für die Zukunft zu bewahren.

Adresse:	Hegestr. 46d 20151 Hamburg
Kontakt:	Onno Groß
Geschäftszeiten:	bitte erfragen
Telefon:	040 / 46 85 62 62
Telefax:	040 / 46 85 62 63
Internet:	http://www.deepwave.org
Email:	info@deepwave.org



Deutsche Wildtier Stiftung

Ein Schwerpunkt der Stiftungsarbeit sind die Umweltbildungsangebote für Kinder und Jugendliche

Selbstdarstellung: Die Deutsche Wildtier Stiftung wurde 1992 in Hamburg als gemeinnützige Stiftung gegründet. Sie engagiert sich für unsere einheimischen Wildtiere und den Erhalt ihrer Lebensräume. Schwerpunkte der Arbeit sind wildtierökologische Forschung, Management von Natur- und Landschaftsräumen, Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Umweltbildung. Die Deutsche Wildtier Stiftung spricht Menschen an, die Lebensqualität mit Erlebnissen in der Natur verbinden. Diese Beziehung zu fördern ist der Stiftung wichtig. Sie möchte Begegnungen mit Wildtieren ermöglichen und den Sinn für ökologische Zusammenhänge schärfen. Mit dem Naturerlebnisprojekt „Wildtierland“ macht die Stiftung Ihre Vision und Ihre Ziele für Besucher erlebbar.

Adresse:	Billbrookdeich 210 22113 Hamburg
Kontakt:	Forschungsstation Fintel
Geschäftszeiten:	zu den üblichen Geschäftszeiten
Telefon:	Telefon 04265 / 8414
Telefax:	04265 / 8565
Internet:	http://www.DeutscheWildtierStiftung.de
Email:	fintel@DeWiSt.de



Elizabeth Mwakalambo

Lebenswelten entdecken – Kultur in Afrika

Selbstdarstellung:	Elizabeth Mwakalambo ist als ältestes von 11 Geschwistern in Afrika aufgewachsen. Sie hat Theologie studiert und wurde eine der ersten Pastorinnen der Ev. Luth. Kirche in Tansania. Seit 1985 lebt Elizabeth mit Ihrem Mann und ihren fünf Kindern in Hamburg. In Zusammenarbeit mit der Schul- und Bildungstelle der Diakonischen Werke in Schleswig-Holstein bietet Elizabeth Mwakalambo Seminare zur Förderung interkultureller Begegnungen an. In dem Projekt „Wasser erleben“ für Hamburger Kindertagesstätten vermittelt Elizabeth Mwakalambo, wie das Alltagsleben gleichaltriger Kinder in Afrika aussieht – wie diese wohnen, womit sie spielen, was sie essen und wie sie sich kleiden. Damit bietet sie viele Anknüpfungspunkte zur Auseinandersetzung mit fremden Lebenswelten und dem Vergleich mit unserem Lebensstil.
Adresse:	Bei der Mathäuskirche 6 22301 Hamburg
Kontakt:	Elizabeth Mwakalambo
Geschäftszeiten:	tagsüber
Telefon:	040 / 270 51 39
Telefax:	-

Förderkreis „Rettet die Elbe“ eV

Wir gestalten die ALTERNATIVE HAFENRUNDFAHRT, die kritisch über Umweltpolitik in Hamburg, Hafenerweiterung, Elbvertiefung und Gewässerverschmutzung informiert

Selbstdarstellung:	Der Förderkreis „Rettet die Elbe“ wurde 1978 gegründet von Leuten, die ein Interesse an Umweltschutz und an einer Sanierung der Elbe hatten. Es waren Angestellte, Bauern, Elbfischer..., kurzum ein breites Spektrum. Ziel des Förderkreises ist es, dass die Elbe und seine Ufer wieder vielfältig genutzt werden können: für die Trinkwassergewinnung, zum Fischfang, zur Erholung, sogar als Hafen. Keine Nutzung soll andere ausschließen und jeder soll an den Nutzungen gerecht teilhaben.
Adresse:	Nernstweg 22 22765 Hamburg
Kontakt:	Förderkreis „Rettet die Elbe“ eV
Geschäftszeiten:	bitte nachfragen
Telefon:	040 / 39 30 01
Internet:	http://www.rettet-die-elbe.de
Email:	foerderkreis@rettet-die-elbe.de



Freilichtmuseum am Kiekeberg

Moderne Kulturarbeit

Selbstdarstellung:	In der abwechslungsreichen Landschaft des Naturparks Schwarze Berge liegt das Freilichtmuseum am Kiekeberg zwischen Hamburgs Süden und der Lüneburger Heide. 30 historische Gebäude auf dem 12 Hektar großen Freigelände erzählen von der Kultur und der früheren Lebensweise in der Winsener Marsch und der nördlichen Lüneburger Heide. Das Freilichtmuseum am Kiekeberg ist ein lebendiges und familienfreundliches Museum zum Anfassen! Aus diesem Grund sind gerade Kinder bei uns besonders willkommen und haben freien Eintritt bis 16 Jahre. Ihnen das Wissen alter Tage zu vermitteln, nehmen wir ernst und so gibt es zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen speziell für die Kleinen! Zu einem lebendigen Museum gehören natürlich auch „Bewohner“: Alte Nutztierassen wie Pommersche Gänse, Ramelsloher Blaubeine, Bunte Bentheimer Schweine, Schleswiger Kaltblüter, Bentheimer Landschaft und Deutsches Schwarzbuntes Niederungsrind machen den Museumsbesuch für Groß und Klein zu einem unvergesslichen Erlebnis. Und sollte das niedersächsische Wetter einmal nicht mitspielen, so ist das Museum bei jeder Witterung trotzdem einen Besuch wert: die neue Dauerausstellung „Petticoat und Frontlader“ ist seit Mitte 2004 komplett und erzählt in anschaulicher Weise die Zeit des Wirtschaftswunders auf dem Land. Der Museumsladen zählt zu den besten Einkaufsadressen im Norden: hier gibt es Altbewährtes
--------------------	---

Veranstalter

	und längst Vergessenes, wertvolle handgearbeitete Dinge von hausgemachter Wurst bis zu feinsten Seife, ausgewählte Literatur über Land- und Gartenthemen, Blechspielzeug und vieles andere mehr. Typisch regionale Spezialitäten verführen dazu, den Tag mit einem Essen im gemütlichen „Stoof Mudders Kroog“ ausklingen zu lassen.
Adresse:	Am Kiekeberg 1 21224 Rosengarten
Kontakt:	Besucherservice
Geschäftszeiten:	Di-Fr 9 bis 17 Uhr; Sa, So und Feiertage 10 bis 18 Uhr
Telefon:	040 / 790 17 60
Telefax:	040 / 792 64 64
Internet:	http://www.kiekeberg-museum.de
Email:	info@kiekeberg-museum.de



Galerie für Landschaftskunst e.V.

Biologische Forschungsstation Alster auf der „Schute“

Selbstdarstellung:	Gemeinsam mit dem Kunstverein in Hamburg erarbeitet die Galerie für Landschaftskunst über den Zeitraum eines Jahres das Projekt „Mapping a City: Hamburg-Kartierung“. Die Stadt Hamburg dient in diesem Projekt als exemplarische urbane Wirklichkeit einer westlichen Durchschnittpmetropole. Das Projekt reflektiert den Ort Hamburg als kulturellen Handlungsraum und hinterfragt Mechanismen seiner kommunalen Infrastruktur in Exkursionen, Vorträgen und Ausstellungspräsentationen. Internationale Künstlerinnen und Künstler sowie Fachleute aus verschiedenen anderen Bereichen kartieren in Form von Beobachtungen und Aufzeichnungen Orte, Areale, Vorgänge und Begebenheiten in Hamburg. Die Ergebnisse der künstlerischen und wissenschaftlichen Recherche stellt der Kunstverein anhand von Bestandsaufnahmen, Sammlungen und Archiven ab dem 22.11.2003 in einer umfassenden Ausstellung vor.
Adresse:	Fleetinsel, Admiralitätsstraße 71 20459 Hamburg
Kontakt:	Galerie für Landschaftskunst
Geschäftszeiten:	Mi-Fr 15 bis 18 Uhr; Sa 12 bis 14 Uhr
Telefon:	040 / 37 50 30 68
Telefax:	040 / 37 50 30 69
Internet:	http://www.gflk.de
Email:	landschaftskunst@t-online.de

Garten der Schmetterlinge

Schmetterlinge kennenlernen und noch mehr erleben

Selbstdarstellung:	Lassen Sie sich verzaubern von der tropischen Farbenpracht freifliegender Falter aus Südamerika, Afrika und Asien. Entdecken Sie den handtellergroßen Atlas-Spinner aus China, der fast bewegungslos im Tagesschlaf verharrt oder den blauen Morpho aus Brasilien, wie er majestätisch durch die Luft gleitet. Auf der Suche nach Nektar fliegen sie zwischen den Besuchern von einer Blüte zur anderen. Erleben Sie, wie nach der geheimnisvollen Metamorphose (Umwandlung) ein bunter Falter aus der Puppenhülle schlüpft und zu seinem ersten Flug startet. Einheimische Schmetterlinge fliegen in einem separaten Haus und auf dem Freigelände im Duftgarten, am Libellenteich oder am Lavendel zwischen den Rosen. Unsere Fotoausstellung, Bienen- und Ameisenschaukästen, Wasserschildkröten und Zwergkaninchen interessieren alle Naturfreunde und lassen den Garten der Schmetterlinge zu einem Erlebnis für Jung und Alt werden.
Adresse:	Am Schlossteich 8 21521 Friedrichsruh

Kontakt:	Andreas Illgner
Geschäftszeiten:	Täglich von 9 bis 18 Uhr
Telefon:	04104 / 5051
Telefax:	04104 / 1574
Internet:	http://www.emachel.de
Email:	info@sachsenwald.de

Graslöwen TV

Der Graslöwe vermittelt Kindern das Thema Nachhaltigkeit altersgerecht und spannend

Selbstdarstellung:	<p>Die Initiative „Graslöwen TV“ ist ein Projekt der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) mit Sitz in Osnabrück. (Institutionell eingebunden ist das Projekt in das Zentrum für Umweltkommunikation (ZUK), eine gemeinnützige Tochtergesellschaft der DBU.)</p> <p>Im Mittelpunkt der Initiative „Graslöwen TV“ steht die Vermittlung von Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen für Kinder im Grundschulalter. Durch vielfältige Aktivitäten des Graslöwen Projekts werden Kinder zu eigenem Einsatz für die Umwelt motiviert.</p> <p>Zum Angebot gehören beispielsweise die „Graslöwen Klassenfahrten“, die in Kooperation mit ausgewählten Jugendherbergen durchgeführt und von erfahrenen Umweltpädagogen betreut werden. Lehrer profitieren bei der Vermittlung des komplexen Themas „Nachhaltigkeit“ von eigens zusammengestellten pädagogischen Unterrichtsmaterialien. Diese sind gut in Kombination mit den Graslöwen Klassenfahrten einsetzbar und können bei der Initiative „Graslöwen TV“ bestellt werden.</p> <p>Weitere Angebote sind die wöchentliche Hörfunksendung „Graslöwen Radio“ sowie mehrere ausgezeichnete Graslöwen TV- Fernsehproduktionen, die in Zusammenarbeit mit dem KI.KA entstanden sind. Die von der DBU betreuten Graslöwen Clubs bieten engagierten Kindern eine Handlungsplattform in ihrem eigenen Lebensalltag.</p>
--------------------	--

Adresse:	An der Bornau 2 49090 Osnabrück
Kontakt:	Judith Perez
Geschäftszeiten:	jederzeit per Email
Telefon:	0541 / 96 33-932
Telefax:	0541 / 96 33-990
Internet:	http://www.grasloewe.de
Email:	j.perez@dbu.de



Hamburger Forstpraktikum

Ein wesentliches Ziel des Forstpraktikums: die Teilnehmer erfahren den Begriff Nachhaltigkeit!

Selbstdarstellung:	<p>Warum ist der Wald ein Garant für unser tägliches Brot? Für gesundes und ausreichendes Trinkwasser? Warum bedarf er unserer pflegerischen Zuwendung und Aufmerksamkeit? Wächst er nicht auch ohne den Menschen...?</p> <p>Das Waldbau-Praktikum will den heranwachsenden Menschen ökologische wie kulturelle Zusammenhänge nicht abstrakt, sondern auf der Grundlage des eigenen Tätigseins und des unmittelbaren Anschauens vermitteln. Es versteht sich als beispielhaft für eine, den normalen Unterricht ergänzende, altersgerechte und notwendige Schul- und Lernform.</p> <p>Warum und wie pflege ich einen Baum, durchforste einen Fichtenbestand? Mein jetziges Handeln hat Auswirkungen auf die nächsten fünfzig Jahre oder mehr. Andererseits fälle ich vielleicht einen Baum, der weitaus älter ist als ich. Wer hat ihn gepflanzt...?</p> <p>Am und im Wald lässt sich am Besten auf vielerlei Weise der Begriff der Nachhaltigkeit erfahren. Die Fähigkeit Verantwortung zu tragen und das eigene Denken handhabbar machen zu können, müssen erübt werden.</p>
Adresse:	Heide 7a 24641 Sievershütten
Kontakt:	Holger Coers
Geschäftszeiten:	bitte nachfragen
Telefon:	04126 / 393 60 47
Telefax:	04194 / 98 89 37
Email:	forstpraktikum@gmx.de

Hamburger Umweltzentrum Karlshöhe (BUND)

Was in den 70er-Jahren noch ein landwirtschaftliches Anwesen war, ist heute eine Einrichtung für Umweltbildung

Selbstdarstellung:	<p>Hinter den mächtigen Eichen eröffnet sich dem Besucher das alte Hofensemble des ehemaligen Staatsgutes Karlshöhe. Anschaulich präsentieren sich der große Hofplatz mit dem Gutshaus, der Feldscheune und dem Stallgebäude.</p> <p>Was in den 70er-Jahren noch ein landwirtschaftliches Anwesen war, ist heute eine Einrichtung für Umweltbildung: das Hamburger Umweltzentrum. Seit Januar 2001 liegt es in der Trägerschaft des BUND Hamburg. Der BUND betreibt das Zentrum in Kooperation mit der Behörde für Umwelt und Gesundheit (BUG).</p> <p>Das vielseitige Angebot orientiert sich am Prinzip der „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“. Der Begriff „Nachhaltigkeit“ steht dabei für einen bewussten und sparsamen Umgang mit unseren Lebensgrundlagen wie etwa Wasser, Boden und Energie. Diese „Bildung für Nachhaltigkeit“ wird im Hamburger Umweltzentrum lebendig. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können die hier noch vorhandene Natur erleben und die ökologischen Zusammenhänge sowie die Schutzwürdigkeit unserer Umwelt begreifen.</p>
Adresse:	Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Kontakt:	Dieter Ohnesorge
Geschäftszeiten:	Mo-Fr 9 bis 16 Uhr (Telefonzeiten: 10 bis 16 Uhr)
Telefon:	040 / 600 38 60
Telefax:	040 / 60 03 86 20
Internet:	http://vorort.bund.net/hamburg
Email:	hamburger.umweltzentrum@bund.net



Hamburger Wasserwerke GmbH

Das älteste Wasserversorgungsunternehmen Europas

Selbstdarstellung:	<p>Die Hamburger Wasserwerke GmbH (HWW) sind das älteste öffentliche Wasserversorgungsunternehmen auf dem europäischen Kontinent. Mit knapp zwei Millionen Kunden gehören sie zu den vier größten Unternehmen der Wasserversorgung in Deutschland. Wassergewinnung und Wasserverteilung beziehen auch das nähere Umland mit ein. Dieses in vielen Jahrzehnten ausgebaut und bewährte System bildet eine großräumige, zukunftssichere wasserwirtschaftliche Struktur für den Ballungsraum Hamburg.</p> <p>Für die Verbraucher heißt dies hohe Qualität des Wassers, Zuverlässigkeit und ein angemessenes Preis-Leistungsverhältnis. Die HWW setzen auf eine schonende Bewirtschaftung des Grundwassers, seinen umfassenden Schutz und eine naturverträgliche Wassergewinnung. Damit sind die Eckpfeiler einer nachhaltigen Wasserwirtschaft bestimmt.</p> <p>Umfassendes, langjähriges Know-how und die Fähigkeit zur Innovation kommen nicht nur den Kunden im HWW-Versorgungsgebiet zugute. Die HWW bieten vielfältige Ingenieursleistungen sowie kaufmännische und organisatorische Beratung über ihre Tochtergesellschaft mit Erfolg seit langem im In- und Ausland an.</p>
Adresse:	Hamburger Wasserwerke GmbH, Billhorner Deich 2 20539 Hamburg
Kontakt:	Abt. Öffentlichkeitsarbeit und Werbung
Geschäftszeiten:	Büro Mo-Fr 7 bis 16 Uhr
Telefon:	040 / 78 88-24 83
Telefax:	040 / 78 88-28 83
Internet:	http://www.hww-hamburg.de
Email:	pr@hww-hamburg.de



HAW-Solar e.V.

Der Verein zur Förderung der Solartechnik an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg e.V.

Selbstdarstellung:	<p>Der Verein hat neben seinen Veranstaltungsaktivitäten auch ein besonderes Projekt, nämlich die Installation von „Sonnenstromschirmen“ an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften gefördert.</p> <p>Unser Ziel ist es – neben der Aufklärung über regenerative Energiegewinnung – etwas für den Klimaschutz zu tun und die Verantwortung für die Umwelt als Grundlage des Lebens zu einem übergeordneten Ausbildungsziel an der HAW zu machen.</p> <p>Die „Sonnenschirme“ sind hierfür ein Beispielprojekt, mit dem Erfahrungen mit dieser umweltfreundlichen Stromerzeugungstechnik im Rahmen einer künstlerischen Gestaltung gesammelt werden konnten. Das Projekt wurde nicht nur mit dem Hamburger Solarpreis 2003 ausgezeichnet, es wurde auch in die Beispielsammlung vorbildlicher Entwürfe „SolarDesign“ des EU-ProjektsPV-Accept aufgenommen.</p> <p>Mit diesem Projekt zeigt die HAW Hamburg den Willen zur Anwendung einer „Technik, die nicht zu unserer Selbsterstörung führt“ (G. Knies, Hamburger Klimaschutzbund e. V.).</p>
Adresse:	HAW – Berliner Tor 7 20099 Hamburg
Kontakt:	Wolfgang Moré
Geschäftszeiten:	nach Vereinbarung
Telefon:	04104 / 3230
Telefax:	04104 / 3250
Internet:	http://www.etech.haw-hamburg.de/~more/solar/
Email:	wolfgangmore@alice-dsl.de

HVV-Schulberatung

Unterrichtsmaterialien und Projektideen zur Mobilitäts- und Verkehrserziehung

Selbstdarstellung:	<p>Die HVV-Schulberatung sieht ihre wichtigste Aufgabe darin, den selbstständigen Umgang von Kindern und Jugendlichen mit Bussen und Bahnen zu fördern. Seit 1990 leisten wir in Zusammenarbeit mit der Behörde für Bildung und Sport (BBS) und dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) einen Beitrag zur Mobilitätsbildung und unterstützen damit die umwelt- und sozialverträgliche Mobilität junger Menschen.</p> <p>Mit altersspezifischen Programmen sprechen wir Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen an.</p>
Adresse:	Kurze Mühren 13 20095 Hamburg
Kontakt:	Andreas Huber
Geschäftszeiten:	bitte telefonisch erfragen
Telefon:	040 / 83 99 42 74
Telefax:	040 / 32 52 57 59
Internet:	http://www.hvv.de
Email:	huber@hvv-schulberatung.info



Imkerverein Hamburg-Bramfeld e.V.

Regelmäßige Treffen der Imker und aller Interessierten rund um die Biene

Selbstdarstellung:	Der Imkerverein Hamburg-Bramfeld e.V. hat seinen Sitz im Umweltzentrum Karlshöhe und setzt sich für den Erhalt der Imkerei und deren Grundlage – eine gesunde Umwelt – ein.
Adresse:	Umweltzentrum Karlshöhe 22175 Hamburg
Kontakt:	Heino Susott
Geschäftszeiten:	bitte telefonisch erfragen
Telefon:	040 / 644 48 23
Telefax:	040 / 644 48 23
Internet:	http://www.imkerverein-hamburg-bramfeld.de
Email:	info@imkerverein-hamburg-bramfeld.de



Initiativkreis Gut Wulfsdorf e.V.

Ökologische Landwirtschaft, Förderung ländlicher Kultur, Umweltbildungsarbeit, Freiwilliges Ökologisches Jahr, Naturschutzmaßnahmen

Selbstdarstellung:	<p>Vielleicht kennen Sie den DEMETER Hof Gut Wulfsdorf schon von Besuchen und haben schon einmal direkt vor Ort im Hofladen eingekauft. Der Hof liegt in einem landschaftlich reizvollen Naherholungsgebiet am Stadtrand von Hamburg zwischen Volksdorf und Ahrensburg und beherbergt eine Vielzahl von Tieren (Rinder, Schweine, Schafe, Gänse, Hühner, Kaltblutpferd und Ponys). Des weiteren werden Acker- und Gemüseanbau betrieben.</p> <p>Neben der reinen Bewirtschaftung des Hofes ergeben sich Aufgabenfelder von sozialer und gesellschaftlicher Bedeutung. Hierzu gehören Umweltbildungsarbeit, Natur- und Umweltschutzmaßnahmen, Landschaftspflege, Öffentlichkeitsarbeit und Verbraucheraufklärung, Förderung von ländlicher Kultur etc.. Menschen, die die Hofgemeinschaft bei diesen Aufgaben unterstützen wollen, haben im Januar 1998 den als gemeinnützig anerkannten Initiativkreis Gut Wulfsdorf e.V. gegründet. Wir als Initiativkreis möchten den Menschen, z.B. durch Verbraucherinformation, Seminare, Vorträge, Infostände usw. das Gut Wulfsdorf und seine biologisch-dynamische Wirtschaftsweise näher bringen. Der Initiativkreis Gut Wulfsdorf e.V. ist anerkannte Einsatzstelle für das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) in Schleswig-Holstein und gibt jungen Menschen die Möglichkeit, ein Jahr im angewandten ökologischen Bereich zu lernen und zu arbeiten.</p> <p>Wir bieten Hofführungen für alle Altersstufen an, veranstalten Feste, laden zu verschiedenen kulturellen Veranstaltungen ein oder führen gemeinsame Aktionstage und Exkursionen in die Feldmark durch. Durch die Gründung einer offenen Natur-Kindergruppe auf dem Hof bieten wir Kindern die Möglichkeit, Natur und Bauernhof zu erleben. Regelmäßige Vereinstreffen in gemütlicher Atmosphäre auf dem Gut Wulfsdorf runden das Vereinsleben für Mitglieder und Interessierte ab.</p>
Adresse:	Bornkampsweg 39 22926 Ahrensburg
Kontakt:	Martin Zoerner
Geschäftszeiten:	telefonisch – gegebenenfalls bitte eine Nachricht hinterlassen
Telefon:	040 / 22 71 72 15
Telefax:	040 / 22 71 72 16
Internet:	http://www.gutwulfsdorf.de/1024/frameset.html
Email:	zoerner.naturen@t-online.de

Institut für Hygiene und Umwelt Hamburg

Das Institut für Hygiene und Umwelt ist ein modernes Dienstleistungszentrum für den Verbraucher-, Gesundheits- und Umweltschutz

Selbstdarstellung:	Wir führen überwiegend amtliche lebensmittelchemische, human- und veterinärmedizinische sowie umweltbezogene Laboruntersuchungen durch und bewerten die Ergebnisse. In unserem Impfzentrum bieten wir neben einer breiten Palette von Schutzimpfungen auch reisemedizinische Sprechstunden an. Zudem werden im Impfzentrum Daten zu Infektionserkrankungen in Hamburg gesammelt und ausgewertet. Die Beratung und Schulung in Fragen der Krankenhaus- und Praxishygiene sowie die Ausbildung von Hygiene-Fachkräften gehört ebenfalls zu unserem Leistungsangebot. Ein weiteres bedeutendes Aufgabengebiet ist die Bekämpfung von Schädlingen und die Desinfektion. Circa 330 Mitarbeiter sind derzeit im Institut für Hygiene und Umwelt beschäftigt: Ärzte und Tierärzte, Biologen, Chemiker und Lebensmittelchemiker, Umwelt- und Bio-Ingenieure, medizinisch-technische und chemisch-technische Assistenten, Verwaltungsfachleute und Haustechniker, um nur einige Berufsgruppen zu nennen. In unseren Laboren bilden wir Chemielaboranten aus. Zudem sind wir zuständig für die praktische Ausbildung und die zweite Staatsprüfung von Lebensmittelchemikern.
Adresse:	Institut für Hygiene und Umwelt; Marckmannstraße 129a/b 20539 Hamburg
Kontakt:	Harald Treffenfeldt
Geschäftszeiten:	bitte telefonisch erfragen
Telefon:	040 / 428 45 74 26
Telefax:	040 / 428 45 75 74
Internet:	http://www.hu.hamburg.de
Email:	harald.treffenfeldt@hu.hamburg.de



Kinderbauernhof Kirchdorf e.V.

Viele Abenteuer warten auf dem Kibaho auf Dich!

Selbstdarstellung:	Der Verein hat als Selbsthilfeaktion den ausschließlichen Zweck, Kindern und Jugendlichen – insbesondere aus der Großwohnanlage Kirchdorf-Süd, aber auch aus dem übrigen Bereich des Bezirks Harburg, Angebote für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu machen. Der Satzungszweck wird verwirklicht durch das Betreiben und Unterhalten eines Kinderbauernhofes. Im Mittelpunkt steht dabei die Tierhaltung, aber auch der Anbau von Futtermitteln in kleinem Umfang zur Eigenversorgung der Tiere. Interessierten Kindern und Jugendlichen sollen kleine Parzellen zum Gärtnern angeboten werden. Eine Zusammenarbeit mit den benachbarten Schulen wird angestrebt.
Adresse:	Stübenhoferweg 19 21109 Hamburg
Kontakt:	Gerd Horn
Geschäftszeiten:	bitte telefonisch nachfragen
Telefon:	040 / 750 84 84
Telefax:	040 / 754 78 56
Internet:	http://www.kibaho.de
Email:	post@kibaho.de

LI – Arbeitsbereich Globales Lernen

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Selbstdarstellung:	Wir bieten <ul style="list-style-type: none">• Beratung bei der schulinternen Umsetzung des Rahmenplans Globales Lernen:• Beratung bei der Unterrichtsgestaltung• Hilfe bei der Beschaffung geeigneter Materialien und Softwareberatung• Vermittlung von außerschulischen Lernorten, Dialogpartnern und Fachleuten• Fortbildungsangebote auf Anfrage• E-Mail Projekte und außereuropäische Partnerschaften mit Schulen und Projekten
Adresse:	Felix-Dahn-Str. 3 20357 Hamburg
Kontakt:	Jörg-Robert Schreiber
Geschäftszeiten:	Nach Vereinbarung
Telefon:	040 / 42 801 25 12
Telefax:	040 / 42 801 29 48
Internet:	http://www.li-hamburg.de/abt.lif/bf.1419/bf.1436/index.html
Email:	joerg-robot.schreiber@li-hamburg.de



LI – Arbeitsbereich Interkulturelle Erziehung

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Selbstdarstellung:	Interkulturelle Erziehung ist ein Aufgabengebiet (HmbSchG §5), das sich an alle richtet. Interkulturelles Lernen findet im Fachunterricht, in fächerübergreifenden Projekten und im Schulleben statt. Angebote des LI sind: <ul style="list-style-type: none">• Materialien zu interkulturellem Unterricht und Projekten• Toleranztrainings und Mediation bei interkulturellen Konflikten• Rahmenplan Aufgabengebiet Interkulturelle Erziehung: Schulinterne Fortbildungen auf Anfrage• Interkulturelle Schulentwicklung nach den Bedarfen der jeweiligen Schule• Service rund um internationale Schulkontakte• Internationale Email-Projekte
Adresse:	Felix-Dahn-Str. 3 20357 Hamburg
Kontakt:	Regine Hartung
Geschäftszeiten:	dienstags 14 bis 15 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon:	040 / 42 801 21 29
Telefax:	040 / 42 801 27 99
Internet:	http://www.li-hamburg.de/interkulturelle-erziehung
Email:	regine.hartung@li-hamburg.de



LI – Arbeitsbereich Mobilitäts- und Verkehrserziehung

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Selbstdarstellung:	Wir bieten: <ul style="list-style-type: none">• Unterrichtsmaterialien zu den Themen Mobilität, Verkehr und Umwelt, für Projekte und für Vorhaben im Fachunterricht (Erdkunde, Politik, Gemeinschaftskunde, Naturwissenschaften, Religion/Ethik)• Fortbildung vor Ort in Schulen, auf Lehrerkonferenzen und Elternabenden und im Institut für Lehrerfortbildung• praktische Mitarbeit bei Vorhaben und Projekten• Anlaufstelle für Fragen rund um den Verkehr und die Verkehrspädagogik, Ansprechpartner für schulische Verkehrsinitiativen• Hilfe bei der Zusammenführung von Behörden, Verbänden, Institutionen
--------------------	---

Adresse:	Hamburger Str. 31 22083 Hamburg
Kontakt:	Gunter Bleyer
Geschäftszeiten:	nach Vereinbarung
Telefon:	040 / 428 63 - 37 07
Telefax:	040 / 428 63 - 35 09
Internet:	http://www.hamburger-bildungsserver.de/verkehrserz/welcome.htm
Email:	gunter.bleyer@bbs.hamburg.de



LI – Projektdidaktik und Stadtteilkooperation

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Selbstdarstellung: Die Entwicklung einer Lernkultur im Sinne der Bildungs- und Rahmenpläne für Aufgabengebiete und Fächer verlangt als dritte didaktische Säule neben Lehrgangs- und Trainingsformen das Lernen in Projekten. Diese Säule kommt immer dann zum Tragen, wenn die Förderung selbstständigen Arbeitens im Zentrum steht und wenn drei Kriterien der Unterrichtsgestaltung eine herausgehobene Rolle spielen sollen:

- Schülerorientierung
- Handlungsorientierung
- Produktorientierung

Vorhaben dieser Art stellen spezifische methodische Anforderungen an Schüler- wie LehrerInnen. Für eine Qualitätsverbesserung des Projektunterrichts sind projektartige Formen der schulinternen Fortbildung besonders geeignet. So haben sich z. B. Fortbildungstage für das ganze Kollegium in Form einer Ideenwerkstatt, einer Zukunftskonferenz oder eines Erkundungsprojektes vielfach bewährt. Außerdem versteht sich der Arbeitsbereich Projektlernen als Gesprächspartner und Serviceeinrichtung mit langjähriger Erfahrung für solche Unterrichtsvorhaben und schulischen Projekte, die themenzentriertes, fächerverbindendes und selbstreguliertes Lernen gezielt fördern wollen. Leitende Idee ist dabei die Entwicklung eines didaktischen Selbstverständnisses der einzelnen Schule als Unterrichts- und Curriculumwerkstatt. Die Erforschung, Reflexion und experimentelle Weiterentwicklung der schuleigenen Lernkultur kann an verschiedenen Stellen ansetzen: Bei den Fachkonferenzen, beim Lehrerteam einer Klasse, bei pädagogischen Stufenkonferenzen zur Integration der Aufgabengebiete, beim Projektausschuss, bei einer thematischen Arbeitsgruppe oder bei einer pädagogischen Jahreskonferenz zu den Schwerpunkten des Schulprogramms. Der Arbeitsbereich Projektlernen fühlt sich in besonderem Maße dem Leitbild "Schule als Polis" (H.v.Hentig) verpflichtet. Die Entwicklung und Förderung von Demokratiekompetenz durch Beteiligung der Schülerinnen und Schüler spielt deshalb in allen Angeboten eine zentrale Rolle. Das gilt gleichermaßen für Projekte, die das innerschulische Zusammenleben betreffen, wie auch – last not least- die Öffnung zum Stadtteil und die Kooperation mit außerschulischen Partnern.

Adresse:	Hohe Weide 12 20259 Hamburg
Kontakt:	Wolfgang Steiner
Geschäftszeiten:	dienstags 14 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon:	040 / 428 01 – 26 79
Telefax:	040 / 428 01 – 27 99
Internet:	http://www.li-hamburg.de/bf.1437/index.html
Email:	wolfgang.steiner@li-hamburg.de



LI – Arbeitsbereich Umwelterziehung

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Selbstdarstellung: Das Zentrum für Schulbiologie und Umwelterziehung (ZSU) richtet seine Fortbildungsangebote an alle Hamburger Lehrkräfte, Schüler und Schülerinnen sowie die interessierte Öffentlichkeit. Sein Konzept umfasst den biologisch-ökologischen und den technisch-zivilisatorischen Bereich der Umwelterziehung. Die Zooschule bietet Lehrkräften in Begleitung ihrer Klassen Erkundungsgänge durch den Tierpark Hagenbeck an. Die Grüne Schule begleitet Klassen durch den Botanischen Garten der Universität Hamburg in Klein Flottbek. Forschend-entdeckendes Lernen an konkreten Phänomenen aus Natur und Technik soll das Interesse an der Natur wecken. Kenntnisse über ökologische Zusammenhänge werden vermittelt. Erlebnisreiche und naturnahe Begegnungen sollen die Wertschätzung gegenüber Mitgeschöpfen und natürlichen Ressourcen fördern. Einsicht in die Notwendigkeit und Bereitschaft zu ihrer Bewahrung soll nachhaltig verankert werden.

Service

- Ausschreibung „Umweltschule in Europa“ zur „Internationalen Agenda 21-Schule“
- Beratung zu „fifty/fifty“ und Weiterentwicklung von „fifty/fifty“ mit Hilfe eines Managementsystems
- Beratung zur Gestaltung einer umweltverträglichen Schule
- Mitgestaltung und Beteiligung an Konferenzen
- Beratung zur Umsetzung des Rahmenplans Umwelterziehung
- Unterrichtsmaterial zur Umwelterziehung und zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE) für alle Schulstufen und -formen
- Website-Angebot mit aktuellen Informationen und Angeboten von Unterrichtsmaterialien
- Vermittlung von externen Kooperationspartnern und Sponsoren
- Shop und Präsenzbücherei mit neuesten Projektmaterialien.

Schwerpunkte

- Beratung zu allen Aspekten von Umwelterziehung sowie zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Beratung und Unterstützung zur Schulentwicklung, z.B. Implementierung umweltverträglicher Schwerpunkte, Beteiligung an der Ausschreibung „Umweltschule in Europa“, Weiterentwicklung von „fifty/fifty“
- Orientierung von Unterricht und Schulleben am Leitbild der nachhaltigen Entwicklung
- Beratung zu Auditverfahren unter Einbeziehung von Bestandsaufnahmen und Selbstbewertungsmaßnahmen
- Implementierung der Rahmenpläne und Entwicklung schulinterner Curricula.
- Ausleihe von Projektkoffern und Projektmaterialien

Der Umfang der Ausleihe kann dem ZSU-Katalog entnommen werden, der in der ZSU angefordert werden kann. Ausgeliehen werden können z.B. Projektkoffer zu folgenden Themen: Abfall, Energie, Wasser, fairer Handel, Agenda 21, globale und lokale Partnerschaften.

Adresse:	Felix-Dahn-Straße 3 20357 Hamburg
Kontakt:	Regina Marek
Geschäftszeiten:	Nach Vereinbarung
Telefon:	040 / 82 31 42-0
Telefax:	040 / 82 31 42-22
Internet:	http://www.li-hamburg.de/bf.1430/index.html
Email:	regina.marek@li-hamburg.de



LI – Referat Gesellschaft

Das Referat der Abteilung Fortbildung beinhaltet Fächer wie Politik und Geschichte sowie Gebiete wie Globales Lernen und Interkulturelle Erziehung

Selbstdarstellung:	Zum Referat Gesellschaft am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung gehören u. a. die Aufgabengebiete Globales Lernen, Interkulturelle Erziehung, Umwelterziehung, Verkehrserziehung, Projektdidaktik und Stadtteilkooperation sowie die Fächer Politik, Geographie, Geschichte, Religion, Philosophie und Ethik. Angebunden an das Referat ist eine Projektgruppe zur Umsetzung der Maßnahmen des Hamburger Aktionsprogramms. Inhaltliche Arbeitsschwerpunkte des Referats sind u. a. die Herausforderungen der Einwanderungsgesellschaft, die Auseinandersetzung mit totalitären Ideologien wie Rechtsextremismus, Antisemitismus und Islamismus sowie die Einbringung demokratiepädagogischer Standards in die laufenden Prozesse der Schulreform und der Innovation am LI.
Adresse:	Hohe Weide 12 20259 Hamburg
Kontakt:	Kurt Edler
Geschäftszeiten:	Bitte telefonisch erfragen
Telefon:	040 / 428 01-3752
Telefax:	040 / 428 01-2948
Internet:	http://www.li-hamburg.de/abt.lif/bf.1400/index.html
Email:	kurt.edler@li-hamburg.de



Museum für Völkerkunde Hamburg

Wir haben Respekt vor allen Kulturen und verschaffen allen Kulturen Respekt

Selbstdarstellung:	Wir sind ein lebendiges Museum, das mit vielfältigen Aktivitäten alle Sinne anspricht. Als Welt-Kultur-Archiv sammeln, bewahren und erschließen wir Zeugnisse aller Kulturen und bieten ein Forum für den partnerschaftlichen Austausch zwischen den Menschen verschiedener Herkunft. Wir bieten wissenschaftlich fundierte und verständliche Informationen unter partnerschaftlicher Einbeziehung der Eigensicht der jeweiligen Kultur. Mit unserem breit gefächerten Ausstellungs- und Veranstaltungsangebot wenden wir uns an viele unterschiedliche Zielgruppen und sorgen dafür, dass unsere Besucher sich bei uns wohl fühlen.
Adresse:	Rothenbaumchaussee 64 20148 Hamburg
Kontakt:	Besucherdienst
Geschäftszeiten:	Di-So 10 bis 18 Uhr; Do bis 21 Uhr
Telefon:	040 / 42 88 79-534
Telefax:	040 / 42 88 79-242
Internet:	http://www.voelkerkundemuseum.com



Museumsdienst Hamburg

Hier können Sie Veranstaltungen buchen und sich vor einem Museumsbesuch beraten lassen

Selbstdarstellung:	Der Museumsdienst Hamburg ist der Besucherservice in Hamburgs Museen. Er informiert über alle Ausstellungen und Aktivitäten in den Museen.
Adresse:	Glockengießerwall 5 A 20095 Hamburg
Kontakt:	Geschäftsstelle
Geschäftszeiten:	Bitte telefonisch erfragen
Telefon:	040 / 42 81 31-0
Telefax:	040 / 42 82 43-24
Internet:	http://www.museumsdienst.hamburg.de
Email:	museumsdienst@kb.hamburg.de

Museumsdorf Volksdorf

Der Trägerverein DE SPIEKER e.V. sieht seine Aufgabe darin, die Museumsanlage zu erhalten und zu fördern

Selbstdarstellung:	Neben der Erhaltung möchte der Verein auch die alten Arbeitsweisen bewahren und ein möglichst lebendiges Bild über das dörfliche Leben in den vergangenen Jahrhunderten vermitteln. Dies wird der Öffentlichkeit besonders an den Gewerketagen vermittelt. Weniger bemerkt wird in der Öffentlichkeit, dass durch den Trägerverein eine Vielzahl von Aktivitäten stattfinden, bei denen die alten Arbeitsweisen lebendig werden: Das gilt für die Reparatur- und Erhaltungsmaßnahmen an den Gebäuden und Einrichtungsgegenständen nach alten Techniken, die Pflege der Hecken und Zäune, für die traditionelle Tierhaltung, die Futterbeschaffung und die Bestellung des Gartens und kleiner Felder. Diese Tätigkeiten sind langwierig, ein Arbeitsfortschritt ist nur ganz allmählich zu erkennen, aber so erging es unseren Vorfahren auch!
Adresse:	Museumsdorf Volksdorf, Im Alten Dorfe 46-48 22359 Hamburg
Kontakt:	Geschäftsstelle
Geschäftszeiten:	Di 9 bis 12 Uhr, Do 18 bis 20 Uhr
Telefon:	040 / 603 90 98
Telefax:	040 / 64 42 19 66
Internet:	http://www.museumsdorf-volksdorf.de
Email:	Info@Museumsdorf-Volksdorf.de



Natur-Erlebnis -Zentrum im Wildpark Schwarze Berge

Das NEZ schlägt eine Brücke von Tier zu Mensch, um Schüler und Lehrer für die einheimische Tier- und Pflanzenwelt zu begeistern

Selbstdarstellung:	Das NEZ ist ein gemeinnütziger Verein, der naturpädagogische Programme für alle Altersgruppen im Wildpark Schwarze Berge anbietet. Durch spannende und abwechslungsreiche Führungen wird eine Brücke von Tier zu Mensch geschlagen. So werden besonders Schüler für die einheimische Tier- und Pflanzenwelt begeistert. Das „Erfassen, Begreifen und Erleben“ zwischen Tier und Mensch mit allen Sinnen steht im Vordergrund. Durch diese Erlebnisse und Beobachtungen können die Lebensweisen und die Biologie dieser Tierarten nachhaltig erfahren werden. So bieten außerschulische Lernorte ideale Voraussetzungen, um den Biologieunterricht zu ergänzen und gleichzeitig über Artenschutz vor Ort zu informieren.
Adresse:	Am Wildpark 1 21224 Rosengarten
Kontakt:	Tatjana Jensen
Geschäftszeiten:	8 bis 17 Uhr
Telefon:	040 / 79 68 82 65
Telefax:	040 / 79 68 82 67
Internet:	http://www.nez-wildpark.de
Email:	NEZ@wildpark-schwarze-berge.de



Naturerlebnis & Umweltbildung

Naturerleben, erforschen und genießen – Umweltlernen – Gestaltungskompetenzen erwerben: Aktionen, Konzepte und Beratung nach Ihren Wünschen!

Selbstdarstellung:	Suchen Sie mit Ihrer Gruppe eindrucksvolle Naturerlebnisse? Möchten Sie Wissenswertes rund um Natur und Umwelt erfahren oder Projekte zur Bildung für Nachhaltigkeit durchführen? Die Gärtnerin, Diplom-Biologin und Umweltpädagogin Heike Markus Michalczyk und kompetente Partnerinnen gestalten Veranstaltungen nach Ihren Wünschen: <ul style="list-style-type: none"> • Naturkundliche Streifzüge, Umwelttage und Mitmachprojekte für Schulklassen und KITAS • Naturerlebnisspaziergänge und Tagesexkursionen in Hamburg und Umgebung für Erwachsene • Fortbildungen für Multiplikator/innen, Freiluftseminare zu Natur- und Umweltthemen und Workshops zur Bildung für nachhaltige Entwicklung • Fachlich fundierte Bildervorträge zu Natur und Landschaftsthemen Rufen Sie an – wir beraten Sie gerne und erstellen einladende Veranstaltungskonzepte!
Adresse:	Schlehenweg 16 g 21509 Glinde
Kontakt:	Heike Markus-Michalczyk
Geschäftszeiten:	telefonisch ganztägig
Telefon:	040 / 712 15 10
Telefax:	040 / 712 15 10
Internet:	http://www.naturundumwelt.info
Email:	markus-michalczyk@naturundumwelt.info

Naturschutz-Informationshaus „Boberger Niederung“

Hier gibt es Informationen, Führungen und Veranstaltungen über die geschützte Landschaft, ihre Lebewesen und Maßnahmen zu ihrer Erhaltung

Selbstdarstellung:	Naturerlebnisse, Spiele, Untersuchungen, Begegnungen mit Ameisenlöwen und wilden Pflanzen – all das bietet das Naturschutz-Informationshaus Boberger Niederung. Aber auch Informationen und Führungen zu Themen der Biologie, Ökologie, Geologie und Geschichte werden angeboten. Eine Ausstellung informiert über die Boberger Niederung sowie die biologischen Besonderheiten des Naturschutzgebietes mit seinen verschiedenen Lebensräumen. Auch in dieser Ausstellung gibt es viel zu entdecken und auszuprobieren. Wir arbeiten mit vielen Vereinen und Schulklassen aus der Umgebung zusammen. Die Beteiligung an der Planung und Realisierung von Pflegemaßnahmen im Naturschutzgebiet ist ein weiterer Aufgabenschwerpunkt. Abgerundet werden die Aktivitäten mit Vorträgen und Veranstaltungen zu Themen der Naturkunde und des Natur- und Umweltschutzes.
Adresse:	Boberger Furt 50 21033 Hamburg
Kontakt:	Büro
Geschäftszeiten:	Mi-Fr 9 bis 13 Uhr, Sa 12 bis 17 Uhr, Sonn- u. Feiertag 11 bis 17 Uhr
Telefon:	040 / 73 93 12 66
Telefax:	040 / 73 93 12 68
Internet:	http://www.stiftung-naturschutz-hh.de/boberg/index.htm
Email:	boberg@stiftung-naturschutz-hh.de



Naturschutz-Informationshaus „Schafstall“

Der „Schafstall“ informiert über den Lebensraum Fischbeker Heide

Selbstdarstellung:	<p>Das Naturschutz-Informationshaus „Schafstall“ bietet Informationsmöglichkeiten rund um die Fischbeker Heide. Über das zweitgrößte zusammenhängende Heidegebiet Deutschlands, das im Süden Hamburgs liegt, gibt es viel zu erfahren: Hier leben seltene Tier- und Pflanzenarten, es gibt verschiedene Lebensräume (ökologische Nischen), die Entstehung der Heide und ihre Veränderung in der Eiszeit. Ein Diorama gibt einen guten Überblick über den heutigen Lebensraum mit seiner Flora und Fauna. In zahlreichen Vitrinen sind präparierte Insekten und Tiere ausgestellt. Auf Kinder warten Naturerfahrungsspiele und viele weitere spannende Themen. Getragen wird die Einrichtung von der Stiftung Naturschutz Hamburg und Stiftung zum Schutze gefährdeter Pflanzen in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzamt der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt.</p> <p>Führung für Schulklassen und Gruppen zu speziellen Themen werden vorher abgesprochen und altersgerecht aufbereitet. Bitte anmelden!</p> <p>Das Info-Haus im Fischbeker Heideweg 43 ist vom 28. März an bis Oktober an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr, dienstags bis freitags von 10 bis 13 Uhr und sonnabends von 12 bis 17 Uhr geöffnet.</p>
Adresse:	Fischbeker Heideweg 43a 21149 Hamburg
Kontakt:	Ludmila Wieczorek
Geschäftszeiten:	siehe Text
Telefon:	040 / 702 66 18
Telefax:	040 / 76 11 35 64
Internet:	http://www.stiftung-naturschutz-hh.de/fiheide/index.htm
Email:	Fischbek@Stiftung-Naturschutz-HH.de



Naturschutzbund Deutschland (NABU) LV Hamburg e.V.

Umwelterziehung und Umweltbildung

Selbstdarstellung:	<p>Der NABU informiert Sie umfassend über die heimische Flora & Fauna und bietet Aktivitäten zum Naturschutz in Hamburg an. Mit dem NABU können Sie bei naturkundlichen Veranstaltungen unsere Umwelt entdecken. Oder informieren Sie sich, wie Sie Ihren Garten oder Balkon für heimische Tiere und Pflanzen attraktiv machen können.</p> <p>Darüber hinaus beteiligt sich der LV Hamburg aktiv an allen umweltrelevanten Fragestellungen in der Freien und Hansestadt Hamburg.</p>
Adresse:	Osterstraße 58 20259 Hamburg
Kontakt:	Geschäftsstelle
Geschäftszeiten:	Mo bis Fr 8.30 bis 13 Uhr, Mo bis Do 13.30 bis 17 Uhr, Fr 13.30 bis 15.30 Uhr
Telefon:	040 / 69 70 89-0
Telefax:	040 / 69 70 89 -19
Internet:	http://www.nabu-hamburg.de
Email:	NABU@NABU-Hamburg.de



Naturspielraum & Umweltbildung

Fortbildung – Konzepte – Prozessbegleitung in Schulen, Kindertagesstätten, Seniorenheimen u.a.

Selbstdarstellung:	Regina Dieck, Dipl.-Ing., Referentin für Umwelt und Bildung Ich bin studierte Naturwissenschaftlerin und arbeite seit 1994 als Erwachsenenbildnerin für Kindertagesstätten, Schulen und andere Institutionen. Dabei ist es mir wichtig, insbesondere innovative Prozesse (wie naturwissenschaftliche Bildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung) zu initiieren und in die Praxis umzusetzen. Hierfür kooperiere ich mit einigen Institutionen (siehe unten). Naturspielraum Menschen allen Alters benötigen bewegungsfördernde und naturnahe Außenräume in ihrem direkten Umfeld. Durch Beteiligungsverfahren und Kooperation mit Sponsoren können attraktive Bewegungsräume und zielgruppenorientierte Freizeitlandschaften entstehen. Weitere Informationen finden Sie in meinem Angebot auf Anfrage „Naturspielräume selbst gestalten“. Umweltbildung I. Praxisbezogene Teamfortbildungen/Info-Seminare zu folgenden Inhalten: • Naturkundliches Wissen (Waldpädagogik u.a.) • Experimentelles Umweltlernen (Energie u.a.) • Mathematisch-naturwissenschaftliche Bildung Alle Themen berücksichtigen die Bildung für nachhaltige Entwicklung. II. Bedarfsorientierte Prozessbegleitung zur Profilierung in eine ökologische Einrichtung. Nach einem Vorgespräch erstelle ich Ihnen gerne ein maßgeschneidertes Angebot. Kooperationspartner Hamburger Forum Spielräume, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Forsten Schleswig-Holstein, Nordelbische Kirche, S.O.F.-Umweltstiftung, Stadt Norderstedt, Umweltbehörde Hamburg, Verlag an der Ruhr, Vereinigung Hamburger Kindertagesstätten.
Adresse:	Dernauer Str. 38 22047 Hamburg
Kontakt:	Regina Dieck, Dipl.-Ing.
Geschäftszeiten:	Übliche Geschäftszeiten
Telefon:	040 / 69 64 00 73
Telefax:	040 / 27 88 77 86
Email:	reginadieck@web.de

Nutzmüll e.V.

„Wir geben Dingen und Menschen wieder einen Wert“

Selbstdarstellung:	Müll – jeder macht ihn. Keiner will ihn haben. Mit spitzen Fingern tragen wir ihn zur Mülltonne. „Erleichtert“ überlassen wir die Kehr(icht)seite unseres Lebens den Spezialisten von der Müllabfuhr. Wer hilft schon einem wackeligen Stuhl wieder auf die Beine? Wohin auch mit rostigen Drahteseln, die nicht mehr in die Gänge kommen? Seit 18 Jahren zeigt der Verein Nutzmüll e.V. erfolgreich Alternativen zum „Ex-und-Hopp“ auf. Schon Oscar Wilde beklagte seinerzeit: „Heutzutage kennt jeder von allem den Preis, aber von nichts den Wert.“ Diese Erkenntnis gilt nicht nur für die Dinge des täglichen Gebrauchs, sondern im übertragenen Sinne auch für Menschen, die aus vielerlei Gründen und oft unverschuldet in unserer Gesellschaft den beruflichen und sozialen Anschluss verloren haben. Deshalb beschäftigen und qualifizieren wir über 100 arbeitslose und schwerbehinderte Menschen. Dabei verfolgen wir das Ziel, tragfähige Brücken hinein in eine Lehre, Umschulung oder direkt in den regulären Arbeitsmarkt zu bauen. Das Konzept: Arbeit, Qualifizierung, praktischen Umweltschutz und Entwicklungszusammenarbeit effektiv miteinander zu verknüpfen, geht auf. Zwei Drittel der uns auf Zeit anvertrauten Menschen können im Anschluss wieder auf eigenen Füßen stehen.
Adresse:	Mendelssohnstr. 13 22761 Hamburg
Kontakt:	Christian Budde
Geschäftszeiten:	Recycl Bar: Mo-Fr von 9 bis 22 Uhr
Telefon:	040 / 89 06 63 11
Telefax:	040 / 89 53 97
Internet:	http://www.nutzmuell-hh.de
Email:	budde@nutzmuell.de



offene kirche – Eine Einrichtung des Evang.-Luth. Kirchenkreises Alt-Hamburg

Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit und Globalisierung in der einen Welt

Selbstdarstellung:	<p>Unsere Türen sind geöffnet! Mitten im Herzen von Eppendorf finden Sie die offene kirche. Sie ist eines unserer drei Zentren christlichen Lebens und Lernens. Zu uns kommen Menschen nicht nur aus der Nachbarschaft, sondern aus ganz Hamburg. Vom sechswöchigen Säugling bis zur 92-Jährigen. Wir schaffen Begegnungen für unsere Besucherinnen und Besucher und laden sie ein, andere Menschen, sich selbst und Glauben und Spiritualität zu erfahren. Wir geben Denkanstöße, damit es im Leben weitergeht.</p> <p>In einer Metropole wie Hamburg gibt es die unterschiedlichsten Lebensstile. Statt zu entzweien, wollen wir zwischen diesen vermitteln und Akzeptanz schaffen. Wir engagieren uns und sind solidarisch mit Benachteiligten.</p> <p>Zur Zeit sind in der offenen kirche 150 Dozenten tätig. Von A wie Architekt über Heilpraktiker und Polizeiverkehrslehrer bis zum Zahnarzt. Sie bringen nicht nur Wissen aus ihren Berufen mit, sondern setzen darüber hinaus ihre ganz persönlichen Begabungen ein. Wir machen unser Programm für große und kleine Menschen, alte und junge, die im Alltag gemeinsam gut leben wollen.</p> <p>Sind Sie neugierig geworden? Dann schauen Sie doch bei uns vorbei. Wir sind für Sie da – aufmerksam, vielseitig, verbindlich und christlich.</p>
Adresse:	Loogeplatz 14/16 20249 Hamburg
Kontakt:	Ina Brinkmann, Pastorin
Geschäftszeiten:	Mo-Fr 9 bis 12 Uhr, Mo-Mi 14.30 bis 17.30 Uhr, Do
Telefon:	040 / 46 07 93 14
Telefax:	040 / 46 07 93 28
Internet:	http://www.offenekirchehamburg.de
Email:	brinkmann.offenekirchehamburg@kirnet.de



offene kirche
EINE ENTWICKELUNGSMÄSSIGE
UND GEGENSTÄNDLICHE
KIRCHENFORM

Ökologische Technik e.V.

Qualifizierung und Fortbildung

Selbstdarstellung:	<p>Aufgabe des Vereins ist es, die Chancen langzeitarbeitsloser Personen auf Integration in das Berufsleben durch das Angebot befristeter Arbeit und Qualifizierung zu erhöhen. Teilziel von Ökologische Technik e.V. ist:</p> <ul style="list-style-type: none">• Arbeitslosen Menschen Arbeitsplätze anzubieten,• Jährlich ca. 150 Facharbeiter befristet in einen regulären Arbeitsprozeß zu integrieren• Berufschancen durch gezielte Qualifizierungsangebote zu erhöhen• neue zeitgemäße Arbeit und Arbeitstechnik zu vermitteln. <p>Das Königsziel aber ist die Eingliederung der Beschäftigten in einen dauerhaft ungeforderten Arbeitsplatz oder in eine anschließende Umschulungsmaßnahme. Dieses Ziel erreichen gegenwärtig ca. 50% aller bei uns Beschäftigten.</p>
Adresse:	ZAT Park, Finkenwerder, Hein-Saß-Weg 28 21129 Hamburg
Kontakt:	Geschäftsführung
Geschäftszeiten:	bitte telefonisch erfragen
Telefon:	040 / 743 17-0
Telefax:	040 / 743 17-111
Internet:	http://www.oekologische-technik.de
Email:	info@oekologische-technik.de

Ökomarkt e.V. Schulprojekt

Kinder und Jugendliche entdecken die Landwirtschaft

Selbstdarstellung:	Das Ökomarkt e.V. Schulprojekt bietet Kindern (ab 4 Jahren) und Jugendlichen Erlebnis- und Aktionstage auf 11 Hamburger Öko-Höfen und -Gärtnereien an. Auch fortlaufende Projekte, wie die vier Jahreszeiten auf dem Hof oder Projektwochen zu den Themen ökologische Landwirtschaft und Ernährung, werden vom Schulprojekt geplant und durchgeführt. Im Mittelpunkt steht dabei immer das hautnahe Erleben: Anfassen und selbst aktiv werden- im Stall, mit den Tieren oder auf dem Gemüseacker.
Adresse:	Osterstraße 58 20259 Hamburg
Kontakt:	Tanja Neubüser
Geschäftszeiten:	bitte telefonisch erfragen
Telefon:	040 / 43 27 06 00
Telefax:	040 / 43 27 06 02
Internet:	http://www.oekomarkt-hamburg.de/projekte/schulprojekt
Email:	schulprojekt@t-online.de



Open School 21

Globales und Interkulturelles Lernen

Selbstdarstellung:	Die Open School 21 ist das Bildungswerk der Werkstatt 3. Sie bietet seit 1996 ein vielseitiges Programm zum Globalen und Interkulturellen Lernen. An außerschulischen Lernorten im Hafen, in verschiedenen Stadtteilen und in der Werkstatt 3 können Schülerinnen und Schüler anschaulich erfahren, wie globale Zusammenhänge funktionieren, wie Menschen in anderen Ländern leben und was ihre Lebensumstände mit unserem eigenen Alltag zu tun haben. Das Angebot für Schulklassen umfasst Hafenrundfahrten zum Thema „Bananen und Schokolade“ oder „Teppiche und Kinderarbeit“, Stadtrundgänge zu Hamburgs Kolonial- und Einwanderergeschichte, Führungen durch das Süd-Nord-Kontor zu „Fairem Handel“, Workshops zu Musik, Tanz und Kunsthandwerk anderer Länder und Veranstaltungen zu Kinderalltag und Straßenkindern in Nord und Süd. Die über 30 Veranstaltungen finden auf Anfrage statt. Das Programm der Open School 21 richtet sich an SchülerInnen aller Jahrgangsstufen und Schulformen. Die Leitung übernehmen freiberufliche Referenten aus der Entwicklungszusammenarbeit, Kunst und Wissenschaft, mit Migrations- und Auslandserfahrung. Zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen bieten wir für Lehrkräfte Beratungen, Fortbildungen und Materialien an.
Adresse:	Nernstweg 32-34 22765 Hamburg
Kontakt:	Liz Kistner
Geschäftszeiten:	Mo bis Do 10 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Telefon:	040 / 39 80 76 90
Telefax:	040 / 39 80 53 69
Internet:	http://www.openschool21.de
Email:	info@openschool21.de



Phönix e.V. Solarzentrum

Solaranlagen – Regenerative Energien

Selbstdarstellung:	Das Phönix Solarzentrum ist dem Umweltzentrum Karlshöhe angegliedert. Wir bieten die Einführung in Technik und Nutzen der Solarthermie und der Fotovoltaik. Wir informieren über regionale sowie bundesweite Förderprogramme und helfen Ihnen mit Kriterien für die Kaufentscheidung. Für Selbstbauer geben wir viele praktische Montagetipps.
Adresse:	Umweltzentrum, Karlshöhe 60d 22175 Hamburg
Kontakt:	Ulrich Fuchs
Geschäftszeiten:	bitte telefonisch erfragen
Telefon:	040 / 61 18 93 54
Telefax:	040/ 61 18 93 52
Email:	ulrich.fuchs@solarfuchs.de

Ritz-Service

Natur und Sportservice – Pädagogisches Büro – Verlag und Consulting

Selbstdarstellung:	Ritz-Service ist ein vielseitiges Unternehmen. Unsere Arbeitsbereiche gliedern sich in vier Hauptkategorien: <ul style="list-style-type: none">• Lehr- und Lernservice im Bereich Umweltbildung• Natur und Sportservice mit dem Schwerpunkt naturnahe Sportarten (Segeln, Rudern, Kanu, Waldlauf etc.),• Verlag und Vertrieb mit eigenen und fremden Publikationen z.B. vom Verband Deutscher Schullandheime• Consultingservice, zur Beratung kleiner und mittelständischer Unternehmen sowie Vereine und Verbände. Umfassende Informationen finden sie unter www.ritz-service.de .
Adresse:	Osterkamp 66 22043 Hamburg
Kontakt:	Martin Ritz
Geschäftszeiten:	Zu den üblichen Geschäftszeiten
Telefon:	040 / 656 39 10
Telefax:	040 / 656 39 09
Internet:	http://www.ritz-service.de
Email:	kontakte@ritz-service.de



S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung

Eine aktive Umweltstiftung ...

Selbstdarstellung:	Die S.O.F.-Umweltstiftung engagiert sich seit 1989 in nationalen und internationalen Projekten zur Förderung des Umweltbewusstseins und des Umweltschutzes im täglichen Leben. Seit mehreren Jahren engagiert sich die Stiftung vor allem in Projekten zur Förderung der Umweltbildung und der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Einen besonderen Schwerpunkt bilden hierbei Projekte in Kindertagesstätten. Die Arbeit mit den Kindern im Vorschulalter liegt der Stiftung besonders am Herzen, weil die Weichen für soziales Denken und verantwortliches Handeln bereits sehr frühzeitig gestellt werden. Einen weiteren Schwerpunkt der Stiftungsarbeit bildet der Betrieb und die Weiterentwicklung von uport-hh – dem Umweltportal im Internet. Zielsetzung ist es, mit dem Portal einen zentralen Zugang zu Veranstaltungen, Projekten und Organisationen zu schaffen und eine Plattform für die Akteure der Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung bereit zu stellen. Die S.O.F.-Umweltstiftung ist überwiegend operativ tätig. Zur Ausweitung ihrer Tätigkeiten strebt die Stiftung die Kooperation mit externen Partnern an und wirbt für eine breite Unterstützung ihrer Ziele und Projekte.
--------------------	---

Adresse:	Bahnhof Klein Flottbek, Jürgensallee 51-53 22609 Hamburg
Kontakt:	Ralf Thielebein-Pohl
Geschäftszeiten:	Mo-Fr von 8.30 bis 17 Uhr
Telefon:	040 / 24 06 00
Telefax:	040 / 24 06 40
Internet:	http://www.save-our-future.de
Email:	info@save-our-future.de



Schülerlabor „Quantensprung“

Physik- und Chemieunterricht pur

Selbstdarstellung:	<p>Das Schülerlabor Quantensprung ist eine Initiative des GKSS-Forschungszentrums. Junge Schülerinnen und Schüler können hier einen Tag unter qualifizierter Anleitung experimentieren und einen kleinen Einblick in den wissenschaftlichen „Alltag“ gewinnen.</p> <p>Vor dem Hintergrund, dass es immer schwerer wird, hervorragend qualifizierten Nachwuchs anzuwerben, unternimmt das GKSS besondere Anstrengungen, um attraktiv für junge, engagierte Menschen zu sein. In der Nachwuchsförderung wird mit dem Schülerlabor „Quantensprung“ ein Anlaufpunkt für die Nachwuchswissenschaftler von morgen hier im Zentrum realisiert. Schüler erhalten in einem eigenen Labor die Möglichkeit, Forschung hautnah zu spüren und dessen Faszination zu erleben. Wir bieten ferner Schülerpraktika in unseren Instituten, dem Technikum und in der Verwaltung an, unterstützen bundesweite Aktionen, wie Jugend Forscht, BundesUmweltWettbewerb oder Schulen ans Netz.</p> <p>Unsere Initiative steht im engen Zusammenhang mit der bundesweiten Aktion „Wissenschaft im Dialog“, an der sich gemeinsam mit dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft die großen deutschen Forschungseinrichtungen beteiligen. Diese haben sich zum Ziel gesetzt, die Kommunikation zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit- insbesondere mit Schülerinnen und Schülern- zu fördern. Das bedeutet, Wissenschaft als kostbares und zu pflegendes Kulturgut stärker in das Bewusstsein zu bringen.</p> <p>Das soll hier in einem Schülerlabor umgesetzt werden, in dem sich die Schüler auf experimentellem Wege den Naturwissenschaften Physik und Chemie nähern können. Sie sollen erkennen, dass die Naturwissenschaften viel mit dem täglichen Leben zu tun haben und interessant und spannend sind.</p>
Adresse:	GKSS, Max-Planck-Str. 1 21502 Geesthacht
Kontakt:	Michael Buchsteiner
Geschäftszeiten:	bitte telefonisch erfragen
Telefon:	04152 / 87 16 31
Telefax:	04152 / 87 17 23
Internet:	http://www.gkss.de/pages.php?page=j_quantensprung.html&language=d&version=g
Email:	buchsteiner@gkss.de

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V.

Umweltpädagogik, Natur- und Artenschutz, Agenda21, Garten- und Landschaftsbau

Selbstdarstellung:	Unser Motto: In Bewegung bleiben Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V. (SDW) wurde 1971 gegründet und ist ein nach § 29 Bundesnaturschutzgesetz anerkannter Naturschutzverband. Neben der traditionellen Naturschutzarbeit wie Landschaftspflege und Biotopschutz zählen Spielplatz- und Außengeländegestaltung, die Agenda 21-Arbeit und die Umweltpädagogik zu den Schwerpunkten der Verbandsarbeit. In allen Bereichen aktualisieren wir permanent unser Angebot. Wir bleiben in Bewegung, damit wir etwas bewegen können. Unser Ziel: Nachhaltigkeit „Wir versuchen mit unserem umweltpädagogischen Angebot diejenigen zu erreichen, die maßgeblich die Welt von Morgen gestalten – und das sind die Kinder“, erklärt Geschäftsführer Rüdiger Kruse die Ziele der Umweltpädagogik, ein Schwerpunkt bei der SDW. „Dem Nachwuchs nachhaltig Themen aus dem Umweltbereich nahe zu bringen, spielerisch ein Bewusstsein für unsere Umwelt zu vermitteln, das steht für die SDW im Vordergrund.“ Mit rund 20.000 betreuten Kindern im Jahr ist die SDW Hamburgs größter Anbieter für umweltpädagogische Programme.
Adresse:	Lokstedter Holt 46 22453 Hamburg
Kontakt:	Jan Muntendorf
Geschäftszeiten:	7 bis 15.30 Uhr
Telefon:	040 / 55 40 36 77
Telefax:	040 / 55 40 36 82
Internet:	http://www.wald.de/sdw
Email:	muntendorf@wald.de



Sielmuseum der Hamburger Stadtentwässerung

Das Museum der Stadtentwässerung bietet Einblicke in Hamburgs „Unterwelt“

Selbstdarstellung:	Im Abwasser- und Sielmuseum erfahren Sie Wissenswertes zur 160-jährigen Geschichte der Abwasserentsorgung in Hamburg. Neben historischen Reinigungsgeräten sind etwa 500 weitere Exponate zu bestaunen. Mitarbeiter der Hamburger Stadtentwässerung haben die erstaunlichsten Gegenstände, wie Gebisse, die Mode der letzten Jahrzehnte, Kinder- und Einkaufswagen, sogar eine Schubkarre aus den Abwasserfluten geborgen und diese zu einer Ausstellung zusammengetragen. Höhepunkt des Rundgangs ist der Besuch der alten Bootskammer. Am Zusammenfluss zweier alter Siele lässt sich Abwasser „live“ erleben und „erschnuppern“. In den Pfeilern der Lombardsbrücke, selbst ein Denkmal, befindet sich ein weiteres Baudenkmal: Ein Stück der alten, gemauerten Kanalisation. Dieser von der HSE restaurierte Abschnitt stammt aus der Zeit um 1870. Er markiert den Anfangspunkt eines Dükers, also eines Sieles, das ein Gewässer unterquert – in diesem Fall die Alster. Die HSE lädt alle Interessierten ein, einen Blick auf diese frühe, damals moderne Technik zu werfen.
Adresse:	Bei den St.Pauli Landungsbrücken 49 20359 Hamburg
Kontakt:	Norbert Wierecky
Geschäftszeiten:	bitte telefonisch erfragen
Telefon:	040 / 349 85 03 40
Telefax:	040 / 428 86 42 10
Internet:	http://www.hhse.de
Email:	norbert.wierecky@hhse.de



Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Integrierte Station Höltigbaum

Die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein betreut das Naturschutzgebiet Höltigbaum

Selbstdarstellung:	<p>Der 546 Hektar große, ehemalige Truppenübungsplatz Höltigbaum erstreckt sich über die Landesgrenze von Hamburg und Schleswig-Holstein. Weite Grasfluren bestimmen das Landschaftsbild. Kleingewässer, Feldgehölze, durchwachsene Knicks und junger Birkenaufwuchs sorgen für eine vielfältige Struktur. Zusätzlich begründen Magerrasen und Heidereste eine ausgesprochen hohe Lebensraumvielfalt.</p> <p>In der rund 340 Hektar großen „Halboffenen Weidelandschaft Höltigbaum“ weiden das ganze Jahr über Rinder und Schafe. Sie dämmen das Aufkommen neuer Gehölzkeimlinge ein, lockern die verfilzten Grasfluren auf und wirken Verlandungsprozessen der Kleingewässer entgegen. Während des Erprobungs- und Entwicklungsvorhabens „Halboffene Weidelandschaft Höltigbaum“ wurden fünf Jahre lang (1999-2004) die Auswirkungen der Beweidung auf Lebensräume, Tiere und Pflanzen und die finanzielle Situation der Tierhalter untersucht.</p> <p>Vor der letzten Eiszeit lebten in Nordeuropa noch große Pflanzenfresser wie Steppenwisente, Riesenhirsche, Rentiere, Auerochsen oder Waldelefanten. Es wird angenommen, dass die Tiere durch ihren Fraß einige Bereiche in der Landschaft gehölzfrei hielten. Bereits vor dem Wirken des Menschen sollen sie ein Mosaik aus Wäldern und Offenlandbereichen erhalten haben. Ein geschlossener Wald habe sich erst mit dem Aussterben der großen Weidegänger ausbreiten können.</p> <p>Aufgrund dieser Annahme werden heute die Weidetiere als Landschaftspfleger eingesetzt, um diese mittlerweile selten gewordene Landschaftsform zu erhalten.</p>
Adresse:	HH-Rahlstedt, NSG Höltigbaum, Landschaftspflegehof, Eichberg 63 22143 Hamburg
Kontakt:	Jutta Sandkühler
Geschäftszeiten:	vormittags
Telefon:	040 / 78 07 11 88
Telefax:	040 / 78 07 11 86
Internet:	http://www.stiftung-naturschutz-sh.de/
Email:	sandkuehler@stiftung-naturschutz-sh.de



Tokatakiya – Ethnologisch orientierte Erlebnispädagogik und Geschichtenerzähler

Indianer-Erlebnis-Camps und Märchentipi

Selbstdarstellung:	<p>Tokatakiya bietet Kindern und Erwachsenen die Möglichkeit in die Welt der Indianer Nordamerikas einzutauchen. Den Mittelpunkt der jeweiligen Veranstaltung bildet das Lagerfeuer im authentischen Tipi der Plains- und Präriekulturen.</p> <p>Erlebnispädagogische Veranstaltungen für Kinder in Schulen, Kitas, zu Geburtstagen oder sonstigen Anlässen gehören genau so zum Angebot, wie Erzählveranstaltungen mit nordamerikanischen Mythen und Legenden für Erwachsene. Sie können Tokatakiya zu sich bestellen, eine Veranstaltung in Norderstedt buchen, oder sogar im Wildpark Lüneburger Heide um's Lagerfeuer sitzen. Jede Veranstaltung kann durch den Umgang mit Ponys bereichert werden – Kontaktaufnahme mit Pferden, Reiten, Geschicklichkeitsübungen zu Pferd u.s.w.. Im Wildpark Lüneburger Heide wird das Tipi am Wisentgehege aufgebaut – den europäischen Verwandten der Bisons – und durch eine passende Führung ergänzt.</p> <p>Anhand indianischer und erlebnispädagogischer Spiele lassen sich gut die Sinneswahrnehmung, Körperbeherrschung und Geschicklichkeit trainieren, sowie Teamgeist und Solidarität entwickeln. Tokatakiya schafft einen Ausgleich zum weitgehend technologisierten Alltag. Neben Spiel und Spaß vermittelt Tokatakiya auch Besinnliches und Wissenswertes.</p> <p>Tokatakiya vermittelt mehr als nur eine Vorstellung – mit Tokatakiya wird die Welt der Indianer zu einem echten Erlebnis.</p>
Adresse:	Repgowstieg 7 22529 Hamburg
Kontakt:	Gerd Brandt
Geschäftszeiten:	bitte telefonisch erfragen
Telefon:	040 / 56 06 07 36
Internet:	http://www.kindianerfeste.de
Email:	info@tokatakiya.de



Umweltberatung Altona

Die Umweltberatung des Bezirksamtes bietet dem Bürger nicht nur Informationen in Sachen Umwelt, sie initiiert auch das Schulprojekt „Alles Banane?“

Selbstdarstellung:	Weitere Informationen zur Umweltberatung Altona bekommen Sie im Internet unter der unten angegebenen Adresse.
Adresse:	Jessenstr. 19 22767 Hamburg
Kontakt:	Christiane Meier
Geschäftszeiten:	bitte telefonisch erfragen
Telefon:	040 / 428 11-30 18
Telefax:	040 / 428 11-27 01
Internet:	http://www.fhh.hamburg.de/stadt/Aktuell/bezirke/altona/umweltberatung/kontakt/st
Email:	christiane.meier@altona.hamburg.de

UmweltHaus am Schüberg, Kirchenkreis Stormarn

Das UmweltHaus des Kirchenkreises Stormarn setzt sich für die Bewahrung der Schöpfung durch konkretes Handeln ein

Selbstdarstellung:	<p>Umwelt – Entwicklung – Gerechtigkeit</p> <p>Glauben und Handeln gehören nach dem Selbstverständnis des Kirchenkreises Stormarn zusammen. Auch die Bewahrung der Schöpfung verlangt konkretes Tun. „Erleben – lernen – handeln“ ist deshalb das Motto unserer Seminare.</p> <p>Wir beraten Institutionen in Umweltfragen. Spezialisiert sind wir auf Kirchengemeinden und Kindertagesstätten – vom Energie-Check bis zum vollwertigen Essen in der Kita.</p> <p>Kirchengemeinden, LehrerInnen und BildungsreferentInnen können sich bei uns über Umweltthemen informieren. Wenn Sie selbst eine Veranstaltung planen, vermitteln wir Ihnen Fachleute.</p> <p>Angegliedert ist das UmweltHaus an das kirchliche Bildungszentrum Haus am Schüberg, einer ökumenischen Begegnungsstätte mit insgesamt sechs Programmbereichen: Gerechtigkeit schaffen – Gewalt überwinden – Kompetent einmischen – Schöpfung bewahren – Kraft schöpfen – Kunst erfahren</p>
Adresse:	Wulfsdorfer Weg 29 22949 Ammersbek
Kontakt:	Petra Steinert
Geschäftszeiten:	Mo, Do und Fr 9 bis 16 Uhr
Telefon:	040 / 64 20 81 87
Telefax:	040 / 605 25 38
Internet:	http://www.haus-am-schueberg.org
Email:	steinert@haus-am-schueberg.org



Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.

Praktischer Naturschutz in 23 Schutzgebieten in Norddeutschland – Umweltbildungsveranstaltungen im Haus der Natur bei Hamburg

Selbstdarstellung:	<p>Der Verein Jordsand wurde 1907 in Hamburg gegründet. Das erste Schutzgebiet, die Hallig Jordsand (sie liegt östlich von List/Sylt und gehört heute zu Dänemark) gab dem Verein seinen Namen. Heute betreut der Verein 23 Reservate in Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen. Zu den satzungsgemäßen Aufgaben gehören die Einrichtung, der Schutz und die Betreuung der Schutzgebiete, Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung sowie die Jugendarbeit der Naturschutzjugend Jordsand.</p> <p>Die hohen finanziellen Aufwendungen werden durch Mitgliedsbeiträge, steuerlich absetzbare Spenden und Zuschüsse ermöglicht. Die zentrale Geschäftsstelle des VEREIN JORDSAND befindet sich in Ahrensburg im Haus der Natur. Werkstätten, Seminar- und Ausstellungsräume im Haus dienen der Vorbereitung von Pflegemaßnahmen in den Schutzgebieten sowie die Einweisung aktiver Mitglieder und Zivildienstleistender in ihre Aufgaben als Vogelwärter.</p> <p>Das Haus der Natur ist ein Umweltzentrum inmitten eines großen Parkgeländes, mit ständiger</p>
--------------------	--

	Ausstellung im Haus oder dem Lehrpfad im Park. Das Angebot für Schulklassen, Projektgruppen, Lehrfortbildung und Erwachsenenbildung enthält u.a. Führungen und Vorträge oder erlebnisorientierte Freilandbiologie – nicht nur für Kinder.
Adresse:	Haus der Natur, Bornkampsweg 35 22926 Ahrensburg
Kontakt:	Katharina Hocke
Geschäftszeiten:	10 bis 17 Uhr, auch an Wochenenden
Telefon:	04102 / 326 56
Telefax:	04102 / 319 83
Internet:	http://www.jordsand.de
Email:	katharina.hocke@jordsand.de



VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz

VIER PFOTEN tritt mit öffentlichen Kampagnen, Hilfsprojekten und Bildungsprojekten für die Rechte und Bedürfnisse der Tiere ein

Selbstdarstellung:	In Deutschland ist VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz seit 1994 aktiv und wird inzwischen von über 135.000 Förderern finanziell und ideell tatkräftig unterstützt. Unter dem Dach der internationalen Stiftung VIER PFOTEN International arbeiten insgesamt sieben Länderbüros in Europa. Ziel der Tierschutzorganisation ist die dauerhafte Verbesserung des Tierschutzes in Deutschland und Europa. Hierzu engagiert sich die Stiftung auf politischer, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene. VIER PFOTEN tritt mit öffentlichen Kampagnen, Hilfsprojekten und Bildungsprojekten für die Rechte und Bedürfnisse der Tiere ein. VIER PFOTEN entwickelt in Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Forschung nachhaltige und professionelle Lösungen für einen besseren Umgang mit Tieren. Die Stiftung ist überparteilich und politisch unabhängig. VIER PFOTEN hat ein Büro in Berlin für die politische Arbeit errichtet. VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz wird vom Finanzamt als besonders förderungswürdig und gemeinnützig eingestuft und ist Mitglied im Deutschen Spendenrat.
Adresse:	Altonaer Str. 57 20357 Hamburg
Kontakt:	Beate Schüler
Geschäftszeiten:	Mo-Fr 9 bis 16 Uhr
Telefon:	040 / 39 92 49 66
Telefax:	040 / 39 92 49 99
Internet:	http://www.vier-pfoten.de
Email:	beate.schueler@vier-pfoten.de



ZSU – Grüne Schule im Botanischen Garten

Die Grüne Schule ist eine Servicestelle für Schulen – sie bietet Unterricht im Botanischen Garten und ein umfangreiches Pflanzenabholprogramm

Selbstdarstellung:	Die „Grüne Schule“ erschließt den Botanischen Garten Hamburg mit seiner besonders vielfältigen und sogar einzigartigen Pflanzensammlung in Klein Flottbek und in den Tropenhäusern für die Bildungseinrichtungen und Schulen in Hamburg. In den Schulen soll ein größeres Interesse für die Fülle pflanzlichen Lebens geweckt werden. Verständnis für ökologische Zusammenhänge, Artenkenntnis, Artenschutz und das Wissen um die Nutzung von Pflanzen sind nur einige Dinge, die stärker in der Schule thematisiert werden sollen. Wir richten uns primär an Lehrer und Schüler. Die Lehrer können die Grüne Schule individuell, mit Schulklassen oder im Rahmen der Lehrerfortbildung nutzen. Das schon 180 Jahre alte Pflanzenabholprogramm gibt die Möglichkeit, Pflanzen für praxisbezogenen Unterricht und für die Klassenraumgestaltung zu erhalten. Dazu gehören Arbeitshilfen und gärtnerische Hilfsmittel wie z.B. Erden und Anzuchtkästen. Führungen, Erkundungsgänge und Unterrichtsstunden mit dem Gartenpädagogen erschließen die Freiflächen in Klein Flottbek und die Tropenhäuser in Pflanzen und Blumen. Der neu eröffnete Wüstengarten, Duft- und Tastgarten, Alpinum, Steppe, Eichen- und Hainbuchenwald und alle anderen Gartenteile werden je nach Jahreszeit in den Unterricht zu ökologischen, evolutions-
--------------------	--

Veranstalter

	biologischen und allgemein botanischen Themen einbezogen. Die Grüne Schule arbeitet mit dem ZSU/Landesinstitut für Lehrerbildung zusammen. Arbeitsschwerpunkte: Bildungsarbeit für Schulen im Zusammenhang mit Ökologie, Artenschutz, Kultur und Nutzung von Pflanzen; Bereitstellung von Materialien.
Adresse:	Ohnhortstraße, Haupteingang 22609 Hamburg
Kontakt:	Walter Krohn
Geschäftszeiten:	Telefonsprechstunde mit Gartenpädagoge W. Krohn Mo 13 bis 16 Uhr
Telefon:	040 / 42 81 62 08
Telefax:	040 / 42 81 64 89
Internet:	http://www.bghamburg.de
Email:	gruene-schule@botanik.uni-hamburg.de



ZSU – Wasserlabor

Zentrum für Schulbiologie und Umwelterziehung (ZSU) am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI – Hamburg)

Selbstdarstellung:	In allen dem ZSU zugeordneten Arbeitsbereichen stehen handlungsorientierte Begegnungen mit lebenden Tieren und Pflanzen im Mittelpunkt der Aufgaben. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Unterstützung und Begleitung von Schülerarbeit, Beratung von Lehrkräften, Ausleihe von Projektmaterial und Arbeitshilfen sowie die Unterhaltung von Modellanlagen. Ferner werden Fortbildungskurse, ein öffentliches Nachmittagsprogramm, Kindergeburtstage sowie ein monatliches Sonntagsprogramm für Familien angeboten. Zahlreiche Aquarienfische wie z.B. Guppies, Blackmollys, Buntbarsche, Moderlieschen, Scalare und Goldfische können in unserem Süßwasserraum beobachtet werden. In den Fühlbecken und Terrarien befinden sich Krallenfrösche, Flusskrebse, Axolotl sowie sechs verschiedene Schmuckschildkrötenarten, welche sogar vorsichtig angefasst werden dürfen! Haben Sie schon einmal erlebt, wie ein Hummer eine Miesmuschel zerknackt und frisst? Für unseren „Erwin Muschelknacker“ gehört dies zum täglichen Programm, für die Lehrerinnen und Lehrer sowie für die Schulklassen ist es immer wieder ein unvergessliches Ereignis! Im Salzwasserraum des ZSU-Wasserlabors können Sie außerdem Katzenhaie, Strandkrabben, Einsiedlerkrebse, Seespinnen, Seeanemonen, Seeigel, Seesterne, Miesmuscheln, Schollen und viele andere Nordseetiere hautnah erleben! Unser tropisches Meeresaquarium enthält wiederum Tiere aus dem Indischen Ozean, wie z.B. Korallen und Riffbarsche.
Adresse:	Hemmingstedter Weg 142 22609 Hamburg
Kontakt:	Britta Köpcke
Geschäftszeiten:	Mo-Do 8 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 14.30 Uhr
Telefon:	040 / 82 31 42-0
Telefax:	040 / 82 31 42-22
Internet:	http://www.li-hamburg.de/fortbildung/index.html
Email:	britta.koepcke@li-hamburg.de



ZSU – Zooschule in Hagenbecks Tierpark

Wie schlafen Giraffen und können Seehunde bellen?

Selbstdarstellung: Diese und andere Fragen beantworten die Zoopädagogen während des Unterrichts im Tierpark. Biologie-Unterricht zum „Be- Greifen“, denn die Schüler dürfen auch mal einen Tigerschädel, eine Ara-Feder oder ein Straußenei anfassen. Und was die Kleinen interessiert, finden oft auch die Großen spannend.

Die inhaltliche Arbeit der Zooschule findet überwiegend am außerschulischen Lernort Hagenbecks Tierpark statt. Ziel ist es, durch geeignete Maßnahmen Kenntnisse über die Formenvielfalt und über das Leben von Tieren sowie Einsichten in biologische und ökologische Zusammenhänge zu vermitteln. Die persönliche, unmittelbare Begegnung mit dem lebenden Tier soll hierbei die Erziehung zu einem angemessenen Natur- und Tierversständnis insbesondere von Großstadtkindern unterstützen. Auch die Schutzwürdigkeit von Tierarten und ihrer Umwelt kann im Tiergarten sehr viel unmittelbarer erfahrbar gemacht werden.

Die Zooschule des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung ist eine eigenständig arbeitende Einrichtung im Tierpark Hagenbeck.

Zu den Angeboten zählen:

- **Lehrerfortbildung und -beratung**
Sie erhalten in der Zooschule Hilfe bei der Planung, Organisation und Durchführung einer sach- und erlebnisorientierten Begegnung mit Tieren im Zoo.
- **Ein forschendes Klassenzimmer**
Wir von der Zooschule begleiten Ihre Klasse bei einem Erkundungsgang durch den Tierpark. Die Themenwahl erfolgt nach Interesse und in Abhängigkeit von der Schulform und Schulstufe. Ein Erkundungsgang mit einem Zoopädagogen oder einer Zoopädagogin dauert ca. 80 Minuten und kostet 35,- EURO für die Klasse (zuzüglich Tierparkeintritt).
- **Projektwochen**
Während einer Projektwoche oder ähnlicher Vorhaben können Schülergruppen sich eigenständig nach Absprache in der Zooschule informieren. Der Tierpark gewährt Projektgruppen, die mehrfach den Zoo besuchen, günstigere Eintrittspreise.
- **Material für Ihren Unterricht**
In der Zooschule stehen Unterrichtshilfen, Arbeits- und Informationsmaterialien bereit, die eingesehen und gekauft werden können. Eine zoologische Präsenzbibliothek ist vorhanden.

Adresse: Lokstedter Grenzstraße 2
22527 Hamburg

Kontakt: Zooschule

Geschäftszeiten: Mo, Di 13 bis 14 Uhr; Mi, Do 15 bis 16 Uhr
(sonst Anrufbeantworter)

Telefon: 040 / 540 53 23

Telefax: 040 / 54 27 88

Internet: <http://www.ifl-hamburg.de>

Email: zooschule.hagenbeck@li-hamburg.de



Übersicht der Veranstalter mit ihren Angeboten

Agenda 21 Volksdorf Waldgeist

Buckhorn 3, 22359 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 221

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Seite
Papier für Kindergärten und Schulen	Lehrkräfte und Pädagogen	213

All Senses

Tempelberg 77, 21629 Neu Wulmstorf

Veranstalterinformationen S. 221

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Kraft der Wildnis	Biologische Vielfalt		•	•			65

ANU Hamburg e.V.

Umweltzentrum, Karlshöhe 60d, 22175 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 222

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Papierherstellung	Abfälle und Emissionen		•	•			18
Projektbaustein: Papierherstellung	Abfälle und Emissionen			•	•	•	18
Projektbaustein: Wasserverschmutzung – Wasserklärung	Abfälle und Emissionen			•	•		19
Schulmaterialien aus Recyclingpapier	Abfälle und Emissionen		•	•	•	•	20
Besuch der Ökosiedlung Braamwisch	Klima und Energie			•	•	•	25
Energie für helle Köpfe	Klima und Energie		•	•			26
Projektbaustein: Besuch im Baumarkt	Klima und Energie			•			29
Projektbaustein: Papierherstellung	Klima und Energie			•	•	•	29
Sonne erleben	Klima und Energie	•	•	•			30
Projektbaustein: Chemische Wasseruntersuchung	Wasser			•	•		46
Projektbaustein: Lebensraum Teich	Wasser			•	•		47
Projektbaustein: Wasserkunst	Wasser			•			47
Projektbaustein: Wasserverschmutzung – Wasserklärung	Wasser			•	•		48
Quax, der Frosch und seine Freunde	Wasser	•					48
Wasser macht Spaß und ist spannend	Wasser		•	•			53
Wasserzauber – Zaubwasser	Wasser	•					56
Wunderwelt im Wasser	Wasser		•	•			59
Abenteuer Wald	Biologische Vielfalt	•					66
Altweibersommer	Biologische Vielfalt	•					66
Amsel, Drossel, Fink und Star	Biologische Vielfalt		•	•			67

Veranstaltungsübersicht

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt						Seite
		Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	
Bäume wachsen	Biologische Vielfalt		•	•			70
Die Erde lebt!	Biologische Vielfalt		•	•			78
Die ersten Frühlingsboten	Biologische Vielfalt	•	•				78
Die Natur erwacht	Biologische Vielfalt	•					79
Erlebnis Wiese	Biologische Vielfalt		•	•			83
Erlebnisreise durch Wiese und Garten	Biologische Vielfalt	•					83
Herbstwald – Zauberwald	Biologische Vielfalt	•					93
Im Netz der Spinne	Biologische Vielfalt		•	•			94
Kleine Samen, große Pflanzen	Biologische Vielfalt	•	•				96
Projektbaustein: Der Baum als Individuum	Biologische Vielfalt			•	•		104
Projektbaustein: Die Erde lebt	Biologische Vielfalt			•	•		104
Rund um den Apfel	Biologische Vielfalt	•	•	•			105
Schnecken – Die Entdeckung der Langsamkeit	Biologische Vielfalt		•				109
Tierspuren im Wald	Biologische Vielfalt		•	•			113
Waldbäume kennen lernen	Biologische Vielfalt		•				117
Waldherbar	Biologische Vielfalt		•	•			118
Was lebt unter unseren Füßen?	Biologische Vielfalt	•	•				119
Natürlich gesund – Müsli-Zwerge & Co.	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit	•	•				149
Projektbaustein: „Mit A- und O- Saft in die weite Welt“	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit			•			150
Projektbaustein: Besuch im Baumarkt	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit			•			151
Projektbaustein: Von der Kuh ins Kühlregal	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit			•			151
Projektstage: Getreide aufs Korn genommen	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit			•			152
Projektbaustein: „Mit A- und O- Saft in die weite Welt“	Globalisierung und Welthandel			•			166

Arbeit und Leben Hamburg e.V.

Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 222

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt						Seite
		Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	
Wem gehört der Hafen?	Globalisierung und Welthandel				•	•	167
Nein zu Krieg und Neoliberalismus! – Ähnliche Parolen, andere Weltsichten?!	Menschenrechte, politische Konflikte			•	•	•	174
Wem gehört der Hafen?	Mobilität und Tourismus				•	•	190
Wem gehört der Hafen?	Hamburg und die Welt				•	•	198

Bettina Dettmer

22083 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 223

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Pulverglas – ein traditionell afrikanisches Recyclingprodukt	Abfälle und Emissionen			•	•	•	19
Wem gehört das Wasser?	Wasser			•	•	•	57
Markasor – ein kurdisches Bergdorf	Kulturelle Vielfalt						129
Pulverglas – ein traditionell afrikanisches Recyclingprodukt	Kulturelle Vielfalt						130
Kochen wie in Afrika	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit	•	•	•			145
Wasserträger- ein Rollenspieltag, der es in sich hat	Menschenrechte, politische Konflikte		•				175
Markasor – ein kurdisches Bergdorf	Menschenrechte, politische Konflikte			•	•	•	180
Markasor – ein kurdisches Bergdorf	Migration			•	•	•	185

Bezirksamt Wandsbek

Schloßstraße 60, 22041 Hamburg

Veranstalterinformationen S.224

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Lärm: Musik und Hörverhalten	Abfälle und Emissionen			•	•		18
Bachpatenschaft für einen Gewässerabschnitt	Wasser	•	•	•	•	•	37
Gefährdung durch den Riesenbärenklau	Biologische Vielfalt	•	•	•	•	•	90
Gefährdung durch den Riesenbärenklau	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit	•	•	•	•	•	141
Kinderspielzeug	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit	•					145
Lärm: Musik und Hörverhalten	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit			•	•		146

Botanischer Sondergarten Wandsbek

Walddörferstraße 273, 22047 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 224

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Baum – Diplom	Biologische Vielfalt		•	•	•	•	69

Botanischer Verein zu Hamburg

Op dae Elg 19a, 22393 Hamburg

Veranstalterinformationen S.225

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Stadt als Lebensraum: Hamburgs Grün mit Kindern entdecken!	Biologische Vielfalt	•	•	•	•		110
Unser Angebot an die Schulen	Biologische Vielfalt	•	•	•	•		115

Buko Agrar Koordination

Nernstweg 32, 22765 Hamburg

Veranstalterinformationen S.225

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
BIOPOLI – Ein Jugendbildungsprojekt	Biologische Vielfalt			•	•	•	73
BIOPOLI – Ein Jugendbildungsprojekt	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit			•	•	•	138
BIOPOLI – Ein Jugendbildungsprojekt	Globalisierung und Welthandel			•	•	•	159
BIOPOLI – Ein Jugendbildungsprojekt	Menschenrechte, politische Konflikte			•	•	•	176

BUND Landesverband Hamburg e.V.

Lange Reihe 29, 20099 Hamburg

Veranstalterinformationen S.226

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Alles geklärt?!	Abfälle und Emissionen		•				15
Alles geklärt?!	Wasser		•				36
Der Vielfalt des Lebens auf der Spur	Biologische Vielfalt		•	•			77
Ganz bei Sinnen?	Biologische Vielfalt	•	•				89
Tiere überwintern im Garten	Biologische Vielfalt		•	•			111
Unter Schafen	Biologische Vielfalt	•	•				116
Kick off für Fair Pay	Globalisierung und Welthandel		•				166
Schokolade: Speise der Götter	Globalisierung und Welthandel		•	•			166
Apfelsaft pressen	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit	•	•				136
Laut ist out – Lärmschutz ist in!	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit	•	•	•			147
Schokolade: Speise der Götter	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit		•	•			153

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Steinzeit: Als der Sommer Winter war	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit		•	•			154
Steinzeit: Zum Essen bei Familie Feuerstein	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit		•				155
Kick off für Fair Pay	Menschenrechte, politische Konflikte		•				180
Fortbildung für PädagogInnen	Lehrkräfte und Pädagogen						205

Bundesverband Windenergie e.V. (Landesverband Hamburg)

Max-Brauer-Allee 44, 22765 Hamburg

Veranstalterinformationen S.226

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Besuch einer Windkraftanlage	Klima und Energie			•	•	•	25

BUNDjugend Hamburg

Veranstalterinformationen S. 227

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Kreativ werden	Abfälle und Emissionen	•	•				17
Mach mit!	Wasser		•	•			46
Was lebt im Teich?	Wasser	•	•				51
Wasserforscher	Wasser	•	•				55
Baumforscher in der Stadt	Biologische Vielfalt	•	•				70
Ganz bei Sinnen?	Biologische Vielfalt	•	•				89
Mach mit!	Biologische Vielfalt		•	•			97
Natur zum Essen	Biologische Vielfalt	•	•				100
Naturerlebnis-Spiele	Biologische Vielfalt	•	•				101
Tierspuren im Park	Biologische Vielfalt	•	•				113
Was lebt im Teich?	Biologische Vielfalt	•	•				119
Natur zum Essen	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit	•	•				148

Veranstaltungsübersicht

Bunte Kuh e.V.

Große Brunnenstraße 75, 22763 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 227

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Bauen mit Lehm	Klima und Energie		•	•	•	•	24

Deepwave e.V.

Hegestr. 46d, 20151 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 228

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Windfarmen auf See – Auswirkungen auf das Meer	Klima und Energie				•	•	32
Bald gibt's nur noch Quallensuppe	Wasser				•	•	38
Faszination offener Ozean	Wasser				•	•	43
Ökologie, Artenvielfalt und Gefährdungen im Ozean	Wasser				•	•	46
Windfarmen auf See – Auswirkungen auf das Meer	Wasser				•	•	58
Mangroven – Tsunamischutz der Küsten	Biologische Vielfalt				•	•	98
Schutz von Walen und Delphinen	Biologische Vielfalt				•	•	110
Bald gibt's nur noch Quallensuppe	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit				•	•	137
Korallen der Tiefsee	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit				•	•	146
Mangroven – Tsunamischutz der Küsten	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit				•	•	147

Deutsche Wildtier Stiftung

Billbrookdeich 210, 22113 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 228

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Natur auf der Spur – Lebendige Forschung für Schulklassen	Biologische Vielfalt		•				100
Naturerlebniswanderung im Knüppelbachtal	Biologische Vielfalt		•	•	•		101

Elizabeth Mwakalambo

Bei der Mathäuskirche 6, 22301 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 229

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Wasser in Afrika – ein kostbares Gut	Wasser	•					53
Wasser in Afrika – ein kostbares Gut	Kulturelle Vielfalt	•					132

Förderkreis „Rettet die Elbe“ eV

Nernstweg 22, 22765 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 229

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Alternative Hafenrundfahrt	Wasser			•	•	•	36
Alternative Hafenrundfahrt	Mobilität und Tourismus			•	•	•	187
Alternative Hafenrundfahrt	Hamburg und die Welt			•	•	•	192

Freilichtmuseum am Kiekeberg

Am Kiekeberg 1, 21224 Rosengarten

Veranstalterinformationen S. 229

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Museumspädagogische Betreuung.	Biologische Vielfalt		•	•	•	•	99
Museumspädagogische Betreuung.	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit		•	•	•	•	148

Galerie für Landschaftskunst e.V.

Fleetinsel, Admiralitätsstraße 71, 20459 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 230

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Naturkundliche Streifzüge	Biologische Vielfalt	•	•	•			102

Veranstaltungsübersicht

Garten der Schmetterlinge

Am Schlossteich 8, 21521 Friedrichsruh

Veranstalterinformationen S.230

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Führung für Schulklassen	Biologische Vielfalt	•	•	•	•	•	87

Graslöwen TV

An der Bornau 2, 49090 Osnabrück

Veranstalterinformationen S.231

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Graslöwen Klassenfahrten	Biologische Vielfalt		•				91

Hamburger Forstpraktikum

Heide 7a, 24641 Sievershütten

Veranstalterinformationen S.231

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Forst- und Waldpraktikum	Biologische Vielfalt			•	•	•	85
Forst- und Waldpraktikum	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit			•	•	•	140

Hamburger Umweltzentrum Karlshöhe (BUND)

Karlshöhe 60d, 22175 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 232

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Angebot für Projektstage	Abfälle und Emissionen			•	•		16
Angebot für Projektstage	Klima und Energie			•	•		23
Fachbezogene Exkursionen	Klima und Energie			•	•		27
Angebot für Projektstage	Biologische Vielfalt			•	•		68
Angebote des Imkervereins Hamburg-Bramfeld e.V.	Biologische Vielfalt		•	•	•	•	68
Fachbezogene Exkursionen	Biologische Vielfalt			•	•		84
Zeltlager	Biologische Vielfalt		•	•	•	•	122
Angebote des Imkervereins Hamburg-Bramfeld e.V.	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit		•	•	•	•	136

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Fachbezogene Exkursionen	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit			•	•		139
Fortbildung zur Umweltpädagogik	Lehrkräfte und Pädagogen						206
Sinnesschulung in der Natur	Lehrkräfte und Pädagogen						215

Hamburger Wasserwerke GmbH

Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 232

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Das kleine blaue Wasserwerk	Wasser	•					39
Wasserversorgung in Hamburg – Unterrichtsgespräche	Wasser		•	•	•		55

HAW-Solar e.V.

HAW – Berliner Tor 7, 20099 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 233

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Themen zur Regenerativen Energie	Klima und Energie				•		31

HVV-Schulberatung

Kurze Mühren 13, 20095 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 233

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Auto-Mobilität – 10 unbequeme Fragen	Klima und Energie				•		23
Peace-Maker. Die Fahrzeugbegleiter	Menschenrechte, politische Konflikte			•			181
Auto-Mobilität – 10 unbequeme Fragen	Mobilität und Tourismus				•		188
Peace-Maker. Die Fahrzeugbegleiter	Mobilität und Tourismus			•			188
Sicherheit und Selbstständigkeit im ÖPNV	Mobilität und Tourismus		•	•			189
Verkehr in Hamburg – Wir mischen uns ein !	Mobilität und Tourismus			•	•	•	189

Veranstaltungsübersicht

Imkerverein Hamburg-Bramfeld e.V.

Umweltzentrum Karlshöhe, 22175 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 234

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Bienen beobachten	Biologische Vielfalt	•	•	•	•	•	72

Initiativkreis Gut Wulfsdorf e.V.

Bornkampsweg 39, 22926 Ahrensburg

Veranstalterinformationen S. 234

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Hofführungen für Kindergruppen	Biologische Vielfalt	•					93
Hofführungen auf dem Demeterhof	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit		•	•	•	•	143
Hofführungen für Kindergruppen	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit	•					143

Institut für Hygiene und Umwelt Hamburg

Marckmannstraße 129a/b, 20539 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 235

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Einblick in das Institut für Hygiene und Umwelt	Abfälle und Emissionen				•	•	16
Einblick in das Institut für Hygiene und Umwelt	Wasser				•	•	42
Einblick in das Institut für Hygiene und Umwelt	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit				•	•	139

Kinderbauernhof Kirchdorf e.V.

Stübenhoferweg 19, 21109 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 235

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Führung für Schulklassen	Biologische Vielfalt	•	•				87
Führung für Schulklassen	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit	•	•				140

LI – Arbeitsbereich Interkulturelle Erziehung

Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 236

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Seite
„Eine Welt der Vielfalt“	Lehrkräfte und Pädagogen	200
Demokratie im Klassenzimmer	Lehrkräfte und Pädagogen	202
Kinder der Welt	Lehrkräfte und Pädagogen	211
Unterstützungsangebote für Hamburger Schulen mit kultureller und sozialer Vielfalt	Lehrkräfte und Pädagogen	219

LI – Arbeitsbereich Mobilitäts- und Verkehrserziehung

Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 236

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Seite
Der Stadtteil – ein Lebensraum für Kinder	Lehrkräfte und Pädagogen	203

LI – Arbeitsbereich Umwelterziehung

Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 238

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Weiterentwicklung und Verstetigung von fifty/fifty	Abfälle und Emissionen			•	•		21
Weiterentwicklung und Verstetigung von fifty/fifty	Klima und Energie			•	•		31
Weiterentwicklung und Verstetigung von fifty/fifty	Wasser			•	•		57
„Bildung für nachhaltige Entwicklung“	Lehrkräfte und Pädagogen						220
Das Leben gestalten lernen: Erprobung von Unterrichtsprojekten zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung	Lehrkräfte und Pädagogen						202
Fachberater/innen für Nachhaltigkeitserziehung:	Lehrkräfte und Pädagogen						205
Handlungskonzept zur umweltverträglichen Schule	Lehrkräfte und Pädagogen						208
Schulentwicklung durch Nachhaltigkeitsaudit	Lehrkräfte und Pädagogen						214
Umwelterziehung in der Grundschule, in der Sekundarstufe I und II	Lehrkräfte und Pädagogen						216
Unterrichtskonzepte zum Themenbereich „Energie und Klima“	Lehrkräfte und Pädagogen						218
Weiterentwicklung und Verstetigung von fifty/fifty	Lehrkräfte und Pädagogen						220

LI – Referat Gesellschaft

Hohe Weide 12, 20259 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 239

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Globales Lernen – Globalisierung gestalten (Sek. I)	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit			•			142
Globales Lernen – Globalisierung gestalten (Sek. I)	Globalisierung und Welthandel			•			162
Globales Lernen – Globalisierung gestalten (Sek.II)	Globalisierung und Welthandel				•		163
Globales Lernen – Globalisierung gestalten (Sek. I)	Armutsbekämpfung			•			170
Globales Lernen – Globalisierung gestalten (Sek.II)	Armutsbekämpfung				•		170
Globales Lernen – Globalisierung gestalten (Sek. I)	Menschenrechte, politische Konflikte			•			178
Globales Lernen – Globalisierung gestalten (Sek. I)	Hamburg und die Welt			•			194
Globales Lernen – Leben in der Einen Welt	Hamburg und die Welt		•				195
Aufgabengebiete entdecken und entwickeln	Lehrkräfte und Pädagogen						200
Didaktische Beratung zur Schulentwicklung I	Lehrkräfte und Pädagogen						203
Didaktische Beratung zur Schulentwicklung II	Lehrkräfte und Pädagogen						204
Didaktische Beratung zur Schulentwicklung III	Lehrkräfte und Pädagogen						204

LI – Referat Globales Lernen

Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 236

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Seite
Entwicklung eines Schulcurriculums „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE)	Lehrkräfte und Pädagogen	204
Globales Lernen – Globalisierung gestalten (Sek. I)	Lehrkräfte und Pädagogen	207
Globales Lernen – Globalisierung gestalten (Sek.II)	Lehrkräfte und Pädagogen	207
Globales Lernen – Leben in der Einen Welt	Lehrkräfte und Pädagogen	208

Museum für Völkerkunde Hamburg

Rothenbaumchaussee 64, 20148 Hamburg

Veranstalterinformationen S.239

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Das Meer ohne Wasser	Wasser	•					40
Wasser-Schatzsuche	Wasser	•					54
Das Meer ohne Wasser	Kulturelle Vielfalt	•					127
Wasser-Schatzsuche	Kulturelle Vielfalt	•					132

Museumsdienst Hamburg

Glockengießerwall 5 A, 20095 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 239

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Recyclingkultur	Abfälle und Emissionen		•	•	•	•	20
Am Anfang war das Feuer	Klima und Energie		•	•	•	•	22
Werkzeugherstellung in der Steinzeit	Klima und Energie			•	•	•	31
Hamburg – Stadt an der Waterkant	Wasser	•	•	•	•	•	44
Steinzeitliches Brotbacken	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit			•	•	•	155

Museumsdorf Volksdorf

Im Alten Dorfe 46-48, 22359 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 240

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Angebot für Schulkassen	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit		•	•			135
Angebot für Schulkassen II	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit		•	•			136
Schule im Museumsdorf	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit	•	•				154

Natur-Erlebnis -Zentrum im Wildpark Schwarze Berge

Am Wildpark 1, 21224 Rosengarten

Veranstalterinformationen S. 240

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Im Tümpel dümpeln	Wasser	•	•	•			44
Führung zu den wilden Tieren	Biologische Vielfalt	•	•	•	•	•	88
Jungtiere und Tarnung	Biologische Vielfalt	•	•	•			94
Lautlose Jäger der Nacht	Biologische Vielfalt		•	•	•	•	97
Mit Becherlupen auf Bodenmonsterjagd	Biologische Vielfalt	•	•	•			99
Naturschutz und der Wildpark als „Arche Noah“	Biologische Vielfalt		•	•	•	•	102
Robin Hood – Aktionsprogramm	Biologische Vielfalt	•	•	•	•		105
Schulprojekte gesucht?	Biologische Vielfalt		•	•	•		109
Tiere des Waldes, Tiere des Wassers	Biologische Vielfalt	•	•	•	•		111
Tierstudien – mit der Tierart auf Du und Du	Biologische Vielfalt			•	•	•	114
Wolf und Luchs mit Schaufütterung	Biologische Vielfalt		•	•	•	•	121

Veranstaltungsübersicht

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Zeig mir deine Zähne und Füße – und ich sag dir was du frisst	Biologische Vielfalt	•	•	•	•	•	121

Naturerlebnis & Umweltbildung

Schlehenweg 16 g, 21509 Glinde

Veranstalterinformationen S. 241

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Der Hafen, der Fischer und die Elbe	Wasser	•	•				40
Der Tide auf der Spur	Wasser		•	•	•	•	41
Wasserwelten und Wildnis – Tideerlebnisse an der Elbe	Wasser		•	•	•	•	56
Der Vielfalt des Lebens auf der Spur	Biologische Vielfalt		•	•	•		77
Einen Umwelttag gestalten: Lernen in der Natur	Biologische Vielfalt		•	•	•	•	80
Erfindungen der Natur: Von Segelfliegern und anderen flotten Früchtchen	Biologische Vielfalt		•	•			82
Tiere und Pflanzen kennen – Lebensräume schützen	Biologische Vielfalt		•	•	•	•	112
Biodiversität: Vom Wert der Vielfalt des Lebens	Lehrkräfte und Pädagogen						201
SchILF-Tag einmal anders: Inspirationen aus der Natur, neue Ideen für den Schulalltag	Lehrkräfte und Pädagogen						214

Naturschutz-Informationshaus „Boberger Niederung“

Boberger Furt 50, 21033 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 241

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Auf der Jagd nach dem Wasserskorpion	Wasser	•	•				37
Trinkwasser, Badewasser oder Dreckwasser	Wasser			•	•		49
Wasser – Lebensraum und Lebensmittel	Wasser			•	•	•	54
Ameisen – die kleinen Riesen in Boberg	Biologische Vielfalt	•	•				66
Amsel, Drossel, Fink und Star...	Biologische Vielfalt	•	•				67
Auf der Jagd nach dem Wasserskorpion	Biologische Vielfalt	•	•				68
Bertha, die Schnecke	Biologische Vielfalt	•	•				71
Besuch bei Familie Vogel	Biologische Vielfalt	•	•				72
Spurensuche in der Boberger Niederung	Biologische Vielfalt	•	•				110
Vom Sand zum Wald – Lebensräume auf der Düne	Biologische Vielfalt			•	•	•	116
Von Orchideen und Zittergras	Biologische Vielfalt			•	•	•	116
Wir begegnen einem Baum	Biologische Vielfalt	•	•				120

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Mit Kindern die Natur entdecken – Workshop für Pädagogen, Erzieher und Eltern	Lehrkräfte und Pädagogen						211
Naturerlebnisse gestalten – Methodik und Didaktik von Führungen	Lehrkräfte und Pädagogen						212

Naturschutz-Informationshaus „Schafstall“

Fischbeker Heideweg 43a, 21149 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 242

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Wasser erleben	Wasser	•	•	•			51
Wasser erleben am Teich	Wasser	•					52
Entstehung der Heidelandschaft	Biologische Vielfalt	•	•	•	•	•	82
Pilze bestimmen	Biologische Vielfalt				•		103
Schafe – von der Heide bis zum Käse, Fleisch und Wolle	Biologische Vielfalt	•	•	•			108
Waldboden-Untersuchungen	Biologische Vielfalt	•	•	•			118
Pilze bestimmen	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit				•		150
Schafe – von der Heide bis zum Käse, Fleisch und Wolle	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit	•	•	•			153

Naturschutzbund Deutschland (NABU) LV Hamburg e.V.

Osterstraße 58, 20259 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 242

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Das Fuchs-Mobil	Wasser	•	•				38
Wasser erleben mit dem Fuchs-Mobil	Wasser	•					52
Das Fuchs-Mobil	Biologische Vielfalt	•	•				75
Wasser erleben mit dem Fuchs-Mobil	Biologische Vielfalt	•					120

Naturspielraum & Umweltbildung

Dernauer Str. 38, 22047 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 243

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
In Grundschulen Energie erleben	Klima und Energie	•	•				27
In Grundschulen Energie erleben	Wasser	•	•				45
Im Schulumfeld Natur entdecken	Lehrkräfte und Pädagogen						208
In der Natur Mathe entdecken	Lehrkräfte und Pädagogen						209
In Grundschulen Energie erleben	Lehrkräfte und Pädagogen						209
Nachhaltigkeit lernen mit Grundschulern – am Beispiel Energie	Lehrkräfte und Pädagogen						212
Naturspielräume selbst gestalten	Lehrkräfte und Pädagogen						212
Umweltlernen mit Experimenten	Lehrkräfte und Pädagogen						217

Nutzmüll e.V.

Mendelssohnstr. 13, 22761 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 243

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Werkstatt-Führung bei Nutzmüll e.V.	Abfälle und Emissionen		•	•	•	•	21

offene kirche – Eine Einrichtung des Evang.-Luth. Kirchenkreises Alt-Hamburg

Loogeplatz 14/16, 20249 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 244

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Clean Clothes	Globalisierung und Welthandel					•	160
Clean Clothes	Armutsbekämpfung					•	168
Clean Clothes	Menschenrechte, politische Konflikte					•	177

Ökologische Technik e.V.

ZAT Park, Finkenwerder, Hein-Saß-Weg 28, 21129 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 244

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Solarenergie und Wasserkraft	Klima und Energie		•	•	•	•	30

Ökomarkt e.V. Schulprojekt

Osterstraße 58, 20259 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 245

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Bio-Bauernhöfe aktiv entdecken	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit	•	•	•	•	•	137
Landwirtschaft oder Woher kommt unser Essen?	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit	•	•	•	•		146
Ökolandwirtschaft im Jahreslauf	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit	•	•	•	•		149
Projektwochen zu den Themen Ernährung und ökologische Landwirtschaft	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit		•	•	•		152

Open School 21

Nernstweg 32-34, 22765 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 245

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Biopiraten – die Jagd nach dem Grünen Gold der Gene	Biologische Vielfalt				•		73
Afrikanische Musikinstrumente bauen und spielen	Kulturelle Vielfalt		•				125
Afrikanischer Tanz als Erzählform – mit live Trommelbegleitung	Kulturelle Vielfalt		•				125
Auf der Flucht... Traumziel Hamburg?	Kulturelle Vielfalt						126
Interkulturelle Begleitung von Schulpartnerschaften: Westafrika	Kulturelle Vielfalt						127
Karibu sana – Schulpartnerschaften mit Tansania	Kulturelle Vielfalt						128
Künstlerische Techniken aus Afrika	Kulturelle Vielfalt		•				128
Samba Brasil	Kulturelle Vielfalt		•				130
Stereotype, Vorurteile und Feindbilder	Kulturelle Vielfalt						131
Straßenkinder organisieren sich – Ein Beispiel aus Bolivien	Kulturelle Vielfalt						131
Biopiraten – die Jagd nach dem Grünen Gold der Gene	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit				•		138

Veranstaltungsübersicht

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Branntwein, Bibeln und Bananen	Globalisierung und Welthandel				•		159
Auf die Plätze, „fairtig“, los!	Globalisierung und Welthandel			•	•		158
Entwicklungshilfe von A... wie „Armutsbekämpfung“ bis Z... wie „Zusammenarbeit“	Globalisierung und Welthandel				•		160
Führung durch das Süd-Nord-Kontor	Globalisierung und Welthandel		•	•	•		161
Fußbälle und Fußtritte – Kinderarbeit in der Fußballproduktion	Globalisierung und Welthandel			•	•		162
Hafenrundfahrt „Bananen und Schokolade“	Globalisierung und Welthandel		•	•			163
Hafenrundfahrt „Dritte-Welt-Handel“	Globalisierung und Welthandel			•			164
Hafenrundfahrt „Handel ist Wandel – Migration im Hamburger Hafen“	Globalisierung und Welthandel			•			164
Hafenrundfahrt und Teppichlagerbesichtigung „Kinderarbeit“	Globalisierung und Welthandel			•			165
Interkulturelle Begleitung von Schulpartnerschaften: Westafrika	Globalisierung und Welthandel				•		165
Vom weißen Gold zum blauen Wunder	Globalisierung und Welthandel			•	•		167
Entwicklungshilfe von A... wie „Armutsbekämpfung“ bis Z... wie „Zusammenarbeit“	Armutsbekämpfung				•		169
Fußbälle und Fußtritte – Kinderarbeit in der Fußballproduktion	Armutsbekämpfung			•	•		169
Hafenrundfahrt „Dritte-Welt-Handel“	Armutsbekämpfung			•			171
Hafenrundfahrt und Teppichlagerbesichtigung „Kinderarbeit“	Armutsbekämpfung			•			171
Interkulturelle Begleitung von Schulpartnerschaften: Westafrika	Armutsbekämpfung				•		172
Auf der Flucht... Traumziel Hamburg?	Menschenrechte, politische Konflikte				•		175
Auf die Plätze, „fairtig“, los!	Menschenrechte, politische Konflikte			•	•		176
Entwicklungshilfe von A... wie „Armutsbekämpfung“ bis Z... wie „Zusammenarbeit“	Menschenrechte, politische Konflikte				•		177
Fußbälle und Fußtritte – Kinderarbeit in der Fußballproduktion	Menschenrechte, politische Konflikte			•	•		178
Hafenrundfahrt und Teppichlagerbesichtigung „Kinderarbeit“	Menschenrechte, politische Konflikte			•			179
Im Einsatz: 300.000 Kindersoldaten	Menschenrechte, politische Konflikte				•		179
Stereotype, Vorurteile und Feindbilder	Menschenrechte, politische Konflikte			•	•		182
Ich leb' ja nicht aus Bock auf der Straße – Straßenkids in Hamburg	Menschenrechte, politische Konflikte			•	•		183
Straßenkinder organisieren sich – Ein Beispiel aus Bolivien	Menschenrechte, politische Konflikte			•	•		182
Auf der Flucht... Traumziel Hamburg?	Migration				•		184
Hafenrundfahrt „Handel ist Wandel – Migration im Hamburger Hafen“	Migration			•			184

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Branntwein, Bibeln und Bananen	Mobilität und Tourismus				•		187
Auf der Flucht... Traumziel Hamburg?	Hamburg und die Welt				•		192
Branntwein, Bibeln und Bananen	Hamburg und die Welt				•		191
Entwicklungshilfe von A... wie „Armutsbekämpfung“ bis Z... wie „Zusammenarbeit“	Hamburg und die Welt				•		192
Führung durch das Süd-Nord-Kontor	Hamburg und die Welt		•	•	•		193
Fußbälle und Fußtritte – Kinderarbeit in der Fußballproduktion	Hamburg und die Welt			•	•		194
Hafenrundfahrt „Bananen und Schokolade“	Hamburg und die Welt		•	•			195
Hafenrundfahrt „Dritte-Welt-Handel“	Hamburg und die Welt			•			195
Hafenrundfahrt „Handel ist Wandel – Migration im Hamburger Hafen“	Hamburg und die Welt			•			196
Hafenrundfahrt und Teppichlagerbesichtigung „Kinderarbeit“	Hamburg und die Welt			•			196
Interkulturelle Begleitung von Schulpartnerschaften: Westafrika	Hamburg und die Welt				•		197
Karibu sana – Schulpartnerschaften mit Tansania	Hamburg und die Welt			•	•		197
Beratungsangebot zum Aufgabengebiet „Globales Lernen“	Lehrkräfte und Pädagogen						201
Fußbälle und Fußtritte – Angebot für LehrerInnen	Lehrkräfte und Pädagogen						206
Kolonialgeschichte – Deutschland und Namibia	Lehrkräfte und Pädagogen						211
Was verbindet uns mit Asien?	Lehrkräfte und Pädagogen						219

Phönix e.V. Solarzentrum

Umweltzentrum, Karlshöhe 60d, 22175 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 246

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Demonstration der Funktion von Solaranlagen	Klima und Energie			•	•	•	26

Ritz-Service

Osterkamp 66, 22043 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 246

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Seite
Strandgeister und Kleister	Lehrkräfte und Pädagogen	216
Umweltlernen ganzheitlich	Lehrkräfte und Pädagogen	217

Veranstaltungsübersicht

S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung

Bahnhof Klein Flottbek, Jürgensallee 51-53, 22609 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 246

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Projektangebot „Energie erleben“	Klima und Energie	•					28

Schülerlabor „Quantensprung“

GKSS, Max-Planck-Str. 1, 21502 Geesthacht

Veranstalterinformationen S. 247

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Experimentiertag im Schülerlabor	Abfälle und Emissionen			•	•		17
Experimentiertag im Schülerlabor	Klima und Energie			•	•		26
Experimentiertag im Schülerlabor	Wasser			•	•		43

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hamburg e.V.

Lokstedter Holt 46, 22453 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 248

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Umweltmobil	Wasser		•	•			50
Wasser Marsch!	Wasser	•	•				54
WaldTheater	Biologische Vielfalt	•	•	•	•		65
Den Wald mit allen Sinnen erfahren	Biologische Vielfalt	•	•				76
Der Europäische Nerz	Biologische Vielfalt		•				76
Fünf-Sinne-Woche	Biologische Vielfalt		•				88
Projektwoche im Wald	Biologische Vielfalt		•				104
Rund ums Huhn	Biologische Vielfalt	•	•				107
Walderlebnistage für Schulen und Kitas	Biologische Vielfalt	•	•				118
Ökologisch kochen	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit		•				150

Sielmuseum der Hamburger Stadtentwässerung

Bei den St.Pauli Landungsbrücken 49, 20359 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 248

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Besichtigungen und Führungen	Abfälle und Emissionen			•	•	•	16
Besichtigungen und Führungen	Wasser			•	•	•	38

Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Integrierte Station Höltigbaum

HH-Rahlstedt, NSG Höltigbaum,
Landschaftspflegehof, Eichberg 63, 22143 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 249

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Was lebt im Wasser!?	Wasser			•			51
Ausbreitungsstrategien im Pflanzenreich	Biologische Vielfalt				•		69
Bäume	Biologische Vielfalt			•			70
Bienchen & Blümchen	Biologische Vielfalt		•				72
Blütenökologie	Biologische Vielfalt				•		74
Frühlingserwachen	Biologische Vielfalt	•	•				86
Gänseblümchen, Giersch & Co.	Biologische Vielfalt		•				89
Heimische Pflanzen	Biologische Vielfalt			•			92
Herbarisieren leicht gemacht	Biologische Vielfalt			•			92
Höltigbaum-Rallye	Biologische Vielfalt		•				94
Neophyten auf der Spur	Biologische Vielfalt				•		102

Tokatakiya – Ethnologisch orientierte Erlebnispädagogik und Geschichtenerzähler

Reggowstieg 7, 22529 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 249

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Märchentipi – Legenden, Mythen und Gesänge	Biologische Vielfalt		•	•			98
Authentisches Indianer-Tipi-Erlebnis-Camp mit Übernachtung	Kulturelle Vielfalt		•				126
Märchentipi – Legenden, Mythen und Gesänge	Kulturelle Vielfalt		•				129

Umweltberatung Altona

Jessenstr. 19, 22767 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 250

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Alles Banane?	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit			•	•	•	134
Alles Banane?	Globalisierung und Welthandel			•	•	•	157
Alles Banane?	Menschenrechte, politische Konflikte			•	•	•	173

UmweltHaus am Schüberg, Kirchenkreis Stormarn

Wulfsdorfer Weg 29, 22949 Ammersbek

Veranstalterinformationen S. 250

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Gärtnern ohne Gift !	Biologische Vielfalt		•	•	•	•	90
Kein Essen aus dem Genlabor	Biologische Vielfalt				•		95
Vormittage für Schulklassen	Biologische Vielfalt		•	•			117
Gärtnern ohne Gift !	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit		•	•	•	•	141
Kein Essen aus dem Genlabor	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit				•		144

Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e.V.

Haus der Natur, Bornkampsweg 35, 22926 Ahrensburg

Veranstalterinformationen S. 250

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Nationalpark Wattenmeer	Wasser			•	•	•	35
Ostsee: Entstehung, Besonderheiten, Tiere und Pflanzen	Wasser			•	•	•	35
Wattenmeer: Ein einzigartiger Lebensraum	Wasser			•	•	•	36
Das Leben im Teich	Wasser	•	•				40
Die vier Elemente in der Natur	Wasser	•	•				41
Rund ums Wattenmeer	Wasser		•				48
Schleswig-Holsteins Meere: Nord- und Ostsee	Wasser			•	•	•	49
Wieviele Nährstoffe sind im Teich?	Wasser			•	•	•	58
Beobachtungen im Vogelbruthaus oder am Nistkasten	Biologische Vielfalt	•	•	•			71
Die vier Elemente in der Natur	Biologische Vielfalt	•	•				79
Drossel, Fink und Star... kennen lernen der Vögel im Park beim Haus der Natur	Biologische Vielfalt		•				80

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Eiszeit und Rentierjäger: Exkursion ins Naturschutzgebiet Ahrensburger Tunneltal	Biologische Vielfalt		•	•	•	•	81
Exkursion ins Naturschutzgebiet Ahrensburger Tunneltal, Schwerpunkt Lebensraum	Biologische Vielfalt		•	•	•	•	84
Führung durch die naturkundliche Ausstellung im Haus der Natur	Biologische Vielfalt	•	•	•	•	•	86
Helgoland: Deutschlands kleinstes Naturschutzgebiet	Biologische Vielfalt		•				92
Kennen lernen und Naschen – Quark und Tee aus einheimischen essbaren Kräutern	Biologische Vielfalt		•	•			95
Mit allen Sinnen – Spielerisch die Natur erleben	Biologische Vielfalt	•	•				98
Natur entdecken auf dem Lehrpfad – Geführtes Erleben im Park beim Haus der Natur des Verein Jordsand	Biologische Vielfalt	•	•				100
Philosophieren mit Jugendlichen: Naturschutz – Was soll denn das?	Biologische Vielfalt			•	•	•	103
Rund um den Vogel 1 : Einheimische Arten, Gesang, Beobachtung	Biologische Vielfalt		•				106
Rund um den Vogel 2: Federn, Eier, Stimmen, Nester	Biologische Vielfalt	•	•				106
Rund um den Vogel 3: Spiele, Basteleien und Experimente	Biologische Vielfalt	•	•				106
Rund um den Vogel 4:Vogel funktional	Biologische Vielfalt		•	•	•	•	107
Rund ums Schaf	Biologische Vielfalt	•	•				108
Schleswig-Holsteins Meere: Nord- und Ostsee	Biologische Vielfalt			•	•	•	108
Kennen lernen und Naschen – Quark und Tee aus einheimischen essbaren Kräutern	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit		•	•			144
Rund ums Schaf	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit	•	•				152
Nationalpark Wattenmeer	Mobilität und Tourismus			•	•	•	186
Wattenmeer: Ein einzigartiger Lebensraum	Mobilität und Tourismus			•	•	•	186
Nordsee für Sachunterricht und Klassenreise	Lehrkräfte und Pädagogen						213

VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz

Altonaer Str. 57, 20357 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 251

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Tierschutz im Unterricht	Biologische Vielfalt		•	•	•	•	112
Tierschutz im Unterricht	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit		•	•	•	•	156

Veranstaltungsübersicht

WOGÉ e.V.

Bahrenfelder Str. 244, 22765 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 223

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Seite
Interkulturelle Schulung von pädagogisch Arbeitenden	Lehrkräfte und Pädagogen	210
Jugendliche aus muslimischen Familien	Lehrkräfte und Pädagogen	210
SpätaussiedlerInnen als Zielgruppe sozialer Arbeit	Lehrkräfte und Pädagogen	215
Sprachförderung im Alltag der offenen Kinder- und Jugendarbeit	Lehrkräfte und Pädagogen	216

ZSU – Grüne Schule im Botanischen Garten

Ohnhortstraße, Haupteingang, 22609 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 251

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Blütenökologie	Biologische Vielfalt		•	•	•		74
Botanische Führungen, Rundgänge, Unterricht	Biologische Vielfalt				•		75
Der Wüstengarten	Biologische Vielfalt			•	•		78
Die vier Jahreszeiten: Bäume	Biologische Vielfalt		•	•	•		80
Frühjahrsblüher	Biologische Vielfalt		•	•	•		85
Heimische Nutzpflanzen	Biologische Vielfalt		•	•			91
Kennenlernen des Botanischen Gartens	Biologische Vielfalt		•	•	•		96
Tropische und Suptropische Nutzpflanzen	Biologische Vielfalt		•	•			114
Heimische Nutzpflanzen	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit		•	•			142
Tropische und Suptropische Nutzpflanzen	Landwirtschaft, Ernährung, Gesundheit		•	•			156
Gärtnerischer Grundkurs	Lehrkräfte und Pädagogen						206
Pflanzenabholprogramm	Lehrkräfte und Pädagogen						214

ZSU – Wasserlabor

Hemmingstedter Weg 142, 22609 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 252

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Erwin Muschelknacker und seine Freunde	Wasser	•					42
Kleintiere im Teich	Wasser	•					45
Unsere Unterrichtsangebote für Schulklassen	Wasser		•	•	•	•	50
Erwin Muschelknacker und seine Freunde	Biologische Vielfalt	•					83
Kleintiere im Teich	Biologische Vielfalt	•					96
Unsere Unterrichtsangebote für Schulklassen	Biologische Vielfalt		•	•	•	•	115
Unsere Fortbildungsangebote für Lehrer	Lehrkräfte und Pädagogen						218

ZSU – Zooschule in Hagenbecks Tierpark

Lokstedter Grenzstraße 2, 22527 Hamburg

Veranstalterinformationen S. 253

Titel des Bildungsangebotes	Schwerpunkt	Kita / Vorschule	Grundschule	Sek I	Sek II	Berufliche Schulen	Seite
Zooschule bei Hagenbeck	Biologische Vielfalt	•	•	•	•	•	122

Umwelt • Bildung • Nachhaltigkeit... in Hamburg

In kaum einer anderen Stadt ist das Angebot zur außerschulischen Bildung im Bereich Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung so vielfältig und groß, wie in Hamburg: Über 200 Vereine, Verbände und Organisationen bieten eine fast unüberschaubare Fülle an Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit.

Um Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern, Studenten, Familien und allen, die sich für ihre Umwelt und eine nachhaltige Entwicklung interessieren oder engagieren, den Zugang zu dieser reichen Angebotspalette zu erleichtern, wurde das Internetportal www.uport-hh.de entwickelt.



uport-hh ist der zentrale Zugang zur „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in Hamburg. Kernstück ist ein Veranstaltungskalender, in dem über das Jahr hinweg mehr als 1.000 Veranstaltungen angekündigt und ca. 400 buchbare Bildungsangebote vorgestellt werden. Ergänzt wird der Veranstaltungskalender durch einen Medienservice zu Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen, sowie durch ein Verzeichnis regionaler und überregionaler Newsletterangebote und eine umfangreiche Linkliste.

Der vorliegende Bildungsführer Nachhaltige Entwicklung wurde aus der uport-hh zu Grunde liegenden Datenbank generiert und enthält all jene Bildungsangebote, die sich speziell an Schulen und Kindertageseinrichtungen und an Lehrkräfte und Pädagogen richten. Alle in dem Bildungsführer abgebildeten Angebote sind mit ihren aktuellen Informationen auch in www.uport-hh.de enthalten.

uport-hh wurde von der S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung in Kooperation mit der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt und der Behörde für Bildung und Sport entwickelt und gilt als ein „Public Private Partnership-Projekt“ zwischen der S.O.F. – Umweltstiftung und der Freien und Hansestadt Hamburg zur Förderung der Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung.

uport-hh wurde als ein Redaktionssystem realisiert. Veranstalter und Organisationen erhalten über ein Passwort einen Zugang und können ihre Informationen selbstständig eintragen – und das völlig kostenfrei.

Aufgrund der umfangreichen und weitgehend aktuellen Informationen zu Veranstaltern, Veranstaltungen und Projekten, die bereits in uport-hh enthalten sind, wird die Datenbank zunehmend als zentrale Informationsplattform in Sachen Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung wahrgenommen und auch entsprechend genutzt. So greifen z. B. immer mehr Organisationen bei der Generierung eigener Informationsangebote im Internet auf das Angebot der S.O.F. – Umweltstiftung zur Nutzung des Datenbestandes in uport-hh zurück.

Die S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung setzt sich für eine kontinuierliche Weiterentwicklung des Umweltportals ein und plant den Ausbau des Portals auch auf andere Bundesländer.

Suchen und Finden

uport-hh bietet komfortable Suchfunktionen

Damit Sie bei den über 1.000 Veranstaltungsterminen pro Jahr und den ca. 400 buchbaren Angeboten den Überblick behalten, stehen Ihnen auf uport-hh spezielle Suchfunktionen zur Verfügung:

- Sie können die **Auswahl** zeitlich, thematisch und nach Zielgruppen sortiert **eingrenzen**
- für **Schulklassen und Lehrkräfte** verfügt uport-hh über einen eigenen Bereich, in dem die Bildungsangebote nach den Schwerpunktthemen der Hamburger Rahmenpläne vorsortiert und nach Klassenstufen eingrenzbar sind



Schnittstelle zur Zukunft

uport-hh verbindet Projekte und Kooperationspartner

uport-hh versteht sich auch als Portal der Projekte und Initiativen und fördert den Austausch von Ideen und Informationen. Mit der Vernetzung der vielen Akteure auf uport-hh ergeben sich wertvolle Kontakte und Kooperationsmöglichkeiten für eine nachhaltige Entwicklung.



Täglich neu recherchiert

uport-hh stellt umfangreiche Informationsdienste zur Verfügung

Mit **Standpunkte** bietet uport-hh einen speziellen Info-Service zu Nachrichten, Fakten und Meinungen aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Verbänden.

Die Meinungen und Zitate stammen aus Online-Ausgaben deutschsprachiger Medien, aus Pressemitteilungen und wissenschaftlichen Informationsquellen, die täglich ausgewertet werden.

Verbunden mit einer Suchfunktion nach Themen und der Möglichkeit im Fundus der letzten Monate zu recherchieren, bleibt insbesondere Schülern, Studenten und allen an Umwelt- und Agenda 21-Themen Interessierten das lange Suchen im Internet oder in Bibliotheken erspart.



Darüber hinaus bietet uport-hh:

- das erste deutsche Verzeichnis von **RSS-Feeds** – einem neuen Nachrichtenformat im Internet – speziell für den Bereich Naturschutz und nachhaltige Entwicklung
- eine Liste mit regionalen und nationalen **Newsletter-Angeboten** zu Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen
- einen **persönlichen Benachrichtigungsservice**, mit dem Sie sich über die für Sie interessanten Veranstaltungen per Email informieren lassen können

S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung

Die S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung engagiert sich seit 1989 in nationalen und internationalen Projekten zur Förderung des Umweltbewusstseins und des Umweltschutzes im täglichen Leben. Gegründet wurde die gemeinnützige Stiftung von Jürgen Oppermann, einem Hamburger Kaufmann.

Neben dem Betrieb und Ausbau des Hamburger Umweltportals im Internet www.uport-hh.de engagiert sich die Stiftung insbesondere in Projekten zur Förderung der Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung in Kindertageseinrichtungen.

Da die Weichen für soziales Denken und verantwortliches Handeln bereits sehr frühzeitig gestellt werden, liegt der S.O.F. liegt die Arbeit mit den Kindern besonders am Herzen. In lebendigen Projekten fördert die S.O.F. die frühe Auseinandersetzung mit den Zusammenhängen zwischen unserem Handeln und den Auswirkungen auf Natur und Umwelt und stärkt so die Kompetenzen unserer Kinder für die Mitgestaltung einer zukunftsfähigen Weltgesellschaft.

S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung

Bahnhof Klein Flottbek
Jürgensallee 51-53
22609 Hamburg

Ansprechpartner:

Ralf Thielebein-Pohl (Geschäftsführung)
Holger Meyer (Redaktion uport-hh)
Tel.: 040 / 24 06 00
Fax: 040 / 24 06 40
Email: info@save-our-future.de
Web: www.save-our-future.de

Spendenkonto:

Dresdner Bank
Kto.-Nr.: 528 700 000
BLZ: 200 800 00



S.O.F.
SAVE OUR FUTURE
UMWELTSTIFTUNG

S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung
Bahnhof Klein Flottbek
Jürgensallee 51-53

22609 Hamburg

BESTELLFORMULAR

Bildungsführer Nachhaltige Entwicklung

Hiermit bestelle ich _____ weitere Exemplare des Bildungsführers Nachhaltige Entwicklung.

Vorname, Name

Schule / Einrichtung

Straße

PLZ / Ort

Tel.:

Fax:

Datum / Unterschrift / Schulstempel

Bitte nutzen Sie dieses Bestellformular als **Kopiervorlage** und senden Sie es ausgefüllt an die oben angegebene Adresse oder faxen es an die S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung.

www.uport-hh.de

Das Hamburger Umweltportal im Internet



www.uport-hh.de

Alle Bildungsangebote in diesem Katalog sowie viele weitere aktuelle Veranstaltungsangebote und Informationen rund um Umwelt, Naturschutz und nachhaltige Entwicklung finden Sie in www.uport-hh.de, dem Hamburger Umweltportal im Internet.